

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Haushaltssatzung 2016	5
Vorbericht zum doppelischen Produkthaushalt 2016	9
Gesamtpläne	37
Gesamtergebnisplan	39
Gesamtfinanzplan	41
Teilpläne nach Budgets	43
Allgemeine Finanzwirtschaft	45
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	46
Stabsstelle (StAB)	49
001 - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen	49
001 StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen	52
001.010.010 Rats- und Ausschussarbeit	54
001.010.020 Verwaltungsleitung	58
001.010.030 Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften	60
001.020 Gleichstellung von Frau und Mann	62
001.030 Beschäftigtenvertretung	64
009.040.010 Stadtentwicklung und räumliche Planung	66
010.040.020 Bauaufsicht, Denkmalschutz und -pflege	70
011.050.010 Abfallwirtschaft	72
014.050.020 Schutz der Umwelt	74
Geschäftsbereich Bürger/Innen (GB 1)	77
110 - Team Soziale Dienste	77
110 GB 1 - Soziale Dienste	82
005.110.010 Leistungen nach dem AsylbLG	86
005.110.020 Übergangsheimverwaltung (für Aussiedler und Asylbewerber)	90
005.110.030 Soziale Betreuung	94
005.110.040 Leistungen nach dem SGB II	96
005.110.050 Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten	98
010.110.060 Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum	102
003.120.010 Zentrale Schulträgeraufgaben	106
110.120.020 Grundschulen	110
003.120.020.010 Grundschule Vlotho	112
003.120.020.010.010 Grundschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten	114
003.120.020.010.020 Grundschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten	116
003.120.020.020 Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf	118
003.120.020.020.010 Grundschule Valdorf Innere Schulangelegenheiten	120
003.120.020.020.020 Grundschule Valdorf Äußere Schulangelegenheiten	122
003.120.020.030 Grundschulverbund: Standort Ev. Grundschule Exter	124
003.120.020.030.010 GSV Grundschule Exter Innere Schulangelegenheiten	126
003.120.020.030.020 GSV Grundschule Exter Äußere Schulangelegenheiten	128
003.120.020.040 Grundschulverbund: Standort Grundschule Uffeln	130
003.120.020.040.010 GSV Grundschule Uffeln Innere Schulangelegenheiten	132
003.120.020.040.020 GSV Grundschule Uffeln Äußere Schulangelegenheiten	134
110.120.030 Weiterführende Schulen	136
003.120.030.050 Hauptschule Vlotho	138
003.120.030.050.010 Hauptschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten	140
003.120.030.050.020 Hauptschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten	142
003.120.030.060 Realschule Vlotho	144

003.120.030.060.010 Realschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten	146
003.120.030.060.020 Realschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten	148
003.120.030.070 Weser-Gymnasium Vlotho	150
003.120.030.070.010 Weser-Gymnasium Innere Schulangelegenheiten	154
003.120.030.070.020 Weser-Gymnasium Äußere Schulangelegenheiten	156
003.120.030.080 Weser-Sekundarschule Vlotho	158
003.120.030.080.010 Weser-Sekundarschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten	160
003.120.030.080.020 Weser-Sekundarschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten	162
006.120.040 Kinderbetreuung und Jugendpflege	164
006.120.050 Betrieb und Unterhaltung der Kinderspielplätze	166
006.120.060 Jugendfreizeitstätte	170
008.120.070 Sportförderung an Vereine und Verbände	174
004.120.090 Stadtbücherei und Volkshochschule	176
005.130.100 Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten	180
005.130.110 Seniorenhilfe	184
120 - Team Allgemeine Dienste	187
120 GB 1 - Allgemeine Dienste	190
002.150.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Wahlen	192
002.150.020 Brand- und Bevölkerungsschutz	196
002.160 Bürgerberatung und Gewerbeservice	200
002.170 Standesamt	204
Geschäftsbereich Verwaltung (GB 2)	207
210 - Team Finanzdienste	207
210 GB 2 - Finanzdienste	210
001.210.010 Finanzbuchhaltung	212
001.210.020 Stadtkasse	216
001.210.030 Steuern und Abgaben	220
015.210.100 Kommunale Beteiligungen und Controlling	224
220 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung	227
220 GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung	230
001.250.010 Personaldienste	234
001.250.020 Zentrale Verwaltungsdienste	238
001.250.030 Informationstechnologie	242
001.250.040 Controlling	246
001.260 Zentrale Liegenschaftsverwaltung	248
Geschäftsbereich Versorgung (GB 3)	253
310 - Geschäftsbereich 3 - Versorgung	253
310 GB 3 - Geschäftsbereich Versorgung	256
012.310.010 Straßenbau und -unterhaltung	258
013.310.030 Friedhofsmanagement	262
Teilpläne nach NKF-Produktbereichen	265
001 Innere Verwaltung	266
002 Sicherheit und Ordnung	270
003 Schulträgeraufgaben	272
004 Kultur und Wissenschaft	276
005 Soziale Leistungen	278
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	280
008 Sportförderung	282
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	284
010 Bauen und Wohnen	286
011 Ver- und Entsorgung	288
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	290
013 Natur- und Landschaftspflege	292
014 Umweltschutz	294
015 Wirtschaft- und Tourismus	296
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	298
Übersicht über die Investitionstätigkeit	301

Anlagen zum Haushaltsplan	309
Stellenplan 2016	311
Budgetbildung 2016	319
Bilanz der Stadt Vlotho zum 31.12.2014	323
Entwicklung des Eigenkapitals	327
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	331
Übersicht über voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	335
Zuwendungen an die Fraktionen	339
Übersicht der Städtischen Gesellschaften und Finanzströme	343
Wirtschaftsplan der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016	351
Stellenübersicht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe 2016	367
Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe 2014	371
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Vlotho GmbH 2016	407
Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtwerke Vlotho GmbH 2014	417
Jahresabschluss und Lagebericht der Vlotho Marketing GmbH 2014	435
Jahresabschluss und Lagebericht des Kurzwirkverbandes Bad Seebruch - Bad Senkelteich 2014	511

Haushaltssatzung 2016

Haushaltssatzung

der Stadt Vlotho, Kreis Herford, Reg.-Bez. Detmold

für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 495) hat der Rat der Stadt Vlotho mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	30.929.721 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	33.012.968 Euro

im **Finanzplan** mit

den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	29.708.138 Euro
den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	30.861.638 Euro
den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.923.800 Euro
den Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.293.800 Euro
den Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.370.000 Euro
den Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.370.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 für die Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **370.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **425.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.083.247 Euro** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **15.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 237 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 440 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 417 v. H.

Die Angaben der Steuersätze haben nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Vlotho eine Hebesatzsatzung beschlossen hat.

§ 7

- entfällt –

§ 8

- entfällt -

Vlotho, den

(Rocco Wilken)
Bürgermeister

(Axel Mowe)
Schriftführer

**Vorbericht
zum doppischen
Produkthaushalt 2016**

I. Allgemeines

Gemäß den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen ist die Kommune verpflichtet, ihren Haushalt in der Form aufzustellen, dass durch diesen die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Weiterhin ist die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen und hat laut § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen. Aufgrund der prekären Finanzsituation stellt dies für Bund, Länder und Gemeinden aktuell und zukünftig eine enorme Herausforderung dar.

Seit dem Haushaltsjahr 2005 wird die Aufstellung des Haushaltes in Vlotho nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vorgenommen. Zugleich hat mit dem Jahr 2007 eine grundlegende Umstrukturierung der Verwaltung stattgefunden, auf deren Struktur der Haushaltsentwurf 2016 basiert. Der Haushaltsplan stellt die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt Vlotho dar. In den Anlagen zum Produkthaushaltsbuch befinden sich u.a. der Stellenplan 2016 und die Budgetierungsregelungen. Der Vlothoer Produkthaushalt ist nach organisatorischen Gesichtspunkten untergliedert. Auf der obersten Ebene befinden sich die Teambudgets, die sich je nach Erfordernis in weitere Produktebenen aufteilen. Um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, wird der Haushaltsplan um produktbezogene Teilpläne ergänzt. Dabei werden die Ausdrücke der Teilfinanzpläne entsprechend dem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2006 auf den investiven Bereich beschränkt.

Am 13.09.2012 hat der Landtag das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (1. NKFVG) verabschiedet. Neben vielen redaktionellen Änderungen wird mit dem Inkrafttreten des 1. NKFVG am 29.09.2012 die Dynamisierung der Ausgleichsrücklage bewirkt. Insoweit können zukünftig Jahresüberschüsse bis zu einem Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW durch Beschluss der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Mittels einer Übergangsregelung durfte diese Norm bereits auf Jahresüberschüsse der Vorjahre angewendet werden. Die Stadt Vlotho konnte aufgrund der Novellierung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes mit dem Jahresabschluss 2012 rund 4,6 Mio. € von der Allgemeinen Rücklage in die Ausgleichsrücklage übertragen.

II. Eckdaten zum Produkthaushalt 2016

1. Ergebnisplan 2016

Laufende Verwaltungstätigkeiten

Ordentliche Erträge	29.959 T€
Ordentliche Aufwendungen	- 32.603 T€
Ordentliches Ergebnis	<u>- 2.644 T€</u>

Finanzierungstätigkeiten

Finanzerträge	971 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 410 T€
Finanzergebnis	<u>561 T€</u>

Jahresergebnis

Ordentliches Ergebnis	- 2.644 T€
Finanzergebnis	561 T€
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>- 2.083 T€</u>

Außerordentliches Jahresergebnis	0 T€

Jahresergebnis	<u>- 2.083 T€</u>

2. Finanzplan 2016

Verwaltungstätigkeiten

Einzahlungen	29.708 T€
Auszahlungen	- 30.861 T€
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>- 1.153 T€</u>

Investitionstätigkeiten

Einzahlungen	1.924 T€
Auszahlungen	- 2.294 T€
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>- 370 T€</u>

Finanzierungstätigkeiten

Einzahlungen (Aufnahme v. Krediten einschl. Umschuldung)	2.370 T€
Auszahlungen (Tilgung v. Krediten einschl. Umschuldung)	- 2.370 T€
Saldo aus Finanzierungstätigkeiten	<u>0 T€</u>

Cash Flow

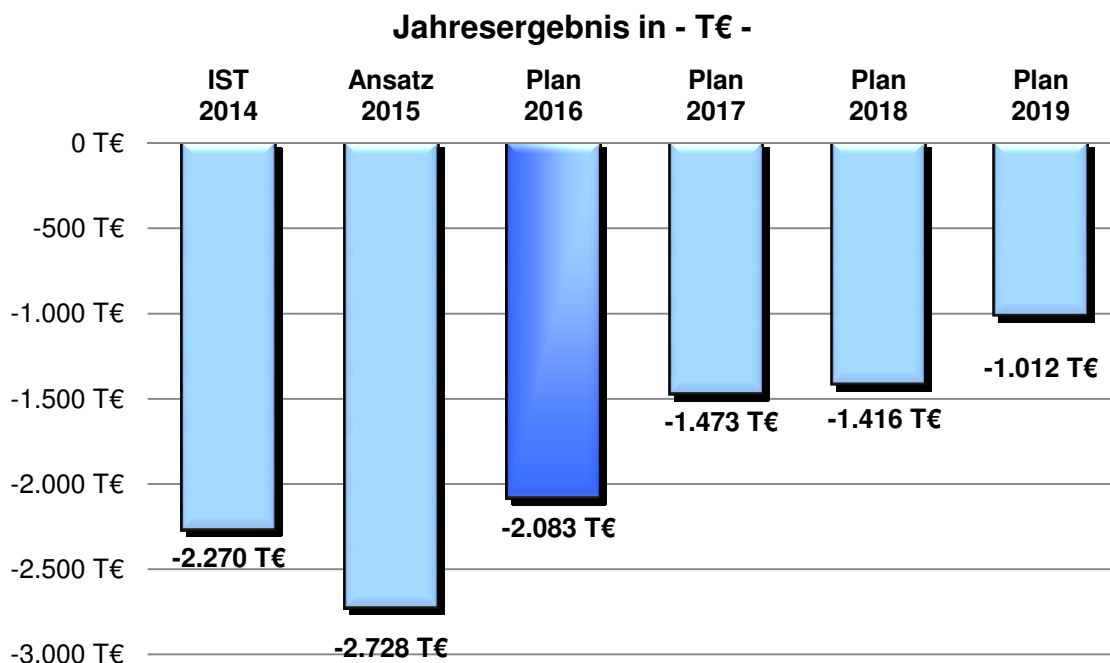
Verwaltungstätigkeiten	- 1.153 T€
Investitionstätigkeiten	- 370 T€
Finanzierungstätigkeiten	0 T€

Finanzmittelfehlbedarf	<u>- 1.523 T€</u>

3. Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2019

Das Haushaltsjahr 2016 schließt ebenso wie die Haushaltsplanungen der Vorjahre mit einem Defizit (- 2.083 T€) ab. Der gesamte Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2019 zeigt eine gleichbleibende Tendenz. Trotz vielfältiger Konsolidierungsmaßnahmen konnte die Stadt Vlotho letztmalig im Jahr 2010 einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen. Das Haushaltjahr 2014 ist mit einem Jahresergebnis von – 2.270 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz (- 1.839 T€) rd. 431 T€ negativer ausgefallen. Das ist hauptsächlich auf den Einbruch bei der Gewerbesteuer zurück zu führen. Für das Haushaltjahr 2015 deutet sich ein gegenläufiger Verlauf an, sodass das Jahresergebnis 2015 voraussichtlich besser als geplant (- 2.728 T€) ausfallen wird.

Die Haushaltsplanung 2016 wurde analog der Vorjahre anhand der vom Innenministerium erlassenen Orientierungsdaten - unter teilweiser Berücksichtigung der Vlothoer Verhältnisse – vorgenommen. Die Eckdaten des Innenministeriums spiegeln sich überwiegend im Produkt 016 (Allgemeine Finanzwirtschaft) wider. Aufbauend auf dem Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden die dort ausgewiesenen Überschüsse, im Rahmen der Budgetierung, den anderen Geschäftsbereichen zur Gegenfinanzierung der notwendigen Aufwendungen zur Verfügung gestellt. Die Überschüsse des Produkts 016 aus den einzelnen Planjahren reichen allerdings zur vollständigen Deckung der Aufwendungen nicht aus, sodass sich über den gesamten Finanzplanungszeitraum hinweg Fehlbedarfe ergeben. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Stadt Vlotho im Planungszeitraum.

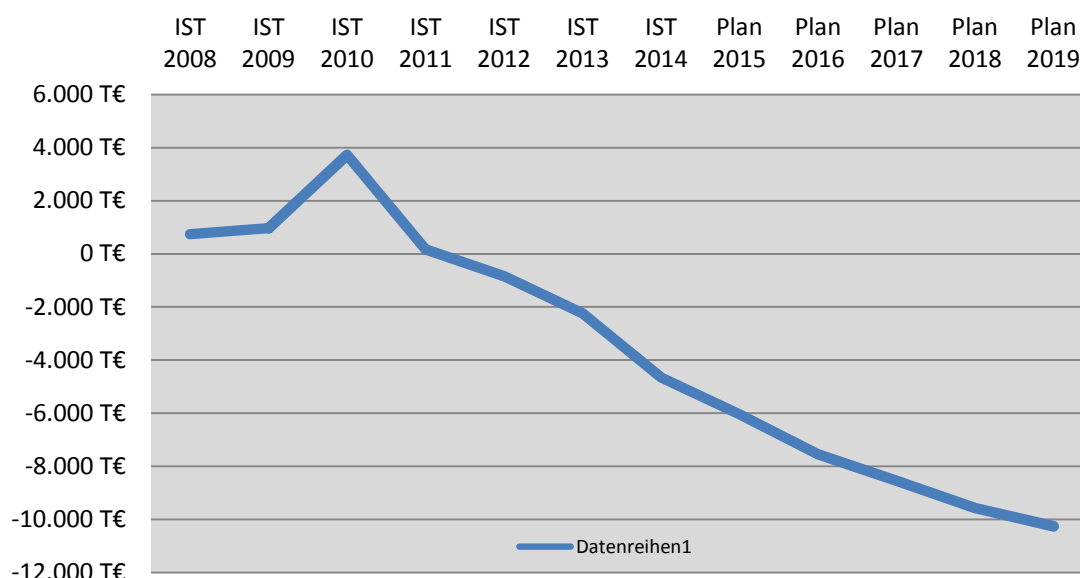


- in T€ -	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Jahresergebnis	28 T€	1.320 T€	1.600 T€	-3.411 T€	-2.191 T€	-2.548 T€
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Jahresergebnis	-2.270 T€	-2.728 T€	-2.083 T€	-1.473 T€	-1.416 T€	-1.012 T€

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

Insoweit zeigt die Haushaltsplanung abermals, dass der strukturelle Haushaltsausgleich nach § 75 GO NRW weder im Haushaltsjahr 2016, noch im Finanzplanungszeitraum zu bewirken ist. Der fiktive Haushaltsausgleich - durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage - wurde trotz der Änderungen im NKF-Gesetz letztmalig im Haushaltsjahr 2014 erreicht. Aufgrund der Novellierung des 1.NKF-Weiterentwicklungsgesetzes konnte die Ausgleichsrücklage durch die positiven Vorjahresergebnisse um rund 4,6 Mio. €¹ - mittels Umgliederung von der Allgemeinen Rücklage in die Ausgleichsrücklage - aufgestockt werden. Nach Abzug des Jahresfehlbetrages 2014 liegt der derzeitige Bestand der Ausgleichsrücklage bei 1.165 T€. Dieser Betrag wird trotz der verbesserten Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer nicht ausreichen, um den Fehlbetrag 2015 zu decken. Erstmals muss daher für einen Teil des Fehlbetrages die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden.

Bereits im Jahr 2012 führte die negative Entwicklung zu einer verstärkten Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten. Weiterhin skizzieren die über den gesamten Finanzplanungszeitraum erkennbaren Fehlbedarfe eine wesentliche Verschlechterung der Liquidität. Es zeichnet sich ein stetiger Anstieg des Kassenkreditvolumens ab. Als Grundlage für die Darstellung der Liquiditätsentwicklung wird der Saldo aus den liquiden Mitteln und den Kassenkrediten herangezogen. Zum 31.12.2014 werden auf der Aktivseite der Bilanz der Stadt Vlotho liquide Mittel in Höhe von 2.256 T€ ausgewiesen; dieser Position stehen Liquiditätskredite in Höhe von 6.912 T€ auf der Passivseite der Bilanz gegenüber, sodass sich am 31.12.2014 saldiert ein negativer Saldo von – 4.656 T€ ergibt.



- in T€ -	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Liquidität	741 T€	967 T€	3.719 T€	171 T€	- 850 T€	-2.243 T€
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Liquidität	-4.656 T€	-6.036 T€	-7.559 T€	-8.560 T€	-9.583 T€	-10.263 T€

¹ Ermittlung Zuführung Ausgleichsrücklage: Positive abzgl. negativer Jahresergebnissen (Ergebnis 2005: 2.267.306,79 €, 2006: 23.736,08 €, 2007: - 632.685,06 €, 2008: 27.577,73 €, 2009: 1.319.634,82 € und 2010: 1.599.798,88 €)

4. Investitionsmaßnahmen

Für das Jahr 2016 sind Investitionsauszahlungen von 2.113.415 € zzgl. 180.385 € für geringwertige Wirtschaftsgüter (gesamt: 2.293.800 €) geplant. Dieser Position stehen Einzahlungen, insbesondere aus Zuschüssen und Zuweisungen, von 1.923.800 € gegenüber. In den geringwertigen Wirtschaftsgütern sind allein 150.000 € für die Einrichtung von Wohnraum aus der Übergangsheimverwaltung enthalten, welche durch Erstattungen vom Land in gleicher Höhe gegenfinanziert sind.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von -370.000 €, womit eine Kreditaufnahme erforderlich wird. Da die notwendigen Kreditaufnahmen die planmäßigen Tilgungen weder im Haushaltsjahr 2016 noch in den Folgejahren übersteigen, lösen die veranschlagten Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen keinen zusätzlichen Schuldendienst aus. Das vorrangige Ziel der Netto-Neuverschuldung von 0 € wird somit über den gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die im Vorjahr begonnen Investitionsmaßnahmen werden im Haushaltsjahr 2016 fortgesetzt. Beim Schulzentrum wird in der Aula eine Lüftungsanlage eingebaut, um sie weiter benutzen zu dürfen. Weiterhin wird im ersten Schritt 2016 der Verwaltungsbereich der Schule umgebaut, so dass ein großes Lehrerzimmer und Arbeitsplätze für die Lehrer entstehen und es wird die Netzwerkverkabelung der Schule vorgenommen. Im zweiten Schritt werden 2017 ehemalige Klassenräume zu einem Selbstlernzentrum mit Berufsorientierungsbereich umgebaut. Bei der Sporthalle des Schulzentrums erfolgt die Sanierung der gesamten Deckenkonstruktion einschließlich Schallschutz, Lüftung und Beleuchtung. Innerhalb des Produktes Zentrale Liegenschaftsverwaltungen sind weiterhin Ansätze für das Feuerwehrgerätehaus in Uffeln, sowie die Ansparung für Sanierungsmaßnahmen an den anderen Feuerwehrgerätehäusern eingeplant. Neben den zuvor erwähnten Maßnahmen sind für das Jahr 2016 im Wesentlichen die Fortführung der Generalmodernisierung bei der Jugendfreizeitstätte, weitere Straßenbaumaßnahmen - welche unter Beteiligung der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe umgesetzt werden - und die Schlusszahlung für das Löschfahrzeug 20-10 des LZ Exter vorgesehen. Mit den ISEK-Maßnahmen wird die Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes fortgesetzt. Weitere geplante Investitionen sind in der nachfolgenden Tabelle bzw. detailliert im Investitionsplan dargestellt.

Übersicht der wesentlichen Investitionsmaßnahmen im **Haushaltsjahr 2016**
(größer 50.000 €)

Jahr	Produkt	Bezeichnung	Planansatz 2016
2016	015.210.100	Beteiligung Straßenneubau	350.000 €
2016	001.260	GenMod Schulzentrum Hauptgebäude	301.200 €
2016	001.260	GenMod Schulzentrum Sporthalle	130.000 €
2016	001.260	GenMod Sporthalle Fördergelder	- 30.000 €
2016	001.260	GenMod Jugendfreizeitstätte	100.000 €
2016	001.260	Feuerwehrgerätehaus Uffeln	239.000 €
2016	001.260	Masterplan Feuerwehrgerätehäuser	50.000 €
2016	002.150.020	Ausbau der Warnsysteme	48.000 €
2016	002.150.020	HUPF-Kleidung (1. Teil)	47.800 €

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016



2016	002.150.020	Löschfahrzeug 20-10 Exter (Restzahlung)	240.000 €
2016	009.040.010	Grunderwerb Gewerbegebiet Hollwiesen	101.500 €
2016	009.040.010	ISEK-Maßnahme (Stadtentwicklungskonzept)	75.000 €
2016	009.040.010	ISEK-Maßnahme Fördergelder	- 45.000 €

Gegenwärtig sind darüber hinaus für die Jahre 2017 bis 2019 nachfolgende wesentliche Investitionen aufgeführt:

Ansätze der wesentlichen Investitionen (größer 50.000 €) in den Folgejahren **2017 – 2019**

Jahr	Produkt	Bezeichnung	Planansatz 2017
2017	015.210.100	Beteiligung Straßenneubau	350.000 €
2017	001.260	GenMod Schulzentrum	106.500 €
2017	001.260	GenMod Sporthalle GS Uffeln (Toilettenanlagen)	86.800 €
2017	001.260	GenMod Jugendfreizeitstätte	50.000 €
2017	001.260	Feuerwehrgerätehaus Uffeln	211.000 €
2017	001.260	Masterplan Feuerwehrgerätehäuser	59.000 €
2017	009.040.010	Grunderwerb Gewerbegebiet Hollwiesen	273.000 €
2017	009.040.010	ISEK-Maßnahme (Stadtentwicklungskonzept)	100.000 €
2017	009.040.010	ISEK-Maßnahme Fördergelder	- 60.000 €
2017	002.150.020	Löschfahrzeug 20-10 Uffeln (Anzahlung)	215.000 €

Jahr	Produkt	Bezeichnung	Planansatz 2018
2018	015.210.100	Beteiligung Straßenneubau	350.000 €
2018	001.260	Feuerwehrgerätehaus Uffeln	65.000 €
2018	001.260	Masterplan Feuerwehrgerätehäuser	60.500 €
2018	001.260	Sportplatz Rudolf-Kaiser-Schulzentrum	75.000 €
2018	002.150.020	HLF Vlotho (Anzahlung)	110.000 €
2018	002.150.020	Löschfahrzeug 20-10 LG Uffeln (Restzahlung)	135.000 €

Jahr	Produkt	Bezeichnung	Planansatz 2019
2019	015.210.100	Beteiligung Straßenneubau	350.000 €
2019	001.260	Masterplan Feuerwehrgerätehäuser	60.000 €
2019	002.150.020	HLF Vlotho (Restzahlung)	250.000 €

Als Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ergeben sich für die Stadt Vlotho im Jahr 2016 folgende investive Einzahlungen:

• Schulpauschale	501.715 €
• Sportpauschale	51.708 €
• Allgemeine Investitionspauschale	1.019.286 €

5. Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen

Für die reibungslose Abwicklung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen können Verpflichtungsermächtigungen eingegangen werden. Nach § 85 GO NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen nur getätigt werden, wenn eine Ermächtigung über den Haushaltsplan gegeben ist. Verpflichtungsermächtigungen, die für das Haushaltsjahr 2016 genehmigt wurden, gelten bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr 2016 folgenden Jahres.

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung festgelegt:

• ISEK Maßnahme (Fortführung Stadtentwicklungskonzept)	100.000 €
• Feuerwehrgerätehaus Uffeln	276.000 €
• HUPF-Kleidung 2. Teil	40.000 €
• Sirene Feuerwehrgerätehaus Uffeln	9.000 €

Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, zur Fortführung des Stadtentwicklungskonzeptes und zur kompletten Auftragsvergabe für den Bau des Feuerwehrgerätehauses, damit die Abwicklung bis zu einem bestimmten Termin gewährleistet werden kann.

Bei der HUPF-Kleidung zum Beispiel kann durch die Auftragsvergabe in einem Stück ein wesentlich günstigerer Preis erzielt werden. Und auch bei den Sirenen ist die Verpflichtungsermächtigung notwendig, da der Auftrag bereits in 2016 komplett vergeben werden soll.

6. Entwicklung der Schulden

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 ist voraussichtlich ein Gesamtschuldenstand von

01.01.2015 lt. Schuldenstatistik	11.577,9 T€
Neuaufnahme aus Kreditermächtigung 2013*	339,3 T€
Neuaufnahme aus Kreditermächtigung 2014	324,0 T€
Neuaufnahme aus Kreditermächtigung 2015	345,0 T€
<u>./. voraussichtliche Tilgung 2015</u>	<u>345,0 T€</u>
	<u>12.241,2 T€</u>

zu verzeichnen.

Zum 01.01.2014 betrug der Ist-Schuldenstand lt. Schuldenstatistik 11.556,4 T€.

* Kredit wurde Anfang 2015 aufgenommen

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

Übersicht über die Entwicklung der Schulden

in T€	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres	11.577,9	12.241,2	12.241,2	12.241,2	12.241,2
Kreditaufnahmen/ lt. Finanzplan	*1008,3	370,0	390,0	405,0	425,0
Tilgung - ohne Umschuldungen -	345,0	370,0	390,0	405,0	425,0
Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres	12.241,2	12.241,2	12.241,2	12.241,2	12.241,2

*Erläuterung siehe oben

Nachrichtlich:

1. Der Schuldenstand des AWW beträgt am 01.01.16 ca. 17.235 T€.
2. Der Schuldenstand des Bauhofes beträgt am 01.01.16 ca. 742 T€.
3. Der Schuldenstand des Straßenneubaus beträgt am 01.01.16 ca. 497 T€.
4. Der Schuldenstand der Sparte Innenstadtprojekte beträgt am 01.01.16 ca. 1.200 T€.

Schuldenentwicklung pro Einwohner

Stichtag	Einwohner gem. Landesdaten- bank IT NRW*	Schulden aus Investitionskrediten zum 31.12. d. Jahres	Schulden aus Liquiditätskrediten zum 31.12. d. Jahres	Schulden je Einwohner zum 31.12.
31.12.2009	19.500	12.048.525,60 €		617,87 €
31.12.2010	19.282	11.729.255,54 €		608,30 €
31.12.2011	19.075	11.598.253,48 €		608,03 €
31.12.2012	19.035	11.895.724,31 €	3.024.775,24 €	783,85 €
31.12.2013	18.970	11.556.374,19 €	4.711.548,77 €	857,56 €
31.12.2014	18.800	11.577.908,14 €	6.912.251,16 €	983,52 €

* Grundlage für Einwohnerzahl: fortgeschriebene Zensusdaten 2012/2013/2014

Voraussichtliche Schulden unter Berücksichtigung der Investitions- (12.241.200 €) und der unbereinigten Liquiditätskredite (8.105.797,16 €) zum 31.12.2015 = 1.082,29 € / Einwohner (Einwohner = 18.800 zum 31.12.2014).

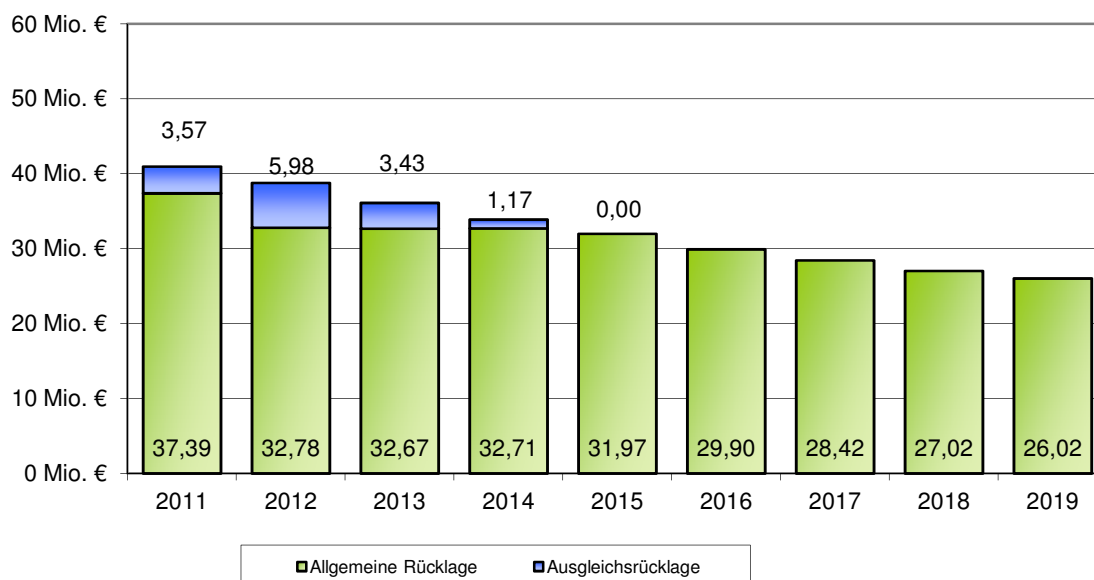
Unter Berücksichtigung der bereinigten* Liquidität (5.849.968,75 €) ergibt sich ein Schuldenstand pro Einwohner in Höhe von 962,29 €

* Schulden aus Liquiditätskrediten abzgl. Liquide Mittel

7. Rücklagen

7.1 Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage in Mio. €



Im Rahmen der NKF-Umstellung ist für die Kommunen das Instrument der Ausgleichsrücklage geschaffen worden. Der Haushaltsausgleich - der sich am Ausgleich der Ergebnisrechnung bzw. -planung bemisst - gilt fiktiv als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz stand es den Kommunen frei, eine Ausgleichsrücklage in Höhe von einem Drittel des Eigenkapitals, maximal jedoch in Höhe von einem Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre vor der Eröffnungsbilanz zu bilden. Nach § 75 Abs. 3 GO NRW ist zum Stichtag 01.01.2005 eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.505.370 € für die Stadt Vlotho errechnet worden. Diese wurde im Rahmen einer Eröffnungsbilanzkorrektur im Jahr 2008 rückwirkend zum 01.01.2005 auf 6.979.595 € neu kalkuliert.

Ab dem 01.01.2013 bestimmt sich die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage aufgrund des am 29.09.2012 in Kraft getretenen 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (1. NKFVG) und damit auf Basis der Schlussbilanz des jeweiligen Haushaltsjahres, wobei die Höhe der Ausgleichsrücklage weiterhin auf ein Drittel des Eigenkapitals beschränkt ist. Für die Behandlung der Vorjahre ist eine Übergangsregelung geschaffen worden, sodass Jahresüberschüsse, die in Vorjahren der Allgemeinen Rücklage zugeführt worden sind, mit dem Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 in die Ausgleichsrücklage überführt werden durften, soweit dadurch die Höhe von einem Drittel des Eigenkapitals nicht überschritten wird. Die Stadt Vlotho konnte mit dem Jahresabschluss 2012 rund 4,6 Mio. € von der Allgemeinen Rücklage auf die Ausgleichsrücklage übertragen. Nach der Umgliederung und Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages 2013 wies die Ausgleichsrücklage einen Bestand in Höhe von 3.434.780 € aus. Durch den Jahresfehlbetrag 2014 ist die Ausgleichsrücklage auf 1.164.700 € geschrumpft und wird in 2015 völlig verbraucht sein.

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

Insoweit entwickelt sich das Eigenkapital der Stadt Vlotho im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

in €	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Jahresergebnis	-2.728.335	-2.083.247	-1.472.528	-1.416.245	-1.012.373
<u>Ergebnisverbesserung auf Grund guter Gewerbesteuererinnahmen</u>	800.000				
<u>Allgemeine Rücklage</u>					
Allgemeine Rücklage (Vorjahr)	32.709.400	31.965.241	29.896.994	28.424.466	27.023.221
+ Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	19.476	15.000	0	15.000	15.000
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	763.635	2.083.247	1.472.528	1.416.245	1.012.373
Allgemeine Rücklage (Jahresende)	31.965.241	29.896.994	28.424.466	27.023.221	26.025.848
Ausgleichsrücklage (Vorjahr)	1.164.700	0	0	0	0
+ Zuführung zur Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
- Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	1.164.700	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage (Jahresende)	0	0	0	0	0
Eigenkapital (Jahresende)	31.965.241	29.896.994	28.424.466	27.023.221	26.025.848
5% der allgemeinen Rücklage entsprechen		1.598.262	1.494.850	1.421.223	1.351.161
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (in %)	2,33%	6,52%	4,93%	4,98%	3,75%

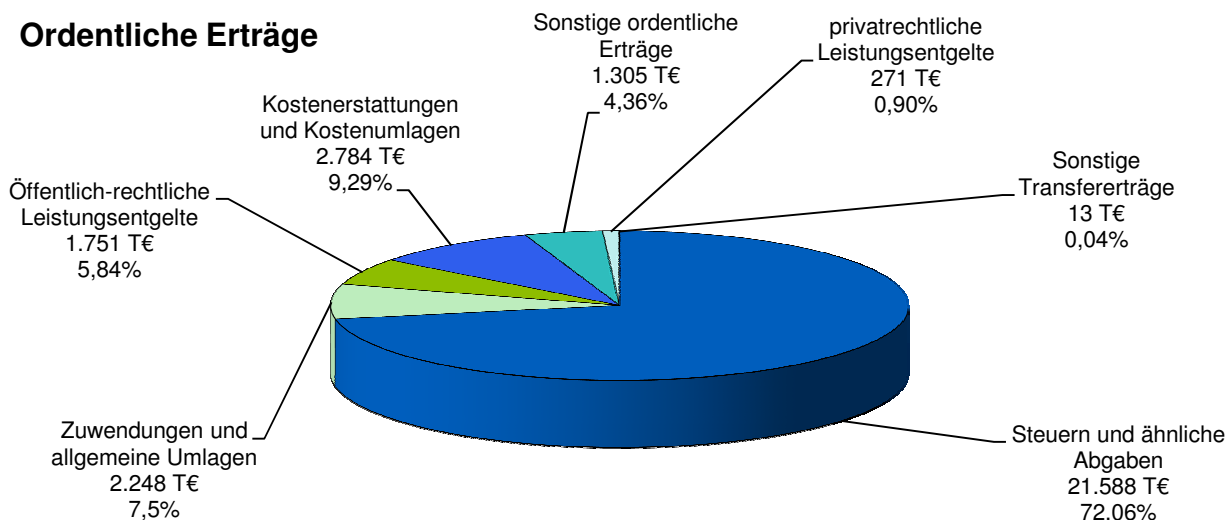
Die Planung zeigt, dass lediglich ein Teil des Fehlbedarfs des Haushaltjahres 2015 aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Damit wurde der fiktive Haushaltsausgleich letztmalig im Jahr 2014 erreicht. In 2015 muss bereits zusätzlich ein Rückgriff auf die Allgemeine Rücklage erfolgen. Ein Ausgleich der Defizite 2016 bis 2019 kann ausschließlich durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage erzielt werden. Da die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in den Haushaltsjahren 2017ff des Finanzplanungszeitraumes nicht in zwei aufeinander folgenden Jahren über der Wertgrenze von 5 % liegt, bleibt der Stadt Vlotho die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 GO NRW noch erspart.

7.2 Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft

Bestand des Gebührenausschlags Abfallwirtschaft (01.01.2014)	349.771,50 €
Zuführung durch Überdeckung	0,00 €
<u>Entnahme durch Unterdeckung</u>	<u>42.790,57 €</u>
Bestand zum 31.12.2014	<u><u>306.980,93 €</u></u>

8. Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen

8.1 Ordentliche Erträge



Die Planansätze 2016 für die ordentlichen Erträge liegen rd. 2,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Dies ist insbesondere auf den Zufluss bei den Kostenerstattungen und –umlagen, sowie auf den Rückgang der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen zurückzuführen.

	Ergebnis 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	19.504	20.678	21.588
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.179	2.679	2.248
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.682	1.767	1.751
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	924	913	2.784
Sonstige ordentliche Erträge	2.520	989	1.305
privatrechtliche Leistungsentgelte	200	185	271
Sonstige Transfererträge	2	13	13
Summe ordentliche Erträge	28.011	27.224	29.960

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

Innerhalb der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen werden u.a. die Schlüsselzuweisungen erfasst. In 2014 hat die Stadt Vlotho Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.568 T€ erhalten. Der Haushaltsansatz 2015 enthielt Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.117 T€. Für das Haushaltsjahr 2016 sieht das Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 nur Schlüsselzuweisungen in Höhe von 857 T€ vor. Damit liegt dieser Haushaltsansatz rd. 260 T€ unter dem des Vorjahres.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnliche Abgaben tragen maßgeblich zu den städtischen Gesamterträgen bei. Im GFG 2016 werden für die Ermittlung der eigenen Steuerkraft neue fiktive Hebesätze zugrunde gelegt. Kommunen, deren tatsächlicher Hebesatz unter diesem normierten Hebesatz liegt, werden dadurch bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen tendenziell schlechter gestellt. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Vlotho eine Hebesatzsatzung beschlossen, in der die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt neu festgesetzt wurden:

	Hebesatzsatzung	Fiktive Hebesätze	Hebesätze Vlotho 2015
Gewerbsteuer:	417 %	(417 %)	(415 %)
Grundsteuer B:	440 %	(429 %)	(423 %)
Grundsteuer A:	237 %	(217 %)	(215 %)

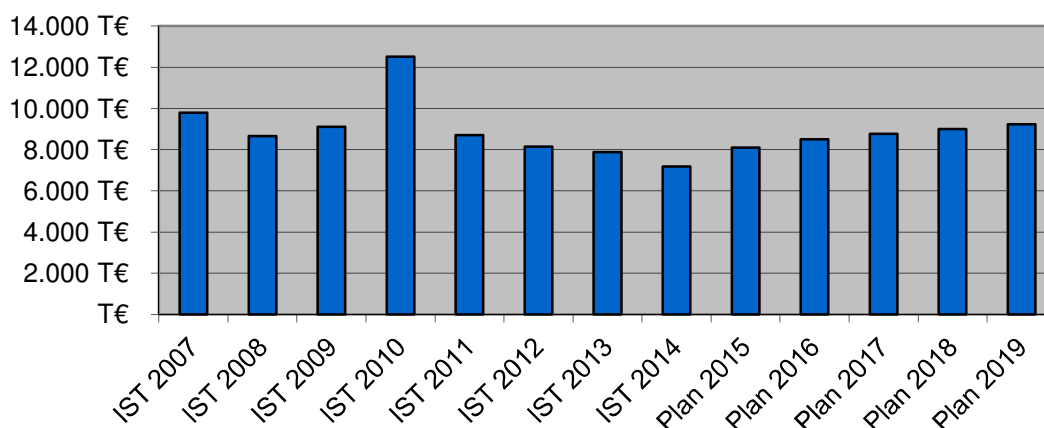
Die Finanzausstattung in NRW ist nach wie vor - gerade bei den Kommunen im ländlichen Raum - unzureichend. Da sich die Finanzsituation der Stadt Vlotho nicht wesentlich verbessert hat, wurde der Hebesatz der Grundsteuer B auf 440% angehoben, wie es im Haushaltsbegleitbeschluss 2015 bereits angekündigt war. Diese Maßnahme reicht aber nicht aus, um die Aufgabenerfüllung sicher zu stellen. Deshalb wurde auch der Satz für die Grundsteuer A auf 237% angehoben und der Gewerbesteuersatz wurde auf den fiktiven Hebesatz angehoben.

Entsprechend der Haushaltsplanung 2016 verteilen sich die Steuererträge wie folgt:

	IST 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	in % der Steuer- erträge
Grundsteuer A + B	2.724.258	2.830.000	2.873.000	13,31%
Gewerbsteuer	7.174.563	8.100.000	8.500.000	39,37%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.698.461	7.688.000	8.130.000	37,66%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.024.584	1.160.000	1.190.000	5,51%
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	881.836	900.000	895.000	4,15%
Gesamt	19.503.702	20.678.000	21.588.000	100,00%

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer stellt eine wesentliche Ertragsposition im städtischen Haushalt dar. Im Haushaltsjahr 2016 nehmen die Gewerbesteuererträge einen Anteil von rd. 39 % an den Steuererträgen ein. Die Orientierungsdaten sehen für das Jahr 2016 eine Steigerungsrate von 3,9 % vor. Da die Gewerbesteuererträge in Vlotho im Jahr 2014 weit hinter dem Planansatz zurück geblieben sind, dafür aber im aktuellen Jahr weit oberhalb des Planwertes liegen, wird der Haushaltsansatz 2016 vorsichtig auf 8.500 T€ geschätzt.



- in T€ -	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Gewerbesteuer	8.654 T€	9.113 T€	12.506 T€	8.709 T€	8.147 T€	7.880 T€
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Gewerbesteuer	7.175 T€	8.100 T€	8.500 T€	8.760 T€	9.000 T€	9.240 T€

Gemeindeanteile an der Einkommensteuer

Neben den Gewerbesteuererträgen zählt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu einer der wichtigsten Steuerquellen. Gemäß dem Gemeindefinanzreformgesetz stehen den Gemeinden Anteile aus der Lohn- und der Einkommensteuer sowie der Kapitalertragsteuer zu. Insoweit folgen die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung zeitversetzt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird über eine Schlüsselzahl bestimmt, welche auf die mittels der Orientierungsdaten prognostizierten Einzahlungen in Höhe von 7,78 Mio. angewendet wird.

Ferner gehen die Orientierungsdaten von höheren Einzahlungen in den Folgejahren aus, sodass hinsichtlich dieser Position von steigenden Erträgen im Planungszeitraum auszugehen ist.

Die Schlüsselzahlen für die Jahre 2015 bis 2017 wurden aktualisiert. Ab dem Jahr 2018 werden neue Schlüsselzahlen gelten.

Da die Aufstellung des Haushaltes zum Bekanntwerden der November-Steuerschätzung weitestgehend abgeschlossen war, konnte diese leider keine Berücksichtigung mehr finden. Die November-Steuerschätzung zeigt, dass unter Berücksichtigung der aktuellen Schlüsselzahl mit einem Mehrertrag in Höhe von 180 T€ für das Jahr 2016 zu rechnen ist. Ebenso wäre für den Finanzplanungszeitraum

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

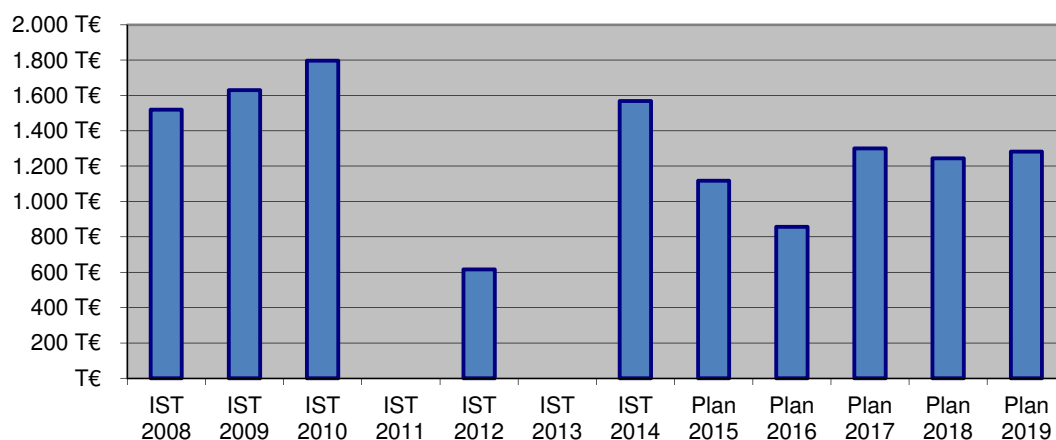
2017 bis 2019 unter Anwendung der Orientierungsdaten mit höheren Erträgen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer zu rechnen.

Das gleiche gilt auch für die Beteiligung an der Umsatzsteuer. Hier wäre für das Jahr 2016 und auch in den Folgejahren je ein Mehrertrag in Höhe von 10 T€ zu verzeichnen.

Weitere Ertragspositionen

Die weiteren Ertragspositionen unterliegen im Finanzplanungszeitraum keinen gravierenden Veränderungen; lediglich bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wird mit wesentlich höheren Erträgen vom Land nach dem Flüchtlingsaufnahmegezet (FlüAG) - Ansatz 2016: 1.743 T€, Vorjahr: 149 T€ - gerechnet. Die sonstigen ordentlichen Erträge werden maßgeblich durch die Konzessionsabgaben in Höhe von insgesamt 805 T€ (E.ON 600 T€, Stadtwerke 165 T€ und Wasser 40 T€) bestimmt. Weiterhin erstattet die VBL das gezahlte Sanierungsgeld aus den Jahren 2013 – 2015 (240 T€) zurück.

Schlüsselzuweisungen

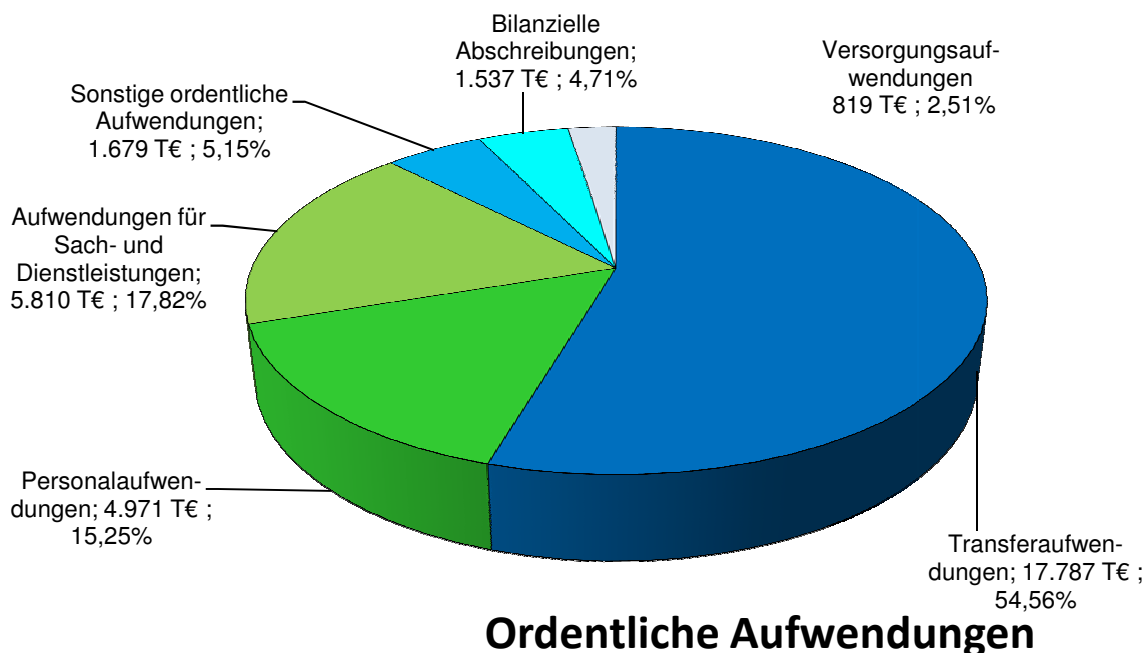


- in T€ -	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Schlüssel- zuweisungen	1.519 T€	1.630 T€	1.796 T€	-	615 T€	-
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1.568 T€	1.117 T€	857 T€	1.301 T€	1.244 T€	1.282 T€

Der kommunale Finanzausgleich wird im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt. Dieser wird bei den Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen unter dem Begriff Schlüsselzuweisungen erfasst. Die Höhe, sowie die Parameter zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen, werden jährlich im GFG festgelegt und vom Landtag NRW beschlossen. Wesentlicher Maßstab für die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist die verteilbare Finanzausgleichsmasse in Abhängigkeit von der jeweiligen gemeindlichen Steuerkraft.

Die Steuerkraft ermittelt sich aus dem im Referenzzeitraum erzielten Volumen des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer, den Kompensationsleistungen und der an Bund und Land abgeführten Gewerbesteuerumlage. Weiterhin wird das Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) mit landesweit einheitlichen fiktiven Hebesätzen normiert.² Da die gemeindliche Steuerkraft der Stadt Vlotho gegenüber dem Vorjahr (VJ) – insbesondere aufgrund der Berücksichtigung der Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz und der im ersten Quartal 2015 wesentlich gestiegenen Gewerbesteuererinnahmen - auf einen Wert von 19.729.224 € (VJ 18.777.344 €) gestiegen ist, sinkt die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

8.2 Ordentliche Aufwendungen



Der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen zu entnehmen:

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
Transferaufwendungen	15.367	16.012	17.787
Personalaufwendungen	4.808	4.980	4.971
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.529	5.840	5.810
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.316	1.501	1.679
Bilanzielle Abschreibungen	1.327	1.332	1.537
Versorgungsaufwendungen	1.189	573	819
Summe ordentliche Aufwendungen	30.536	30.238	32.603

² Vgl. Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2016

Transferaufwendungen

Mit rd. 55 % stellen die Transferaufwendungen mehr als die Hälfte der ordentlichen Aufwendungen dar. Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, denen keine direkte Gegenleistung gegenübersteht. Diese sind im Wesentlichen auf die Sozialgesetzgebung zurückzuführen. Die größte Position nimmt die allgemeine Kreisumlage mit einem Planansatz von rd. 8.438 T€ ein. Für die Berechnung der Kreisumlage sind die Umlagegrundlage sowie der Hebesatz des Kreises Herford ausschlaggebend. Im Kreishaushalt wird für die Kreisumlage ein Hebesatz von 40,99 % (VJ 42,39%) ausgewiesen, sodass dieser Hebesatz in Vlotho auf die Basisgröße (Umlagegrundlage) von 20.586 T€ (Vorjahr 19.895 T€) anzuwenden ist. Erstmals flossen mit dem GFG 2015 auch die Erstattungsleistungen des Landes und der Kommunen nach § 10 ELAG (Einheitslastenabrechnungsgesetz) in die Umlagegrundlage ein.

Für die Ermittlung der Jugendamtsumlage und für die Mehrbelastung der Abfallbeseitigung wurde ebenfalls der jeweilige Hebesatz des Kreishaushaltes (20,24 % / 0,71 v.H. – VJ 19,27% / 0,72%) herangezogen. Der Gesamtvervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage inkl. des Fonds Dt. Einheit hat sich nicht geändert. Dieser beträgt unverändert 69 Punkte.

Folglich ist die prozentuale Struktur der Transferaufwendungen zum Vorjahr - mit Ausnahme der Aufwendungen für die Leistungen nach dem AsylbLG und der Kreisumlage - nahezu gleichgeblieben.

Die Transferaufwendungen im Überblick:

	Ansatz 2015 in T€	in %	Plan 2016 in T€	in %
Allgemeine Kreisumlage	8.433	52,7%	8.438	47,3%
Kreisumlage Jugendamt	3.834	23,9%	4.167	23,4%
Gewerbesteuerumlage u. Beteiligung Fond dt. Einheit	1.347	8,4%	1.425	8,0%
Leistungen AsylbLG	565	3,5%	1.840	10,3%
Krankenhausinvestitionsumlage	215	1,3%	226	1,3%
Kreisumlage Abfall	143	0,9%	146	0,8%
Sonstige Transferaufwendungen *	1.475	9,2%	1.545	8,7%
Gesamt	16.012	100,0%	17.787	100,0%

*z.B. Zuschüsse an Kindergärten, KZV, VHS, Vlotho Marketing, Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Betreuung OGATA etc.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden vor allem die Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen ausgewiesen. Sie nehmen mit rund 5.810 T€ einen Anteil von 18 % an den Gesamtaufwendungen ein. Damit ist der Ansatz nahezu identisch zum Vorjahr. Obwohl in diesem Jahr kein konsumtiver Ansatz der Schulpauschale erfolgt, sind die Aufwendungen dennoch ähnlich hoch. Das beruht hauptsächlich auf steigenden Kosten im Bereich der Unterhaltung von Maschinen und Anlagen, erhöhten Abwassergebühren und geplanten Anschaffungen im Festwertbereich, sowie steigenden Schülerbeförderungskosten.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.679 T€ sind als größte nennenswerte Positionen die Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche (ca. 299 T€) und der Anstieg der Aufwendungen für Mieten und Pachten von 83 T€ auf ca. 128 T€ (Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge) zu erwähnen. Weitere Positionen wären Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. 125 T€) und Inanspruchnahme Dienste und Rechte (ca. 156 T€) – hier sind hauptsächlich Bauleitplanungen und EDV-Kosten enthalten.

Personalaufwendungen

Im Planjahr 2016 werden die Personalaufwendungen mit einem Betrag in Höhe von 4.971 T€ veranschlagt. Neben den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen die Personalaufwendungen weiterhin den zweitgrößten Fixkostenblock dar. Die Personalkosten sind relativ konstant geblieben, da die Dienstaufwendungen der Beamten auf Grund von personellen Veränderungen gesunken sind, was wiederum Steigerungen in anderen Bereichen kompensiert. Nach der Bereinigung der Personalaufwendungen um die Personalkostenerstattungen, z.B. aufgrund der Personalgestellung an das Jobcenter und der Erstattungen durch die VWB, sowie den Stadtwerken, stellen sich die Nettopersonalkosten wie folgt dar:

in T€	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalaufwendungen	4.825	4.980	4.971
Erstattungen	417	419	478
Bereinigte Netto-Personalaufwendungen	4.408	4.561	4.493
prozentuale Veränderung ggü. Vorjahr*	3,35%	3,47%	-1,49%

* die prozentuale Veränderung bezieht sich auf die bereinigten Nettopersonalaufwendungen.

10. Fazit

Hinsichtlich der Finanzsituation – insbesondere der Kommunen im ländlichen Raum – hat sich keine Entlastung ergeben. Auch in Vlotho hat sich die Haushaltssituation innerhalb des Finanzplanungszeitraumes nicht entspannt. Trotz des strikten Konsolidierungskurses schließen alle Haushaltsjahre mit einem Jahresfehlbetrag ab. Insoweit wird der strukturelle Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW, analog der Vorjahresplanung, zu keinem Zeitpunkt im Finanzplanungszeitraum erreicht. Lediglich im Haushaltsjahr 2014 konnte der fiktive Haushaltsausgleich noch durch die Deckung aus der Ausgleichsrücklage herbeigeführt werden. Ab dem Haushaltsjahr 2015 muss zusätzlich die allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden, sodass ab diesem Zeitpunkt die folgenden Haushalte gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedürfen. Ergänzend ist anzumerken, dass auch dieses Jahr die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dadurch entfallen kann, weil innerhalb der Planung, ab dem Jahr 2016, neben den Konsolidierungsmaßnahmen wie der Berücksichtigung einer moderaten Eigenkapitalverzinsung im Abwasserbereich, auch die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A auf 237% und für die Grundsteuer B auf 440 % erfolgt ist. Weiterhin ist die Erhebung einer Konzessionsabgabe für Wasser und die Erhöhung des Wasserpreises bei den Stadtwerken und somit eine höhere Gewinnabführung in die Finanzplanung eingeflossen.

Das Jahresergebnis 2014 ist aufgrund von Einbrüchen bei den Gewerbesteuerereinnahmen negativer ausgefallen als ursprünglich geplant (Plan – -1.870 T€; Ist – 2.270 T€). Für das Haushaltsjahr 2015 zeichnet sich eine gegenläufige Tendenz ab. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Jahresfehlbetrag den Planansatz unterschreiten wird.

Die Haushaltsplanung 2016 berücksichtigt ordentliche Erträge von 29.959 T€ und ordentliche Aufwendungen von 32.603 T€, sowie ein Finanzergebnis von 561 T€, wodurch sich für das Haushaltsjahr 2016 ein Haushaltsfehlbetrag von -2.083 T€ ergibt. Im Vergleich zur Vorjahresplanung werden im Haushalt 2016 höhere Erträge ausgewiesen. Das ist zum einen auf die Anhebung der Steuersätze bei den Realsteuern zurück zu führen und zum anderen auf die Durchsetzung der beschlossenen, oben genannten, Konsolidierungsmaßnahmen. Die Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2016 fallen rd. 260 T€ geringer als im Vorjahr aus.

Die gestiegene normierte Steuerkraft in Vlotho führt zu einer höheren Umlagegrundlage. Seit dem GFG 2015 werden bei der Steuerkraft- und Umlagekraftermittlung auch die Erstattungsleistungen des Landes und der Kommunen nach §10 ELAG (Einheitslastenabrechnungsgesetz) berücksichtigt. Von dieser Umlagegrundlage wird die Kreis- und Jugendamtsumlage ermittelt. Durch den gesenkten Hebesatz von 40,99 % (Vj 42,39%) für die Kreisumlage bleibt diese, trotz höherer Umlagegrundlage, für das Haushaltsjahr 2016 nahezu auf dem Vorjahresniveau. Der höhere Hebesatz von 20,24 % (Vj 19,27%) bei der Jugendamtsumlage führt allerdings zu einem nicht unerheblichen Mehrbedarf innerhalb der Transferaufwendungen. Obwohl Vlotho für 2016 höhere Zahlungen zur Betreuung von Flüchtlingen erwarten kann, bleibt trotzdem eine hohe Kostenlast zu tragen. Die weiteren Aufwandspositionen unterscheiden sich nur geringfügig zum Vorjahresansatz.

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

Somit weist der Haushaltplan 2016 wieder erhebliche Steigerungen bei den Aufwendungen auf, welche im Wesentlichen nicht durch die Stadt Vlotho selbst zu beeinflussen sind.

Insoweit trägt das Sofort-Hilfe-Programm des Bundes, nach dem die Gemeinden einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer erhalten, nur unwesentlich zu einer Entlastung der Kommunen bei. Das allgemeine Grundproblem der unzureichenden Finanzausstattung – insbesondere der Kommunen im kreisangehörigen Raum – bleibt weiterhin bestehen und lässt Kommunen, die seit Jahren sparsamste Haushaltsführung praktizieren und keine Mehrerträge bei den Realsteuern (zum Beispiel durch Anhebung der Hebesätze) generieren, in die Haushaltssicherung „abrutschen“.

III. Analyse des Produkthaushaltes mittels NKF – Kennzahlen

1. Allgemeines

Die **strategische Steuerung** ist ein verpflichtendes Element des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Um den Rat und die weiteren politischen Gremien dabei zu unterstützen, sollen gem. § 12 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in den Haushalten Kennzahlen abgebildet werden. Der Rat gibt mit dem Haushaltsplan die Ziele für das kommende Haushaltsjahr vor. Die Kennzahlen haben den Zweck, die Zielerreichung messbar und damit überprüfbar zu machen. Im vorliegenden Haushaltsbuch sind dazu bei allen Produktbudgets standardmäßig die Kennzahlen „Aufwand je 1.000 Einwohner“ und die „Personalaufwandsquote (PI1)“ abgebildet. Sie sollen über den Zeitreihenvergleich einen ersten Eindruck von Entwicklungen innerhalb des jeweiligen Produktbudgets geben. Daneben sind, je nach Produkt, weitergehende Leistungsmengen und Kennzahlen dargestellt. Vereinzelt werden über Schaubilder weitere steuerungsrelevante Informationen unterhalb der Produkte gegeben.

Gleichzeitig ist im Rahmen der Anzeige- und Genehmigungspflichten für den städtischen Haushalt eine Reihe von Kennzahlen zur Prüfung durch die Kommunalaufsicht einzubeziehen.³ **Ziel ist es, schon frühzeitig Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft aufzuzeigen und Risiken für die Zukunft der Kommune zu erkennen.** Langfristig sollen Handlungsspielräume erhalten bzw. wieder gewonnen werden, die es dem Rat und den politischen Gremien ermöglichen, gestaltend in die Entwicklung der Stadt Vlotho einzugreifen.

Es sei vorangestellt, dass bei der Auswertung der Kennzahlen darauf geachtet werden muss, dass das NKF-Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen kann zu Fehlinterpretationen führen.

Die wesentlichen NKF-Kennzahlen sollen im Folgenden erläutert werden. Um die Kennzahlen besser deuten zu können, wurden vereinzelt Vergleichsdaten aus dem „Interkommunalen Vergleichssystem“ (IKVS) herangezogen. Die Stadt Vlotho gehört dem IKVS seit rund neun Jahren an. Für die Auswertung wurden ausschließlich Kommunen zwischen 15.000 und 35.000 Einwohner aus NRW herangezogen, da diese regelmäßig eine gleichgeartete Struktur hinsichtlich Aufgaben und der daraus resultierenden Organisationsstruktur aufweisen. Soweit nicht anders angegeben, wurden die Ist-Werte der Haushaltsjahre 2013 und 2014 zu Vergleichszwecken herangezogen.

Die reinen bilanz- und jahresabschlussbezogenen Kennzahlen werden nicht betrachtet, da im Rahmen der Haushaltsplanung keine aussagefähigen Datenbasen zur Verfügung stehen.

Die nachstehend aufgeführten Kennzahlen werden auf den nächsten Seiten des Haushaltsbuches rechnerisch erläutert und kommentiert.

³ Kommunales Haushaltsrecht, NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen (NKF-Kennzahlen), RdErl. des Innenministeriums vom 01.10.2008 (34 - 48.04.05/01 - 2323/08)

2. Überblick

			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Kennzahlen zur Analyse der Ertragslage					
NSQ	Netto-Steuerquote (NSQ)	%	68,4	74,7	70,7
ZwQ	Zuwendungsquote (ZwQ)	%	11,3	9,8	7,5
Kennzahlen zur Aufwandsanalyse					
PI 1	Personalintensität 1	%	15,7	16,5	15,2
PI 2	Personalintensität 2	%	17,2	18,3	16,6
SDI	Sach- und Dienstleistungsintensität	%	18,1	19,3	17,7
TAQ	Transferaufwandsquote	%	50,3	53,0	54,7
ZLQ	Zinslastquote	%	1,3	1,6	1,3
ADG	Aufwandsdeckungsgrad	%	91,7	90,0	91,9
FbQ	Fehlbetragsquote	%	6,3	5,7	6,5
Kennzahlen zur Investitionstätigkeit					
DFQ	Drittfinanzierungsquote	%	66,8	59,6	63,0
InQ	Investitionsquote	%	108,0	145,9	149,3

3. Analyse der Ertragslage

3.1 Netto-Steuerquote (NSQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Es ist ein möglichst hoher Wert anzustreben. Weil dem Bund und dem Land Anteile am Aufkommen der Gewerbesteuer zustehen, ist es erforderlich, die von der Stadt zu erbringenden Gewerbesteuerumlagen sowie die Finanzierungsbeteiligung am Fond Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{\text{Netto-Steuererträge}}{\text{ordentliche Nettoerträge}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Netto-Steuerquote (NSQ)	%	68,4	74,7	70,7	71,1	71,6	72,2

Mit den Netto-Steuererträgen liegt Vlotho im Verhältnis zu den anderen Vergleichskommunen im oberen Bereich. In Vlotho wird im Jahr 2016 sowie in den Folgejahren ein Wert um die 70 % bis 73 % erwartet. Mit diesen Werten liegt die Stadt Vlotho deutlich über dem Mittelwert des IKVS Vergleichsringes, sodass die

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

Steuer-Ertragslage im Verhältnis zu den anderen Kommunen grundsätzlich als gut bezeichnet werden kann.

3.2 Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Hier ist ein möglichst geringer Wert anzustreben.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{ordentliche Erträge}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuwendungsquote (ZwQ)	%	11,3	9,8	7,5	8,7	8,4	8,3

Die Zuwendungsquote orientiert sich an den Steuererträgen der Kommunen und ist u. a. abhängig von den örtlichen Strukturen. Gewerbeansiedlungen führen zu Steuereinnahmen der Kommunen und wirken sich vermindern auf die Zuwendungsquote aus. Gleichzeitig gibt eine niedrige Zuwendungsquote in Verbindung mit einer hohen Steuerquote die finanzielle Unabhängigkeit einer Kommune wieder. Der jeweilige Prozentsatz gibt an, welchen Anteil die staatlichen Zuwendungen an den Erträgen einnehmen. Im interkommunalen Vergleich schwankt dieser Wert im Jahr 2014 zwischen 2,19 % und 39,06 %. In Vlotho wird die Zuwendungsquote im Ansatz 2015 mit 9,8 % angegeben und im Jahr 2016 mit 7,5 % geplant. Die Schwankung zum Ist 2014 resultiert daraus, weil in 2015 neben den Schlüsselzuweisungen auch die Beträge aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz mit in die Berechnungsgrundlage einfließen.

4. Aufwandsanalyse

4.1 Personalintensität 1 (PI1) / Personalaufwandsquote

Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Im Produkthaushaltsbuch wird stattdessen der synonyme Begriff „Personalaufwandsquote“ verwendet.

$$\text{Personalintensität 1} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personalintensität 1	%	15,7	16,5	15,2	15,0	14,8	14,7

Ebenso wie für viele andere Dienstleistungsbereiche stellen die Personalaufwendungen bei den Stadtverwaltungen einen der größten Ausgabenblöcke dar. Auf Basis der Datengrundlage vom IKVS wird die Personalintensität 1 für das Jahr 2014 mit einem Mittelwert (Istwert) von 19,16% angegeben. Damit liegt Vlotho im Ergebnis 2014 deutlich unterhalb dieses Mittelwertes. Im Jahr 2015 steigt die Personalintensität mit einem Wert von 16,5 % aufgrund höherer Personalaufwendungen leicht an. Im Plan 2016 sinkt der Wert allerdings wieder auf 15,5% auf Grund von personellen Veränderungen.

4.2 Personalintensität 2 (PI2)

Die Personalintensität 1 ist immer im Zusammenhang mit der Personalintensität 2 zu sehen. Die „Personalintensität 2“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Erträgen ausmachen. Die Kennzahl dient dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Erträge üblicherweise für das Personal aufgewendet werden muss und somit nicht für andere Aufgaben zur Verfügung steht.

$$\text{Personalintensität 2} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Erträge}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personalintensität 2	%	17,2	18,3	16,6	15,9	15,8	15,4

Bedingt durch die steigenden Steuererträge sinken die Werte der Personalintensität 2 gegenüber dem Planansatz von 2015 in den Folgejahren. Für einen aussagekräftigen Vergleich mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen ist zu beachten, dass der prozentuale Anteil von der jeweiligen Verwaltungsstruktur und deren Aufgabenerledigung abhängig ist, insbesondere auch, ob Aufgaben mit eigenem Personal im Kernhaushalt erbracht werden, ausgegliedert sind oder als Dienstleistung eingekauft werden. Der Mittelwert der Vergleichskommunen liegt bei 20,28 %.

4.3 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{SDI} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	18,1	19,3	17,7	17,1	16,6	16,4

Eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität ist ein Indiz dafür, dass viele Aufgaben durch Dritte erledigt werden; eine niedrige spricht dafür, dass viele Aufgaben durch das Verwaltungspersonal der Kommune selbst übernommen werden und somit wenig outgesourced wird. Insoweit sind die Sach- und Dienstleistungsintensität und die Personalintensität 1 immer im Zusammenhang zu betrachten.

Die städtische Sach- und Dienstleistungsintensität wird sich voraussichtlich in den Folgejahren auf gleichem Niveau einpendeln. Die ebenfalls annähernd stagnierende Personalintensität 1 rundet dieses Bild ab. Diesbezüglich liegt Vlotho im Vergleich zu den anderen Kommunen leicht oberhalb des Mittelwertes, was angesichts der Gegebenheiten schlüssig erscheint.

4.4 Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Transferaufwandsquote	%	50,3	53,0	54,7	56,1	56,9	57,4

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen der Stadt Vlotho an den öffentlichen und privaten Bereich ohne direkte Gegenleistung. Diese Transferaufwendungen sind regelmäßig nicht steuerbar, da sie sich im Wesentlichen aus der Sozialgesetzgebung heraus bestimmen. Den größten Anteil der Transferaufwendungen nehmen mit ca. 12,6 Mio. € die Allgemeine Kreisumlage sowie die Mehrbelastungen für das Jugendamt und die Abfallbeseitigung ein. Diese Aufwendungen entsprechen allein rund 39 % der Gesamtaufwendungen! Im Verhältnis zum interkommunalen Vergleich zählt Vlotho damit zu den Kommunen, die oberhalb des Mittelwertes angesiedelt sind. Dieses lässt sich einerseits dadurch begründen, dass in Vlotho kein eigenes Jugendamt unterhalten wird und andererseits durch die Umlage, welche für die Abfallbeseitigung an den Kreis zu leisten ist.

Die Transferaufwendungen belasten den städtischen Haushalt zunehmend stärker, sodass folglich immer weniger Mittel zur „freien“ Verwendung zur Verfügung stehen. Um diesem Trend entgegen zu wirken, sind Anstrengungen auf allen kommunalen Ebenen (z.B. durch stärkere interkommunale Zusammenarbeit) angezeigt.

4.5 Zinslastquote (ZLQ)

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zinslastquote	%	1,3	1,6	1,3	1,3	1,4	1,4

Die Zinslastquote pendelt um 1,4%. Hier spiegelt sich die in den letzten Jahren durch Rat und Verwaltung eingeleitete solide Finanzpolitik wider. Dank der mit Augenmaß durchgeführten Investitionen ohne Nettoneuverschuldung werden die künftigen Haushalte nur im geringen Umfang mit Fremdkapitalzinsen belastet. Positiv wirkt sich hier auch das aktuell niedrige Zinsniveau aus.

Damit liegt Vlotho aktuell unterhalb des Mittelwertes des IKVS Vergleichsringes. Als Spitzenwert wird im Vergleichsring ein Prozentsatz von 5,25 % angegeben. Insoweit deutet dieses auf eine geringe Kreditfinanzierung des Kernhaushaltes der Stadt Vlotho hin, was sich durch die aktuelle Schuldenstatistik belegen lässt.

4.6 Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{ordentliche Erträge}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwandsdeckungsgrad	%	91,7	90,0	91,9	93,9	94,3	95,5

Durch die negativen Jahresergebnisse liegt der Aufwandsdeckungsgrad unter 100 %, d.h. die Aufwendungen können nicht durch die Erträge gedeckt werden. Ein Aufwandsdeckungsgrad unter 100% deutet auf ein strukturelles Defizit hin, wodurch ein Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage bzw. Allgemeine Rücklage erforderlich wird. Der Jahresfehlbetrag 2015 wird den Bestand der Ausgleichsrücklage übersteigen und diese somit komplett aufbrauchen. Der verbleibende Restbetrag wird durch die Allgemeine Rücklage gedeckt. Die Jahresfehlbedarfe der Folgejahre können ebenfalls nur durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden, was einen Verzehr des Eigenkapitals darstellt.

4.7 Fehlbetragsquote (FBQ)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis}}{(\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage})} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Fehlbetragsquote 2	%	6,3	5,7	6,5	4,9	4,9	3,7

Diese Kennzahl gibt an um wie viel Prozent die Gesamtrücklage (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage) und somit auch das Eigenkapital aufgezehrt wird. Im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2019 ist der Haushalt nicht ausgeglichen und es kommt zu einer Verminderung des Eigenkapitals.

5 Kennzahlen zur Investitionstätigkeit

5.1 Drittfinaanzierungsquote (DFQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinaanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinaanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge Auflösung Sonderposten}}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf AV}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Drittfinaanzierungsquote	%	66,8	59,6	63,0	63,8	63,0	63,6

Im Haushaltsjahr 2016 werden die Abschreibungen zu etwa 63 % durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenfinanziert. Über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum schwanken die bilanziellen Abschreibungen nur unwesentlich.

5.2 Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Die Bruttoinvestitionen stellen die Zugänge zum Anlagevermögen zuzüglich der Zuschreibungen lt. Anlagespiegel dar.

Vorbericht zum doppischen Produkthaushalt 2016

$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}} \times 100$$

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Investitionsquote	%	108,0	145,9	149,3	141,7	138,9	141,1

Ein Wert über 100 % bedeutet, dass der Vermögenszuwachs höher ist als der Vermögensverbrauch aufgrund von Abschreibungen und Vermögensabgängen. Durch die Investitionstätigkeit wird die Substanz des städtischen Vermögens erhalten bzw. erhöht. Ein unter 100 % liegender Wert deutet dagegen auf eine De-Investition hin. Im gesamten Finanzplanungszeitraum liegt die Investitionsquote deutlich über 100 %, sodass ein Erhalt des städtischen Vermögens gesichert ist.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	19.503.702,28	20.678.000	21.588.200	22.574.200	23.014.200	23.794.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.179.497,11	2.678.546	2.247.725	2.708.503	2.641.754	2.672.840
Sonstige Transfererträge	2.086,58	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.682.029,64	1.767.057	1.750.540	1.743.745	1.739.540	1.730.615
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.134,84	184.850	271.022	271.022	271.022	271.022
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	924.311,66	913.191	2.783.760	2.783.760	2.783.760	2.783.760
Sonstige ordentliche Erträge	2.519.943,65	989.290	1.304.674	1.083.376	1.093.376	1.100.943
Ordentliche Erträge	28.011.705,76	27.223.434	29.958.421	31.177.106	31.556.152	32.365.880
Personalaufwendungen	4.807.565,88	4.980.053	4.971.150	4.971.150	4.971.150	4.971.150
Versorgungsaufwendungen	1.189.450,84	572.800	819.400	819.400	819.400	819.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.529.161,66	5.840.103	5.809.551	5.697.376	5.582.106	5.572.406
Bilanzielle Abschreibungen	1.326.878,13	1.331.682	1.536.708	1.560.063	1.570.139	1.559.083
Transferaufwendungen	15.367.126,41	16.012.445	17.786.979	18.592.415	19.011.732	19.428.344
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.315.551,33	1.500.986	1.679.180	1.545.530	1.524.170	1.524.170
Ordentliche Aufwendungen	30.535.734,25	30.238.069	32.602.968	33.185.934	33.478.697	33.874.553
Ordentliches Ergebnis	-2.524.028,49	-3.014.635	-2.644.547	-2.008.828	-1.922.545	-1.508.673
Finanzerträge	653.932,20	761.300	971.300	971.300	971.300	971.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399.983,96	475.000	410.000	435.000	465.000	475.000
Finanzergebnis	253.948,24	286.300	561.300	536.300	506.300	496.300
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.270.080,25	-2.728.335	-2.083.247	-1.472.528	-1.416.245	-1.012.373
Ergebnis	-2.270.080,25	-2.728.335	-2.083.247	-1.472.528	-1.416.245	-1.012.373

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	18.618.312,11	20.678.000	21.588.200	22.574.200	23.014.200	23.794.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.263.762,61	1.883.264	1.274.066	1.711.005	1.651.364	1.689.362
Sonstige Transfereinzahlungen	21.908,45	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.593.968,04	1.728.490	1.750.540	1.743.745	1.739.540	1.730.615
Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.812,92	184.850	271.022	271.022	271.022	271.022
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.062.721,13	913.191	2.633.760	2.633.760	2.633.760	2.633.760
Sonstige Einzahlungen	117.097,21	907.250	1.206.750	976.750	976.750	976.750
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	652.420,07	761.300	971.300	971.300	971.300	971.300
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.534.002,54	27.068.845	29.708.138	30.894.282	31.270.436	32.079.509
Personalauszahlungen	4.269.957,69	4.599.545	4.658.920	4.658.920	4.658.920	4.658.920
Versorgungsauszahlungen	690.425,82	823.800	819.400	819.400	819.400	819.400
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.083,02	5.733.143	5.616.916	5.562.416	5.508.526	5.498.826
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	399.336,09	475.000	410.000	435.000	465.000	475.000
Transferauszahlungen	15.003.823,11	15.929.917	17.677.222	18.483.992	18.911.921	19.358.258
Sonst. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.252.354,99	1.500.986	1.679.180	1.545.530	1.524.170	1.524.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.101.980,72	29.062.391	30.861.638	31.505.258	31.887.937	32.334.574
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.567.978,18	-1.993.546	-1.153.500	-610.976	-617.501	-255.065
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.527.618,37	1.564.000	1.888.800	1.800.200	1.740.200	1.740.200
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	15.740,50	0	0	0	0	0
Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	36.105,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000
Einz. aus Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Beiträge u.ä. Entgelte	358,76	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.579.822,63	1.599.000	1.923.800	1.820.200	1.775.200	1.775.200
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	237.375,24	480.000	425.000	450.000	350.000	350.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	209,91	155.000	106.500	278.500	5.000	5.000
Erwerb von Finanzanlagen	350.000,00	0	0	0	0	0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	164.975,96	388.560	539.415	395.760	347.580	332.580
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	38.670,94	42.140	180.385	178.635	177.885	177.885
Auszahlungen für Baumaßnahmen	641.815,77	878.300	1.042.500	907.305	1.299.735	1.334.735
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.433.047,82	1.944.000	2.293.800	2.210.200	2.180.200	2.200.200
Saldo der Investitionstätigkeit	146.774,81	-345.000	-370.000	-390.000	-405.000	-425.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.421.203,37	-2.338.546	-1.523.500	-1.000.976	-1.022.501	-680.065
Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.528.161,00	2.345.000	2.370.000	2.390.000	2.405.000	2.425.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	24.963.000,00	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten für Investitionen	2.506.627,05	2.345.000	2.370.000	2.390.000	2.405.000	2.425.000
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	22.763.000,00	0	0	0	0	0
Saldo der Finanzierungstätigkeit	2.221.533,95	0	0	0	0	0
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-199.669,42	-2.338.546	-1.523.500	-1.000.976	-1.022.501	-680.065
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-4.443.963,93	-3.697.069	-6.035.615	-7.559.115	-8.560.091	-9.582.592
Bestandsveränderung an fremden Finanzmitteln	-12.589,40	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	-4.656.222,75	-6.035.615	-7.559.115	-8.560.091	-9.582.592	-10.262.657

Teilpläne nach Budgets

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 016

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	19.503.702,28	20.678.000	21.588.200	22.574.200	23.014.200	23.794.200
4011000 Grundsteuer A	107.677,13	110.000	121.200	121.200	121.200	121.200
4012000 Grundsteuer B	2.616.580,73	2.720.000	2.752.000	2.790.000	2.830.000	2.870.000
4013000 Gewerbesteuer	7.174.563,43	8.100.000	8.500.000	8.760.000	9.000.000	9.240.000
4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.698.461,06	7.688.000	8.130.000	8.520.000	8.980.000	9.410.000
4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.024.583,68	1.160.000	1.190.000	1.470.000	1.140.000	1.180.000
4031000 Vergnügungssteuer	23.200,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4032000 Hundesteuer	76.706,46	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4051000 Familienleistungsausgleich	781.929,79	797.000	792.000	810.000	840.000	870.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.893.794,71	1.527.289	896.686	1.341.125	1.283.984	1.321.982
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.568.019,00	1.117.100	856.686	1.301.125	1.243.984	1.281.982
4121000 Bedarfszuweisungen vom Land	39.411,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4141000 Zuwend.f. lfd.Zwecke v. Land	28.842,74	0	0	0	0	0
4141100 Schulpauschale (konsumtiv)	0,00	64.399	0	0	0	0
4181000 Allgemeine Umlagen vom Land	257.521,97	305.790	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.775,11	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4311020 Gebühren Bürgschaftsübernahmen	1.775,11	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	1.279.305,51	822.000	862.000	872.000	872.000	872.000
4511000 Konzessionsabgaben E.ON	522.206,02	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
4511010 Konzessionsabgaben Stadtwerke	205.403,03	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
4511020 Konzessionsabg. Wasserverbände	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
4560700 Gewerbesteuerzinsen Haben	103.849,00	50.000	50.000	60.000	60.000	60.000
4561700 Verspätungszuschlag Gewerbeste	525,00	0	0	0	0	0
4562100 Stundungszinsen	421,00	0	0	0	0	0
4583010 ET a. Einzelwertberichtigung	23.591,59	0	0	0	0	0
4583020 ET a. Pauschalwertberichtigung	52.950,00	0	0	0	0	0
4591100 ET aus niedergeschl.Forderungen	363.359,87	0	0	0	0	0
4591400 Aufl.pRAP Investitionszuschuss	7.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Ordentliche Erträge	22.678.577,61	23.031.489	23.351.086	24.791.525	25.174.384	25.992.382
Transferaufwendungen	9.675.009,25	10.052.047	10.146.727	10.793.497	11.049.626	11.342.763
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	49.860,04	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	550.221,63	683.133	713.429	735.252	755.396	775.540
5342000 Beteiligung Fonds Dt. Einheit	534.501,01	663.614	712.298	714.245	712.230	731.223
5374000 Kreisumlage allgemein	8.318.499,57	8.433.300	8.438.000	9.061.000	9.299.000	9.553.000
5391000 Krankenhausinvestitionsumlage	214.927,00	215.000	226.000	226.000	226.000	226.000
5391400 Aufl. aRAP Invest.zuschuss	7.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	694.489,26	128.200	128.200	128.200	128.200	128.200
5441020 Kapitalertragsteuer	101.908,65	103.200	103.200	103.200	103.200	103.200
5473900 Pauschalwertberichtigung	83.190,00	0	0	0	0	0
5485800 Gewerbesteuerzinsen Soll	28.534,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5499100 Niederschlagung von Forderungen	470.693,05	0	0	0	0	0
5499200 Erlass von Forderungen	10.163,56	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	10.369.498,51	10.180.247	10.274.927	10.921.697	11.177.826	11.470.963
Ordentliches Ergebnis	12.309.079,10	12.851.242	13.076.159	13.869.828	13.996.558	14.521.419
Finanzerträge	652.264,03	760.000	970.000	970.000	970.000	970.000
4614000 Zinserträge von Spk HF	-349,77	0	0	0	0	0
4615810 Zinserträge von VWB	8.635,33	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4617000 Zinserträge von Kreditinstitut	10,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4651010 Gewinnanteile Sparkasse HF	643.967,50	645.000	645.000	645.000	645.000	645.000
4651810 Gewinnanteile VWB	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
4651820 Gewinnanteile Stadtwerke	0,00	100.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399.983,96	475.000	410.000	435.000	465.000	475.000
5517000 Zinsaufwendungen (Kreditinsttit	380.782,54	440.000	370.000	390.000	415.000	420.000
5517100 Zinsen(Kreditinst.Liquiditätsk	19.201,42	35.000	40.000	45.000	50.000	55.000
Finanzergebnis	252.280,07	285.000	560.000	535.000	505.000	495.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.561.359,17	13.136.242	13.636.159	14.404.828	14.501.558	15.016.419

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	12.561.359,17	13.136.242	13.636.159	14.404.828	14.501.558	15.016.419
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.561.359,17	13.136.242	13.636.159	14.404.828	14.501.558	15.016.419

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 016 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	–	–	–	–	–	–
PB 016 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	565.861,84	559.624,32	561.507,54	596.809,97	611.846,44	627.776,71
PB 016 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00
PB 016 Transferaufwandsquote (TAQ)	€	89,84	94,34	94,96	95,04	94,91	94,95

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
6811001 Investitionspauschale	863.178,19	898.300	1.019.000	0	950.000	950.000	950.000
6811002 Invest.zuw.Land Schulpau- schale	532.641,00	454.400	501.700	0	501.700	501.700	501.700
6811003 Invest.zuw.Land Sportpau- schale	52.624,00	52.300	51.700	0	51.500	51.500	51.500
Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Saldo der Investitionstätigkeit	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Aufnahme von Krediten für Investi- tionen	2.528.161,00	2.345.000	2.370.000	0	2.390.000	2.405.000	2.425.000
6927000 Kredite priv. Unt. Umschul- dung	2.182.661,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
6927010 Kredite priv. Unt. o.Um- schuld.	345.500,00	345.000	370.000	0	390.000	405.000	425.000
Aufnahme von Krediten zur Liquidi- tätssicherung	24.963.000,00	0	0	0	0	0	0
6937100 Einzahlung aus der Auf- nahme vo	24.963.000,00	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten für Investitio- nen	2.506.627,05	2.345.000	2.370.000	0	2.390.000	2.405.000	2.425.000
7927000 Tilgung Kredite v. priv. Unter	323.966,05	345.000	370.000	0	390.000	405.000	425.000
7927010 Tilgung Kredite v.priv.Unt. Um	2.182.661,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Tilgung von Krediten zur Liquidi- tätssicherung	22.763.000,00	0	0	0	0	0	0
7937950 Tilgung von Krediten zur Liqui	22.763.000,00	0	0	0	0	0	0
Saldo der Finanzierungstätigkeit	2.221.533,95	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811001 Investitionspauschale	0,0	0,0	863,2	898,3	1.019,0	0,0	950,0	950,0	950,0
6811002 Invest.zuw.Land Schulpau- schale	0,0	0,0	532,6	454,4	501,7	0,0	501,7	501,7	501,7
6811003 Invest.zuw.Land Sportpau- schale	0,0	0,0	52,6	52,3	51,7	0,0	51,5	51,5	51,5
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.448,4	1.405,0	1.572,4	0,0	1.503,2	1.503,2	1.503,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	1.448,4	1.405,0	1.572,4	0,0	1.503,2	1.503,2	1.503,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.448,4	1.405,0	1.572,4	0,0	1.503,2	1.503,2	1.503,2

StAB
Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
und Bauen
Budget 001

Stabsstelle

Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen

Produktnummer	Produktbezeichnung	
001	Innere Verwaltung	
	Büro des Bürgermeisters	
001.010.010	Rats- und Ausschussarbeit	
001.010.020	Verwaltungsleitung	
001.010.030	Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften	
	Gleichstellung von Frau und Mann	
001.020.010	Gleichstellung von Frau und Mann	
	Beschäftigtenvertretung	
001.030.010	Beschäftigtenvertretung	
009	Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformationen	
	Bauliche Dienste	
009.040.010	Stadtentwicklung und räumliche Planung	
010	Bauen und Wohnen	
	Bauliche Dienste	
010.040.020	Bauaufsicht, Denkmalschutz und –pflege	
011	Ver- und Entsorgung	
	Umweltdienste	
011.050.010	Abfallwirtschaft	
014	Umweltschutz	
	Umweltdienste	
014.050.020	Schutz der Umwelt	

Kurzbeschreibung 2016

Die Stabsstelle Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen fasst die Aufgaben des Büros des Bürgermeisters, der Stadtentwicklung und der Umweltdienste zusammen. Sie ist unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt.

Auftragsgrundlage 2016
Verantwortliche/r 2016

Stabsstellenleitung:
Michael Fißmer, Tel. 924-144,
E-Mail: M.Fissmer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt und Finanzausschuss
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Planung;
Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.773,65	18.950	20.026	20.026	20.026	20.026
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.206.232,43	1.340.095	1.219.320	1.219.320	1.219.320	1.219.320
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,84	1.450	1.750	1.750	1.750	1.750
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.205,11	30.370	85.598	85.598	85.598	85.598
Sonstige ordentliche Erträge	14.233,71	2.002	1.304	90	90	90
Ordentliche Erträge	1.273.175,74	1.392.867	1.327.998	1.326.784	1.326.784	1.326.784
Personalaufwendungen	780.444,07	698.940	714.390	714.390	714.390	714.390
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.341,89	1.146.782	1.024.887	1.017.287	1.011.487	1.006.287
Bilanzielle Abschreibungen	27.279,83	26.943	26.933	26.933	26.933	26.933
Transferaufwendungen	202.837,14	212.927	230.474	236.074	241.874	247.074
Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.465,37	301.082	366.659	366.659	366.659	366.659
Ordentliche Aufwendungen	2.290.368,30	2.386.674	2.363.343	2.361.343	2.361.343	2.361.343
Ordentliches Ergebnis	-1.017.192,56	-993.807	-1.035.345	-1.034.559	-1.034.559	-1.034.559
Finanzerträge	349,77	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	349,77	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.016.842,79	-993.807	-1.035.345	-1.034.559	-1.034.559	-1.034.559
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.016.842,79	-993.807	-1.035.345	-1.034.559	-1.034.559	-1.034.559
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	870,00	972	1.046	1.046	1.046	1.046
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.226,00	121.270	116.938	116.938	116.938	116.938
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-110.356,00	-120.298	-115.892	-115.892	-115.892	-115.892
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.127.198,79	-1.114.105	-1.151.237	-1.150.451	-1.150.451	-1.150.451

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	4,64	4,79	5,00	5,00	5,00	5,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	4,60	4,59	4,51	4,51	4,51	4,51
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	9,23	9,38	9,50	9,50	9,50	9,50
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (StAB)	€	126.187,17	131.719,75	130.342,16	130.237,06	130.237,06	130.237,06
Personalaufwandsquote (PI 1) (StAB)	%	34,08	29,29	30,23	30,25	30,25	30,25

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.953,22	104.000	77.000	0	92.000	32.000	32.000
Einz. aus Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.953,22	124.000	97.000	0	112.000	52.000	52.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	7.032,54	120.000	75.000	100.000	100.000	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	150.000	101.500	0	(100.000) 273.500	(0) 0	(0) 0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.500	2.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.337,51	1.016	990	0	990	990	990
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.664,24	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.034,29	332.516	239.490	100.000	434.490	60.990	60.990
Saldo der Investitionstätigkeit	-7.081,07	-208.516	-142.490	-100.000	-322.490	-8.990	-8.990
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.081,07	-208.516	-142.490	-100.000	-322.490	-8.990	-8.990

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	8,0	104,0	77,0	0,0	92,0	32,0	32,0
6851055 ÖkO-Konto	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,0	124,0	97,0	0,0	112,0	52,0	52,0
7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	7,0	120,0	75,0	100,0	100,0	0,0	0,0
7821100 Grunderwerb Gewerbeflächen	0,0	0,0	0,0	150,0	101,5	0,0	(100,0) 273,5	(0,0) 0,0	(0,0) 0,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7852001 Umsetzung von Maßn. Gewäss.kon	0,0	0,0	6,7	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
7853055 ÖKO-Konto	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,0	332,5	239,5	100,0	434,5	61,0	61,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-7,1	-208,5	-142,5	-100,0	-322,5	-9,0	-9,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,1	-208,5	-142,5	-100,0	-322,5	-9,0	-9,0

Team 001
Prod.Grp. 010
Budget 010
Produkt 001.010.010

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Büro des Bürgermeisters
Rats- und Ausschussarbeit
Rats- und Ausschussarbeit

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Sitzungsmanagement für Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses

Terminplanung sämtlicher Sitzungen der Stadt Vlotho

Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien

Zentraler Anlaufpunkt für Anregungen und Beschwerden nach der Gemeindeordnung, Fraktionsanträge und -anfragen

Ziele und Maßnahmen 2016

Berücksichtigung der Interessen der Bevölkerung in Verbindung mit der Vorbereitung für politische Entscheidungen

Motivierung der Bürgerschaft für ehrenamtliches

Engagement in/für Vlotho

Rat- und Ausschussarbeit optimieren

Zielgruppe 2016

Ratsmitglieder, Ausschussmitglieder, Bevölkerung, Vereine, Verbände und Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitskatalog, Spezialvorschriften

Verantwortliche/r 2016

Axel Mowe, Tel.: 924-142,
E-Mail: A.Mowe@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	5	50	50	50	50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.910,20	4.370	5.598	5.598	5.598	5.598
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	5.960,20	4.435	5.708	5.708	5.708	5.708
Personalaufwendungen	119.463,33	104.075	104.910	104.910	104.910	104.910
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
Transferaufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.098,61	192.770	208.146	208.146	208.146	208.146
Ordentliche Aufwendungen	294.561,94	297.845	314.056	314.056	314.056	314.056
Ordentliches Ergebnis	-288.601,74	-293.410	-308.348	-308.348	-308.348	-308.348
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-288.601,74	-293.410	-308.348	-308.348	-308.348	-308.348
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-288.601,74	-293.410	-308.348	-308.348	-308.348	-308.348
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	870,00	972	1.046	1.046	1.046	1.046
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.479,00	24.613	23.740	23.740	23.740	23.740
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.609,00	-23.641	-22.694	-22.694	-22.694	-22.694
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-310.210,74	-317.051	-331.042	-331.042	-331.042	-331.042

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,83	0,83	0,85	0,85	0,85	0,85
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,23	1,23	1,25	1,25	1,25	1,25

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Ratsmitglieder	Pers.	34	34	34	34	34	34
Ortsvorsteher (soweit nicht gleichzeitig Ratsmitglieder)	Anz.	0	0	1	1	1	1

Fortsetzung folgt ...

Team 001 **StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-**
keitsarbeit und Bauen
Prod.Grp. 010 **Büro des Bürgermeisters**
Budget 010 **Rats- und Ausschussarbeit**
Produkt 001.010.010 **Rats- und Ausschussarbeit**



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
sachkundige Bürger/-innen, sachkundige Einwohner/-innen	Pers.	82	82	82	82	82	82
Mandatsträger insgesamt	Anz.	116	116	117	117	117	117
Sitzungsstunden des Rates und seiner Ausschüsse	Std.	63	72	71	70	70	72
Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse	Anz.	53	54	54	54	54	54
Anträge von Mandatsträgern gem. §§ 3 und 17 GeschO	Anz.	16	16	25	25	25	25
Bürgeranträge gem. § 24 GO NRW	Anz.	9	12	12	12	12	12
Anträge an den Rat der Stadt Vlotho insgesamt	Anz.	25	28	37	37	37	37

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	16.658,31	16.935,82	17.751,64	17.751,64	17.751,64	17.751,64
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	40,56	34,94	33,40	33,40	33,40	33,40
Einwohner je Ratsmitglied	Pers.	556,06	560,62	556,06	556,06	556,06	556,06
Aufwand je Mandatsträger	€	2.733,11	2.779,81	2.887,15	2.887,15	2.887,15	2.887,15
Aufwand je Ratsmitglied	€	9.324,73	9.484,06	9.935,18	9.935,18	9.935,18	9.935,18

Team 001
Prod.Grp. 010
Budget 010
Produkt 001.010.010

**StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-
keitsarbeit und Bauen**
Büro des Bürgermeisters
Rats- und Ausschussarbeit
Rats- und Ausschussarbeit

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	250	250	0	250	250	250
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	0,00	250	250	0	250	250	250
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-250	-250	0	-250	-250	-250
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-250	-250	0	-250	-250	-250

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3

Team	001	StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich- keitsarbeit und Bauen
Prod.Grp.	010	Büro des Bürgermeisters
Budget	010	Rats- und Ausschussarbeit
Produkt	001.010.010	Rats- und Ausschussarbeit



Team 001
Prod.Grp. 010
Budget 020
Produkt 001.010.020

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Büro des Bürgermeisters
Verwaltungsleitung
Verwaltungsleitung

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Redaktion des Ortsrechts, Rechtsgutachten zu kommunalverfassungsrechtlichen Fragen, Vorbereitung von Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben des Bürgermeisters, Moderation

Ziele und Maßnahmen 2016

Optimierung des Verwaltungsaufwandes und Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung

Zielgruppe 2016

Bevölkerung, Politik und Einzelpersonen

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitskatalog

Verantwortliche/r 2016

Axel Mowe, Tel.: 924-142,
E-Mail: A.Mowe@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	172.146,20	161.485	159.630	159.630	159.630	159.630
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.388,07	5.300	5.270	5.270	5.270	5.270
Ordentliche Aufwendungen	175.534,27	166.785	164.900	164.900	164.900	164.900
Ordentliches Ergebnis	-175.534,27	-166.775	-164.890	-164.890	-164.890	-164.890
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-175.534,27	-166.775	-164.890	-164.890	-164.890	-164.890
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-175.534,27	-166.775	-164.890	-164.890	-164.890	-164.890
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.197,00	15.801	14.630	14.630	14.630	14.630
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.197,00	-15.801	-14.630	-14.630	-14.630	-14.630
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-180.731,27	-182.576	-179.520	-179.520	-179.520	-179.520

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Fläche der Stadt Vlotho	km²	76,92	76,92	76,92	76,92	76,92	76,92

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	9.496,18	9.589,60	9.434,55	9.434,55	9.434,55	9.434,55
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	98,07	96,82	96,80	96,80	96,80	96,80

Team	001	StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich- keitsarbeit und Bauen
Prod.Grp.	010	Büro des Bürgermeisters
Budget	020	Verwaltungsleitung
Produkt	001.010.020	Verwaltungsleitung



Team 001
 Prod.Grp. 010
 Budget 030
 Produkt 001.010.030

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-
 keitsarbeit und Bauen
 Büro des Bürgermeisters
 Öffentlichkeitsarbeit und Städtepart-
 nerschaften
 Öffentlichkeitsarbeit und Städtepart-
 nerschaften

☒ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Amtliche Bekanntmachungen
 Neubürger- und Ortsteilgespräche, Pflege eines Ratsinformationssystems,
 Information von Rundfunk und Presse durch städtische Pressemitteilungen und Pressegespräche,
 Städtepartnerschaften,
 Bürgerschaftliche Ehrenämter (ehrenamtliche Schöffen und Richter),
 Ansprechpartner für Vereine, Verbände, Politik und Bürger(innen)

Ziele und Maßnahmen 2016

Transparenz des Verwaltungshandelns durch Informationen sowohl
 an die Bevölkerung als auch an die politischen Vertreter herstellen
 Durch Kontakte / Besuche zu den Partnerschaftsvereinen und Part-
 nerstädten Begegnungen ermöglichen

Zielgruppe 2016

Rat, Ausschüsse und Bevölkerung der Stadt Vlotho, Presseorgane,
 Partnerstädte insbesondere über die Partnerschaftsvereine Vlotho-
 Lubsko und Vlotho-Aubigny-sur-Nere

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung NRW, Landespresse-
 gesetz, Bekanntmachungsverordnung,
 Hauptsatzung und Geschäftsordnung der
 Stadt Vlotho, Richtlinien zu Partnerschaf-
 ten, Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r 2016

Axel Mowe, Tel. 924-142,
 E-Mail: A.Mowe@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	66.203,94	56.770	59.650	59.650	59.650	59.650
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.794,78	2.320	2.300	2.300	2.300	2.300
Ordentliche Aufwendungen	68.998,72	59.090	61.950	61.950	61.950	61.950
Ordentliches Ergebnis	-68.998,72	-59.080	-61.940	-61.940	-61.940	-61.940
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.998,72	-59.080	-61.940	-61.940	-61.940	-61.940
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leis- tungsbeziehungen	-68.998,72	-59.080	-61.940	-61.940	-61.940	-61.940
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.997,00	9.719	9.051	9.051	9.051	9.051
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.997,00	-9.719	-9.051	-9.051	-9.051	-9.051
Jahresergebnis nach internen Leistungsbezie- hungen	-84.995,72	-68.799	-70.991	-70.991	-70.991	-70.991

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,46	0,46	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,79	0,79	0,83	0,83	0,83	0,83

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Amtliche Bekanntmachungen	Anz.	30	30	41	41	41	41
Pressemitteilungen	Anz.	166	160	170	170	170	170

Team	001	StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Prod.Grp.	010	Büro des Bürgermeisters
Budget	030	Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften
Produkt	001.010.030	Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	4.465,94	3.613,92	3.731,20	3.731,20	3.731,20	3.731,20
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	95,95	96,07	96,29	96,29	96,29	96,29

Team 001
Prod.Grp. 020
Produkt 001.020

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Gleichstellung von Frau und Mann
Gleichstellung von Frau und Mann

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Beteiligung bei städtischen Personalmaßnahmen
Zusammenarbeit mit anderen Gleichstellungsbeauftragten, Arbeitsgruppen, Schulen, Institutionen, Organisationen und Vereinen
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen
Unterstützung der Teams bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen

Ziele und Maßnahmen 2016

Fortschreibung und Umsetzung des Frauenförderplans für die nächsten 5 Jahre

Zielgruppe 2016

Frauenverbände, -netzwerke, -beratungsstellen sowie gesellschaftlich relevante Gruppen
Mädchen und Frauen im Stadtgebiet sowie Beschäftigte der Stadt Vlotho

Auftragsgrundlage 2016

§ 5 Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW

Verantwortliche/r 2016

Christel Jessen, Tel.: 924-162,
E-Mail: Gleichstellungsstelle@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	34.540,28	34.020	35.240	35.240	35.240	35.240
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.254,06	3.860	3.850	3.850	3.850	3.850
Ordentliche Aufwendungen	36.794,34	37.980	39.190	39.190	39.190	39.190
Ordentliches Ergebnis	-36.794,34	-37.970	-39.180	-39.180	-39.180	-39.180
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.794,34	-37.970	-39.180	-39.180	-39.180	-39.180
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-36.794,34	-37.970	-39.180	-39.180	-39.180	-39.180
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.431,00	2.611	2.507	2.507	2.507	2.507
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.431,00	-2.611	-2.507	-2.507	-2.507	-2.507
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-39.225,34	-40.581	-41.687	-41.687	-41.687	-41.687

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.061,02	2.131,88	2.191,23	2.191,23	2.191,23	2.191,23
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	93,87	89,57	89,92	89,92	89,92	89,92

Team 001
 Prod.Grp. 020
 Produkt 001.020

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-
 keitsarbeit und Bauen
 Gleichstellung von Frau und Mann
 Gleichstellung von Frau und Mann



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Der Personalrat ist die Vertretung der Beschäftigten der Stadt Vlotho und setzt sich aus den einzelnen Gruppen (Tarifbeschäftigte u. Beamte) entsprechend ihrer Anzahl zusammen.

Die Schwerbehindertenvertretung nimmt die ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben wahr. Die Vertrauensleute der Schwerbehinderten werden von den schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt.

Die Jugend- u. Auszubildendenvertretung arbeitet mit dem Personalrat zusammen und wird von den Auszubildenden gewählt.

Ziele und Maßnahmen 2016

Interessenvertretung der Jugendlichen und Auszubildenden, Schwerbehinderten und aller übrigen Beschäftigten der Stadt Vlotho

Zielgruppe 2016

Alle Beschäftigten der Stadt Vlotho

Auftragsgrundlage 2016

Landespersonalvertretungsgesetz NRW,
Schwerbehindertengesetz

Verantwortliche/r 2016

Personalratsvorsitzende:
Barbara Schrader, Tel.: 924-141
E-Mail: B.Schrader@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- u. Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	16.646,18	16.020	16.630	16.630	16.630	16.630
Bilanzielle Abschreibungen	883,86	140	140	140	140	140
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.085,81	3.670	5.660	5.660	5.660	5.660
Ordentliche Aufwendungen	18.615,85	19.830	22.430	22.430	22.430	22.430
Ordentliches Ergebnis	-18.615,85	-19.820	-22.420	-22.420	-22.420	-22.420
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.615,85	-19.820	-22.420	-22.420	-22.420	-22.420
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-18.615,85	-19.820	-22.420	-22.420	-22.420	-22.420
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536,00	1.527	1.476	1.476	1.476	1.476
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.536,00	-1.527	-1.476	-1.476	-1.476	-1.476
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-20.151,85	-21.347	-23.896	-23.896	-23.896	-23.896

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beschäftigungsverhältnisse in der Kernverwaltung einschl. der Werke (zum 30.06.)	Pers.	171	168	168	164	165	164
Personalratssitzungen	Anz.	29	28	28	28	28	28
Sitzungsstunden Personalrat	Anz.	51	56	56	56	56	56

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.058,84	1.121,69	1.256,29	1.256,29	1.256,29	1.256,29
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	89,42	80,79	74,14	74,14	74,14	74,14
Aufwand je Beschäftigungsverhältnis	€	117,85	127,13	142,30	145,77	144,88	145,77

Team 001
 Prod.Grp. 030
 Produkt 001.030

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-
 keitsarbeit und Bauen
 Beschäftigtenvertretung
 Beschäftigtenvertretung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	883,86	140	140	0	140	140	140
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	883,86	140	140	0	140	140	140
Saldo der Investitionstätigkeit	-883,86	-140	-140	0	-140	-140	-140
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-883,86	-140	-140	0	-140	-140	-140

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,9	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,9	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-0,9	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,9	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Team	001	StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Prod.Grp.	040	Bauliche Dienste
Budget	010	Stadtentwicklung und räumliche Planung
Produkt	009.040.010	Stadtentwicklung und räumliche Planung

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☒ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter, informelle räumliche Planung, Beratung und Betreuung von und Bauherrn Umlegungsverfahren nach §§ 45 bis 79 BauGB, Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung der Vorkaufsrechtsverzichtserklärung

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Grundstückseigentümer, Bauinteressenten, Investoren, Träger öffentlicher Belange

Auftragsgrundlage 2016

BauGB, BauNVO, LBauO, BNaturschutzG, Naturschutzgesetz, Landschaftspflege-richtlinien, Raumordnungsg, StrWG NRW, Richtlinien und weitere straßenrechtliche Vorschriften

Verantwortliche/r 2016

Rolf Ruschemeier, Tel.: 924-145,
E-Mail: R.Ruschemeier@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Planung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.165,85	4.346	4.994	4.994	4.994	4.994
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.482,00	2.050	2.360	2.360	2.360	2.360
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	29.647,85	31.406	87.364	87.364	87.364	87.364
Personalaufwendungen	221.002,55	177.635	187.440	187.440	187.440	187.440
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389,70	1.200	2.300	300	300	300
Bilanzielle Abschreibungen	2.446,41	2.519	2.493	2.493	2.493	2.493
Transferaufwendungen	3.696,13	3.377	4.024	4.024	4.024	4.024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.746,01	53.150	104.196	104.196	104.196	104.196
Ordentliche Aufwendungen	281.280,80	237.881	300.453	298.453	298.453	298.453
Ordentliches Ergebnis	-251.632,95	-206.475	-213.089	-211.089	-211.089	-211.089
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-251.632,95	-206.475	-213.089	-211.089	-211.089	-211.089
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-251.632,95	-206.475	-213.089	-211.089	-211.089	-211.089
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.618,00	15.379	14.205	14.205	14.205	14.205
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.618,00	-15.379	-14.205	-14.205	-14.205	-14.205
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-266.250,95	-221.854	-227.294	-225.294	-225.294	-225.294

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	2,02	2,07	2,25	2,25	2,25	2,25
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,27	2,31	2,49	2,49	2,49	2,49

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Neue bzw. geänderte Bebauungspläne	Anz.	2	2	2	2	2	2
Neue bzw. geänderte Flächennutzungspläne	Anz.	1	1	1	1	1	1
Neue bzw. geänderte Vorhaben- und Erschließungspläne	Anz.	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Team 001 **StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen**
Prod.Grp. 040 **Bauliche Dienste**
Budget 010 **Stadtentwicklung und räumliche Planung**
Produkt 009.040.010 **Stadtentwicklung und räumliche Planung**



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige Einzelprojekte	Anz.	0	2	0	0	0	0
abgeschlossene Umlegungsverfahren	Anz.	0	0	0	0	0	0
Vorkaufsrechtsverzichts-Erklärungen	Anz.	164	120	120	120	120	120

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.547,44	13.301,47	16.535,71	16.430,61	16.430,61	16.430,61
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	78,57	74,67	62,39	62,80	62,80	62,80

Team 001
 Prod.Grp. 040
 Budget 010
 Produkt 009.040.010

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-
 keitsarbeit und Bauen
 Bauliche Dienste
 Stadtentwicklung und räumliche Pla-
 nung
 Stadtentwicklung und räumliche Pla-
 nung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	3.885,00	72.000	45.000	0	60.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	3.885,00	72.000	45.000	0	60.000	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zu- wendungen (Kassenwirksamkeit)	7.032,54	120.000	75.000	100.000	100.000	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	0,00	150.000	101.500	0	(100.000) 273.500	(0) 0	(0) 0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.500	2.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	453,65	526	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	7.486,19	272.026	179.000	100.000	374.000	500	500
Saldo der Investitionstätigkeit	-3.601,19	-200.026	-134.000	-100.000	-314.000	-500	-500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.601,19	-200.026	-134.000	-100.000	-314.000	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	3,9	72,0	45,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,9	72,0	45,0	0,0	60,0	0,0	0,0
7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	7,0	120,0	75,0	100,0	100,0	0,0	0,0
7821100 Grunderwerb Gewerbeflächen	0,0	0,0	0,0	150,0	101,5	0,0	(100,0) 273,5	(0,0) 0,0	(0,0) 0,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,5	272,0	179,0	100,0	374,0	0,5	0,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,6	-200,0	-134,0	-100,0	-314,0	-0,5	-0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,6	-200,0	-134,0	-100,0	-314,0	-0,5	-0,5

Team	001	StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Prod.Grp.	040	Bauliche Dienste
Budget	010	Stadtentwicklung und räumliche Planung
Produkt	009.040.010	Stadtentwicklung und räumliche Planung



Team 001
 Prod.Grp. 040
 Budget 020
 Produkt 010.040.020

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
 Bauliche Dienste
 Bauaufsicht, Denkmalschutz und -pflege
 Bauaufsicht, Denkmalschutz und -pflege

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Beratung von Bauinteressenten zu bau- und planungsrechtlichen Fragen, Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen und Stellungnahme / Einvernehmen der Gemeinde, Überprüfung von Bauvorhaben, Bearbeitung und Genehmigung von Baugesuchen für genehmigungsfreie Wohngebäude, Hausnummernzuteilung, Straßennamenvergaben

Erfassung von Gebäuden mit Kulturdenkmaleigenschaft; formalrechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft; Fortschreibung der Denkmalliste; Stellungnahmen, Auskünfte, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit; Erteilung von denkmalschutzrechtlichen Zustimmungen bzw. Genehmigungen, Vorkaufsrechtverzicht, Förderprogramm "Jung kauft Alt"; Fassadenprogramm, öffentliche Mittel, Wohnungsgesetz

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Bauherren, Eigentümer, Kaufinteressenten, Einwohner, Gewerbetreibende, Architekten, Behörden des Landes, Teams

Auftragsgrundlage 2016

BauGB, BauO NRW, BauprÜfVO, BauNVO, VerwGebO, GO NRW, Denkmalschutzgesetz, Ortsrecht, Wohnungsgesetz, Bürokratienabbaugesetz, Landeswassergesetz

Verantwortliche/r 2016

Sabine Lemke, Tel.: 924-147,
 E-Mail: S.Lemke@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Planung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	308,50	300	300	300	300	300
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	308,50	310	310	310	310	310
Personalaufwendungen	75.978,73	74.115	73.510	73.510	73.510	73.510
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Transferaufwendungen	51.963,03	66.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	479,34	2.140	2.120	2.120	2.120	2.120
Ordentliche Aufwendungen	128.421,10	144.155	157.530	157.530	157.530	157.530
Ordentliches Ergebnis	-128.112,60	-143.845	-157.220	-157.220	-157.220	-157.220
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.112,60	-143.845	-157.220	-157.220	-157.220	-157.220
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-128.112,60	-143.845	-157.220	-157.220	-157.220	-157.220
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.649,00	7.392	7.120	7.120	7.120	7.120
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.649,00	-7.392	-7.120	-7.120	-7.120	-7.120
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-134.761,60	-151.237	-164.340	-164.340	-164.340	-164.340

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,37	0,47	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,78	0,78	0,70	0,70	0,70	0,70
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,15	1,25	1,15	1,15	1,15	1,15

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Anträge insgesamt	Ant.	162	190	190	190	190	190
- davon Baugesuche Gewerbe	Ant.	41	35	35	35	35	35
- davon Baugesuche Wohnungsbau und sonstige	Ant.	121	155	155	155	155	155

Fortsetzung folgt ...

Team 001 **StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-**
keitsarbeit und Bauen
Prod.Grp. 040 **Bauliche Dienste**
Budget 020 **Bauaufsicht, Denkmalschutz und -**
pflege
Produkt 010.040.020 **Bauaufsicht, Denkmalschutz und -**
pflege



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
insgesamt durch Kreis Herford positiv be- schiedene Anträge	Anz.	113	125	125	125	125	125
Straßenbenennungen	Anz.	0	1	1	1	1	1
Änderung von Hausnummern	Anz.	4	2	2	2	2	2
Hausnummernvergaben (Neuvergaben)	Anz.	9	45	45	45	45	45
Durch städtische Bedienstete festgestellte baurechtliche Verstöße	Anz.	11	15	15	15	15	15
Baudenkmale im Stadtgebiet	Anz.	140	137	136	136	136	136

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.097,00	7.959,40	8.652,58	8.652,58	8.652,58	8.652,58
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	59,16	51,41	46,66	46,66	46,66	46,66

Team 001
Prod.Grp. 050
Budget 010
Produkt 011.050.010

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Umweltdienste
Abfallwirtschaft
Abfallwirtschaft

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Europaweite Neuausschreibung der Abfallentsorgung und Vergabe der Abfallentsorgungsleistungen zum 1.1.2017.
 Vorbereitung für die Einführung der Wertstofftonne, wenn ein rechtsgültiges Wertstoffgesetz vorliegt.

Ziele und Maßnahmen 2016

Eine wirtschaftliche und umweltgerechte Abwicklung der Abfallentsorgung möglichst ohne Kosten- / Gebührensteigerung

Zielgruppe 2016

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Vlotho
 Einwohner, Teams, Aufsichtsbehörden, ggf. Unternehmen

Auftragsgrundlage 2016

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Herford, Abfallentsorgungssatzung der Stadt Vlotho

Verantwortliche/r 2016

Michael Fißmer, Tel.: 024-144
 E-Mail: M.Fissmer@Vlotho.de
 Elisabeth Ruhland, Tel.: 924-429,
 E-Mail: E.Ruhland@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Planung
 Ausschuss für Bürgerinnenservice in Gebührenangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.391,93	1.337.740	1.216.610	1.216.610	1.216.610	1.216.610
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,84	1.400	1.700	1.700	1.700	1.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.294,91	1.000	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	13.144,06	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	1.221.561,74	1.340.150	1.218.320	1.218.320	1.218.320	1.218.320
Personalaufwendungen	33.578,01	33.865	34.790	34.790	34.790	34.790
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.023,45	1.089.830	967.530	961.930	956.130	950.930
Transferaufwendungen	147.177,98	143.300	146.200	151.800	157.600	162.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.542,07	31.858	28.417	28.417	28.417	28.417
Ordentliche Aufwendungen	1.182.321,51	1.298.853	1.176.937	1.176.937	1.176.937	1.176.937
Ordentliches Ergebnis	39.240,23	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Finanzerträge	349,77	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	349,77	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	39.590,00	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	39.590,00	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.590,00	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.590,00	-41.297	-41.383	-41.383	-41.383	-41.383
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,08	0,08	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,50	0,50	0,47	0,47	0,47	0,47

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beratungsstunden	Std.	980	980	980	980	980	980
Mülltonnenauschdienst	Anz.	126	150	150	150	150	150
Müllaufkommen	t.	4.386	4.485	4.485	4.485	4.485	4.485
Restmüllaufkommen	t.	1.696	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Grün-, Bioabfall	t.	2.367	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Sperrmüll	t.	323	385	385	385	385	385
davon nicht verwertbarer Sperrmüll	t.	279	220	220	220	220	220

Fortsetzung folgt ...

Team 001
Prod.Grp. 050
Budget 010
Produkt 011.050.010

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-
keitsarbeit und Bauen
Umweltdienste
Abfallwirtschaft
Abfallwirtschaft



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
davon Altholz	t.	44	165	165	165	165	165
Elektrogeräte	t.	90	108	108	108	108	108
davon Haushaltsgroßgeräte (Weiße Ware)	t.	17	12	12	12	12	12
davon Haushaltskleingeräte	t.	19	19	19	19	19	19
davon IT-Geräte	t.	55	77	77	77	77	77
Wertstoffe (gesammelt durch DSD AG)	t.	2.301	2.465	2.465	2.465	2.465	2.465
davon Glas	t.	494	518	518	518	518	518
davon Pappe, Papier und Kartonagen	t.	1.232	1.342	1.342	1.342	1.342	1.342
davon Leichtstoffverpackungen	t.	575	605	605	605	605	605
Sammeltage Schadstoffmobil	Tg.	8	8	8	8	8	8
Gebührenzahler (Grundstücke)	Anz.	5.500	5.370	5.550	5.550	5.550	5.550
Restmülltonnen	Anz.	6.564	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Biotonnen	Anz.	3.792	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
Biosaisontonnen	Anz.	417	250	417	417	417	417
Container	Anz.	78	15	78	78	78	78

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	64.203,00	70.386,03	64.024,38	64.024,38	64.024,38	64.024,38
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	2,84	2,61	2,96	2,96	2,96	2,96
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	80,53	81,32	79,42	78,96	78,48	78,05
Müllaufkommen je Einwohner	t.	0,23	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24

Erläuterungen 2016

Da die Option der Vertragsverlängerung um 1 Jahr für die Durchführung der Abfallentsorgung politisch beschlossen wurde, endet dieser Vertrag nunmehr am 31.12.2016. Die Neuvergabe muss zum 1.1.2017 erfolgt sein.

Das mehrfach angekündigte Wertstoffgesetz befindet sich noch in der parlamentarischen Beratung. Die Einführung der Wertstofftonne bedarf einer Rechtsgrundlage.

Team 001
Prod.Grp. 050
Budget 020
Produkt 014.050.020

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Umweltdienste
Schutz der Umwelt
Schutz der Umwelt

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☒ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betriebsbeauftragte für den Gewässerschutz, Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, Gewässerentwicklung, Gewässerschutz und -unterhaltung

Altlasten und Bodenschutz: Erfassung von Altlasten, Altstandorten und Altablagerungen, Überwachung bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten; Auftragsvergaben; Beteiligung bei Bauleitplanung und sonstigen Nutzungsänderungen

Umweltberatung und Information: Öffentlichkeitsarbeit und Umweltberatung, Stellungnahmen zu Wasserrechtsanträgen Dritter; Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen von Bauantrags- und Bauvoranfragen; Sachbearbeitung Baumschutzsatzung.

Ziele und Maßnahmen 2016

Mit Hilfe des Beschäftigungsprojektes WWE sollen Verbesserungen an verschiedenen Gewässern stattfinden, schwerpunktmäßig am Forellenbach.

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

Ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung.

Zielgruppe 2016

Landesbehörden, Kreisverwaltung, Teams, Einwohner, Grundstückseigentümer, Versorgungsunternehmen, Vereine und Verbände, Entscheidungsträger, Träger öffentlicher Belange, alle umwelt-schutzrechtlich relevanten Gruppen und Institutionen.

Auftragsgrundlage 2016

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaltungsgesetz, Landeswassergesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Herford.

Verantwortliche/r 2016

Elisabeth Ruhland, Tel.: 924-429,
 E-Mail: E.Ruhland@Vlotho.de.

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Planung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.607,80	14.604	15.032	15.032	15.032	15.032
Sonstige ordentliche Erträge	1.089,65	1.922	1.224	10	10	10
Ordentliche Erträge	15.697,45	16.526	16.256	15.042	15.042	15.042
Personalaufwendungen	40.884,85	40.955	42.590	42.590	42.590	42.590
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.928,74	53.352	52.657	52.657	52.657	52.657
Bilanzielle Abschreibungen	23.949,56	23.934	23.950	23.950	23.950	23.950
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.076,62	6.014	6.700	6.700	6.700	6.700
Ordentliche Aufwendungen	103.839,77	124.255	125.897	125.897	125.897	125.897
Ordentliches Ergebnis	-88.142,32	-107.729	-109.641	-110.855	-110.855	-110.855
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.142,32	-107.729	-109.641	-110.855	-110.855	-110.855
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-88.142,32	-107.729	-109.641	-110.855	-110.855	-110.855
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.729,00	2.931	2.826	2.826	2.826	2.826
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.729,00	-2.931	-2.826	-2.826	-2.826	-2.826
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-90.871,32	-110.660	-112.467	-113.681	-113.681	-113.681

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,13	0,13	0,15	0,15	0,15	0,15
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,57	0,57	0,59	0,59	0,59	0,59

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beratungsstunden	Std.	600	600	600	600	650	650
Pressemitteilungen, Informationsbroschüren und andere Publikationen	Anz.	10	10	5	5	5	5
Stellungnahmen	Anz.	5	28	20	22	22	22

Fortsetzung folgt ...

Team 001 **StAB - Stadtentwicklung, Öffentlich-**
keitsarbeit und Bauen
Prod.Grp. 050 **Umweltdienste**
Budget 020 **Schutz der Umwelt**
Produkt 014.050.020 **Schutz der Umwelt**



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
- davon Bauleitplanung	Anz.	1	10	5	5	5	5
- davon Bauanträge	Anz.	2	8	5	7	7	7
- davon sonstige Stellungnahmen	Anz.	2	10	10	10	10	10
Anträge nach Baumschutzsatzung	Anz.	12	10	10	10	10	10
- davon abgelehnte Anträge nach Baum-	Anz.	2	2	2	2	2	2
schutzsatzung							
Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Baum-	Anz.	0	1	1	1	1	1
schutzsatzung							
Wasserrechtliche Erlaubnisanträge	Anz.	37	80	60	60	60	60
Länge der Fließgewässer II. Ordnung	km	90	90	90	90	90	90

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.599,45	6.679,94	6.764,57	6.764,57	6.764,57	6.764,57
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	39,37	32,96	33,83	33,83	33,83	33,83

Erläuterungen 2016

Die Wasserrahmenrichtlinie schreibt vor, dass die Gewässer innerhalb bestimmter Fristen in einen ökologisch guten Zustand zu versetzen sind. Mit Hilfe des Projektes WWE, das zu 80 % vom Land gefördert wird, arbeitet die Stadt Vlotho an der Umsetzung dieser Vorgaben.

Team 001
Prod.Grp. 050
Budget 020
Produkt 014.050.020

StAB - Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Bauen
Umweltdienste
Schutz der Umwelt
Schutz der Umwelt

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.068,22	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
Einz. aus Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.068,22	52.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.664,24	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.664,24	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.596,02	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.596,02	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	4,1	32,0	32,0	0,0	32,0	32,0	32,0
6851055 ÖkO-Konto	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,1	52,0	52,0	0,0	52,0	52,0	52,0
7852001 Umsetzung von Maßn. Gewäss.kon	0,0	0,0	6,7	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
7853055 ÖKO-Konto	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-2,6	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,6	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Geschäftsbereich 1 Team Soziale Dienste

Budget 110

Geschäftsbereich 1

Team Soziale Dienste

Produktnummer	Produktbezeichnung
003	Schulträgeraufgaben
	SchulBüro
003.120.010	Zentrale Schulträgeraufgaben
003.120.020	Grundschulen
003.120.020.010	Grundschule Vlotho
003.120.020.010.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.010.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.020	Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf
003.120.020.020.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.020.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.030	Grundschulverband: Standort Ev. Grundschule Exter
003.120.020.030.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.030.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.040	Grundschulverband: Standort Grundschule Uffeln
003.120.020.040.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.020.040.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030	Weiterführende Schulen
003.120.030.050	Hauptschule Vlotho
003.120.030.050.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.050.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.060	Realschule Vlotho
003.120.030.060.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.060.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.070	Weser-Gymnasium Gymnasium
003.120.030.070.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.070.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.080	Weser-Sekundarschule Vlotho
003.120.030.080.010	<i>Innere Schulangelegenheiten</i>
003.120.030.080.020	<i>Äußere Schulangelegenheiten</i>
004	Kultur und Wissenschaft
	SchulBüro
004.120.090	Stadtbücherei und Volkshochschule

005 Soziale Leistungen**SozialBüro**

005.110.010	Leistungen nach dem AsylbLG
005.110.020	Übergangsheimverwaltung (für Aussiedler und Asylbewerber)
005.110.030	Soziale Betreuung
005.110.040	Leistungen nach dem SGB II
005.110.050	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten

SeniorenBüro

005.130.100	Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten
005.130.110	Seniorenhilfe

006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**SchulBüro**

006.120.040	Kinderbetreuung und Jugendpflege
006.120.050	Betrieb und Unterhaltung der Kinderspielplätze
006.120.060	Jugendfreizeitstätte

008 Sportförderung**SchulBüro**

008.120.070	Sportförderung an Vereine und Verbände

010 Bauen und Wohnen**SozialBüro**

010.110.060	Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum

Kurzbeschreibung 2016

Im Team Soziale Dienste sind alle sozialen Dienstleistungen, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Vlotho liegen, zusammengefasst. Damit ist für die Einwohnerinnen und Einwohner sichergestellt, dass nur eine Abteilung angesprochen werden muss, wenn es um ihre sozialen Belange geht. Das Team ist dem Geschäftsbereich BürgerInnen (GB 1) zugeordnet.

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Vlotho

Auftragsgrundlage 2016

Verantwortliche/r 2016

Teamleitung:
Susanne Klaus, Tel.: 924-154,
E-Mail: S.Klaus@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung,
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport,
Seniorenbeirat,
Kinder- und Jugendparlament

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486.613,01	369.138	500.551	460.161	441.851	438.585
Sonstige Transfererträge	2.086,58	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.392,02	68.965	133.400	131.965	133.400	131.965
Privatrechtliche Leistungsentgelte	711,00	140	140	140	140	140
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.374,89	307.215	2.136.520	2.136.520	2.136.520	2.136.520
Sonstige ordentliche Erträge	90.273,06	600	600	600	600	600
Ordentliche Erträge	914.450,56	758.558	2.783.711	2.741.886	2.725.011	2.720.310
Personalaufwendungen	1.004.721,09	979.860	1.077.840	1.077.840	1.077.840	1.077.840
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	857.801,97	856.130	911.090	837.370	776.600	772.100
Bilanzielle Abschreibungen	52.135,35	46.489	191.097	189.347	188.597	185.277
Transferaufwendungen	5.065.846,96	5.109.595	6.755.320	6.914.720	7.080.720	7.228.720
Sonstige ordentliche Aufwendungen	420.315,14	405.128	397.908	387.858	366.498	366.498
Ordentliche Aufwendungen	7.400.820,51	7.397.202	9.333.255	9.407.135	9.490.255	9.630.435
Ordentliches Ergebnis	-6.486.369,95	-6.638.644	-6.549.544	-6.665.249	-6.765.244	-6.910.125
Finanzerträge	1.318,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Finanzergebnis	1.318,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.485.051,55	-6.637.344	-6.548.244	-6.663.949	-6.763.944	-6.908.825
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.485.051,55	-6.637.344	-6.548.244	-6.663.949	-6.763.944	-6.908.825
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	320.916,00	346.375	290.583	290.583	290.583	290.583
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.769.081,00	2.838.558	2.815.168	2.815.168	2.815.168	2.815.168
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.448.165,00	-2.492.183	-2.524.585	-2.524.585	-2.524.585	-2.524.585
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.933.216,55	-9.129.527	-9.072.829	-9.188.534	-9.288.529	-9.433.410

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	14,35	15,27	15,43	15,43	15,43	14,77
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	17,70	18,63	18,78	18,78	18,79	18,12
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (GB 1 - Soziale Dienste)	€	534.358,00	537.592,44	638.416,26	642.298,75	646.666,82	654.033,48

Fortsetzung folgt ...

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Personalaufwandsquote (PI 1) (GB 1 - Soziale Dienste)	%	13,58	13,25	11,55	11,46	11,36	11,19

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	154.000	0	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	154.000	0	150.000	150.000	150.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	108.167,05	94.560	152.760	0	94.760	72.580	72.580
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	30.733,48	29.085	172.685	0	170.935	170.185	170.185
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.900,53	123.645	325.445	0	265.695	242.765	242.765
Saldo der Investitionstätigkeit	-138.900,53	-123.645	-171.445	0	-115.695	-92.765	-92.765
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-138.900,53	-123.645	-171.445	0	-115.695	-92.765	-92.765

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	0,0	0,0	154,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	154,0	0,0	150,0	150,0	150,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	53,2	59,6	92,1	0,0	61,8	39,6	39,6
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	34,7	35,0	35,0	0,0	33,0	33,0	33,0
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	20,3	0,0	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	21,5	23,3	22,7	0,0	20,9	20,2	20,2
7832005 Erwerb bewegl. AV bis 410 € UK	0,0	0,0	9,2	5,8	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	138,9	123,6	325,4	0,0	265,7	242,8	242,8
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-138,9	-123,6	-171,4	0,0	-115,7	-92,8	-92,8
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-138,9	-123,6	-171,4	0,0	-115,7	-92,8	-92,8

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung des Lebensunterhaltes

Zielgruppe 2016

Ausländische Flüchtlinge in der Stadt Vlotho

Auftragsgrundlage 2016

AsylbLG

Verantwortliche/r 2016

Christina LoBek, Tel.: 924-117,
 E-Mail: C.Lossek@Vlotho.de
 Ralf Tschechne, Tel.: 924-119,
 E-Mail: R.Tschechne@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integra-
 tion und Gleichstellung (ASSIG)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige Transfererträge	6.822,76	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.086,48	149.000	1.742.631	1.742.631	1.742.631	1.742.631
Sonstige ordentliche Erträge	7.220,54	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	128.129,78	160.510	1.754.141	1.754.141	1.754.141	1.754.141
Personalaufwendungen	35.880,71	34.745	61.310	61.310	61.310	61.310
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
Transferaufwendungen	611.045,47	569.000	1.855.000	1.855.000	1.855.000	1.855.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	196,52	3.220	3.500	3.500	3.500	3.500
Ordentliche Aufwendungen	647.122,70	607.365	1.920.210	1.920.210	1.920.210	1.920.210
Ordentliches Ergebnis	-518.992,92	-446.855	-166.069	-166.069	-166.069	-166.069
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-518.992,92	-446.855	-166.069	-166.069	-166.069	-166.069
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-518.992,92	-446.855	-166.069	-166.069	-166.069	-166.069
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.830,00	4.131	7.491	7.491	7.491	7.491
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.830,00	-4.131	-7.491	-7.491	-7.491	-7.491
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-522.822,92	-450.986	-173.560	-173.560	-173.560	-173.560

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,35	0,35	0,88	0,88	0,88	0,88
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,60	0,60	1,13	1,13	1,13	1,13

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Anz.	124	104	200	200	190	190
Anrechenbare Leistungsbezieher	Anz.	51	44	160	170	160	160
Nicht anrechenbare Leistungsbezieher/-innen	Anz.	73	60	40	30	30	30
Leistungsbezieher in gemeinnütziger Arbeit	Anz.	9	10	10	10	10	10
Aufwand je Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG (ohne ambulante/ stationäre Kosten)	€	384,92	400,00	400,00	404,00	408,00	412,00
Aufwand je Leistungsbezieher nach § 3 AsylbLG (ohne ambulante/ stationäre Kosten)	€	397,42	410,00	420,00	424,00	428,00	432,00
Unterkunftskostenanteil je Leistungsbezieher (Übergangsheime)	€	97,42	105,00	110,00	110,00	110,00	110,00
Unterkunftskostenanteil je Leistungsbezieher (Privatwohnungen)	€	129,25	140,00	120,00	120,00	120,00	120,00

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 010
Produkt 005.110.010

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem AsylbLG
Leistungen nach dem AsylbLG



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	34.203,06	32.116,39	101.303,33	101.303,33	101.303,33	101.303,33
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	5,54	5,72	3,19	3,19	3,19	3,19

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 010
Produkt 005.110.010

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem AsylbLG
Leistungen nach dem AsylbLG

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 010
Produkt 005.110.010

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem AsylbLG
Leistungen nach dem AsylbLG



Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 020

Produkt 005.110.020

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Übergangsheimverwaltung (für Aus-
siedler und Asylbewerber)
Übergangsheimverwaltung (für Aus-
siedler und Asylbewerber)

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Unterbringung von Aussiedlern und Flüchtlingen und deren Angehörigen in Übergangsheimen und Notunterkünften
 Betrieb und Verwaltung von Übergangsheimen und Notunterkünften

Ziele und Maßnahmen 2016

Unterbringung von Aussiedlern, Aussiedlerinnen und ausländischen
 Flüchtlingen

Zielgruppe 2016

Aussiedler, Aussiedlerinnen, Asylbewerber, Asylbewerberinnen und
 deren Angehörige in der Stadt Vlotho

Auftragsgrundlage 2016

Landesaufnahmegesetz, Flüchtlingsauf-
 nahmegesetz

Verantwortliche/r 2016

Bettina Grzybowski, Tel. 924-140,
 E-Mail: B.Grzybowski@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integra-
 tion und Gleichstellung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.269,67	57.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	140	140	140	140	140
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.000,00	16.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	69.269,67	73.150	305.150	305.150	305.150	305.150
Personalaufwendungen	13.550,08	14.365	14.880	14.880	14.880	14.880
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.537,75	3.960	7.160	7.160	7.160	7.160
Bilanzielle Abschreibungen	8.549,03	6.000	150.200	150.200	150.200	150.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.114,06	1.180	1.170	1.170	1.170	1.170
Ordentliche Aufwendungen	24.750,92	25.505	173.410	173.410	173.410	173.410
Ordentliches Ergebnis	44.518,75	47.645	131.740	131.740	131.740	131.740
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	44.518,75	47.645	131.740	131.740	131.740	131.740
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leis- tungsbeziehungen	44.518,75	47.645	131.740	131.740	131.740	131.740
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.231,00	107.368	196.476	196.476	196.476	196.476
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.231,00	-107.368	-196.476	-196.476	-196.476	-196.476
Jahresergebnis nach internen Leistungsbezie- hungen	-48.712,25	-59.723	-64.736	-64.736	-64.736	-64.736

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Betreute Wohnheime (für Aussiedler und Asylbewerber)	Anz.	4	4	6	6	6	6
- davon städtische Unterkünfte	Anz.	1	1	3	3	3	3
- davon angemietete Unterkünfte	Anz.	3	3	3	3	3	3
Wohnfläche	qm	910	910	1.406	1.406	1.406	1.406
Soll-Kapazität	Pers.	134	134	169	169	169	169
Tatsächliche Belegung	Pers.	71	50	130	130	130	130
Räume insgesamt	Anz.	30	30	50	50	50	50
- davon belegte Räume	Anz.	30	30	50	50	50	50

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	110	SozialBüro
Budget	020	Übergangsheimverwaltung (für Aus-siedler und Asylbewerber)
Produkt	005.110.020	Übergangsheimverwaltung (für Aus-siedler und Asylbewerber)



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	6.199,13	6.978,62	19.438,02	19.438,02	19.438,02	19.438,02
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	54,75	56,32	8,58	8,58	8,58	8,58
Belegungsquote	%	52,99	37,31	76,92	76,92	76,92	76,92

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 020

Produkt 005.110.020

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Übergangsheimverwaltung (für Aus-
siedler und Asylbewerber)
Übergangsheimverwaltung (für Aus-
siedler und Asylbewerber)

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	9.242,10	6.000	150.200	0	150.200	150.200	150.200
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	9.242,10	7.800	155.200	0	155.200	155.200	155.200
Saldo der Investitionstätigkeit	-9.242,10	-7.800	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.242,10	-7.800	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,8	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
7832005 Erwerb bewegl. AV bis 410 € UK	0,0	0,0	9,2	5,8	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,2	7,8	155,2	0,0	155,2	155,2	155,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-9,2	-7,8	-5,2	0,0	-5,2	-5,2	-5,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-9,2	-7,8	-5,2	0,0	-5,2	-5,2	-5,2

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	110	SozialBüro
Budget	020	Übergangsheimverwaltung (für Aus- siedler und Asylbewerber)
Produkt	005.110.020	Übergangsheimverwaltung (für Aus- siedler und Asylbewerber)



☒ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Das Interkulturelle Büro (IKB) ist für die sozialpädagogische Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund in Vlotho zuständig und an der Steuerung des Integrationsprozesses von Migranten/innen in Vlotho beteiligt. Es ist in die Arbeit des „Netzwerk Vielfalt Vlotho“ und in das kreisweite Migrationsprojekt „Widunetz“ involviert. Außerdem erfolgt durch das IKB die Koordination der „Gemeinnützigen Arbeit“.

Ziele und Maßnahmen 2016

Hilfestellung und Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund in Vlotho.

Zielgruppe 2016

Menschen mit Migrationshintergrund in Vlotho

Auftragsgrundlage 2016

Ratsbeschluss

Verantwortliche/r 2016

Wolfgang Vogelsang, Tel.: 924-115,
E-Mail: W.Vogelsang@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.965,52	7.800	76.569	76.569	76.569	76.569
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	4.965,52	7.810	76.579	76.579	76.579	76.579
Personalaufwendungen	64.986,29	64.955	74.010	74.010	74.010	74.010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	160	160	160	160	160
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	185	185	185	185	185
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.824,92	3.445	12.425	12.425	12.425	12.425
Ordentliche Aufwendungen	68.811,21	68.745	86.780	86.780	86.780	86.780
Ordentliches Ergebnis	-63.845,69	-60.935	-10.201	-10.201	-10.201	-10.201
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.845,69	-60.935	-10.201	-10.201	-10.201	-10.201
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-63.845,69	-60.935	-10.201	-10.201	-10.201	-10.201
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.679,00	8.262	7.978	7.978	7.978	7.978
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.679,00	-8.262	-7.978	-7.978	-7.978	-7.978
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-71.524,69	-69.197	-18.179	-18.179	-18.179	-18.179

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,10	1,10	1,22	1,22	1,22	1,22
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,15	1,15	1,27	1,27	1,27	1,27

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Menschen mit Migrationshintergrund	Anz.	2.579	2.579	2.650	2.650	2.650	2.650
Zielpersonen (Durchschnitt der Quartalswerte)	Pers.	254	248	533	533	533	533
- davon Personen mit Aufenthalt unter 1 Jahr	Pers.	50	45	180	180	180	180
- davon Asylbewerber/-innen	Pers.	152	150	300	300	300	300
- davon Aussiedler/-innen	Pers.	37	38	38	38	38	38
- davon EU und Sonstige	Pers.	16	15	15	15	15	15

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	4.019,03	4.044,49	4.979,66	4.979,66	4.979,66	4.979,66
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	94,44	94,49	85,28	85,28	85,28	85,28

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 030
Produkt 005.110.030

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Soziale Betreuung
Soziale Betreuung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	185	185	0	185	185	185
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	185	185	0	185	185	185
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-185	-185	0	-185	-185	-185
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-185	-185	0	-185	-185	-185

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (ALG II und Sozialgeld)

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherung des Lebensunterhaltes für erwerbsfähige Hilfebedürftige und ihrer in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen

Zielgruppe 2016

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

Auftragsgrundlage 2016

SGB II

Verantwortliche/r 2016

Ralf Tschechne, Tel.: 924-119,
 E-Mail: R.Tschechne@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integra-
 tion und Gleichstellung (ASSIG)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.734,36	134.400	137.300	137.300	137.300	137.300
Sonstige ordentliche Erträge	847,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	131.581,36	134.410	137.310	137.310	137.310	137.310
Personalaufwendungen	153.047,22	144.200	150.400	150.400	150.400	150.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.607,41	126.473	126.423	126.423	126.423	126.423
Ordentliche Aufwendungen	262.654,63	270.673	276.823	276.823	276.823	276.823
Ordentliches Ergebnis	-131.073,27	-136.263	-139.513	-139.513	-139.513	-139.513
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.073,27	-136.263	-139.513	-139.513	-139.513	-139.513
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-131.073,27	-136.263	-139.513	-139.513	-139.513	-139.513
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.078,00	7.678	7.130	7.130	7.130	7.130
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.078,00	-7.678	-7.130	-7.130	-7.130	-7.130
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-139.151,27	-143.941	-146.643	-146.643	-146.643	-146.643

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,09	3,09	2,09	2,09	2,09	2,09
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,71	3,71	2,71	2,71	2,71	2,71

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Leistungsbezieher/-innen	Pers.	848	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Bedarfsgemeinschaften	Anz.	433	500	500	500	500	500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	14.225,13	14.619,28	14.922,12	14.922,12	14.922,12	14.922,12
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	58,27	53,27	54,33	54,33	54,33	54,33

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 040
Produkt 005.110.040

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem SGB II
Leistungen nach dem SGB II



Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 050

Produkt 005.110.050

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten
Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Sicherstellung des Lebensunterhaltes sowie Gewährung von weiteren Hilfen nach dem SGB XII
 Abtwicklung sowie Geltendmachung von bestehenden Forderungen nach dem BSHG und GSiG
 Sonstige soziale Leistungen

Ziele und Maßnahmen 2016

Menschenwürdiges Leben
 Durchsetzung von bestehenden Forderungen
 Beratung und Hilfestellung bei der Geltendmachung von sonstigen sozialen Leistungen

Zielgruppe 2016

Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach SGB XII und dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose

Auftragsgrundlage 2016

SGB XII, BSHG, GSiG, SGB I, SGB X, GHBG

Verantwortliche/r 2016

Ralf Tschechne, Tel.: 924-119,
 E-Mail: R.Tschechne@Vlotho.de
 Christina Loßek, Tel.: 924-117,
 E-Mail: C.Lossek@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung (ASSIG)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Sonstige Transfererträge	-4.736,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	68.989,67	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	64.253,49	3.210	3.210	3.210	3.210	3.210
Personalaufwendungen	83.485,89	81.050	100.470	100.470	100.470	100.470
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.358,71	4.180	4.240	4.240	4.240	4.240
Ordentliche Aufwendungen	125.344,60	88.430	107.910	107.910	107.910	107.910
Ordentliches Ergebnis	-61.091,11	-85.220	-104.700	-104.700	-104.700	-104.700
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.091,11	-85.220	-104.700	-104.700	-104.700	-104.700
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-61.091,11	-85.220	-104.700	-104.700	-104.700	-104.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.572,00	11.406	13.137	13.137	13.137	13.137
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.572,00	-11.406	-13.137	-13.137	-13.137	-13.137
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-71.663,11	-96.626	-117.837	-117.837	-117.837	-117.837

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,80	0,80	1,15	1,15	1,15	1,15
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,40	1,40	1,75	1,75	1,75	1,75

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Leistungsbezieher (Hilfen zum Lebensunterhalt) (monatlicher Mittelwert)	Anz.	36	40	45	47	49	51
Leistungsbezieher (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit) (monatlicher Mittelwert)	Anz.	153	155	165	170	175	180

Fortsetzung folgt ...

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 050

Produkt 005.110.050

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem SGB XII und
sonstige soziale Angelegenheiten
Leistungen nach dem SGB XII und
sonstige soziale Angelegenheiten



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Leistungsbezieher (Hilfe zur Pflege) (monatlicher Mittelwert)	Anz.	15	20	20	36	26	28
SGB XII - Leistungsbezieher zum 31.12.	Anz.	37	40	45	47	49	51

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.141,48	5.243,49	6.361,19	6.361,19	6.361,19	6.361,19
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	66,61	91,65	93,11	93,11	93,11	93,11

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 050

Produkt 005.110.050

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten
Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	110	SozialBüro
Budget	050	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt	005.110.050	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten



☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Gewährung von einkommensabhängigen Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen nach dem Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz und Anträge auf Bewilligung öffentlicher Mittel nach dem 2. Wohnungsbaugesetz (durch StAB)

Hilfen zum Erhalt oder zur Erlangung einer Wohnung für Wohnungslose bzw. für von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen.
 Einweisung von Obdachlosen und hausmeisterliche Betreuung der städtischen Obdachlosenunterkünfte (durch ZLV)

Ziele und Maßnahmen 2016

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
 Verbesserung der Wohnraumversorgung
 Vermeidung und Verringerung von Obdachlosigkeit

Zielgruppe 2016

Wohnungsmieter_innen und -eigentümer_innen, Seniorinnen und Senioren, Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen und Familien

Auftragsgrundlage 2016

Wohngeldgesetz, SGB XII, OBG, Wohnbindungsgesetz, II. WoBauG, II. BV EstG, BVerwGE, VwVG

Verantwortliche/r 2016

Klaudia Ruschemeier, Tel.: 924-113,
 E-Mail: Klaudia.Ruscheimer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	310	310	310	310	310
Ordentliche Erträge	0,00	310	310	310	310	310
Personalaufwendungen	35.646,04	49.465	52.100	52.100	52.100	52.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	150	150	150	150
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	393,36	2.370	2.340	2.340	2.340	2.340
Ordentliche Aufwendungen	36.039,40	52.385	54.990	54.990	54.990	54.990
Ordentliches Ergebnis	-36.039,40	-52.075	-54.680	-54.680	-54.680	-54.680
Finanzerträge	1.318,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Finanzergebnis	1.318,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.721,00	-50.775	-53.380	-53.380	-53.380	-53.380
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-34.721,00	-50.775	-53.380	-53.380	-53.380	-53.380
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.659,00	24.264	10.298	10.298	10.298	10.298
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.659,00	-24.264	-10.298	-10.298	-10.298	-10.298
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-55.380,00	-75.039	-63.678	-63.678	-63.678	-63.678

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
bewilligte Wohngeldanträge	Anz.	157	168	240	240	240	240
abgelehnte Wohngeldanträge	Anz.	33	36	36	36	36	60
Wohngeldanträge	Anz.	190	204	276	276	276	300
Wohngeld	€	153.519	166.500	180.000	180.000	180.000	180.000
Unterkünfte für Obdachlose	Anz.	1	1	1	1	1	1

Fortsetzung folgt ...

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 060

Produkt 010.110.060

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum
Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nutzfläche der Obdachlosenunterkünfte	qm	269	269	269	269	269	269
Soll-Kapazität der Obdachlosenunterkünfte	Pers.	14	22	14	14	14	14
Ist-Belegung der Obdachlosenunterkünfte	Pers.	4	3	3	3	3	3
Neue Einweisungsfälle	Fälle	6	4	3	3	6	5
Von neuen Einweisungsfällen betroffene Personen	Pers.	14	4	4	3	6	10

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.979,11	4.025,68	3.430,97	3.430,97	3.430,97	3.430,97
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	98,91	94,43	94,74	94,74	94,74	94,74

Erläuterungen 2016

Ab 01.01.2016 tritt ein neues Wohngeldgesetz in Kraft. Der Gesetzgeber geht von einer enormen Steigerung der Antragszahlen aus.

Team 110
Prod.Grp. 110
Budget 060

Produkt 010.110.060

GB 1 - Soziale Dienste
SozialBüro
Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum
Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	110	SozialBüro
Budget	060	Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum
Produkt	010.110.060	Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum



☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Angelegenheiten des Schulausschusses

Planung und Organisation zu schulübergreifenden Themen (bspw. Schulentwicklungsplanung). Aufgaben des Schulträgers, die zentral geleistet werden und keiner Schule direkt zuzuordnen sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs und Zukunftssicherung der städt. Schulangebote

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.380,00	0	4.000	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	9.090,00	10	4.010	10	10	10
Personalaufwendungen	59.523,20	66.165	66.600	66.600	66.600	66.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.963,16	26.500	26.500	22.500	22.500	22.500
Bilanzielle Abschreibungen	1.911,62	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.814,87	20.720	20.620	20.620	20.620	20.620
Ordentliche Aufwendungen	111.212,85	113.385	113.820	109.820	109.820	109.820
Ordentliches Ergebnis	-102.122,85	-113.375	-109.810	-109.810	-109.810	-109.810
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.122,85	-113.375	-109.810	-109.810	-109.810	-109.810
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-102.122,85	-113.375	-109.810	-109.810	-109.810	-109.810
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.998,00	5.500	5.281	5.281	5.281	5.281
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.998,00	-5.500	-5.281	-5.281	-5.281	-5.281
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-107.120,85	-118.875	-115.091	-115.091	-115.091	-115.091

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Schüler/-innen an Vlothoer Schulen (Stichtag 15.10.)	Schü.	2.032	2.037	1.935	1.844	1.920	1.889
- davon Schüler/-innen an Grundschulen (Stichtag 15.10.)	Schü.	650	641	630	645	610	603
- davon Schüler/-innen an weiterführenden Schulen (Stichtag 15.10.)	Schü.	1.382	1.396	1.305	1.199	1.310	1.286
Beförderte Schüler insgesamt	Schü.	714	726	636	602	632	632
Neuanmeldungen an Vlothoer Grundschulen	Anz.	162	165	147	123	132	147
Neuanmeldungen an weiterführenden Schulen in Vlotho (einschl. Wechsler von Realschule an Gymnasium)	Anz.	203	191	176	165	177	145

Fortsetzung folgt ...

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 010
Produkt 003.120.010

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Zentrale Schulträgeraufgaben
Zentrale Schulträgeraufgaben



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Übergangsquote Primarstufe an Weser-Sekundarschule Vlotho (bezüglich 100 Abgänger/-innen)	%	44	44	48	44	44	44
Übergangsquote Primarstufe an Weser-Gymnasium Vlotho (bezüglich 100 Abgänger/-innen)	%	56	56	52	56	56	56

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	6.106,08	6.243,96	6.258,92	6.048,72	6.048,72	6.048,72
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	53,52	58,35	58,51	60,64	60,64	60,64
Aufwand je Schüler	€	57,19	58,36	61,55	62,42	59,95	60,93
Schülerbeförderungskosten je befördertem Schüler	€	578,28	575,76	641,51	636,21	550,63	550,63

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	4.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000	0	0	0	0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	4.000	4.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.911,62	0	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.911,62	4.000	4.100	0	100	100	100
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.911,62	-4.000	-100	0	-100	-100	-100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.911,62	-4.000	-100	0	-100	-100	-100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,9	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	4,0	4,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-1,9	-4,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,9	-4,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 010
Produkt 003.120.010

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Zentrale Schulträgeraufgaben
Zentrale Schulträgeraufgaben



☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Grundschulen der Stadt Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.225,66	0	16.800	17.700	16.800	16.800
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	80	80	80	80	80
Ordentliche Erträge	32.225,66	80	16.880	17.780	16.880	16.880
Personalaufwendungen	88.863,25	93.920	96.380	96.380	96.380	96.380
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.336,42	129.840	129.160	129.160	129.160	129.160
Bilanzielle Abschreibungen	5.198,85	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.797,61	57.000	55.500	55.500	55.500	55.500
Ordentliche Aufwendungen	278.196,13	285.760	286.340	286.340	286.340	286.340
Ordentliches Ergebnis	-245.970,47	-285.680	-269.460	-268.560	-269.460	-269.460
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-245.970,47	-285.680	-269.460	-268.560	-269.460	-269.460
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-245.970,47	-285.680	-269.460	-268.560	-269.460	-269.460
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	849.692,00	873.485	847.660	847.660	847.660	847.660
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-849.692,00	-873.485	-847.660	-847.660	-847.660	-847.660
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.095.662,47	-1.159.165	-1.117.120	-1.116.220	-1.117.120	-1.117.120

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifflich Beschäftigte	VZÄ	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Grundschulen)	€	59.262,72	60.884,72	59.593,25	59.593,25	59.593,25	59.593,25
Personalaufwandsquote (PI 1) (Grundschulen)	%	31,94	32,87	33,66	33,66	33,66	33,66
Aufwand je Schüler (Grundschulen)	€	1.735,21	1.808,49	1.800,00	1.758,14	1.859,02	1.880,60
Schüler/-innen an Vlothoer Grundschulen (Stichtag 15.10.)	Schü.	650	641	630	645	610	603
Beförderte Fahrschüler	Schü.	714	726	636	602	632	632
Neuanmeldungen an Grundschulen	Schü.	162	165	147	123	132	147

Team 110
 Prod.Grp. 120
 Budget 020

GB 1 - Soziale Dienste
 SchulBüro
 Grundschulen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	29.719,52	31.740	31.060	0	31.060	31.060	31.060
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	5.198,85	5.000	5.300	0	5.300	5.300	5.300
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	34.918,37	36.740	36.360	0	36.360	36.360	36.360
Saldo der Investitionstätigkeit	-34.918,37	-36.740	-36.360	0	-36.360	-36.360	-36.360
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.918,37	-36.740	-36.360	0	-36.360	-36.360	-36.360

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	12,2	14,2	14,3	0,0	14,3	14,3	14,3
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	17,5	17,5	16,8	0,0	16,8	16,8	16,8
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	5,2	5,0	5,3	0,0	5,3	5,3	5,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	34,9	36,7	36,4	0,0	36,4	36,4	36,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-34,9	-36,7	-36,4	0,0	-36,4	-36,4	-36,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-34,9	-36,7	-36,4	0,0	-36,4	-36,4	-36,4

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Grundschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.103,63	0	4.200	5.100	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
Ordentliche Erträge	9.103,63	20	4.220	5.120	4.220	4.220
Personalaufwendungen	26.427,01	27.330	28.050	28.050	28.050	28.050
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.041,06	34.295	36.610	36.610	36.610	36.610
Bilanzielle Abschreibungen	1.451,79	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.930,08	16.500	15.400	15.400	15.400	15.400
Ordentliche Aufwendungen	77.849,94	80.125	82.060	82.060	82.060	82.060
Ordentliches Ergebnis	-68.746,31	-80.105	-77.840	-76.940	-77.840	-77.840
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.746,31	-80.105	-77.840	-76.940	-77.840	-77.840
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-68.746,31	-80.105	-77.840	-76.940	-77.840	-77.840
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.306,00	310.319	291.416	291.416	291.416	291.416
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-298.306,00	-310.319	-291.416	-291.416	-291.416	-291.416
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-367.052,31	-390.424	-369.256	-368.356	-369.256	-369.256

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Grundschule Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	203	202	193	205	195	186
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Grundschule Vlotho)	€	19.764,39	20.506,51	19.626,68	19.626,68	19.626,68	19.626,68
Personalaufwandsquote (PI 1) (Grundschule Vlotho)	%	33,95	34,11	34,18	34,18	34,18	34,18
Aufwand je Schüler (Grundschule Vlotho)	€	1.852,98	1.932,89	1.935,11	1.821,83	1.915,26	2.007,94

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 020
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Grundschulen
Grundschule Vlotho



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.309,11	9.095	9.110	0	9.110	9.110	9.110
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.451,79	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	8.760,90	11.095	11.110	0	11.110	11.110	11.110
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.760,90	-11.095	-11.110	0	-11.110	-11.110	-11.110
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.760,90	-11.095	-11.110	0	-11.110	-11.110	-11.110

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	3,0	4,7	4,9	0,0	4,9	4,9	4,9
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	4,3	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,5	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,8	11,1	11,1	0,0	11,1	11,1	11,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,8	-11,1	-11,1	0,0	-11,1	-11,1	-11,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,8	-11,1	-11,1	0,0	-11,1	-11,1	-11,1

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Grundschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Rektorin Christine Randermann

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.103,63	0	4.200	5.100	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	9.103,63	10	4.210	5.110	4.210	4.210
Personalaufwendungen	21.785,79	22.120	23.040	23.040	23.040	23.040
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.694,78	20.195	20.510	20.510	20.510	20.510
Bilanzielle Abschreibungen	1.451,79	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.282,95	5.300	4.300	4.300	4.300	4.300
Ordentliche Aufwendungen	49.215,31	49.615	49.850	49.850	49.850	49.850
Ordentliches Ergebnis	-40.111,68	-49.605	-45.640	-44.740	-45.640	-45.640
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.111,68	-49.605	-45.640	-44.740	-45.640	-45.640
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-40.111,68	-49.605	-45.640	-44.740	-45.640	-45.640
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-40.111,68	-49.605	-45.640	-44.740	-45.640	-45.640

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.585,92	2.605,83	2.619,69	2.619,69	2.619,69	2.619,69
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	44,27	44,58	46,22	46,22	46,22	46,22
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Grundschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten)	€	242,44	245,62	258,29	243,17	255,64	268,01

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	020	Grundschulen
Produkt	003.120.020.010.010	Grundschule Vlotho Innere Schulan- gelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.309,11	9.095	9.110	0	9.110	9.110	9.110
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.451,79	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	8.760,90	11.095	11.110	0	11.110	11.110	11.110
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.760,90	-11.095	-11.110	0	-11.110	-11.110	-11.110
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.760,90	-11.095	-11.110	0	-11.110	-11.110	-11.110

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	3,0	4,7	4,9	0,0	4,9	4,9	4,9
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	4,3	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,5	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,8	11,1	11,1	0,0	11,1	11,1	11,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,8	-11,1	-11,1	0,0	-11,1	-11,1	-11,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,8	-11,1	-11,1	0,0	-11,1	-11,1	-11,1

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Grundschule Vlotho verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153, E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	4.641,22	5.210	5.010	5.010	5.010	5.010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.346,28	14.100	16.100	16.100	16.100	16.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.647,13	11.200	11.100	11.100	11.100	11.100
Ordentliche Aufwendungen	28.634,63	30.510	32.210	32.210	32.210	32.210
Ordentliches Ergebnis	-28.634,63	-30.500	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.634,63	-30.500	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-28.634,63	-30.500	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.306,00	310.319	291.416	291.416	291.416	291.416
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-298.306,00	-310.319	-291.416	-291.416	-291.416	-291.416
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-326.940,63	-340.819	-323.616	-323.616	-323.616	-323.616

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Grundschule Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	203	202	193	205	195	186
Neuanmeldungen Grundschule Vlotho (Stichtag 01.04.)	Anz.	51	49	48	38	42	46
Beförderte Fahrschüler an der Grundschule Vlotho	Schü.	25	20	24	24	24	24
Klassenräume an der Grundschule Vlotho	Anz.	11	11	11	11	11	11
Gebildete Klassen an der Grundschule Vlotho	Anz.	10	11	11	11	11	11
Betreuungskinder an der Grundschule Vlotho	Schü.	78	80	85	85	85	85
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	17.178,47	17.900,68	17.006,99	17.006,99	17.006,99	17.006,99
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	16,21	17,08	15,55	15,55	15,55	15,55
Durchschnittliche Klassenstärke (Grundschule Vlotho)	Schü.	20,30	18,36	17,55	18,64	17,73	16,91

Fortsetzung folgt ...

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	020	Grundschulen
Produkt	003.120.020.010.020	Grundschule Vlotho Äußere Schulan- gelegenheiten



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Grundschule Vlotho)	€	523,94	700,00	666,67	666,67	666,67	666,67
Aufwand je Schüler (Grundschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.610,54	1.687,27	1.676,82	1.578,66	1.659,62	1.739,92

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.654,99	0	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
Ordentliche Erträge	7.654,99	20	4.220	4.220	4.220	4.220
Personalaufwendungen	20.794,87	26.430	27.050	27.050	27.050	27.050
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.412,90	38.725	40.050	40.050	40.050	40.050
Bilanzielle Abschreibungen	1.065,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.236,26	14.500	14.700	14.700	14.700	14.700
Ordentliche Aufwendungen	73.509,62	80.655	82.800	82.800	82.800	82.800
Ordentliches Ergebnis	-65.854,63	-80.635	-78.580	-78.580	-78.580	-78.580
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.854,63	-80.635	-78.580	-78.580	-78.580	-78.580
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-65.854,63	-80.635	-78.580	-78.580	-78.580	-78.580
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.198,00	176.703	180.951	180.951	180.951	180.951
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-169.198,00	-176.703	-180.951	-180.951	-180.951	-180.951
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-235.052,63	-257.338	-259.531	-259.531	-259.531	-259.531

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf (Stichtag 15.10.)	Schü.	173	170	180	176	162	164
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf)	€	12.752,61	13.516,70	13.860,48	13.860,48	13.860,48	13.860,48
Personalaufwandsquote (PI 1) (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf)	%	7,47	9,25	9,45	9,45	9,45	9,45
Aufwand je Schüler (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf)	€	1.402,93	1.513,87	1.465,28	1.498,59	1.628,09	1.608,24

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 020
Produkt 020

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Grundschulen
Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.654,99	7.725	7.550	0	7.550	7.550	7.550
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.065,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	8.720,58	8.725	8.550	0	8.550	8.550	8.550
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.720,58	-8.725	-8.550	0	-8.550	-8.550	-8.550
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.720,58	-8.725	-8.550	0	-8.550	-8.550	-8.550

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	4,4	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,7	8,7	8,6	0,0	8,6	8,6	8,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,7	-8,7	-8,6	0,0	-8,6	-8,6	-8,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,7	-8,7	-8,6	0,0	-8,6	-8,6	-8,6

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Rektorin Annelene Schulte

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.654,99	0	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	7.654,99	10	4.210	4.210	4.210	4.210
Personalaufwendungen	16.153,65	21.220	22.040	22.040	22.040	22.040
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.587,90	15.625	15.950	15.950	15.950	15.950
Bilanzielle Abschreibungen	1.065,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.593,66	5.300	5.600	5.600	5.600	5.600
Ordentliche Aufwendungen	37.400,80	43.145	44.590	44.590	44.590	44.590
Ordentliches Ergebnis	-29.745,81	-43.135	-40.380	-40.380	-40.380	-40.380
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.745,81	-43.135	-40.380	-40.380	-40.380	-40.380
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.745,81	-43.135	-40.380	-40.380	-40.380	-40.380
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.745,81	-43.135	-40.380	-40.380	-40.380	-40.380

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.965,15	2.266,02	2.343,27	2.343,27	2.343,27	2.343,27
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	43,19	49,18	49,43	49,43	49,43	49,43
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf Innere Schulangelegenheiten)	€	216,19	253,79	247,72	253,35	275,25	271,89

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	020	Grundschulen
Produkt	003.120.020.020.010	Grundschule Valdorf Innere Schulan- gelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.654,99	7.725	7.550	0	7.550	7.550	7.550
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.065,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	8.720,58	8.725	8.550	0	8.550	8.550	8.550
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.720,58	-8.725	-8.550	0	-8.550	-8.550	-8.550
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.720,58	-8.725	-8.550	0	-8.550	-8.550	-8.550

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	4,4	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,7	8,7	8,6	0,0	8,6	8,6	8,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,7	-8,7	-8,6	0,0	-8,6	-8,6	-8,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,7	-8,7	-8,6	0,0	-8,6	-8,6	-8,6

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Hans-Schwarze-Grundschule verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153, E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	4.641,22	5.210	5.010	5.010	5.010	5.010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.825,00	23.100	24.100	24.100	24.100	24.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.642,60	9.200	9.100	9.100	9.100	9.100
Ordentliche Aufwendungen	36.108,82	37.510	38.210	38.210	38.210	38.210
Ordentliches Ergebnis	-36.108,82	-37.500	-38.200	-38.200	-38.200	-38.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.108,82	-37.500	-38.200	-38.200	-38.200	-38.200
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-36.108,82	-37.500	-38.200	-38.200	-38.200	-38.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.198,00	176.703	180.951	180.951	180.951	180.951
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-169.198,00	-176.703	-180.951	-180.951	-180.951	-180.951
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-205.306,82	-214.203	-219.151	-219.151	-219.151	-219.151

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf (Stichtag 15.10.)	Schü.	173	170	180	176	162	164
Neuanmeldungen Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf (Stichtag 01.04.)	Anz.	55	51	38	34	36	40
Beförderte Fahrschüler an der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf	Schü.	41	43	36	36	36	36
Klassenräume an der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf	Anz.	8	8	8	8	8	8
Gebildete Klassen an der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf	Anz.	8	8	8	8	8	8
Betreuungskinder an der Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf	Schü.	82	80	83	83	83	83
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.787,45	11.250,68	11.517,21	11.517,21	11.517,21	11.517,21

Fortsetzung folgt ...

Team 110 **GB 1 - Soziale Dienste**
Prod.Grp. 120 **SchulBüro**
Budget 020 **Grundschulen**
Produkt 003.120.020.020.020 **Grundschule Valdorf Äußere Schulangelegenheiten**

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	12,85	13,89	13,11	13,11	13,11	13,11
Durchschnittliche Klassenstärke (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf)	Schü.	21,63	21,25	22,50	22,00	20,25	20,50
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf)	€	556,71	534,88	666,67	666,67	666,67	666,67
Aufwand je Schüler (Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.186,74	1.260,08	1.217,56	1.245,23	1.352,85	1.336,35

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Ev. Grundschule Exter
 (im Grundschulverbund mit der Grundschule Uffeln)

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz
 NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-
 153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.987,37	0	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
Ordentliche Erträge	6.987,37	20	4.220	4.220	4.220	4.220
Personalaufwendungen	20.320,18	19.230	19.840	19.840	19.840	19.840
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.314,94	29.535	26.970	26.970	26.970	26.970
Bilanzielle Abschreibungen	2.286,47	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.050,45	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Ordentliche Aufwendungen	60.972,04	62.265	60.110	60.110	60.110	60.110
Ordentliches Ergebnis	-53.984,67	-62.245	-55.890	-55.890	-55.890	-55.890
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-53.984,67	-62.245	-55.890	-55.890	-55.890	-55.890
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-53.984,67	-62.245	-55.890	-55.890	-55.890	-55.890
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.815,00	200.787	194.491	194.491	194.491	194.491
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-190.815,00	-200.787	-194.491	-194.491	-194.491	-194.491
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-244.799,67	-263.032	-250.381	-250.381	-250.381	-250.381

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Ev. Grundschule Exter (Stichtag 15.10.)	Schü.	135	130	122	128	122	123
Schüler/-innen an der Ev. Grundschule Exter (Stichtag 15.10.)	Schü.	135	130	122	128	122	123
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Ev. Grundschule Exter)	€	13.229,67	13.815,76	13.379,63	13.379,63	13.379,63	13.379,63
Personalaufwandsquote (PI 1) (Ev. Grundschule Exter)	%	7,30	6,73	6,93	6,93	6,93	6,93
Aufwand je Schüler (Ev. Grundschule Exter)	€	1.865,09	2.023,48	2.086,89	1.989,07	2.086,89	2.069,93

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 020
Produkt 030

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Grundschulen
Grundschulverbund: Standort Ev.
Grundschule Exter



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	6.987,37	7.435	7.170	0	7.170	7.170	7.170
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	2.286,47	1.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.273,84	8.435	8.470	0	8.470	8.470	8.470
Saldo der Investitionstätigkeit	-9.273,84	-8.435	-8.470	0	-8.470	-8.470	-8.470
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.273,84	-8.435	-8.470	0	-8.470	-8.470	-8.470

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	2,8	3,1	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	4,2	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	2,3	1,0	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,3	8,4	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-9,3	-8,4	-8,5	0,0	-8,5	-8,5	-8,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-9,3	-8,4	-8,5	0,0	-8,5	-8,5	-8,5

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Ev. Grundschule Exter im Schulverbund mit der Grundschule Uffeln

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Rektor Heinz-Wilhelm Wetehof

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.987,37	0	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	6.987,37	10	4.210	4.210	4.210	4.210
Personalaufwendungen	15.678,96	14.020	14.830	14.830	14.830	14.830
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.428,16	12.435	11.870	11.870	11.870	11.870
Bilanzielle Abschreibungen	2.286,47	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.242,39	5.400	4.900	4.900	4.900	4.900
Ordentliche Aufwendungen	34.635,98	32.855	32.900	32.900	32.900	32.900
Ordentliches Ergebnis	-27.648,61	-32.845	-28.690	-28.690	-28.690	-28.690
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.648,61	-32.845	-28.690	-28.690	-28.690	-28.690
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-27.648,61	-32.845	-28.690	-28.690	-28.690	-28.690
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-27.648,61	-32.845	-28.690	-28.690	-28.690	-28.690

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.819,88	1.725,58	1.728,94	1.728,94	1.728,94	1.728,94
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	45,27	42,67	45,08	45,08	45,08	45,08
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Ev. Grundschule Exter Innere Schulangelegenheiten)	€	256,56	252,73	269,67	257,03	269,67	267,48

Team 110 **GB 1 - Soziale Dienste**
Prod.Grp. 120 **SchulBüro**
Budget 020 **Grundschulen**
Produkt 003.120.020.030.010 **GSV Grundschule Exter Innere Schulangelegenheiten**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	6.987,37	7.435	7.170	0	7.170	7.170	7.170
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	2.286,47	1.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.273,84	8.435	8.470	0	8.470	8.470	8.470
Saldo der Investitionstätigkeit	-9.273,84	-8.435	-8.470	0	-8.470	-8.470	-8.470
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.273,84	-8.435	-8.470	0	-8.470	-8.470	-8.470

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	2,8	3,1	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	4,2	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	2,3	1,0	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,3	8,4	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-9,3	-8,4	-8,5	0,0	-8,5	-8,5	-8,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-9,3	-8,4	-8,5	0,0	-8,5	-8,5	-8,5

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Ev. Grundschule Exter verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	4.641,22	5.210	5.010	5.010	5.010	5.010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.886,78	17.100	15.100	15.100	15.100	15.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.808,06	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
Ordentliche Aufwendungen	26.336,06	29.410	27.210	27.210	27.210	27.210
Ordentliches Ergebnis	-26.336,06	-29.400	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.336,06	-29.400	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-26.336,06	-29.400	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.815,00	200.787	194.491	194.491	194.491	194.491
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-190.815,00	-200.787	-194.491	-194.491	-194.491	-194.491
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-217.151,06	-230.187	-221.691	-221.691	-221.691	-221.691

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Ev. Grundschule Exter (Stichtag 15.10.)	Schü.	135	130	122	128	122	123
Neuanmeldungen Ev. Grundschule Exter (Stichtag 01.04.)	Anz.	32	33	30	26	27	31
Beförderte Fahrschüler an der Ev. Grundschule Exter	Schü.	26	34	22	22	22	22
Klassenräume an der Ev. Grundschule Exter	Anz.	7	7	7	7	7	7
Gebildete Klassen an der Ev. Grundschule Exter	Anz.	7	7	7	7	7	7
Betreuungskinder an der Ev. Grundschule Exter	Schü.	73	60	53	53	53	53
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	11.409,79	12.090,18	11.650,69	11.650,69	11.650,69	11.650,69
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	17,62	17,72	18,41	18,41	18,41	18,41

Fortsetzung folgt ...

Team 110 **GB 1 - Soziale Dienste**
Prod.Grp. 120 **SchulBüro**
Budget 020 **Grundschulen**
Produkt 003.120.020.030.020 **GSV Grundschule Exter Äußere Schulangelegenheiten**



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Durchschnittliche Klassenstärke (Ev. Grundschule Exter)	Schü.	19,29	18,57	17,43	18,29	17,43	17,57
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Ev. Grundschule Exter)	€	572,57	500,00	681,82	681,82	681,82	681,82
Aufwand je Schüler (Ev. Grundschule Exter Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.608,53	1.770,75	1.817,22	1.732,04	1.817,22	1.802,45

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Grundschule Uffeln
 (im Grundschulverbund mit der Ev. Grundschule Exter)

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz
 NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-
 153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.479,67	0	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
Ordentliche Erträge	8.479,67	20	4.220	4.220	4.220	4.220
Personalaufwendungen	21.321,19	20.930	21.440	21.440	21.440	21.440
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.567,52	27.285	25.530	25.530	25.530	25.530
Bilanzielle Abschreibungen	395,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.580,82	13.500	13.400	13.400	13.400	13.400
Ordentliche Aufwendungen	65.864,53	62.715	61.370	61.370	61.370	61.370
Ordentliches Ergebnis	-57.384,86	-62.695	-57.150	-57.150	-57.150	-57.150
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.384,86	-62.695	-57.150	-57.150	-57.150	-57.150
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-57.384,86	-62.695	-57.150	-57.150	-57.150	-57.150
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.373,00	185.676	180.802	180.802	180.802	180.802
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-191.373,00	-185.676	-180.802	-180.802	-180.802	-180.802
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-248.757,86	-248.371	-237.952	-237.952	-237.952	-237.952

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Grundschule Uffeln (Stichtag 15.10.)	Schü.	139	139	135	136	131	130
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Grundschule Uffeln)	€	13.516,05	13.045,75	12.726,47	12.726,47	12.726,47	12.726,47
Personalaufwandsquote (PI 1) (Grundschule Uffeln)	%	31,94	32,87	33,66	33,66	33,66	33,66
Aufwand je Schüler (Grundschule Uffeln)	€	1.850,63	1.786,99	1.793,87	1.780,68	1.848,64	1.862,86

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 020
Produkt 040

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Grundschulen
Grundschulverbund: Standort Grund-
schule Uffeln



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.768,05	7.485	7.230	0	7.230	7.230	7.230
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	395,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.163,05	8.485	8.230	0	8.230	8.230	8.230
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.163,05	-8.485	-8.230	0	-8.230	-8.230	-8.230
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.163,05	-8.485	-8.230	0	-8.230	-8.230	-8.230

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	3,2	3,1	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	4,6	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,4	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,2	8,5	8,2	0,0	8,2	8,2	8,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,2	-8,5	-8,2	0,0	-8,2	-8,2	-8,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,2	-8,5	-8,2	0,0	-8,2	-8,2	-8,2

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Grundschule Uffeln im Schulverbund mit der Ev. Grundschule Exter

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Rektor Heinz-Wilhelm Wethehof

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.479,67	0	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	8.479,67	10	4.210	4.210	4.210	4.210
Personalaufwendungen	16.679,97	15.720	16.430	16.430	16.430	16.430
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.045,15	13.185	12.430	12.430	12.430	12.430
Bilanzielle Abschreibungen	395,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.612,62	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Ordentliche Aufwendungen	38.732,74	35.205	35.160	35.160	35.160	35.160
Ordentliches Ergebnis	-30.253,07	-35.195	-30.950	-30.950	-30.950	-30.950
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.253,07	-35.195	-30.950	-30.950	-30.950	-30.950
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-30.253,07	-35.195	-30.950	-30.950	-30.950	-30.950
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-30.253,07	-35.195	-30.950	-30.950	-30.950	-30.950

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.035,14	1.849,00	1.847,71	1.847,71	1.847,71	1.847,71
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	43,06	44,65	46,73	46,73	46,73	46,73
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Grundschule Uffeln Innere Schulangelegenheiten)	€	278,65	253,27	260,44	258,53	268,40	270,46

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	020	Grundschulen
Produkt	003.120.020.040.010	GSV Grundschule Uffeln Innere Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.768,05	7.485	7.230	0	7.230	7.230	7.230
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	395,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.163,05	8.485	8.230	0	8.230	8.230	8.230
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.163,05	-8.485	-8.230	0	-8.230	-8.230	-8.230
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.163,05	-8.485	-8.230	0	-8.230	-8.230	-8.230

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	3,2	3,1	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	4,6	4,4	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,4	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,2	8,5	8,2	0,0	8,2	8,2	8,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,2	-8,5	-8,2	0,0	-8,2	-8,2	-8,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,2	-8,5	-8,2	0,0	-8,2	-8,2	-8,2

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Grundschule Uffeln verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	4.641,22	5.210	5.010	5.010	5.010	5.010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.522,37	14.100	13.100	13.100	13.100	13.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.968,20	8.200	8.100	8.100	8.100	8.100
Ordentliche Aufwendungen	27.131,79	27.510	26.210	26.210	26.210	26.210
Ordentliches Ergebnis	-27.131,79	-27.500	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.131,79	-27.500	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-27.131,79	-27.500	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.373,00	185.676	180.802	180.802	180.802	180.802
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-191.373,00	-185.676	-180.802	-180.802	-180.802	-180.802
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-218.504,79	-213.176	-207.002	-207.002	-207.002	-207.002

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Grundschule Uffeln (Stichtag 15.10.)	Schü.	139	139	135	136	131	130
Neuanmeldungen Grundschule Uffeln (Stichtag 01.04.)	Anz.	24	32	31	25	27	30
Beförderte Fahrschüler an der Grundschule Uffeln	Schü.	30	25	20	20	20	20
Klassenräume an der Grundschule Uffeln	Anz.	8	8	8	8	8	8
Gebildete Klassen an der Grundschule Uffeln	Anz.	7	8	8	8	8	8
Betreuungskinder an der Grundschule Uffeln	Schü.	48	50	50	50	50	50
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	11.480,92	11.196,74	10.878,76	10.878,76	10.878,76	10.878,76
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	17,11	18,94	19,11	19,11	19,11	19,11
Durchschnittliche Klassenstärke (Grundschule Uffeln)	Schü.	19,86	17,38	16,88	17,00	16,38	16,25

Fortsetzung folgt ...

Team 110 **GB 1 - Soziale Dienste**
Prod.Grp. 120 **SchulBüro**
Budget 020 **Grundschulen**
Produkt 003.120.020.040.020 **GSV Grundschule Uffeln Äußere Schulangelegenheiten**



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Grundschule Uffeln)	€	484,08	560,00	650,00	650,00	650,00	650,00
Aufwand je Schüler (Grundschule Uffeln Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.571,98	1.533,71	1.533,42	1.522,15	1.580,24	1.592,40

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der weiterführenden Schulen der Stadt Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.843,15	82.100	162.700	125.410	108.000	108.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	80	80	80	80	80
Ordentliche Erträge	144.147,15	82.180	162.780	125.490	108.080	108.080
Personalaufwendungen	141.964,18	122.310	145.720	145.720	145.720	145.720
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.199,42	597.220	645.760	575.040	516.270	516.270
Bilanzielle Abschreibungen	13.900,81	12.500	11.500	9.750	9.000	9.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.780,77	133.310	118.460	108.410	87.050	87.050
Ordentliche Aufwendungen	884.845,18	865.340	921.440	838.920	758.040	758.040
Ordentliches Ergebnis	-740.698,03	-783.160	-758.660	-713.430	-649.960	-649.960
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-740.698,03	-783.160	-758.660	-713.430	-649.960	-649.960
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-740.698,03	-783.160	-758.660	-713.430	-649.960	-649.960
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.107.844,00	1.133.915	1.100.842	1.100.842	1.100.842	1.100.842
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.107.844,00	-1.133.915	-1.100.842	-1.100.842	-1.100.842	-1.100.842
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.848.542,03	-1.917.075	-1.859.502	-1.814.272	-1.750.802	-1.750.802

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,86	2,78	2,94	2,94	2,94	2,94
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,86	2,78	2,94	2,94	2,94	2,94
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (weiterführende Schulen)	€	104.702,04	105.002,89	106.273,69	101.937,15	97.686,79	97.686,79
Personalaufwandsquote (PI 1) (weiterführende Schulen)	%	16,04	14,13	15,81	17,37	19,22	19,22
Aufwand je Schüler (weiterführende Schulen)	€	1.441,89	1.432,13	1.549,64	1.617,82	1.418,99	1.445,48
Schüler/-innen an weiterführenden Schulen in Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	1.382	1.396	1.305	1.199	1.310	1.286
Neuanmeldungen an weiterführenden Schulen (Sek. I und II)	Schü.	203	191	176	165	177	145

Team 110
 Prod.Grp. 120
 Budget 030

GB 1 - Soziale Dienste
 SchulBüro
 Weiterführende Schulen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	56.904,68	57.020	112.700	0	53.700	36.520	36.520
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	12.386,92	12.500	11.500	0	9.750	9.000	9.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	69.291,60	69.520	124.200	0	63.450	45.520	45.520
Saldo der Investitionstätigkeit	-69.291,60	-69.520	-124.200	0	-63.450	-45.520	-45.520
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-69.291,60	-69.520	-124.200	0	-63.450	-45.520	-45.520

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	39,7	39,5	68,8	0,0	37,5	20,3	20,3
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	17,2	17,5	18,2	0,0	16,2	16,2	16,2
7831300 AZ für den Erwerb von Gerä- ten	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	12,4	12,5	11,5	0,0	9,8	9,0	9,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	69,3	69,5	124,2	0,0	63,4	45,5	45,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-69,3	-69,5	-124,2	0,0	-63,4	-45,5	-45,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-69,3	-69,5	-124,2	0,0	-63,4	-45,5	-45,5

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Hauptschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.097,63	7.500	6.200	2.500	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	0	0
Ordentliche Erträge	15.097,63	7.520	6.220	2.520	0	0
Personalaufwendungen	25.146,52	13.230	25.250	25.250	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.476,83	44.080	31.960	15.210	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	1.751,01	1.000	1.000	250	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.751,70	11.460	9.660	6.210	0	0
Ordentliche Aufwendungen	89.126,06	69.770	67.870	46.920	0	0
Ordentliches Ergebnis	-74.028,43	-62.250	-61.650	-44.400	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.028,43	-62.250	-61.650	-44.400	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-74.028,43	-62.250	-61.650	-44.400	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.227,00	130.018	39.553	39.553	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.227,00	-130.018	-39.553	-39.553	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-181.255,43	-192.268	-101.203	-83.953	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	—	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,46	0,46	0,46	0,46	0,00	0,00
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	—	0,00	0,00	—	—	—
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,46	0,46	0,46	0,46	0,00	0,00
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	—	0,00	0,00	—	—	—

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Hauptschule Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	82	84	56	0	0	0
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Hauptschule Vlotho)	€	10.317,00	10.493,07	5.645,23	4.544,27	—	—
Personalaufwandsquote (PI 1) (Hauptschule Vlotho)	%	2,84	1,53	2,74	3,01	—	—
Aufwand je Schüler (Hauptschule Vlotho)	€	2.394,55	2.378,43	1.918,27	—	—	—

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 030
Produkt 050

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Weiterführende Schulen
Hauptschule Vlotho



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	6.347,63	4.530	3.420	0	1.270	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.751,01	1.000	1.000	0	250	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	8.098,64	5.530	4.420	0	1.520	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.098,64	-5.530	-4.420	0	-1.520	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.098,64	-5.530	-4.420	0	-1.520	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,2	2,3	2,2	0,0	1,3	0,0	0,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	5,1	2,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,8	1,0	1,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,1	5,5	4,4	0,0	1,5	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,1	-5,5	-4,4	0,0	-1,5	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,1	-5,5	-4,4	0,0	-1,5	0,0	0,0

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Hauptschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Rektorin Barbara Herbeck

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.097,63	7.500	6.200	2.500	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	0	0
Ordentliche Erträge	15.097,63	7.510	6.210	2.510	0	0
Personalaufwendungen	20.505,30	8.020	20.240	20.240	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.147,82	18.980	11.860	5.110	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	1.751,01	1.000	1.000	250	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.481,38	3.260	2.560	1.110	0	0
Ordentliche Aufwendungen	48.885,51	31.260	35.660	26.710	0	0
Ordentliches Ergebnis	-33.787,88	-23.750	-29.450	-24.200	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.787,88	-23.750	-29.450	-24.200	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-33.787,88	-23.750	-29.450	-24.200	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-33.787,88	-23.750	-29.450	-24.200	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,38	0,38	0,38	0,38	0,00	0,00
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,38	0,38	0,38	0,38	0,00	0,00
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.568,60	1.641,81	1.873,98	1.403,65	–	–
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	41,95	25,66	56,76	75,78	–	–
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Hauptschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten)	€	596,16	372,14	636,79	–	–	–

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.050.010	Hauptschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	6.347,63	4.530	3.420	0	1.270	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.751,01	1.000	1.000	0	250	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.098,64	5.530	4.420	0	1.520	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.098,64	-5.530	-4.420	0	-1.520	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.098,64	-5.530	-4.420	0	-1.520	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,2	2,3	2,2	0,0	1,3	0,0	0,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	5,1	2,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,8	1,0	1,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,1	5,5	4,4	0,0	1,5	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,1	-5,5	-4,4	0,0	-1,5	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,1	-5,5	-4,4	0,0	-1,5	0,0	0,0

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Hauptschule Vlotho verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	0	0
Personalaufwendungen	4.641,22	5.210	5.010	5.010	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.329,01	25.100	20.100	10.100	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.270,32	8.200	7.100	5.100	0	0
Ordentliche Aufwendungen	40.240,55	38.510	32.210	20.210	0	0
Ordentliches Ergebnis	-40.240,55	-38.500	-32.200	-20.200	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.240,55	-38.500	-32.200	-20.200	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-40.240,55	-38.500	-32.200	-20.200	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.227,00	130.018	39.553	39.553	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.227,00	-130.018	-39.553	-39.553	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-147.467,55	-168.518	-71.753	-59.753	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Hauptschule Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	82	84	56	0	0	0
Neuanmeldungen an der Hauptschule Vlotho (Stichtag 01.04.)	Anz.	0	0	0	0	0	0
Beförderte Fahrschüler an der Hauptschule Vlotho	Schü.	31	40	23	0	0	0
Klassenräume an der Hauptschule Vlotho	Anz.	3	4	3	0	0	0
Gebildete Klassen an der Hauptschule Vlotho	Anz.	3	4	3	0	0	0
Betreuungskinder an der Hauptschule Vlotho	Schü.	5	0	0	0	0	0
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.748,40	8.851,26	3.771,24	3.140,63	–	–
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	11,53	13,53	15,55	24,79	–	–
Durchschnittliche Klassenstärke (Hauptschule Vlotho)	Schü.	27,33	21,00	18,67	–	–	–

Fortsetzung folgt ...

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.050.020	Hauptschule Vlotho Äußere Schulan- gelegenheiten



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Hauptschule Vlotho)	€	913,84	625,00	869,57	–	–	–
Aufwand je Schüler (Hauptschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.798,38	2.006,29	1.281,48	–	–	–

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Realschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.927,39	7.500	6.200	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	0	0
Ordentliche Erträge	17.927,39	7.520	6.220	20	0	0
Personalaufwendungen	25.341,19	36.730	25.250	25.250	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.724,59	77.410	54.730	29.360	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	534,55	2.000	1.500	500	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.909,79	25.950	21.750	15.150	0	0
Ordentliche Aufwendungen	141.510,12	142.090	103.230	70.260	0	0
Ordentliches Ergebnis	-123.582,73	-134.570	-97.010	-70.240	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-123.582,73	-134.570	-97.010	-70.240	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-123.582,73	-134.570	-97.010	-70.240	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	209.253,00	216.132	79.725	79.725	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-209.253,00	-216.132	-79.725	-79.725	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-332.835,73	-350.702	-176.735	-149.965	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,47	0,46	0,46	0,46	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,47	0,46	0,46	0,46	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Realschule Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	183	196	126	0	0	0
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Realschule Vlotho)	€	18.430,18	18.814,18	9.614,54	7.881,92	–	–
Personalaufwandsquote (PI 1) (Realschule Vlotho)	%	2,86	4,24	2,74	3,01	–	–
Aufwand je Schüler (Realschule Vlotho)	€	1.916,74	1.827,66	1.452,02	–	–	–

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 030
Produkt 060

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Weiterführende Schulen
Realschule Vlotho



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.512,39	5.610	4.280	0	1.710	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	534,55	2.000	1.500	0	500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	8.046,94	7.610	5.780	0	2.210	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.046,94	-7.610	-5.780	0	-2.210	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.046,94	-7.610	-5.780	0	-2.210	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	7,5	3,4	3,1	0,0	1,7	0,0	0,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	0,0	2,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,5	2,0	1,5	0,0	0,5	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,0	7,6	5,8	0,0	2,2	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,0	-7,6	-5,8	0,0	-2,2	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,0	-7,6	-5,8	0,0	-2,2	0,0	0,0

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Realschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Konrektor Wolfgang Dreier

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.927,39	7.500	6.200	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	0	0
Ordentliche Erträge	17.927,39	7.510	6.210	10	0	0
Personalaufwendungen	20.699,97	31.520	20.240	20.240	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.490,64	22.310	14.630	4.260	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	534,55	2.000	1.500	500	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.308,43	7.750	5.650	3.050	0	0
Ordentliche Aufwendungen	61.033,59	63.580	42.020	28.050	0	0
Ordentliches Ergebnis	-43.106,20	-56.070	-35.810	-28.040	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.106,20	-56.070	-35.810	-28.040	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-43.106,20	-56.070	-35.810	-28.040	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-43.106,20	-56.070	-35.810	-28.040	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,39	0,38	0,38	0,38	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,39	0,38	0,38	0,38	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	3.206,89	3.339,29	2.208,21	1.474,07	–	–
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	33,92	49,58	48,17	72,16	–	–
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Realschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten)	€	333,52	324,39	333,49	–	–	–

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.060.010	Realschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.512,39	5.610	4.280	0	1.710	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	534,55	2.000	1.500	0	500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.046,94	7.610	5.780	0	2.210	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.046,94	-7.610	-5.780	0	-2.210	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.046,94	-7.610	-5.780	0	-2.210	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	7,5	3,4	3,1	0,0	1,7	0,0	0,0
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	0,0	2,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,5	2,0	1,5	0,0	0,5	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,0	7,6	5,8	0,0	2,2	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,0	-7,6	-5,8	0,0	-2,2	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,0	-7,6	-5,8	0,0	-2,2	0,0	0,0

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Realschule Vlotho verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	0	0
Personalaufwendungen	4.641,22	5.210	5.010	5.010	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.233,95	55.100	40.100	25.100	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.601,36	18.200	16.100	12.100	0	0
Ordentliche Aufwendungen	80.476,53	78.510	61.210	42.210	0	0
Ordentliches Ergebnis	-80.476,53	-78.500	-61.200	-42.200	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.476,53	-78.500	-61.200	-42.200	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-80.476,53	-78.500	-61.200	-42.200	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	209.253,00	216.132	79.725	79.725	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-209.253,00	-216.132	-79.725	-79.725	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-289.729,53	-294.632	-140.925	-121.925	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Realschule Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	183	196	126	0	0	0
Neuanmeldungen Realschule Vlotho (Stichtag 01.04.)	Anz.	0	0	0	0	0	0
Beförderte Fahrschüler an der Realschule Vlotho	Schü.	86	99	55	0	0	0
Klassenräume an der Realschule Vlotho	Anz.	7	8	5	0	0	0
Gebildete Klassen an der Realschule Vlotho	Anz.	7	8	5	0	0	0
Betreuungskinder an der Realschule Vlotho	Schü.	9	10	0	0	0	0
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.223,28	15.474,89	7.406,33	6.407,85	–	–
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	5,77	6,64	8,18	11,87	–	–
Durchschnittliche Klassenstärke (Realschule Vlotho)	Schü.	26,14	24,50	25,20	–	–	–

Fortsetzung folgt ...

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.060.020	Realschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Realschule Vlotho)	€	677,14	555,56	727,27	–	–	–
Aufwand je Schüler (Realschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.583,22	1.503,28	1.118,53	–	–	–

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb des Weser-Gymnasiums

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.034,97	37.100	54.900	55.100	55.100	55.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
Ordentliche Erträge	57.338,97	37.120	54.920	55.120	55.120	55.120
Personalaufwendungen	71.369,60	72.220	75.580	75.580	75.580	75.580
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.853,56	346.460	349.830	350.030	350.030	350.030
Bilanzielle Abschreibungen	3.108,06	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.625,53	69.200	65.100	65.100	65.100	65.100
Ordentliche Aufwendungen	490.956,75	493.880	495.510	495.710	495.710	495.710
Ordentliches Ergebnis	-433.617,78	-456.760	-440.590	-440.590	-440.590	-440.590
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-433.617,78	-456.760	-440.590	-440.590	-440.590	-440.590
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-433.617,78	-456.760	-440.590	-440.590	-440.590	-440.590
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540.932,00	541.857	523.804	523.804	523.804	523.804
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-540.932,00	-541.857	-523.804	-523.804	-523.804	-523.804
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-974.549,78	-998.617	-964.394	-964.394	-964.394	-964.394

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen am Weser-Gymnasium Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	869	866	780	781	810	805
- davon Schüler/-innen Sekundarstufe I Weser-Gymnasium	Schü.	544	542	499	495	503	510
- davon Schüler/-innen Sekundarstufe II Weser-Gymnasium	Schü.	325	324	281	286	307	295
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (Weser-Gymnasium Vlotho)	€	54.218,62	54.397,95	53.566,35	53.576,86	53.576,86	53.576,86
Personalaufwandsquote (PI 1) (Weser-Gymnasium Vlotho)	%	8,07	8,35	8,20	9,01	9,97	9,97

Fortsetzung folgt ...

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 030
Produkt 070

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Weiterführende Schulen
Weser-Gymnasium Vlotho



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je Schüler (Weser-Gymnasium Vlotho)	€	1.187,44	1.196,00	1.306,81	1.305,40	1.258,66	1.266,48

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	14.261,50	20.060	20.430	0	20.630	20.630	20.630
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.594,17	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.855,67	26.060	25.430	0	25.630	25.630	25.630
Saldo der Investitionstätigkeit	-15.855,67	-26.060	-25.430	0	-25.630	-25.630	-25.630
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.855,67	-26.060	-25.430	0	-25.630	-25.630	-25.630

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	11,0	13,5	12,5	0,0	12,5	12,5	12,5
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	3,3	6,6	7,9	0,0	8,1	8,1	8,1
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,6	6,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,9	26,1	25,4	0,0	25,6	25,6	25,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-15,9	-26,1	-25,4	0,0	-25,6	-25,6	-25,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,9	-26,1	-25,4	0,0	-25,6	-25,6	-25,6

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 030
Produkt 070

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Weiterführende Schulen
Weser-Gymnasium Vlotho



☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb des Weser-Gymnasiums Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Oberstudiendirektor Jörg Twele

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.930,33	25.000	42.900	43.100	43.100	43.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	45.234,33	25.010	42.910	43.110	43.110	43.110
Personalaufwendungen	66.728,77	67.010	70.570	70.570	70.570	70.570
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.696,53	96.360	89.730	89.930	89.930	89.930
Bilanzielle Abschreibungen	3.108,06	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.976,08	20.800	18.800	18.800	18.800	18.800
Ordentliche Aufwendungen	191.509,44	190.170	184.100	184.300	184.300	184.300
Ordentliches Ergebnis	-146.275,11	-165.160	-141.190	-141.190	-141.190	-141.190
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-146.275,11	-165.160	-141.190	-141.190	-141.190	-141.190
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-146.275,11	-165.160	-141.190	-141.190	-141.190	-141.190
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-146.275,11	-165.160	-141.190	-141.190	-141.190	-141.190

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.062,50	9.987,92	9.674,71	9.685,22	9.685,22	9.685,22
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	34,84	35,24	38,33	38,29	38,29	38,29
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Weser-Gymnasium Vlotho Innere Schulangelegenheiten)	€	220,38	219,60	236,03	235,98	227,53	228,94

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.070.010	Weser-Gymnasium Innere Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	14.261,50	20.060	20.430	0	20.630	20.630	20.630
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.594,17	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.855,67	26.060	25.430	0	25.630	25.630	25.630
Saldo der Investitionstätigkeit	-15.855,67	-26.060	-25.430	0	-25.630	-25.630	-25.630
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.855,67	-26.060	-25.430	0	-25.630	-25.630	-25.630

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	11,0	13,5	12,5	0,0	12,5	12,5	12,5
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	3,3	6,6	7,9	0,0	8,1	8,1	8,1
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	1,6	6,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,9	26,1	25,4	0,0	25,6	25,6	25,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-15,9	-26,1	-25,4	0,0	-25,6	-25,6	-25,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,9	-26,1	-25,4	0,0	-25,6	-25,6	-25,6

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für das Weser-Gymnasium Vlotho verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschaftsverwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.104,64	12.100	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	12.104,64	12.110	12.010	12.010	12.010	12.010
Personalaufwendungen	4.640,83	5.210	5.010	5.010	5.010	5.010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.157,03	250.100	260.100	260.100	260.100	260.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.649,45	48.400	46.300	46.300	46.300	46.300
Ordentliche Aufwendungen	299.447,31	303.710	311.410	311.410	311.410	311.410
Ordentliches Ergebnis	-287.342,67	-291.600	-299.400	-299.400	-299.400	-299.400
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.342,67	-291.600	-299.400	-299.400	-299.400	-299.400
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-287.342,67	-291.600	-299.400	-299.400	-299.400	-299.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540.932,00	541.857	523.804	523.804	523.804	523.804
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-540.932,00	-541.857	-523.804	-523.804	-523.804	-523.804
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-828.274,67	-833.457	-823.204	-823.204	-823.204	-823.204

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen am Weser-Gymnasium Vlotho (Stichtag 15.10.)	Schü.	869	866	780	781	810	805
- davon Schüler/-innen Sekundarstufe I Weser-Gymnasium	Schü.	544	542	499	495	503	510
- davon Schüler/-innen Sekundarstufe II Weser-Gymnasium	Schü.	325	324	281	286	307	295
Neuanmeldungen Weser-Gymnasium Vlotho Sekundarstufe I (Stichtag 01.04.)	Anz.	105	101	84	80	84	84
Neuanmeldungen Weser-Gymnasium Vlotho Sekundarstufe II (Stichtag 01.04.)	Anz.	15	10	11	10	11	11
Beförderte Fahrschüler am Weser-Gymnasium	Schü.	353	360	330	330	330	330
Klassenräume am Weser-Gymnasium Vlotho	Anz.	29	29	29	29	29	29

Fortsetzung folgt ...

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.070.020	Weser-Gymnasium Äußere Schulangelegenheiten

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Gebildete Klassen am Weser-Gymnasium Vlotho (nur Sekundarstufe I)	Anz.	20	21	21	21	21	21
Betreuungskinder am Weser-Gymnasium	Schü.	25	30	21	25	25	25
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	44.156,12	44.410,03	43.891,64	43.891,64	43.891,64	43.891,64
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	1,55	1,72	1,61	1,61	1,61	1,61
Durchschnittliche Klassenstärke (Sekundarstufe I)	Schü.	27,20	25,81	23,76	23,57	23,95	24,29
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Weser-Gymnasium Vlotho)	€	682,82	694,44	787,88	787,88	787,88	787,88
Aufwand je Schüler (Weser-Gymnasium Vlotho Äußere Schulangelegenheiten)	€	967,06	976,41	1.070,79	1.069,42	1.031,13	1.037,53

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
 E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.783,16	30.000	95.400	67.810	52.900	52.900
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	60	60
Ordentliche Erträge	53.783,16	30.020	95.420	67.830	52.960	52.960
Personalaufwendungen	20.106,87	130	19.640	19.640	70.140	70.140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.144,44	129.270	209.240	180.440	166.240	166.240
Bilanzielle Abschreibungen	8.507,19	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.493,75	26.700	21.950	21.950	21.950	21.950
Ordentliche Aufwendungen	163.252,25	159.600	254.830	226.030	262.330	262.330
Ordentliches Ergebnis	-109.469,09	-129.580	-159.410	-158.200	-209.370	-209.370
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-109.469,09	-129.580	-159.410	-158.200	-209.370	-209.370
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-109.469,09	-129.580	-159.410	-158.200	-209.370	-209.370
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.432,00	245.908	457.760	457.760	577.038	577.038
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-250.432,00	-245.908	-457.760	-457.760	-577.038	-577.038
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-359.901,09	-375.488	-617.170	-615.960	-786.408	-786.408

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	—	—	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,46	0,37	0,54	0,54	1,46	1,46
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	—	—	—	—	—	—
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,46	0,37	0,54	0,54	1,46	1,46
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	—	—	—	—	—	—

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungen							
Schüler/-innen an der Weser-Sekundarschule Vlotho	Schü.	248	250	343	418	500	481
2. Kennzahlen							
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	18,12	0,13	12,70	15,60	39,52	39,52
Aufwand je 1.000 Einwohner (weiterführende Schulen)	€	21.736,25	21.297,69	37.447,58	35.934,10	44.109,94	44.109,94
Aufwand je Schüler (Weser-Sekundarschule Vlotho)	€	1.668,08	1.622,03	2.077,52	1.635,86	1.678,74	1.745,05

Erläuterungen 2016

Die Stellenanteile für das Personal werden inzwischen bei der Weser-Sekundarschule geführt. Die Personalkosten in der Ergebnis- und Finanzrechnung werden jedoch vorerst weiterhin bei der Haupt- und Realschule gebucht.

Produktbereich 003
Prod.Grp. 120
Budget 030
Produkt 080

Schulträgeraufgaben
SchulBüro
Weiterführende Schulen
Weser-Sekundarschule Vlotho



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	28.783,16	26.820	84.570	0	30.090	15.890	15.890
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	8.507,19	3.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	37.290,35	30.320	88.570	0	34.090	19.890	19.890
Saldo der Investitionstätigkeit	-37.290,35	-30.320	-88.570	0	-34.090	-19.890	-19.890
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.290,35	-30.320	-88.570	0	-34.090	-19.890	-19.890

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	20,0	20,3	51,0	0,0	22,0	7,8	7,8
7831010 Hardwareausstattung d. Schu- len	0,0	0,0	8,8	6,6	7,9	0,0	8,1	8,1	8,1
7831300 AZ für den Erwerb von Gerä- ten	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	8,5	3,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	37,3	30,3	88,6	0,0	34,1	19,9	19,9
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-37,3	-30,3	-88,6	0,0	-34,1	-19,9	-19,9
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-37,3	-30,3	-88,6	0,0	-34,1	-19,9	-19,9

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Betrieb der Weser-Sekundarschule Vlotho

Ziele und Maßnahmen 2016

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Rektorin Barbara Herbeck

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.783,16	30.000	95.400	67.810	52.900	52.900
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	30	30
Ordentliche Erträge	53.783,16	30.010	95.410	67.820	52.930	52.930
Personalaufwendungen	20.106,87	120	19.630	19.630	60.110	60.110
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.512,34	79.170	123.140	94.340	80.140	80.140
Bilanzielle Abschreibungen	8.507,19	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.814,25	8.500	7.850	7.850	7.850	7.850
Ordentliche Aufwendungen	110.940,65	91.290	154.620	125.820	152.100	152.100
Ordentliches Ergebnis	-57.157,49	-61.280	-59.210	-58.000	-99.170	-99.170
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.157,49	-61.280	-59.210	-58.000	-99.170	-99.170
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-57.157,49	-61.280	-59.210	-58.000	-99.170	-99.170
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-57.157,49	-61.280	-59.210	-58.000	-99.170	-99.170

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	–	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,37	0,37	0,37	0,37	1,14	1,14
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	–	–	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,37	0,37	0,37	0,37	1,14	1,14
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	–	–	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.829,16	4.794,64	8.125,49	6.612,01	7.993,06	7.993,06
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	18,12	0,13	12,70	15,60	39,52	39,52
2. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Schüler (Weser-Sekundarschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten)	€	447,34	365,16	450,79	301,00	304,20	316,22

Team 110 **GB 1 - Soziale Dienste**
Prod.Grp. 120 **SchulBüro**
Budget 030 **Weiterführende Schulen**
Produkt 003.120.030.080.010 **Weser-Sekundarschule Vlotho Innere Schulangelegenheiten**



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	28.783,16	26.820	84.570	0	30.090	15.890	15.890
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	8.507,19	3.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.290,35	30.320	88.570	0	34.090	19.890	19.890
Saldo der Investitionstätigkeit	-37.290,35	-30.320	-88.570	0	-34.090	-19.890	-19.890
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.290,35	-30.320	-88.570	0	-34.090	-19.890	-19.890

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	20,0	20,3	51,0	0,0	22,0	7,8	7,8
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	8,8	6,6	7,9	0,0	8,1	8,1	8,1
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	8,5	3,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	37,3	30,3	88,6	0,0	34,1	19,9	19,9
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-37,3	-30,3	-88,6	0,0	-34,1	-19,9	-19,9
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-37,3	-30,3	-88,6	0,0	-34,1	-19,9	-19,9

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Übernahme von Sachkosten, die zentral für die Weser-Sekundarschule Vlotho verwaltet werden und nicht der Zentralen Liegenschafts- verwaltung zugeordnet sind.

Ziele und Maßnahmen 2016

Sicherstellung von Leistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zielgruppe 2016

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten

Auftragsgrundlage 2016

Art. 8 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Verantwortliche/r 2016

Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, Tel.: 924-153,
E-Mail: A.Germ-Wilkiewicz@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	30	30
Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	30	30
Personalaufwendungen	0,00	10	10	10	10.030	10.030
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.632,10	50.100	86.100	86.100	86.100	86.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.679,50	18.200	14.100	14.100	14.100	14.100
Ordentliche Aufwendungen	52.311,60	68.310	100.210	100.210	110.230	110.230
Ordentliches Ergebnis	-52.311,60	-68.300	-100.200	-100.200	-110.200	-110.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.311,60	-68.300	-100.200	-100.200	-110.200	-110.200
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-52.311,60	-68.300	-100.200	-100.200	-110.200	-110.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.432,00	245.908	457.760	457.760	577.038	577.038
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-250.432,00	-245.908	-457.760	-457.760	-577.038	-577.038
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-302.743,60	-314.208	-557.960	-557.960	-687.238	-687.238

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	–	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,08	–	0,16	0,16	0,32	0,32
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,08	0,00	0,16	0,16	0,32	0,32

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1. Leistungsmengen							
Schüler/-innen an der Weser-Sekundarschule Vlotho	Schü.	248	250	343	418	500	481
Neuanmeldungen Weser-Sekundarschule Vlotho	Anz.	83	80	81	75	82	50
Beförderte Fahrschüler an der Weser-Sekundarschule Vlotho	Schü.	122	105	126	170	200	200
Klassenräume an der Weser-Sekundarschule Vlotho	Anz.	11	12	17	20	24	24
Gebildete Klassen an der Weser-Sekundarschule Vlotho	Anz.	10	10	13	16	20	20
Betreuungskinder an der Weser-Sekundarschule Vlotho	Schü.	20	25	0	0	0	0
2. Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.907,08	16.503,05	29.322,09	29.322,09	36.116,87	36.116,87

Fortsetzung folgt ...

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	030	Weiterführende Schulen
Produkt	003.120.030.080.020	Weser-Sekundarschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten



Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	–	0,01	0,01	0,01	9,10	9,10
Durchschnittliche Klassenstärke (Weser-Sekundarschule Vlotho)	Schü.	24,80	25,00	26,38	26,13	25,00	24,05
3. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand Schülerbeförderung je befördertem Schüler (Weser-Sekundarschule Vlotho)	€	390,43	476,19	682,54	505,88	430,00	430,00
Aufwand je Schüler (Weser-Sekundarschule Vlotho Äußere Schulangelegenheiten)	€	1.220,74	1.256,87	1.626,73	1.334,86	1.374,54	1.428,83

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

(Re-)Finanzierung und Mitwirkung bei der Bedarfsplanung von Kindertagesstätten und sonstiger Kinderbetreuungsmaßnahmen, Betreuung des Kinder- und Jugendparlaments in der Stadt Vlotho.

Ziele und Maßnahmen 2016

Aufrechterhaltung des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen, Förderung der Jugendarbeit

Zielgruppe 2016

Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage 2016

KiBiz, KJHG, § 8 GO NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Herford, Vereinbarungen mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Vlotho

Verantwortliche/r 2016

Klaus-Peter Weyer, Tel.: 924-152,
E-Mail: P.Weyer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.342,50	265.995	290.000	290.000	290.000	290.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.640,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	282.982,50	266.005	290.010	290.010	290.010	290.010
Personalaufwendungen	134.214,42	119.495	121.720	121.720	121.720	121.720
Transferaufwendungen	4.392.699,85	4.467.845	4.825.670	4.985.070	5.151.070	5.299.070
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.894,68	3.330	3.290	3.290	3.290	3.290
Ordentliche Aufwendungen	4.529.808,95	4.590.670	4.950.680	5.110.080	5.276.080	5.424.080
Ordentliches Ergebnis	-4.246.826,45	-4.324.665	-4.660.670	-4.820.070	-4.986.070	-5.134.070
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.246.826,45	-4.324.665	-4.660.670	-4.820.070	-4.986.070	-5.134.070
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.246.826,45	-4.324.665	-4.660.670	-4.820.070	-4.986.070	-5.134.070
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.058,00	-41.188	-50.416	-50.416	-50.416	-50.416
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	41.058,00	41.188	50.416	50.416	50.416	50.416
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.205.768,45	-4.283.477	-4.610.254	-4.769.654	-4.935.654	-5.083.654

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,17	1,18	1,17	1,17	1,17	1,17
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,82	1,83	1,82	1,82	1,82	1,82

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kinder im Kindergartenalter mit Wohnsitz in Vlotho	Pers.	442	468	420	420	420	420
Plätze in Kindertagesstätten	Anz.	540	540	500	500	500	500
- davon in städtischer Trägerschaft	Anz.	0	0	-	-	-	-
- davon in kirchlicher Trägerschaft	Anz.	340	340	311	311	311	311
- davon in sonstiger Trägerschaft	Anz.	200	200	189	189	189	189
Plätze in Regelgruppen	Anz.	450	450	500	500	500	500
Plätze in Tagesgruppen	Anz.	-	0	-	-	-	-
Plätze für Unterdreijährige	Anz.	135	135	110	110	110	110
Beitragsvolumen	€	390.000	390.000	430.000	430.000	430.000	430.000
Kinder- und Jugendliche insgesamt	Pers.	2.566	3.094	3.057	3.057	3.057	3.057
- davon Kinder bis einschl. 12 Jahre	Pers.	1.235	1.808	1.820	1.820	1.820	1.820

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 040
Produkt 006.120.040

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Kinderbetreuung und Jugendpflege
Kinderbetreuung und Jugendpflege



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	235.852,82	238.943,38	257.515,58	265.892,27	274.615,80	282.393,40
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	2,96	2,60	2,46	2,38	2,31	2,24
jährlicher Zuschussbedarf je Kind in einer Tageseinrichtung (ohne Jugendamtsumlage)	€	570,50	551,99	579,83	579,83	579,83	579,83

Erläuterungen 2016

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen,
 Vereinbarkeit von Kindererziehung und Beruf, Förderung des Engagements des Kinder- und Jugendparlaments.

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 050

Produkt 006.120.050

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Betrieb und Unterhaltung der Kinder-
spielplätze
Betrieb und Unterhaltung der Kinder-
spielplätze

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Spielplätze

Ziele und Maßnahmen 2016

Aufrechterhaltung der Spiel- und Aufenthaltsqualität

Zielgruppe 2016

Kinder und Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage 2016

Bebauungspläne, BGB (Verkehrssicherungspflichten), Unfallverhütungsvorschriften, Ratsbeschluss vom 15.07.2010

Verantwortliche/r 2016

Klaus-Peter Weyer, Tel.: 924-152,
E-Mail: P.Weyer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.019,77	14.523	15.531	15.531	15.531	12.265
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	10	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	15.769,77	14.543	15.551	15.551	15.551	12.285
Personalaufwendungen	8.463,80	8.165	8.380	8.380	8.380	8.380
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.235,84	70.300	70.300	70.300	69.300	68.800
Bilanzielle Abschreibungen	19.955,32	17.404	18.412	18.412	18.412	15.092
Sonstige ordentliche Aufwendungen	129,63	720	710	710	710	710
Ordentliche Aufwendungen	106.784,59	96.589	97.802	97.802	96.802	92.982
Ordentliches Ergebnis	-91.014,82	-82.046	-82.251	-82.251	-81.251	-80.697
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-91.014,82	-82.046	-82.251	-82.251	-81.251	-80.697
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-91.014,82	-82.046	-82.251	-82.251	-81.251	-80.697
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	964,00	1.037	986	986	986	986
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-964,00	-1.037	-986	-986	-986	-986
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-91.978,82	-83.083	-83.237	-83.237	-82.237	-81.683

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Betreute und bewirtschaftete Anlagen	Anz.	25	25	25	25	25	25
Fläche der betreuten und bewirtschafteten Anlagen	qm	15.906	15.906	15.906	15.906	15.906	15.906
betriebe und unterhaltene Kinderspielplätze	Anz.	24	24	24	24	24	24
Fläche der Spielplätze	qm	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902
betriebe und unterhaltene Bolzplätze	Anz.	1	1	1	1	1	1
Fläche der Bolzplätze	qm	4.004	4.004	4.004	4.004	4.004	4.004

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	120	SchulBüro
Budget	050	Betrieb und Unterhaltung der Kinder- spielplätze
Produkt	006.120.050	Betrieb und Unterhaltung der Kinder- spielplätze



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.661,44	5.127,42	5.191,44	5.191,44	5.138,89	4.938,15
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	9,64	10,18	10,43	10,43	10,56	10,62
Aufwand je betriebener und unterhaltener Anlagen	€	4.309,94	3.905,04	3.951,52	3.951,52	3.911,52	3.758,72
Aufwand je qm Fläche betriebener und unter- haltener Anlagen	€	6,77	6,14	6,21	6,21	6,15	5,91

Erläuterungen 2016

Bedarfsgerechter Betrieb von Spielplätzen

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 050

Produkt 006.120.050

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Betrieb und Unterhaltung der Kinder-
spielplätze
Betrieb und Unterhaltung der Kinder-
spielplätze

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	20.344,32	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	20.344,32	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-20.344,32	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-20.344,32	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831300 AZ für den Erwerb von Gerä- ten	0,0	0,0	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 050

Produkt 006.120.050

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Betrieb und Unterhaltung der Kinder-
spielplätze
Betrieb und Unterhaltung der Kinder-
spielplätze



☒ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Verwaltung und Betrieb der Jugendfreizeitstätte

Ziele und Maßnahmen 2016

Aufrechterhaltung des Angebotes

Zielgruppe 2016

Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage 2016

§ 8 GO NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Herford

Verantwortliche/r 2016

Klaus-Peter Weyer, Tel.: 924-152,
 E-Mail: P.Weyer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.198,53	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.147,35	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.198,53	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	5.544,41	4.110	4.110	4.110	4.110	4.110
Personalaufwendungen	12.386,70	11.610	11.930	11.930	11.930	11.930
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.398,79	4.500	4.500	9.500	4.500	4.500
Bilanzielle Abschreibungen	1.993,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Transferaufwendungen	2.899,98	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.425,00	29.220	29.210	29.210	29.210	29.210
Ordentliche Aufwendungen	53.104,46	52.230	52.540	57.540	52.540	52.540
Ordentliches Ergebnis	-47.560,05	-48.120	-48.430	-53.430	-48.430	-48.430
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.560,05	-48.120	-48.430	-53.430	-48.430	-48.430
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-47.560,05	-48.120	-48.430	-53.430	-48.430	-48.430
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.937,00	64.469	69.029	69.029	69.029	69.029
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.937,00	-64.469	-69.029	-69.029	-69.029	-69.029
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-108.497,05	-112.589	-117.459	-122.459	-117.459	-117.459

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Jugendliche zwischen 13 bis einschl. 18 Jahren	Pers.	1.331	1.286	1.237	1.237	1.237	1.237
Tagesbesuche in der Jugendfreizeitstätte	Anz.	12.694	10.650	10.650	10.560	10.620	10.620
Öffnungstage der Jugendfreizeitstätte	Tg.	323	352	352	352	354	354

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.992,09	6.129,15	6.388,62	6.651,37	6.388,62	6.388,62
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	23,33	22,23	22,71	20,73	22,71	22,71

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 060
Produkt 006.120.060

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Jugendfreizeitstätte
Jugendfreizeitstätte



Erläuterungen 2016

Sicherstellung von bedarfsgerechten Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	1.198,53	0	0	0	5.000	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.993,99	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.192,52	4.000	4.000	0	9.000	4.000	4.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-3.192,52	-4.000	-4.000	0	-9.000	-4.000	-4.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.192,52	-4.000	-4.000	0	-9.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	2,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,2	4,0	4,0	0,0	9,0	4,0	4,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,2	-4,0	-4,0	0,0	-9,0	-4,0	-4,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,2	-4,0	-4,0	0,0	-9,0	-4,0	-4,0

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 060
Produkt 006.120.060

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Jugendfreizeitstätte
Jugendfreizeitstätte



Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 070

Produkt 008.120.070

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Sportförderung an Vereine und Ver-
bände
Sportförderung an Vereine und Ver-
bände

☒ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Vergabe der Sporthallen und Sportplätze zur Nutzung durch Schulen, Vereine und Verbände, Förderung und Unterstützung der sportlichen Selbstverwaltung

Ziele und Maßnahmen 2016

Aufrechterhaltung des Angebots

Zielgruppe 2016

Sportvereine, Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage 2016

§8 GO NRW, Richtlinien zur Förderung der Sportarbeit, Pakt für den Sport

Verantwortliche/r 2016

Barbara Schrader, Tel.: 924-141
E-Mail: B. Schrader@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	0,00	10	20	20	20	20
Personalaufwendungen	27.437,16	27.210	28.140	28.140	28.140	28.140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240,65	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Transferaufwendungen	3.750,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	275,84	620	610	610	610	610
Ordentliche Aufwendungen	31.703,65	35.230	36.050	36.050	36.050	36.050
Ordentliches Ergebnis	-31.703,65	-35.220	-36.030	-36.030	-36.030	-36.030
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.703,65	-35.220	-36.030	-36.030	-36.030	-36.030
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-31.703,65	-35.220	-36.030	-36.030	-36.030	-36.030
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	320.916,00	346.375	290.583	290.583	290.583	290.583
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	624.030,00	618.629	580.153	580.153	580.153	580.153
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-303.114,00	-272.254	-289.570	-289.570	-289.570	-289.570
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-334.817,65	-307.474	-325.600	-325.600	-325.600	-325.600

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Vereine	Anz.	30	30	29	29	29	29
Mitglieder in Vereinen	Anz.	10.242	10.233	10.034	10.034	10.034	10.034
- davon jugendliche Mitglieder	Pers.	2.069	2.423	2.131	2.131	2.131	2.131
insgesamt betreute und bewirtschaftete Sportstätten	Anz.	14	14	14	14	14	14
Nutzungsstunden der Sporthallen	Std.	22.356	22.356	24.456	24.456	24.456	24.456
- davon außerschulische Nutzungen	Std.	11.376	11.376	14.784	14.784	14.784	14.784
Nutzungsstunden der Sportplätze	Std.	4.464	4.464	4.464	4.464	4.464	4.464
- davon außerschulische Nutzungen	Std.	4.140	4.140	4.380	4.380	4.380	4.380

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 070

Produkt 008.120.070

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Sportförderung an Vereine und Ver-
bände
Sportförderung an Vereine und Ver-
bände



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	34.454,27	34.341,33	32.382,31	32.382,31	32.382,31	32.382,31
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	86,54	77,24	78,06	78,06	78,06	78,06
Vereinsquote (Anteil der Vereinsmitglieder an der Gesamtbevölkerung)	%	54,17	53,69	53,07	53,07	53,07	53,07
Anteil der jugendlichen Vereinsmitglieder an den Vereinsmitgliedern insgesamt	%	20,20	23,68	21,24	21,24	21,24	21,24
Anteil der Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung	%	7,04	6,75	6,54	6,54	6,54	6,54
Saldo je Vereinsmitglied	€	-32,69	-30,05	-32,45	-32,45	-32,45	-32,45
Aufwand je Sportstätte	€	46.838,12	46.704,21	44.014,50	44.014,50	44.014,50	44.014,50

Erläuterungen 2016

Vergabe der Sporthallen und -plätze

☒ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Bestandsverwaltung, Ausleihen,
haushaltstechnische Abwicklung des VHS- und des Beitrages für die Nordwestdeutsche Philharmonie

Ziele und Maßnahmen 2016

Erhaltung einer kulturellen Grundversorgung mit Literatur und anderen Leihmedien

Zielgruppe 2016

Einwohnerinnen und Einwohner

Auftragsgrundlage 2016

Ratsbeschluss, Satzung des Zweckverbandes der Volkshochschulen im Kreis Herford, Weiterbildungsgesetz

Verantwortliche/r 2016

Susanne Klaus, Tel.: 924-154,
E-Mail: S.Klaus@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.250,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	10.273,85	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	13.523,85	3.515	3.510	3.510	3.510	3.510
Personalaufwendungen	34.020,76	34.120	34.150	34.150	34.150	34.150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	54.951,66	63.050	64.950	64.950	64.950	64.950
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.636,04	11.750	11.850	11.850	11.850	11.850
Ordentliche Aufwendungen	100.608,46	109.070	111.100	111.100	111.100	111.100
Ordentliches Ergebnis	-87.084,61	-105.555	-107.590	-107.590	-107.590	-107.590
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-87.084,61	-105.555	-107.590	-107.590	-107.590	-107.590
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-87.084,61	-105.555	-107.590	-107.590	-107.590	-107.590
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.019,00	8.526	8.440	8.440	8.440	8.440
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.019,00	-8.526	-8.440	-8.440	-8.440	-8.440
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-95.103,61	-114.081	-116.030	-116.030	-116.030	-116.030

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	–
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,66	0,67	0,66	0,66	0,66	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,66	0,67	0,66	0,66	0,66	0,00

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Medienbestand (zum 01.01.)	Anz.	14.156	14.165	14.165	14.165	14.165	14.165
Ausleihen	Anz.	26.196	27.253	27.253	27.253	27.253	27.253
Leseausweise	Anz.	585	694	694	694	694	694
Leseausweise (ab 13 Jahre)	Anz.	497	576	576	576	576	576
Leseausweise für Kinder bis 12 Jahre	Anz.	88	118	118	118	118	118
Durchschnittliche Öffnungstage pro Woche	Tg.	4	4	4	4	4	4
Öffnungsstunden pro Jahr	Std.	768	768	768	768	768	768
Nettogrundfläche der Bücherei	qm	200	200	200	200	200	200
Veranstaltungen (mit Unterstützung des Fördervereins)	Anz.	21	26	26	26	26	26

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 090
Produkt 004.120.090

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Stadtbücherei und Volkshochschule
Stadtbücherei und Volkshochschule



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.707,62	6.176,26	6.281,99	6.281,99	6.281,99	6.281,99
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	33,82	31,28	30,74	30,74	30,74	30,74
Ausleihen je Ausweis	€	44,78	39,27	39,27	39,27	39,27	39,27
Zuschussbedarf je Ausleihe	€	1,92	1,87	1,87	1,87	1,87	1,87

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Team 110
Prod.Grp. 120
Budget 090
Produkt 004.120.090

GB 1 - Soziale Dienste
SchulBüro
Stadtbücherei und Volkshochschule
Stadtbücherei und Volkshochschule



Team 110
Prod.Grp. 130
Budget 100

Produkt 005.130.100

GB 1 - Soziale Dienste
SeniorenBüro
Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten
Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Auskunft und Antragsaufnahme in Rentenversicherungs-, Behinderten-, Kriegssopfer- und Vertriebenenangelegenheiten, Pflegeberatung.

Ziele und Maßnahmen 2016

Betreuung der Vlothoer Seniorinnen und Senioren, Bürgerinnen und Bürger, Ausländerinnen und Ausländer

Zielgruppe 2016

Rentenversicherte, Kriegssopfer und ihre Hinterbliebenen, Behinderte und Pflegebedürftige und deren Angehörige, Vertriebene, Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen

Auftragsgrundlage 2016

Sozialgesetzbücher, Fremdrentengesetz, Bundesversorgungsgesetz, Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsrecht, Pflegegesetz NRW.

Verantwortliche/r 2016

Christel Engelhardt, Tel.: 924-122
E-Mail: C.Engelhardt@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gleichstellung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Sonstige ordentliche Erträge	2.059,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	2.059,00	10	10	10	10	10
Personalaufwendungen	65.725,35	63.150	65.250	65.250	65.250	65.250
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Aufwendungen	861,84	1.170	1.160	1.160	1.160	1.160
Ordentliche Aufwendungen	66.587,19	64.420	66.510	66.510	66.510	66.510
Ordentliches Ergebnis	-64.528,19	-64.410	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.528,19	-64.410	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-64.528,19	-64.410	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.800,00	6.240	6.017	6.017	6.017	6.017
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.800,00	-6.240	-6.017	-6.017	-6.017	-6.017
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-70.328,19	-70.650	-72.517	-72.517	-72.517	-72.517

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Schwerbehindertenangelegenheiten	Ant.	146	200	200	200	192	192
Anträge auf Leistungen der Kriegssopferfürsorge	Ant.	0	53	0	0	0	0
Rentenversicherungsangelegenheiten	Ant.	546	840	550	550	550	550
Bearbeitete Anträge insgesamt	Ant.	692	1.093	750	750	742	742

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	3.803,45	3.711,13	3.811,39	3.811,39	3.811,39	3.811,39

Fortsetzung folgt ...

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	130	SeniorenBüro
Budget	100	Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten
Produkt	005.130.100	Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	98,71	98,03	98,11	98,11	98,11	98,11

Team 110
Prod.Grp. 130
Budget 100

Produkt 005.130.100

GB 1 - Soziale Dienste
SeniorenBüro
Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten
Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	50	50	0	50	50	50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50	50	0	50	50	50
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50	-50	0	-50	-50	-50
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-50	-50	0	-50	-50	-50

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Team	110	GB 1 - Soziale Dienste
Prod.Grp.	130	SeniorenBüro
Budget	100	Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten
Produkt	005.130.100	Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten



☒ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Koordination der Seniorenhilfeaktion und Betreuung des Seniorenbeirates

Ziele und Maßnahmen 2016

Verbesserung der Lebensverhältnisse der Vlothoer Seniorinnen und Senioren unter Beachtung der Herausforderungen durch den demografischen Wandel (Generationenbüro).

Zielgruppe 2016

Vlothoer Seniorinnen und Senioren

Auftragsgrundlage 2016

Ratsbeschluss

Verantwortliche/r 2016

Christel Engelhardt, Tel.: 924-122,
 E-Mail: C.Engelhardt@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Soziales, Senioren, Integra-
 tion und Gleichstellung;
 Seniorenbeirat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.977,67	4.320	4.320	4.320	4.320	4.320
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.421,00	4.365	5.800	4.365	5.800	4.365
Sonstige ordentliche Erträge	883,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	10.281,67	8.695	10.130	8.695	10.130	8.695
Personalaufwendungen	45.526,04	44.935	46.400	46.400	46.400	46.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.889,94	20.000	24.000	20.000	24.000	20.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.203,88	6.420	6.400	6.400	6.400	6.400
Ordentliche Aufwendungen	72.619,86	71.405	76.850	72.850	76.850	72.850
Ordentliches Ergebnis	-62.338,19	-62.710	-66.720	-64.155	-66.720	-64.155
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.338,19	-62.710	-66.720	-64.155	-66.720	-64.155
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-62.338,19	-62.710	-66.720	-64.155	-66.720	-64.155
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.806,00	4.836	4.666	4.666	4.666	4.666
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.806,00	-4.836	-4.666	-4.666	-4.666	-4.666
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-66.144,19	-67.546	-71.386	-68.821	-71.386	-68.821

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Senioren über 60 Jahre	Pers.	5.258	5.498	5.529	5.529	5.529	5.529
Wähler Seniorenbeirat	Pers.	147	0	0	0	0	150
Wahlberechtigte Seniorenbeirat	Pers.	5.500	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	4.015,65	4.004,25	4.283,78	4.073,57	4.283,78	4.073,57
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	62,69	62,93	60,38	63,69	60,38	63,69

Team 110
Prod.Grp. 130
Budget 110
Produkt 005.130.110

GB 1 - Soziale Dienste
SeniorenBüro
Seniorenhilfe
Seniorenhilfe



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	50	50	0	50	50	50
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	0,00	50	50	0	50	50	50
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50	-50	0	-50	-50	-50
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-50	-50	0	-50	-50	-50

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Team	110
Prod.Grp.	130
Budget	110
Produkt	005.130.110

GB 1 - Soziale Dienste
SeniorenBüro
Seniorenhilfe
Seniorenhilfe

Geschäftsbereich 1 Team Allgemeine Dienste

Budget 120

Geschäftsbereich 1

Team Allgemeine Dienste

Produktnummer	Produktbezeichnung
002	Sicherheit und Ordnung
	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
002.150.010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
002.150.020	Brand- und Bevölkerungsschutz
	Bürgerberatung und Gewerbeservice
002.160.010	Bürgerberatung und Gewerbeservice
	Standesamt
002.170.020	Standesamt

Kurzbeschreibung 2016

Im Team Allgemeine Dienste werden der Brand- und Bevölkerungsschutz, die Bürgerdienste der klassischen Ordnungsverwaltung, des Immissionsschutz- und des Gewerbebereichs sowie des Melde-, Ausweis- und Passwesens, erweitert um das Standesamtswesen gebündelt. Als zentrale Ansprechpartnerin der Bürgerinnen und Bürger bildet das Team mit den Sozialen Diensten den Geschäftsbereich BürgerInnen (GB 1).

Auftragsgrundlage 2016

Verantwortliche/r 2016

Teamleitung:
Martina Lückemann, Tel.: 924-127
E-Mail: M.Luebkemann@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für BürgerInnenservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.485,90	153.720	185.991	223.740	248.069	258.256
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.105,12	145.500	172.800	172.800	172.800	172.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397,76	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.809,65	30.286	16.298	16.298	16.298	16.298
Sonstige ordentliche Erträge	18.709,21	11.540	11.040	11.040	11.040	11.040
Ordentliche Erträge	364.507,64	342.746	387.529	425.278	449.607	459.794
Personalaufwendungen	565.577,99	517.120	560.690	560.690	560.690	560.690
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.517,72	119.822	180.825	166.670	125.970	125.970
Bilanzielle Abschreibungen	164.604,16	173.819	200.508	217.360	229.985	239.242
Transferaufwendungen	1.835,92	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.151,53	254.161	229.157	229.157	229.157	229.157
Ordentliche Aufwendungen	1.074.687,32	1.066.822	1.173.080	1.175.777	1.147.702	1.156.959
Ordentliches Ergebnis	-710.179,68	-724.076	-785.551	-750.499	-698.095	-697.165
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-710.179,68	-724.076	-785.551	-750.499	-698.095	-697.165
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-710.179,68	-724.076	-785.551	-750.499	-698.095	-697.165
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.019,00	11.273	10.969	10.969	10.969	10.969
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.444,00	176.174	174.137	174.137	174.137	174.137
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-147.425,00	-164.901	-163.168	-163.168	-163.168	-163.168
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-857.604,68	-888.977	-948.719	-913.667	-861.263	-860.333

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	3,61	3,61	3,61	3,61	3,61	3,61
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	7,09	5,57	6,65	6,65	6,65	6,65
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	10,70	9,18	10,26	10,26	10,26	10,26
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	1,00	1,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (GB 2 - Allgemeine Dienste)	€	64.845,07	65.283,40	70.798,10	70.939,83	69.464,45	69.950,92
Personalaufwandsquote (PI 1) (GB 2 - Allgemeine Dienste)	%	52,63	48,47	47,80	47,69	48,85	48,46

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.221,96	55.000	55.400	0	55.000	55.000	55.000
Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	36.105,00	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	107.326,96	70.000	70.400	0	55.000	70.000	70.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 € (Kassenwirksamkeit)	44.429,86	267.200	360.055	49.000	300.000 (40.000)	274.000 (9.000)	259.000 (0)
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	3.290,98	6.710	2.410	0	2.410	2.410	2.410
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.720,84	273.910	362.465	49.000	302.410	276.410	261.410
Saldo der Investitionstätigkeit	59.606,12	-203.910	-292.065	-49.000	-247.410	-206.410	-191.410
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	59.606,12	-203.910	-292.065	-49.000	-247.410	-206.410	-191.410

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811004 Feuerschutzsteuer	0,0	0,0	55,5	55,0	55,4	0,0	55,0	55,0	55,0
6831000 Einzahlungen aus der Veräußerung	0,0	0,0	36,1	15,0	15,0	0,0	0,0	15,0	15,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	107,3	70,0	70,4	0,0	55,0	70,0	70,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	23,4	221,0	240,0	0,0	215,0	245,0	250,0
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	19,2	46,2	19,5	0,0	45,0	20,0	9,0
7831350 Ausbau Warnsysteme/Sirenen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	9,0	0,0 (0,0)	9,0 (9,0)	0,0 (0,0)
7831600 Ausz. Erwerb von Vermögens- gest	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7831650 HUPF-Kleidung (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	47,1	40,0	40,0 (40,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	3,3	6,7	2,4	0,0	2,4	2,4	2,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	47,7	273,9	362,5	49,0	302,4	276,4	261,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	59,6	-203,9	-292,1	-49,0	-247,4	-206,4	-191,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	59,6	-203,9	-292,1	-49,0	-247,4	-206,4	-191,4

Team 120
Prod.Grp. 150
Budget 010

Produkt 002.150.010

GB 1 - Allgemeine Dienste
Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,
Wahlen
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,
Wahlen

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren, erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen, Schädlings- und Seuchenbekämpfung, Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Lotterien und Ausspielungen

Wahlen: personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Volksabstimmungen bzw. -initiativen

Auftragsstatistiken: Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten nach Vorgaben von Bund und Land

Ruhender Verkehr: Durchsetzung der bestehenden Beschränkungen durch Ahndung von Verstößen

Ziele und Maßnahmen 2016

Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen, die zum Schutz der Allgemeinheit sowie zur Vermeidung von Gefahren und schwerwiegenden Belästigungen zu Gunsten von Bürger/innen bzw erlassen wurden.

Korrekte und schnelle Ermittlung von Wahlergebnissen

Amtshilfe für die Statistikbehörden

Zielgruppe 2016

Einwohner/innen und Bürger/innen der Stadt Vlotho bzw. Allgemeinheit, Parteien, Wählergruppen, Wahlbewerber/innen, Wahlleiter/in

Auftragsgrundlage 2016

OBG, StVO, StVG, OWiG, VwVfG, VwVG, GastG, GewO, Immissionsschutzgesetz, IfSG, BestG, PsychKG, LHundG und zahlreiche weitere Spezialregelungen, Wahlgesetze, Statistikgesetze

Verantwortliche/r 2016

Volker Nentwig, Tel.: 924-124

E-Mail: V.Nentwig@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für BürgerInnenservice, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss

Tellergesamtsplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.065,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	72,76	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.433,06	23.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Sonstige ordentliche Erträge	11.462,30	9.010	9.010	9.010	9.010	9.010
Ordentliche Erträge	37.033,12	36.110	22.110	22.110	22.110	22.110
Personalaufwendungen	112.850,47	163.850	151.620	151.620	151.620	151.620
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852,09	5.210	5.210	5.210	5.210	5.210
Bilanzielle Abschreibungen	77,35	3.100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.734,01	61.590	27.740	27.740	27.740	27.740
Ordentliche Aufwendungen	153.513,92	233.750	184.670	184.670	184.670	184.670
Ordentliches Ergebnis	-116.480,80	-197.640	-162.560	-162.560	-162.560	-162.560
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-116.480,80	-197.640	-162.560	-162.560	-162.560	-162.560
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-116.480,80	-197.640	-162.560	-162.560	-162.560	-162.560
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.279,00	18.200	18.585	18.585	18.585	18.585
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.279,00	-18.200	-18.585	-18.585	-18.585	-18.585
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-134.759,80	-215.840	-181.145	-181.145	-181.145	-181.145

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,25	0,74	0,85	0,85	0,85	0,85
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	3,64	2,12	2,23	2,23	2,23	2,23
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,10	0,10	–	–	–

Team 120
Prod.Grp. 150
Budget 010

Produkt 002.150.010

GB 1 - Allgemeine Dienste
Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,
Wahlen
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,
Wahlen



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Europawahl	Anz.	1	0	–	–	–	1
Bundestagswahl	Anz.	0	0	–	1	–	–
Landtagswahl	Anz.	0	0	–	1	–	–
Wahlen zum Stadtrat und zum Kreistag	Anz.	1	0	–	–	–	–
Wahl der Landrätin / des Landrates	Anz.	0	1	–	–	–	–
Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters	Anz.	0	1	–	–	–	–
Zählungen / Statistiken insgesamt	Anz.	0	5	5	5	5	5
Verwarnungen	Anz.	530	250	500	500	500	500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	9.026,53	13.232,67	10.681,33	10.681,33	10.681,33	10.681,33
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	73,51	70,10	82,10	82,10	82,10	82,10

Team 120
Prod.Grp. 150
Budget 010

Produkt 002.150.010

GB 1 - Allgemeine Dienste
Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,
Wahlen
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,
Wahlen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	77,35	3.100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77,35	3.100	100	0	100	100	100
Saldo der Investitionstätigkeit	-77,35	-3.100	-100	0	-100	-100	-100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-77,35	-3.100	-100	0	-100	-100	-100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,1	3,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	3,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-0,1	-3,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,1	-3,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Team	120	GB 1 - Allgemeine Dienste
Prod.Grp.	150	Sicherheit und Ordnung
Budget	010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Wahlen
Produkt	002.150.010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Wahlen



☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Ausrüstungen für die Freiwillige Feuerwehr, Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, Abrechnung von Feuerwehreinsätzen, Organisation der Brandschau

Ziele und Maßnahmen 2016

Erhaltung einer leistungsfähigen, den Anforderungen entsprechend ausgerüsteten Freiwilligen Feuerwehr damit sie Leben, Gesundheit und Eigentum der Bevölkerung schützen kann.

Zielgruppe 2016

Bevölkerung, Angehörige der Wehr sowie Wehrführung

Auftragsgrundlage 2016

FSHG NRW, Satzungen, Erlasse des Innenministeriums, Brandschutzbedarfsplan

Verantwortliche/r 2016

Volker Nentwig, Tel.: 924-124,
E-Mail: V.Nentwig@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für BürgerInnenservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.689,81	153.720	185.991	223.740	248.069	258.256
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.754,29	16.500	33.000	33.000	33.000	33.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.122,59	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Sonstige ordentliche Erträge	3.341,95	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	197.908,64	176.330	225.101	262.850	287.179	297.366
Personalaufwendungen	74.006,65	68.850	70.560	70.560	70.560	70.560
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.356,24	50.800	105.465	91.310	50.610	50.610
Bilanzielle Abschreibungen	163.938,23	170.219	200.398	217.250	229.875	239.132
Transferaufwendungen	1.835,92	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.322,79	177.360	185.287	185.287	185.287	185.287
Ordentliche Aufwendungen	473.459,83	469.129	563.610	566.307	538.232	547.489
Ordentliches Ergebnis	-275.551,19	-292.799	-338.509	-303.457	-251.053	-250.123
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-275.551,19	-292.799	-338.509	-303.457	-251.053	-250.123
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-275.551,19	-292.799	-338.509	-303.457	-251.053	-250.123
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.068,00	89.757	83.495	83.495	83.495	83.495
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.068,00	-89.757	-83.495	-83.495	-83.495	-83.495
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-347.619,19	-382.556	-422.004	-386.952	-334.548	-333.618

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,10	0,10	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Brandeinsätze	Anz.	32	46	46	46	46	46
davon Kleinbrände	Anz.	24	39	39	39	39	39
davon Mittelbrände	Anz.	4	5	5	5	5	5
davon Großbrände	Anz.	4	2	2	2	2	2
Fehleinsätze	Anz.	46	24	24	24	24	24
Technische Hilfeleistungen	Eins.	172	107	107	107	107	107
davon Menschen in Notlagen	Eins.	32	15	15	15	15	15
davon Tiere in Notlagen	Eins.	5	5	5	5	5	5

Fortsetzung folgt ...

Team 120
Prod.Grp. 150
Budget 020
Produkt 002.150.020

GB 1 - Allgemeine Dienste
Sicherheit und Ordnung
Brand- und Bevölkerungsschutz
Brand- und Bevölkerungsschutz



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
davon Insekteneinsätze	Eins.	2	4	4	4	4	4
davon Betriebsunfälle	Eins.	0	0	0	0	0	0
davon Einstürze von Baulichkeiten	Eins.	0	0	0	0	0	0
davon Verkehrsunfälle / Verkehrsstörungen	Eins.	16	22	22	22	22	22
davon Wasserschäden / Sturmschäden	Eins.	80	36	36	36	36	36
davon sonstige Hilfeleistungen	Eins.	7	0	0	0	0	0
davon Ölsuren	Eins.	28	24	24	24	24	24
davon sonstige gefährliche Stoffe und Güter (z.B. Gasunfälle)	Eins.	2	1	1	1	1	1
Sonstige Einsätze	Eins.	10	10	10	10	10	10
Brandsicherheitswachen	Eins.	1	1	1	1	1	1
Einsätze insgesamt	Eins.	261	188	188	188	188	188
Einsatzstunden insgesamt	Std.	6.360	4.165	4.165	4.165	4.165	4.165
Anzahl der brandschaupflichtigen Betriebe	Anz.	100	100	100	100	100	100
Aktive Feuerwehrmitglieder	Pers.	127	151	143	143	143	143
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	40	27	28	28	28	28
Feuerwehrmitglieder der Altersabteilungen	Anz.	40	41	40	40	40	40
Mitglieder im Musikzug	Anz.	0	0	0	0	0	0
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Vlotho	Anz.	207	219	211	211	211	211

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	28.663,72	29.353,26	34.006,25	34.147,98	32.672,60	33.159,07
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	15,63	14,68	12,52	12,46	13,11	12,89
Saldo je 1.000 Einwohner	€	-18.264,98	-20.092,23	-22.176,89	-20.334,86	-17.580,96	-17.532,08
Saldo je Einsatz	€	-1.331,87	-2.034,87	-2.244,70	-2.058,26	-1.779,51	-1.774,56
Saldo je Einsatzstunde	€	-54,66	-91,85	-101,32	-92,91	-80,32	-80,10

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.221,96	55.000	55.400	0	55.000	55.000	55.000
Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	36.105,00	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	107.326,96	70.000	70.400	0	55.000	70.000	70.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 € (Kassenwirksamkeit)	42.633,77	267.200	360.055	49.000	300.000	274.000	259.000
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	3.213,63	3.600	2.300	0	(40.000) 2.300	(9.000) 2.300	(0) 2.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.847,40	270.800	362.355	49.000	302.300	276.300	261.300
Saldo der Investitionstätigkeit	61.479,56	-200.800	-291.955	-49.000	-247.300	-206.300	-191.300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	61.479,56	-200.800	-291.955	-49.000	-247.300	-206.300	-191.300

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811004 Feuerschutzsteuer	0,0	0,0	55,5	55,0	55,4	0,0	55,0	55,0	55,0
6831000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0,0	0,0	36,1	15,0	15,0	0,0	0,0	15,0	15,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	107,3	70,0	70,4	0,0	55,0	70,0	70,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	23,4	221,0	240,0	0,0	215,0	245,0	250,0
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	19,2	46,2	19,5	0,0	45,0	20,0	9,0
7831350 Ausbau Warnsysteme/Sirenen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	9,0	0,0 (0,0)	9,0 (9,0)	0,0 (0,0)
7831600 Ausz. Erwerb von Vermögensgest	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7831650 HUPF-Kleidung (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	47,1	40,0	40,0 (40,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	3,2	3,6	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	45,8	270,8	362,4	49,0	302,3	276,3	261,3
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	61,5	-200,8	-292,0	-49,0	-247,3	-206,3	-191,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	61,5	-200,8	-292,0	-49,0	-247,3	-206,3	-191,3

Team 120
Prod.Grp. 150
Budget 020
Produkt 002.150.020

GB 1 - Allgemeine Dienste
Sicherheit und Ordnung
Brand- und Bevölkerungsschutz
Brand- und Bevölkerungsschutz



☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Das BürgerInnenBüro ist für die Bürger/innen die wichtigste und zentrale Anlaufstelle für häufige Verwaltungsdienstleistungen mit unmittelbarem Bürger/innen-Kontakt. Zu den wesentlichen Aufgaben zählen im sog. Front-Office Angelegenheiten des Melde-, Gewerbe- und Ausweisrechts.

Im sog. Back-Office werden i.W. Erteilung, Versagung sowie Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen (z.B. Gaststätten, Spielhallen) sowie die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Gewerbe- und Melderechtsangelegenheiten bearbeitet.

Ziele und Maßnahmen 2016

Schaffung und Erhalt einer bürgerfreundlichen und bürgerorientierten Servicezentrale, in der Bürger/innen ohne weite Wege und möglichst ohne Wartezeiten viele Angelegenheiten unbürokratisch erledigen können.

Aufsicht über erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe.

Zielgruppe 2016

Einwohner, Bürger, Gewerbetreibende

Auftragsgrundlage 2016

Melderechtl. Vorschriften, gewerberechtliche Vorschriften, passrechtl. Vorschriften, Einkommensteuergesetz, OBG, OWiG, VwVG, VwVfG NRW, Wahlgesetz

Verantwortliche/r 2016

Jürgen Lückemann, Tel.: 924-128,
E-Mail: J.Luebkemann@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für BürgerInnenservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.796,09	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.838,83	111.400	120.700	120.700	120.700	120.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.254,00	1.286	1.298	1.298	1.298	1.298
Sonstige ordentliche Erträge	3.404,96	2.510	2.010	2.010	2.010	2.010
Ordentliche Erträge	112.293,88	115.196	124.008	124.008	124.008	124.008
Personalaufwendungen	270.900,42	217.430	268.760	268.760	268.760	268.760
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.309,39	63.812	70.150	70.150	70.150	70.150
Bilanzielle Abschreibungen	588,58	500	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.204,48	9.041	9.570	9.570	9.570	9.570
Ordentliche Aufwendungen	336.002,87	290.783	348.490	348.490	348.490	348.490
Ordentliches Ergebnis	-223.708,99	-175.587	-224.482	-224.482	-224.482	-224.482
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-223.708,99	-175.587	-224.482	-224.482	-224.482	-224.482
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-223.708,99	-175.587	-224.482	-224.482	-224.482	-224.482
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.019,00	11.273	10.969	10.969	10.969	10.969
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.467,00	55.647	59.425	59.425	59.425	59.425
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.448,00	-44.374	-48.456	-48.456	-48.456	-48.456
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-267.156,99	-219.961	-272.938	-272.938	-272.938	-272.938

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	3,52	3,52	4,49	4,49	4,49	4,49
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	—	0,00	0,00	—	—	—
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	4,12	4,12	5,09	5,09	5,09	5,09
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	—	0,80	0,80	—	—	—

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Meldevorgänge	Anz.	2.724	2.664	2.703	2.703	2.703	2.703

Fortsetzung folgt ...

Team 120
Prod.Grp. 160
Produkt 002.160

GB 1 - Allgemeine Dienste
Bürgerberatung und Gewerbeservice
Bürgerberatung und Gewerbeservice



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Ausgestellte Ausweisdokumente (bis zum 31.12.)	Anz.	2.328	2.245	2.292	2.292	2.292	2.292
- davon vorläufige Ausweisdokumente (bis zum 31.12.)	Anz.	210	213	210	210	210	210
Ordnungswidrigkeitenverfahren bzw. Verwaltungsverfahren Melderecht	Anz.	23	40	40	40	40	40
Gemeldete Gewerbebetriebe (zum 01.01.)	Anz.	1.645	1.760	1.589	1.589	1.589	1.589
Gewerbemeldungen	Anz.	572	380	380	380	380	380
Marktfestsetzungen	Anz.	14	14	14	14	14	14
Ordnungswidrigkeitenverfahren bzw. Verwaltungsverfahren Gewerberecht	Anz.	4	10	10	10	10	10
Erlaubnis- und Widerrufsverfahren	Anz.	1	2	5	5	5	5
Einwohner/-innen zum 31.12. des Vorjahres (lt. Meldedatenbank OK.EWO)	Anz.	19.032	19.040	19.029	19.029	19.029	19.029
Einwohner/-innen zum 31.12. (lt. Meldedatenbank OK.EWO)	Pers.	18.906	19.061	18.906	18.906	18.906	18.906
- davon Nichtdeutsche	Pers.	1.189	1.177	1.186	1.186	1.186	1.186
Einwohner/-innen 0 bis 5 Jahre	Pers.	884	861	867	867	867	867
Einwohner/-innen 6 bis 17 Jahren	Pers.	1.682	2.233	2.190	2.190	2.190	2.190
Einwohner/-innen 18 bis 24 Jahre	Pers.	1.416	1.355	1.330	1.330	1.330	1.330
Einwohner/-innen 25 bis 29 Jahre	Pers.	974	938	912	912	912	912
Einwohner/-innen 30 bis 49 Jahre	Pers.	5.205	5.112	4.943	4.943	4.943	4.943
Einwohner/-innen 50 bis 64 Jahre	Pers.	4.545	4.257	4.375	4.375	4.375	4.375
Einwohner/-innen 65 Jahre und älter	Pers.	3.989	4.305	4.310	4.310	4.310	4.310

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	20.569,03	18.194,85	21.436,49	21.436,49	21.436,49	21.436,49
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	80,62	74,77	77,12	77,12	77,12	77,12

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	1.796,09	0	0	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	10	10	0	10	10	10
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	1.796,09	10	10	0	10	10	10
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.796,09	-10	-10	0	-10	-10	-10
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.796,09	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Team 120
Prod.Grp. 160
Produkt 002.160

GB 1 - Allgemeine Dienste
Bürgerberatung und Gewerbeservice
Bürgerberatung und Gewerbeservice



☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Beurkundung von Geburten, Erstellung personenbezogener Daten zur Identifizierung eines Bürgers einschl. Feststellung der Staatsangehörigkeit, Berichtigung und Aktualisierung von Personenstandsbüchern incl. Archivierung der Unterlagen, Durchführung von Trauungen nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen, Anfertigung eines deutschen Dokuments über eine im Ausland erfolgte Eheschließung, bzw. über von Ausländern in der BRD vor deren konsularischen Vertretungen geschlossenen Ehen), Beurkundung von Sterbefällen, Feststellung von Erben und Nachlass, Nachlasssicherung, Führung der Testamentskartei, Entgegennahme, Vervollständigung und Weiterleitung von Anträgen auf öff.-rechtl. Namensänderungen und auf Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit. Ordnungsbehördliche Bestattungen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Leitung BürgerBüro

Ziele und Maßnahmen 2016

Anzahl der Eventtrauungen soll, wenn möglich, erhöht werden. Optimierung Bürgerservice

Zielgruppe 2016

Bürger(innen), Eheschließende aus anderen Städten

Auftragsgrundlage 2016

PStG, PStV, PStG-VwV, BestG NRW, Melde- Pass- Pers.ausweisgesetz, Ausführungsbestimmungen dazu, Landeshundegesetz mit Ausführungsbestimmungen

Verantwortliche/r 2016

Jürgen Lübckemann, Tel.: 924-128,
E-Mail: J.Luebckemann@Vlotho.de

Anja Pörtner, Tel.: 924-128,
E-Mail: A.Poertner@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Bürger(innen)sERVICE

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.447,00	13.500	15.000	15.000	15.000	15.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.325,00	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
Sonstige ordentliche Erträge	500,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	17.272,00	15.110	16.310	16.310	16.310	16.310
Personalaufwendungen	107.820,45	66.990	69.750	69.750	69.750	69.750
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.890,25	6.170	6.560	6.560	6.560	6.560
Ordentliche Aufwendungen	111.710,70	73.160	76.310	76.310	76.310	76.310
Ordentliches Ergebnis	-94.438,70	-58.050	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.438,70	-58.050	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-94.438,70	-58.050	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.630,00	12.570	12.632	12.632	12.632	12.632
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.630,00	-12.570	-12.632	-12.632	-12.632	-12.632
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-108.068,70	-70.620	-72.632	-72.632	-72.632	-72.632

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Gesamtbearbeitungen	Anz.	603	672	697	687	697	417
Eheschließungen	Anz.	93	90	90	90	100	90
Anmeldung der Eheschließungen	Anz.	90	120	120	120	120	120
Ehefähigkeitszeugnisse	Anz.	6	5	5	5	5	5
Sterbefälle	Anz.	96	120	120	120	120	120
Geburten	Anz.	1	2	2	2	2	2
Namensänderungen	Anz.	27	25	50	40	40	40
Beurkundung von PSt-Fällen im Ausland	Anz.	3	12	12	12	12	12
Einbürgerungsanträge	Anz.	30	40	40	40	40	40

Team 120
Prod.Grp. 170
Produkt 002.170

GB 1 - Allgemeine Dienste
Standesamt
Standesamt



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	6.585,79	4.502,63	4.674,02	4.674,02	4.674,02	4.674,02
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	96,52	91,57	91,40	91,40	91,40	91,40
Zuschuss je Bearbeitung	€	179,22	105,09	104,21	105,72	104,21	174,18



Team	120
Prod.Grp.	170
Produkt	002.170

GB 1 - Allgemeine Dienste
Standesamt
Standesamt

Geschäftsbereich 2 Team Finanzdienste

Budget 210

Geschäftsbereich 2

Team Finanzdienste

Produktnummer	Produktbezeichnung	
001	Innere Verwaltung	
	Finanzdienste	
001.210.010	Finanzbuchhaltung	
001.210.020	Stadtkasse	
001.210.030	Steuern und Abgaben	
015	Wirtschaft und Tourismus	
	Finanzdienste	
015.210.100	Kommunale Beteiligungen und Controlling	

Kurzbeschreibung 2016

Das Team Finanzdienste ist dem Geschäftsbereich Verwaltung (GB 2) zugeordnet. Zu den Aufgaben gehören die zentrale Bewirtschaftung der Steuererträge, die Haushaltsplanung und Finanz- und Anlagenbuchhaltung, die Zahlungsabwicklung doppische Kasse bis hin zum Jahresabschluss und das Schuldenmanagement. Den ebenfalls in diesem Team angesiedelten Kommunalen Beteiligungen wurde das städtische Controlling angegliedert.

Auftragsgrundlage 2016

Verantwortliche/r 2016

Teamleitung:
Sigrid Hilterhaus, Tel. 924-176,
E-Mail: S.Hilterhaus@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	230	230	230	230	230
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.171,04	317.934	321.494	321.494	321.494	321.494
Sonstige ordentliche Erträge	633.756,99	100.470	137.052	146.968	156.968	166.968
Ordentliche Erträge	961.138,03	418.634	458.776	468.692	478.692	488.692
Personalaufwendungen	765.053,31	789.600	808.260	808.260	808.260	808.260
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.016,29	19.050	20.050	19.050	19.050	19.050
Bilanzielle Abschreibungen	453,65	699	900	900	900	900
Transferaufwendungen	333.171,10	547.805	564.387	559.387	559.387	559.387
Sonstige ordentliche Aufwendungen	439.017,18	157.135	260.530	136.930	136.930	136.930
Ordentliche Aufwendungen	1.565.711,53	1.514.289	1.654.127	1.524.527	1.524.527	1.524.527
Ordentliches Ergebnis	-604.573,50	-1.095.655	-1.195.351	-1.055.835	-1.045.835	-1.035.835
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-604.573,50	-1.095.655	-1.195.351	-1.055.835	-1.045.835	-1.035.835
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-604.573,50	-1.095.655	-1.195.351	-1.055.835	-1.045.835	-1.035.835
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.030,00	39.593	40.320	40.320	40.320	40.320
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.398,00	237.256	242.096	242.096	242.096	242.096
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-185.368,00	-197.663	-201.776	-201.776	-201.776	-201.776
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-789.941,50	-1.293.318	-1.397.127	-1.257.611	-1.247.611	-1.237.611

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- davon Beamte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	10,82	11,02	10,82	10,82	10,82	10,82
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	12,82	13,02	12,82	12,82	12,82	12,82
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (GB 2 - Finanzdienste)	€	93.952,79	91.992,91	99.649,11	92.838,46	92.838,46	92.838,46
Personalaufwandsquote (PI 1) (GB 2 - Finanzdienste)	%	48,86	52,14	48,86	53,02	53,02	53,02

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	230.342,70	360.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
Erwerb von Finanzanlagen	350.000,00	0	0	0	0	0	0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.900	1.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	453,65	699	900	0	900	900	900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	580.796,35	362.599	351.900	0	350.900	350.900	350.900
Saldo der Investitionstätigkeit	-580.796,35	-362.599	-351.900	0	-350.900	-350.900	-350.900
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-580.796,35	-362.599	-351.900	0	-350.900	-350.900	-350.900

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7815000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	0,0	230,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	0,0	0,0	360,0	350,0	0,0	350,0	350,0	350,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,5	0,7	0,9	0,0	0,9	0,9	0,9
7848000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	580,8	362,6	351,9	0,0	350,9	350,9	350,9
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-580,8	-362,6	-351,9	0,0	-350,9	-350,9	-350,9
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-580,8	-362,6	-351,9	0,0	-350,9	-350,9	-350,9

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Finanz- und Anlagebuchhaltung

Investitions- und Schuldenmanagement/-controlling

Betreuung des Haushalts von der Planung, der Erstellung des Rechnungswerkes, Überwachung, Berichterstattung über den Vollzug bis zur Jahresrechnung und Bilanzerstellung.

Erarbeitung der betriebswirtschaftlichen Grundsätze der Verwaltung

Durchführung von übertragenen Prüfungen (Vorprüfungen für das Land)

Zentrale Bearbeitung der Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) und Wirtschaftsprüfer

Erstellung Finanzstatistiken

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Teams, Bereiche, Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Haushalts- und Wirtschaftspläne

Verantwortliche/r 2016

Livia Hantsche, Tel.: 924-171,
 E-Mail: L.Hantsche@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.450,34	153.891	157.280	157.280	157.280	157.280
Sonstige ordentliche Erträge	11.448,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	127.898,34	153.901	157.290	157.290	157.290	157.290
Personalaufwendungen	322.383,22	326.815	327.320	327.320	327.320	327.320
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	453,65	399	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.096,69	59.319	59.239	59.239	59.239	59.239
Ordentliche Aufwendungen	367.933,56	386.533	388.059	387.059	387.059	387.059
Ordentliches Ergebnis	-240.035,22	-232.632	-230.769	-229.769	-229.769	-229.769
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-240.035,22	-232.632	-230.769	-229.769	-229.769	-229.769
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-240.035,22	-232.632	-230.769	-229.769	-229.769	-229.769
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.483,00	7.718	7.894	7.894	7.894	7.894
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.597,00	98.788	97.647	97.647	97.647	97.647
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.114,00	-91.070	-89.753	-89.753	-89.753	-89.753
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-326.149,22	-323.702	-320.522	-319.522	-319.522	-319.522

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	5,32	5,32	5,32	5,32	5,32	5,32

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	Anz.	1	0	0	0	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	24.250,24	25.489,55	25.524,52	25.471,96	25.471,96	25.471,96

Fortsetzung folgt ...

Team	210	GB 2 - Finanzdienste
Prod.Grp.	210	Finanzdienste
Budget	010	Finanzbuchhaltung
Produkt	001.210.010	Finanzbuchhaltung



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	87,62	84,55	84,35	84,57	84,57	84,57

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	0	1.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	453,65	399	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	453,65	399	1.500	0	500	500	500
Saldo der Investitionstätigkeit	-453,65	-399	-1.500	0	-500	-500	-500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-453,65	-399	-1.500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,5	0,4	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,4	1,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-0,5	-0,4	-1,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,5	-0,4	-1,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Team	210	GB 2 - Finanzdienste
Prod.Grp.	210	Finanzdienste
Budget	010	Finanzbuchhaltung
Produkt	001.210.010	Finanzbuchhaltung



Team 210
Prod.Grp. 210
Budget 020
Produkt 001.210.020

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Stadtkasse
Stadtkasse

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs für die gesamte Verwaltung, die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe und die Stadtwerke Vlotho GmbH

Forderungsmanagement (Stundung, Niederschlagung, Erlass)

Mahnwesen

Verwaltungsvollstreckung von eigenen und fremden öffentlich rechtlichen Forderungen und privatrechtlichen Forderungen der Stadt Vlotho.

Durchführung und Überwachung von Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren.

Leistung von Amtshilfe für öffentlich rechtliche Gläubiger.

Erlass von Pfändungsverfügungen; Abnahme der Vermögensauskunft; Eintragungen in das Schuldnerverzeichnis.

Ziele und Maßnahmen 2016

Einrichtung der AVVISO.Web Software und Aufbau des damit verbundenen Archivsystems.

Ausbau des AVVISO-Controlling-Systems.

Verbesserte Onlineabwicklung von Anfragen und Auskunftersuchen.

Zielgruppe 2016

Bürgerinnen und Bürger, Teams, Bereiche, Behörden, Schuldnerinnen und Schuldner, Gläubiger

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, BGB, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Insolvenzordnung, Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung, Kommunalabgabengesetz NRW, Verordnung zur Ausführung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW

Verantwortliche/r 2016

Kassenleitung:
 Sigrid Hilterhaus, Tel.: 924-176,
 E-Mail: S.Hilterhaus@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114,00	100	100	100	100	100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.565,00	56.885	58.218	58.218	58.218	58.218
Sonstige ordentliche Erträge	522.139,61	80.460	100.460	100.460	100.460	100.460
Ordentliche Erträge	575.818,61	137.445	158.778	158.778	158.778	158.778
Personalaufwendungen	179.707,44	184.030	190.220	190.220	190.220	190.220
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	331.137,23	9.220	9.220	9.220	9.220	9.220
Ordentliche Aufwendungen	510.844,67	193.750	199.940	199.940	199.940	199.940
Ordentliches Ergebnis	64.973,94	-56.305	-41.162	-41.162	-41.162	-41.162
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	64.973,94	-56.305	-41.162	-41.162	-41.162	-41.162
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	64.973,94	-56.305	-41.162	-41.162	-41.162	-41.162
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.721,00	17.743	18.132	18.132	18.132	18.132
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.352,00	61.504	59.348	59.348	59.348	59.348
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.631,00	-43.761	-41.216	-41.216	-41.216	-41.216
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.342,94	-100.066	-82.378	-82.378	-82.378	-82.378

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	–

Fortsetzung folgt ...

Team 210
Prod.Grp. 210
Budget 020
Produkt 001.210.020

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Stadtkasse
Stadtkasse



Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	29.854,81	13.406,20	13.625,94	13.625,94	13.625,94	13.625,94
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	35,18	94,98	95,14	95,14	95,14	95,14

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.900	0	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	300	300	0	300	300	300
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	0,00	2.200	300	0	300	300	300
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.200	-300	0	-300	-300	-300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-2.200	-300	0	-300	-300	-300

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,2	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-2,2	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-2,2	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3

Team 210
Prod.Grp. 210
Budget 020
Produkt 001.210.020

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Stadtkasse
Stadtkasse



☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens der Grundsteuer, Gewerbesteuer, Grundbesitzabgaben, Hundesteuer und der Vergnügungssteuer
 Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden.

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Teams, Bereiche, Steuerpflichtige, Hausverwalter, Nachlassverwalter, Insolvenz- und Zwangsverwalter, Steuerberater

Auftragsgrundlage 2016

Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Kommunales Abgabengesetz, kommunale Satzungen

Verantwortliche/r 2016

Peter Schäfer, Tel.: 924-179,
 E-Mail: P.Schaefer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96,00	130	130	130	130	130
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.478,00	42.858	43.796	43.796	43.796	43.796
Sonstige ordentliche Erträge	488,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	42.062,00	42.998	43.936	43.936	43.936	43.936
Personalaufwendungen	118.516,12	120.345	126.340	126.340	126.340	126.340
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	150	150	150	150
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,22	2.636	2.694	2.694	2.694	2.694
Ordentliche Aufwendungen	120.416,34	123.131	129.284	129.284	129.284	129.284
Ordentliches Ergebnis	-78.354,34	-80.133	-85.348	-85.348	-85.348	-85.348
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.354,34	-80.133	-85.348	-85.348	-85.348	-85.348
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-78.354,34	-80.133	-85.348	-85.348	-85.348	-85.348
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.826,00	14.132	14.294	14.294	14.294	14.294
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.639,00	58.189	63.301	63.301	63.301	63.301
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.813,00	-44.057	-49.007	-49.007	-49.007	-49.007
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-118.167,34	-124.190	-134.355	-134.355	-134.355	-134.355

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- davon Beamte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,03	2,03	2,03	2,03	2,03	2,03
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Bescheide insgesamt	Anz.	12.496	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Grundsteuerhebesatz A	%	215	215	237	237	237	237
Grundsteuerhebesatz B	%	423	423	440	440	440	440
Gewerbesteuerhebesatz	%	415	415	417	417	417	417

Team 210
Prod.Grp. 210
Budget 030
Produkt 001.210.030

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Steuern und Abgaben
Steuern und Abgaben



Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	9.145,40	9.523,11	10.120,61	10.120,61	10.120,61	10.120,61
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	98,42	97,74	97,72	97,72	97,72	97,72

Team 210
Prod.Grp. 210
Budget 030
Produkt 001.210.030

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Steuern und Abgaben
Steuern und Abgaben

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	0	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-100	0	-100	-100	-100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	-100	0	-100	-100	-100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Team 210
Prod.Grp. 210
Budget 030
Produkt 001.210.030

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Steuern und Abgaben
Steuern und Abgaben



Team 210
 Prod.Grp. 210
 Budget 100

 Produkt 015.210.100

GB 2 - Finanzdienste
 Finanzdienste
 Kommunale Beteiligungen und Controlling
 Kommunale Beteiligungen und Controlling

☐ freiwillig ☒ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Operative und strategische Steuerung der kommunalen Beteiligungen durch Beschaffung der notwendigen Informationen und Bewertungen sowie die Erstellung des Gesamtabchlusses "Konzern Stadt".

Unterstützung der strategischen Steuerung durch Aufbau eines Berichtswesens. Erstellen von Quartalsberichten sowie Mitwirkung bei Jahresabschluss und Haushaltserstellung.

Ziele und Maßnahmen 2016

Ausbau der Beteiligung am IKVS (Interkommunales Vergleichssystem)

Zielgruppe 2016

Rat, Verwaltungsleitung, Unternehmen

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsrecht, Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsrecht

Verantwortliche/r 2016

Herbert Obernolte, Tel.: 924-131,
 E-Mail: Hb.Obernolte@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.677,70	64.300	62.200	62.200	62.200	62.200
Sonstige ordentliche Erträge	99.681,38	19.990	36.572	46.488	56.488	66.488
Ordentliche Erträge	215.359,08	84.290	98.772	108.688	118.688	128.688
Personalaufwendungen	144.446,53	158.410	164.380	164.380	164.380	164.380
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.016,29	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
Transferaufwendungen	333.171,10	547.805	564.387	559.387	559.387	559.387
Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.883,04	85.960	189.377	65.777	65.777	65.777
Ordentliche Aufwendungen	566.516,96	810.875	936.844	808.244	808.244	808.244
Ordentliches Ergebnis	-351.157,88	-726.585	-838.072	-699.556	-689.556	-679.556
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-351.157,88	-726.585	-838.072	-699.556	-689.556	-679.556
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-351.157,88	-726.585	-838.072	-699.556	-689.556	-679.556
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.810,00	18.775	21.800	21.800	21.800	21.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.810,00	-18.775	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-368.967,88	-745.360	-859.872	-721.356	-711.356	-701.356

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,10	2,30	2,10	2,10	2,10	2,10
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,10	2,30	2,10	2,10	2,10	2,10

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	30.702,34	43.574,05	50.378,05	43.619,95	43.619,95	43.619,95
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	24,72	19,09	17,15	19,80	19,80	19,80

Team	210	GB 2 - Finanzdienste
Prod.Grp.	210	Finanzdienste
Budget	100	Kommunale Beteiligungen und Controlling
Produkt	015.210.100	Kommunale Beteiligungen und Controlling

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	230.342,70	360.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
Erwerb von Finanzanlagen	350.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	580.342,70	360.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-580.342,70	-360.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-580.342,70	-360.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7815000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	0,0	230,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	0,0	0,0	360,0	350,0	0,0	350,0	350,0	350,0
7848000 Auszahlungen für den Erwerb von	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	580,3	360,0	350,0	0,0	350,0	350,0	350,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-580,3	-360,0	-350,0	0,0	-350,0	-350,0	-350,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-580,3	-360,0	-350,0	0,0	-350,0	-350,0	-350,0

Team	210
Prod.Grp.	210
Budget	100
Produkt	015.210.100

GB 2 - Finanzdienste
Finanzdienste
Kommunale Beteiligungen und Con-
trolling
Kommunale Beteiligungen und Con-
trolling

Geschäftsbereich 2
Team Personal- und Verwaltungsdienste,
Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Budget 220

Geschäftsbereich 2 Team Personal- und Verwaltungsdienste/ Zentrale Liegenschaftsdienste

Produktnummer	Produktbezeichnung
001	Innere Verwaltung
	Personal- und Verwaltungsdienste
001.250.010	Personaldienste
001.250.020	Zentrale Verwaltungsdienste
001.250.030	Informationstechnologie
001.250.040	Controlling
	Zentrale Liegenschaftsverwaltung
001.260.010	Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Kurzbeschreibung 2016

Die Teams Personal- und Verwaltungsdienste sowie Zentrale Liegenschaftsdienste sind dem Geschäftsbereich Verwaltung (GB 2) zugeordnet. Es sind hier fast ausschließlich interne Dienstleistungen zusammengefasst.

Auftragsgrundlage 2016
Verantwortliche/r 2016

Teamleitung:
Monika Eickmeier; Tel.: 924-163,
M.Eickmeier@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss;
Ausschuss für Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598.857,18	599.645	633.854	652.834	637.207	623.374
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.700,95	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.394,18	179.750	265.922	265.922	265.922	265.922
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.900,77	227.336	223.800	223.800	223.800	223.800
Sonstige ordentliche Erträge	477.493,36	52.658	292.658	52.658	52.658	50.225
Ordentliche Erträge	1.558.346,44	1.060.889	1.419.234	1.198.214	1.182.587	1.166.321
Personalaufwendungen	1.580.464,77	1.877.603	1.691.260	1.691.260	1.691.260	1.691.260
Versorgungsaufwendungen	1.189.450,84	572.800	819.400	819.400	819.400	819.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.630.257,00	1.732.312	1.714.479	1.701.279	1.693.279	1.693.279
Bilanzielle Abschreibungen	1.059.175,14	1.061.689	1.094.415	1.102.668	1.100.994	1.084.175
Transferaufwendungen	88.426,04	88.171	88.171	86.837	78.225	48.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.378,16	250.546	292.202	292.202	292.202	292.202
Ordentliche Aufwendungen	5.775.151,95	5.583.121	5.699.927	5.693.646	5.675.360	5.628.816
Ordentliches Ergebnis	-4.216.805,51	-4.522.232	-4.280.693	-4.495.432	-4.492.773	-4.462.495
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.216.805,51	-4.522.232	-4.280.693	-4.495.432	-4.492.773	-4.462.495
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.216.805,51	-4.522.232	-4.280.693	-4.495.432	-4.492.773	-4.462.495
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.004.474,00	3.107.033	3.133.097	3.133.097	3.133.097	3.133.097
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.619,00	77.969	71.249	71.249	71.249	71.249
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.939.855,00	3.029.064	3.061.848	3.061.848	3.061.848	3.061.848
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.276.950,51	-1.493.168	-1.218.845	-1.433.584	-1.430.925	-1.400.647

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	3,93	3,93	2,54	2,54	2,54	2,54
- davon Beamte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	37,66	37,81	35,73	35,73	35,73	35,73
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	41,59	41,73	38,27	38,27	38,27	38,27
- davon Mitarbeiter in Elternzeit, Rente auf Zeit	VZÄ	2,00	1,00	–	–	–	–
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	9,00	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich: Auszubildende	Pers.	8,00	7,00	8,00	7,00	7,00	7,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (GB 2 - PVD/ZLV)	€	306.839,58	297.326,16	303.283,20	302.953,12	301.992,17	299.546,22
Personalaufwandsquote (PI 1) (GB 2 - PVD/ZLV)	%	27,37	33,63	29,67	29,70	29,80	30,05

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	15.740,50	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.740,50	0	30.000	0	0	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	209,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	12.379,05	23.400	23.600	0	1.000	1.000	1.000
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	2.855,32	4.630	3.400	0	3.400	3.400	3.400
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	629.255,76	812.300	961.500	276.000	841.305 (211.000)	1.233.735 (65.000)	1.268.735 (0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	644.700,04	845.330	993.500	276.000	850.705	1.243.135	1.278.135
Saldo der Investitionstätigkeit	-628.959,54	-845.330	-963.500	-276.000	-850.705	-1.243.135	-1.278.135
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-628.959,54	-845.330	-963.500	-276.000	-850.705	-1.243.135	-1.278.135

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811310 Investitionszuw. Sporth.Schulz	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,7	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0,0	0,0	0,2	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,8	5,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
7831020 Softwarebeschaffung	0,0	0,0	7,7	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0	12,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831300 AZ für den Erwerb von Gerä-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7831400 Inventarbeschaff. Hausmeister	0,0	0,0	2,8	6,4	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	2,9	4,6	3,4	0,0	3,4	3,4	3,4
7851000 Auszahlungen für Hochbau-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,2	1.030,2	1.205,7
7851210 GenMod Schulzentrum Haupt-	0,0	0,0	192,3	398,0	301,2	0,0	106,5	0,0	0,0
7851220 GenMod GS Valdorf Hauptge-	0,0	0,0	55,9	0,0	17,0	0,0	16,5	0,0	0,0
7851251 GenMod WGV Hauptgebäude	0,0	0,0	155,0	50,0	42,0	0,0	21,3	0,0	0,0
7851270 GS Exter - Hauptgebäude	0,0	0,0	36,2	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851280 GenMod GS Standort Uffeln	0,0	0,0	18,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851290 GenMod GS Vlotho Herf.Str.	0,0	0,0	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851300 Sportplatzsanierung	0,0	0,0	35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851310 GenMod Schulzentrum Sport-	0,0	0,0	26,0	52,3	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851311 Schulzentrum - Sportplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0
7851320 GenMod GS Valdorf Sporthalle	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851351 Sanierung Sporthalle WGV	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851352 San. Sporthalle GS Bonneberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0
7851360 GenMod Jugendfreizeitstätte	0,0	0,0	58,8	70,0	100,0	0,0	50,0	0,0	0,0
7851380 GenMod Sporthalle GS Uffeln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,8	0,0	0,0
7851400 Alarm- u. Schutzeinrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7851703 GenMod Möllberger Straße	0,0	0,0	25,5	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Infrastrukturmaßnahmen Ha-	0,0	0,0	12,0	5,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7853020 Gerätehausneubau Feuerw. Uff. (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	100,0	239,0	276,0	211,0	65,0	0,0
7853030 Baumaßn. Feuerwehrgerätehäuser	0,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	(211,0) 59,0	(65,0) 60,5	(0,0) 60,0
7859000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	644,7	845,3	993,5	276,0	850,7	1.243,1	1.278,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-629,0	-845,3	-963,5	-276,0	-850,7	-1.243,1	-1.278,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-629,0	-845,3	-963,5	-276,0	-850,7	-1.243,1	-1.278,1

Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 010
Produkt 001.250.010

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Personaldienste
Personaldienste

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Teams und Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, Konfliktmanagement und Personalführung, Berechnung und Anweisung der Bezüge
Durchführung der Arbeitgeberaufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz u. dem Soldatenversorgungsgesetz (sog. Vorbehaltsstellen)
Entsprechend der Anforderungsprofile erfolgt eine bedarfsgerechte Ausbildung, Qualifizierung und Fortbildung für alle Dienststellen und Einrichtungen

Ziele und Maßnahmen 2016

Personalentwicklungsmaßnahmen auf der Grundlage des neuen Frauenförderplans fortsetzen

Zielgruppe 2016

Beschäftigte, Team- und Bereichsleitungen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalvertretung, Rat, Verwaltungsleitung

Auftragsgrundlage 2016

GO NRW, Haushaltsrecht, LGG, Frauenförderplan, Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, LPVG, Sozialversicherungsrecht, UVVen

Verantwortliche/r 2016

Claudia Vogt, Tel.: 924-161,
E-Mail: C.Vogt@Vlotho.de
Christel Jessen, Tel.: 924-162,
E-Mail: C.Jessen@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.143,92	138.814	135.928	135.928	135.928	135.928
Sonstige ordentliche Erträge	422.561,00	10	240.010	10	10	10
Ordentliche Erträge	607.704,92	138.824	375.938	135.938	135.938	135.938
Personalaufwendungen	387.321,15	629.658	393.540	393.540	393.540	393.540
Versorgungsaufwendungen	1.189.450,84	572.800	819.400	819.400	819.400	819.400
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	800	800	800	800	800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.735,02	41.358	40.848	40.848	40.848	40.848
Ordentliche Aufwendungen	1.606.507,01	1.244.616	1.254.588	1.254.588	1.254.588	1.254.588
Ordentliches Ergebnis	-998.802,09	-1.105.792	-878.650	-1.118.650	-1.118.650	-1.118.650
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-998.802,09	-1.105.792	-878.650	-1.118.650	-1.118.650	-1.118.650
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-998.802,09	-1.105.792	-878.650	-1.118.650	-1.118.650	-1.118.650
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.970,00	3.180	3.564	3.564	3.564	3.564
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.377,00	50.175	40.613	40.613	40.613	40.613
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.407,00	-46.995	-37.049	-37.049	-37.049	-37.049
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.034.209,09	-1.152.787	-915.699	-1.155.699	-1.155.699	-1.155.699

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	2,48	2,48	1,48	1,48	1,48	1,48
- davon Beamte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	—	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	12,32	13,99	10,01	10,01	10,01	10,01
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	—	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	14,80	16,47	11,48	11,48	11,48	11,48
- davon Mitarbeiter in Elternzeit, Rente auf Zeit	VZÄ	2,00	1,00	—	—	—	—
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	9,00	0,00	—	—	—	—
nachrichtlich: Auszubildende	Pers.	8,00	7,00	8,00	7,00	7,00	7,00

Team 220

Prod.Grp. 250

Budget 010

Produkt 001.250.010

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Personal- und Verwaltungsdienste

Personaldienste

Personaldienste



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beschäftigungsverhältnisse in der Kernverwaltung einschl. der Werke (zum 30.06.)	Pers.	171	168	168	164	165	164
- davon Teilzeitbeschäftigte (zum 30.06.)	Pers.	54	55	57	57	57	57
- davon Mitarbeiter/innen in Elternzeit (zum 30.06.)	Pers.	2	1	1	0	1	0
Anzahl der Schwerbehinderten (zum 30.06.)	Pers.	11	7	9	9	8	8
Beamte/-innen (zum 30.06.)	Pers.	22	22	21	21	21	21
Beamte in Elternzeit (zum 30.06.)	Pers.	0	0	0	0	0	0
Beamtinnen in Elternzeit (zum 30.06.)	Pers.	1	0	0	0	0	0
Tariflich Beschäftigte (zum 30.06.)	Pers.	149	146	147	143	144	143
Männliche tariflich Beschäftigte in Elternzeit (zum 30.06.)	Pers.	0	0	0	0	0	0
Weibliche tariflich Beschäftigte in Elternzeit (zum 30.06.)	Pers.	1	1	1	0	1	0
Mitarbeiter in ATZ-Freistellungsphase (zum 30.06.)	Pers.	9	5	2	0	0	0
Anwärter und Auszubildende (zum 30.06.)	Pers.	8	8	7	6	6	6
männliche Auszubildende und Anwärter (zum 30.06.)	Pers.	3	3	3	3	3	3
weibliche Auszubildende und Anwärterinnen (zum 30.06.)	Pers.	5	5	4	3	3	3

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	86.427,28	68.003,73	68.064,59	68.064,59	68.064,59	68.064,59
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	24,11	50,59	31,37	31,37	31,37	31,37
Frauenquote (Anteil der weiblichen Mitarbeiter an der Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse)	%	49,71	51,19	50,60	50,61	50,30	50,61
Teilzeitquote (Anteil der Teilzeitbeschäftigten an der Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse)	%	31,58	32,74	33,93	34,76	34,55	34,76
Schwerbehindertenquote	%	6,43	4,17	5,36	5,49	4,85	4,88

Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 010
Produkt 001.250.010

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Personaldienste
Personaldienste

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	800	800	0	800	800	800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800	800	0	800	800	800
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8

Team	220	GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Prod.Grp.	250	Personal- und Verwaltungsdienste
Budget	010	Personaldienste
Produkt	001.250.010	Personaldienste



Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 020
Produkt 001.250.020

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Zentrale Verwaltungsdienste
Zentrale Verwaltungsdienste

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Sonstige zentrale Dienste: Zentraler Einkauf von Bürobedarf, Möbeln, Büroinventar, Druckerei, Telefonzentrale, Post- und Botendienste.
Städtische Versicherungen: Verhandlungen und Vertragsabschlüsse insbesondere mit Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungsträgern und Haftpflichtversicherern, einschl. Vertragsabwicklungen (z.B. in Schadenangelegenheiten)
Stadtarchiv

Ziele und Maßnahmen 2016

Fortführung der im Rahmen der vorgenommenen Umstrukturierung der Verwaltung angestrebten Optimierung der Verwaltungsabläufe. Angestrebt ist eine interne und nach außen zu tragende Transparenz der Dienstleistungen.

Zielgruppe 2016

Teams, Stadtwerke, Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage 2016

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaus-haltsverordnung, BGB, Versicherungsbe-dingungen, Satzungen der Unfallkasse und der Berufsgenossenschaften

Verantwortliche/r 2016

Marion Schröder, Tel.: 924-167,
E-Mail: M.Schroeder@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.961,16	1.777	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,06	150	150	150	150	150
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.298,61	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
Sonstige ordentliche Erträge	305,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	14.645,83	5.087	3.310	3.310	3.310	3.310
Personalaufwendungen	69.484,50	72.700	65.560	65.560	65.560	65.560
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.020,50	11.050	7.800	7.000	7.000	7.000
Bilanzielle Abschreibungen	2.267,19	2.177	400	400	400	400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.570,22	69.904	69.934	69.934	69.934	69.934
Ordentliche Aufwendungen	152.342,41	155.831	143.694	142.894	142.894	142.894
Ordentliches Ergebnis	-137.696,58	-150.744	-140.384	-139.584	-139.584	-139.584
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-137.696,58	-150.744	-140.384	-139.584	-139.584	-139.584
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leis-tungsbeziehungen	-137.696,58	-150.744	-140.384	-139.584	-139.584	-139.584
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142.247,00	154.934	144.550	144.550	144.550	144.550
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.550,00	4.200	4.166	4.166	4.166	4.166
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	137.697,00	150.734	140.384	140.384	140.384	140.384
Jahresergebnis nach internen Leistungsbezie-hungen	0,42	-10	0	800	800	800

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ- Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Team 220

Prod.Grp. 250

Budget 020

Produkt 001.250.020

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Personal- und Verwaltungsdienste

Zentrale Verwaltungsdienste

Zentrale Verwaltungsdienste



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Gemeldete Arbeitsunfälle	Anz.	4	10	8	8	8	8
Schadenfälle Allgemeine Haftpflichtversicherung	Anz.	9	12	12	12	12	12
Kfz-Schadenfälle	Anz.	5	9	8	8	8	8
Gebäude- und Inventarschadenfälle	Anz.	17	20	20	20	20	20
Schadenbearbeitungen Zusätzliche Schulerunfallversicherung	Anz.	111	120	120	120	120	120
Sonstige Schadensachbearbeitungen (Vermögenschaden, Strafrechtsschutz usw.)	Anz.	12	10	12	12	11	12
Geltend gemachte Schadenfälle insgesamt	Anz.	158	181	180	180	179	180
Gesamtschadenssumme	Anz.	2.666	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
Gesamtschadenaufwendungen	Anz.	2.666	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
Versorgte Büroarbeitsplätze	Anz.	64	64	64	64	64	64

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	8.243,61	8.404,99	7.770,25	7.728,20	7.728,20	7.728,20
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	45,61	46,65	45,62	45,88	45,88	45,88

Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 020
Produkt 001.250.020

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Zentrale Verwaltungsdienste
Zentrale Verwaltungsdienste

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	1.828,00	16.000	800	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	49,97	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.877,97	16.400	1.200	0	400	400	400
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.877,97	-16.400	-1.200	0	-400	-400	-400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.877,97	-16.400	-1.200	0	-400	-400	-400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,8	4,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	16,4	1,2	0,0	0,4	0,4	0,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-1,9	-16,4	-1,2	0,0	-0,4	-0,4	-0,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,9	-16,4	-1,2	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Team	220	GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Prod.Grp.	250	Personal- und Verwaltungsdienste
Budget	020	Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	001.250.020	Zentrale Verwaltungsdienste



Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 030
Produkt 001.250.030

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Informationstechnologie
Informationstechnologie

☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Bereitstellung und Gewährleistung der Betriebsfähigkeit der notwendigen technischen Anlagen und Geräte, Software und Netzwerktechnik für den Einsatz von automatisierter Datenverarbeitung einschl. aller Telekommunikationsanlagen und Druck- und Kopiertechnik.

Schulung, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Einführung neuer Software und im lfd. Betrieb.

Koordination der Maßnahmen der Datenschutzbeauftragten (KRZ Lemgo) und Erarbeitung von Grundlagen des Datenschutzes für die Verwaltung.

Im Bereich Internet/Intranet Federführung für alle organisatorischen Maßnahmen wie z. B. Provider, Ansprechpartner bei der Zusammenarbeit mit dem KRZ Lemgo und den Kommunen des Kreises Herford und Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung der Homepage.

Ziele und Maßnahmen 2016

Optimierung der Netzwerkkumgebungen der Stadtverwaltung und Vlothoer Wirtschaftsbetriebe insbesondere im Hinblick auf Datensicherheit und Performance beim Datenverkehr zwischen den unterschiedlichen Verwaltungsgebäuden.

Zielgruppe 2016

Teams, Bereiche, Stadtwerke Vlotho GmbH, Vlotho Marketing GmbH, Vlothoer Wirtschaftsbetriebe

Auftragsgrundlage 2016

Haushaltsplan, Auftrag der Verwaltungsleitung, Datenschutzgesetze des Bundes und des Landes, Informationsfreiheitsgesetz

Verantwortliche/r 2016

Sylvia Starke, Tel.: 924-169,
E-Mail: S.Starke@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.682,02	7.814	6.791	7.184	6.399	5.369
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.700,95	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.046,73	53.508	52.582	52.582	52.582	52.582
Sonstige ordentliche Erträge	153,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	65.582,70	62.832	62.383	62.776	61.991	60.961
Personalaufwendungen	95.841,11	98.655	104.120	104.120	104.120	104.120
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.534,03	295.023	306.835	306.835	306.835	306.835
Bilanzielle Abschreibungen	12.605,71	10.510	8.690	7.520	6.470	5.254
Transferaufwendungen	26.255,26	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.993,37	59.684	61.860	61.860	61.860	61.860
Ordentliche Aufwendungen	465.229,48	489.872	507.505	506.335	505.285	504.069
Ordentliches Ergebnis	-399.646,78	-427.040	-445.122	-443.559	-443.294	-443.108
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-399.646,78	-427.040	-445.122	-443.559	-443.294	-443.108
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-399.646,78	-427.040	-445.122	-443.559	-443.294	-443.108
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	399.647,00	426.038	444.131	444.131	444.131	444.131
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	399.647,00	426.038	444.131	444.131	444.131	444.131
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,22	-1.002	-991	572	837	1.023

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifflich Beschäftigte	VZÄ	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Betreute Büroarbeitsplätze Verwaltung	Anz.	73	69	71	71	71	71

Fortsetzung folgt ...

Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 030
Produkt 001.250.030

GB 2 - Personal- und Verwaltungs-
dienste, Zentrale Liegenschaftsver-
waltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Informationstechnologie
Informationstechnologie



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Betreute Büroarbeitsplätze Außenstellen	Anz.	7	8	8	8	8	8
Betreute Büroarbeitsplätze Vlothoer Wirtschaftsbetriebe und Stadtwerke	Anz.	30	33	30	30	30	30
Eingeschränkt betreute Büroarbeitsplätze sonstige Dienststellen	Anz.	7	7	7	7	7	7
Insgesamt durch die IT betreute Büroarbeitsplätze	Anz.	117	117	116	116	116	116

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	24.444,59	25.728,57	26.670,08	26.608,60	26.553,42	26.489,52
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	21,17	20,58	20,87	20,87	20,87	20,87
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	60,94	60,22	60,46	60,60	60,73	60,87
Aufwand je betreutem Bildschirmarbeitsplatz	€	-3.976,32	-4.186,94	-4.375,04	-4.364,96	-4.355,91	-4.345,42

Team 220
Prod.Grp. 250
Budget 030
Produkt 001.250.030

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Personal- und Verwaltungsdienste
Informationstechnologie
Informationstechnologie

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	7.720,87	1.000	2.400	0	1.000	1.000	1.000
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	705,67	1.680	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.500	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.426,54	2.680	4.900	0	2.000	2.000	2.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.426,54	-2.680	-4.900	0	-2.000	-2.000	-2.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.426,54	-2.680	-4.900	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831020 Softwarebeschaffung	0,0	0,0	7,7	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,7	1,7	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7851400 Alarm- u. Schutzeinrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,4	2,7	4,9	0,0	2,0	2,0	2,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,4	-2,7	-4,9	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,4	-2,7	-4,9	0,0	-2,0	-2,0	-2,0

Team	220	GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Prod.Grp.	250	Personal- und Verwaltungsdienste
Budget	030	Informationstechnologie
Produkt	001.250.030	Informationstechnologie



Team 220
 Prod.Grp. 250
 Budget 040
 Produkt 001.250.040

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
 Personal- und Verwaltungsdienste
 Controlling
 Controlling

☐ freiwillig ☒ vorwiegend freiwillig ☐ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.611,00	1.500	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.611,00	-1.500	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.611,00	-1.500	0	0	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	–	–	–	–
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	–	0,00	–	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	84,65	78,78	–	–	–	–
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	–	–	–	–	–	–

Erläuterungen 2016

Das Produkt läuft aus und wird zukünftig nicht mehr benötigt.

Das Controlling findet sich im Produkt 015.210.100 "Kommunale Beteiligungen und Controlling" (siehe dort).

Team	220	GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Prod.Grp.	250	Personal- und Verwaltungsdienste
Budget	040	Controlling
Produkt	001.250.040	Controlling



☐ freiwillig ☐ vorwiegend freiwillig ☒ vorwiegend pflichtig ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Zentrale Bereitstellung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Teams und Bereiche. Dazu gehören: Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Verwaltung der grundstücksbezogenen Rechte und Lasten, Raumvermietung und Vermittlung, Gebäudeversicherungen, Neu-, Um- und Erweiterungsbau, Instandhaltung, laufender Gebäudebetrieb, Leistungen für die Werke und für Dritte, Wald- und Forstwirtschaft, Sonstige Grundstücksbewirtschaftungen.

Ziele und Maßnahmen 2016

Weiterentwicklung des Energiecontrollingsystems

Zielgruppe 2016

Teams, Bereiche

Auftragsgrundlage 2016

Auftrag des Rates und der Verwaltungsleitung

Verantwortliche/r 2016

Olga Bauer, Tel.: 924-166
E-Mail: O.Bauer@vlotho.de
Marion Schake, Tel.: 924-164
E-Mail: M.Schake@vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	587.214,00	590.054	627.063	645.650	630.808	618.005
Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.313,12	179.600	265.772	265.772	265.772	265.772
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.411,51	31.864	32.140	32.140	32.140	32.140
Sonstige ordentliche Erträge	54.474,36	52.628	52.628	52.628	52.628	50.195
Ordentliche Erträge	870.412,99	854.146	977.603	996.190	981.348	966.112
Personalaufwendungen	1.027.818,01	1.076.590	1.128.040	1.128.040	1.128.040	1.128.040
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339.702,47	1.426.239	1.399.844	1.387.444	1.379.444	1.379.444
Bilanzielle Abschreibungen	1.044.302,24	1.048.202	1.084.525	1.093.948	1.093.324	1.077.721
Transferaufwendungen	62.170,78	62.171	62.171	60.837	52.225	22.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.079,55	79.600	119.560	119.560	119.560	119.560
Ordentliche Aufwendungen	3.551.073,05	3.692.802	3.794.140	3.789.829	3.772.593	3.727.265
Ordentliches Ergebnis	-2.680.660,06	-2.838.656	-2.816.537	-2.793.639	-2.791.245	-2.761.153
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.680.660,06	-2.838.656	-2.816.537	-2.793.639	-2.791.245	-2.761.153
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.680.660,06	-2.838.656	-2.816.537	-2.793.639	-2.791.245	-2.761.153
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.459.610,00	2.522.881	2.540.852	2.540.852	2.540.852	2.540.852
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.081,00	22.094	26.470	26.470	26.470	26.470
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.439.529,00	2.500.787	2.514.382	2.514.382	2.514.382	2.514.382
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-241.131,06	-337.869	-302.155	-279.257	-276.863	-246.771

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	1,30	1,30	0,91	0,91	0,91	0,91
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	22,50	20,97	22,88	22,88	22,88	22,88
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	23,80	22,27	23,79	23,79	23,79	23,79
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	2,51	0,00	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Anzahl der von der ZLV insgesamt betreuten Objekte	Anz.	77	78	79	79	79	79
Schulstandorte insgesamt	Anz.	9	9	9	9	9	9

Fortsetzung folgt ...

Team 220

Prod.Grp. 260

Produkt 001.260

GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Zentrale Liegenschaftsverwaltung



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Reinigungsflächen Schulen	qm	24.423	24.423	24.423	24.423	24.423	24.423
Sporthallen	Anz.	8	8	8	8	8	8
Sportplätze und Sportanlagen	Anz.	9	10	9	9	9	9
- davon Sportanlagen in schulischer Nutzung	Anz.	8	8	8	8	8	8
Hausmeisterwohnhäuser und Hausmeisterwohnungen	Anz.	4	4	4	4	4	4
Kindertagesstätten in städtischen Objekten	Anz.	3	3	3	3	3	3
Wohngebäude	Anz.	6	6	6	6	6	6
Wohneinheiten einschl. Wohnungen in Feuerwehrgerätehäusern	Anz.	17	17	17	17	17	17
Nutzfläche aller Wohneinheiten	qm	866	866	866	866	866	866
Gewerblich vermietete Objekte	Anz.	1	1	1	1	1	1
Kultur- und Freizeiteinrichtungen	Anz.	1	1	1	1	1	1
Unterkünfte für Obdachlose	Anz.	1	1	1	1	1	1
Unterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge	Anz.	4	4	6	6	6	6
Verwaltungsgebäude	Anz.	1	1	1	1	1	1
Reinigungsfläche Verwaltungsgebäude	qm	2.157	2.157	2.157	2.157	2.157	2.157
Feuerwehrgerätehäuser	Anz.	5	5	5	5	5	5
Jüdischer Friedhof	Anz.	1	1	1	1	1	1
Ehrenmale	Anz.	4	4	4	4	4	4
Öffentliche Einrichtungen (Toilettenanlagen, Grillplätze, Hafen u.dergl.)	Anz.	3	3	3	3	3	3
Im städtischen Eigentum befindliche unbebaute Grundstücke und Flurflächen	qm	2.982.826	2.982.826	2.982.826	2.982.826	2.982.826	2.982.826

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	187.639,45	195.110,08	200.778,29	200.551,74	199.645,96	197.263,91
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	28,94	29,15	29,73	29,76	29,90	30,26
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	37,51	38,39	36,64	36,36	36,31	36,75

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	15.740,50	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.740,50	0	30.000	0	0	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	209,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	2.830,18	6.400	20.400	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	2.099,68	1.750	1.200	0	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	629.255,76	812.300	960.000	276.000	841.305 (211.000)	1.233.735 (65.000)	1.268.735 (0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	634.395,53	825.450	986.600	276.000	847.505	1.239.935	1.274.935
Saldo der Investitionstätigkeit	-618.655,03	-825.450	-956.600	-276.000	-847.505	-1.239.935	-1.274.935
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-618.655,03	-825.450	-956.600	-276.000	-847.505	-1.239.935	-1.274.935

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811310 Investitionszuw. Sporth.Schulz	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,7	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0,0	0,0	0,2	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831400 Inventarbeschaff. Hausmeister	0,0	0,0	2,8	6,4	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	2,1	1,7	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
7851000 Auszahlungen für Hochbau- maßnah	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,2	1.030,2	1.205,7
7851210 GenMod Schulzentrum Haupt- geb.	0,0	0,0	192,3	398,0	301,2	0,0	106,5	0,0	0,0
7851220 GenMod GS Valdorf Hauptge- bäude	0,0	0,0	55,9	0,0	17,0	0,0	16,5	0,0	0,0
7851251 GenMod WGV Hauptgebäude	0,0	0,0	155,0	50,0	42,0	0,0	21,3	0,0	0,0
7851270 GS Exter - Hauptgebäude	0,0	0,0	36,2	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851280 GenMod GS Standort Uffeln	0,0	0,0	18,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851290 GenMod GS Vlotho Herf.Str.	0,0	0,0	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851300 Sportplatzsanierung	0,0	0,0	35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851310 GenMod Schulzentrum Sport- halle	0,0	0,0	26,0	52,3	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851311 Schulzentrum - Sportplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0
7851320 GenMod GS Valdorf Sporthalle	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851351 Sanierung Sporthalle WGV	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851352 San. Sporthalle GS Bonneberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0
7851360 GenMod Jugendfreizeitstätte	0,0	0,0	58,8	70,0	100,0	0,0	50,0	0,0	0,0
7851380 GenMod Sporthalle GS Uffeln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,8	0,0	0,0
7851703 GenMod Möllberger Straße	0,0	0,0	25,5	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Infrastrukturmaßnahmen Ha- fen	0,0	0,0	12,0	5,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7853020 Gerätehausneubau Feuerw. Uff.	0,0	0,0	0,0	100,0	239,0	276,0	211,0	65,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)							(211,0)	(65,0)	(0,0)

Fortsetzung folgt ...

Team 220 GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Prod.Grp. 260 Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Produkt 001.260 Zentrale Liegenschaftsverwaltung



Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7853030 Baumaßn. Feuerwehrgeräte- häuser	0,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	59,0	60,5	60,0
7859000 Auszahlungen für Baumaßnah- men	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	634,4	825,5	986,6	276,0	847,5	1.239,9	1.274,9
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-618,7	-825,5	-956,6	-276,0	-847,5	-1.239,9	-1.274,9
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-618,7	-825,5	-956,6	-276,0	-847,5	-1.239,9	-1.274,9

Team	220	GB 2 - Personal- und Verwaltungsdienste, Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Prod.Grp.	260	Zentrale Liegenschaftsverwaltung
Produkt	001.260	Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Geschäftsbereich 3 Versorgung Budget 310

Geschäftsbereich 3 Versorgung

Produktnummer	Produktbezeichnung	
012	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	
	Versorgung	
012.310.010	Straßenbau und -unterhaltung	
013	Natur- und Landschaftspflege	
	Versorgung	
013.310.030	Friedhofsmanagement	

Kurzbeschreibung 2016

Neben der in den Vlothoer Wirtschaftsbetrieben abgebildeten Sparte "Straßenneubau" werden im Kernhaushalt die Mittel der Straßenunterhaltung als auch des Friedhofsmanagements abgebildet.

Auftragsgrundlage 2016

Verantwortliche/r 2016

Teamleitung:
Christian Hohmeier, Tel.: 9131-84
E-Mail: C.Hohmeier@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen
Ausschuss für BürgerInnenservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.972,66	9.804	10.617	10.617	10.617	10.617
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.614,01	206.567	217.590	212.230	206.590	199.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	901,06	1.810	1.810	1.810	1.810	1.810
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.850,20	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Erträge	6.171,81	20	20	20	20	20
Ordentliche Erträge	261.509,74	218.251	230.087	224.727	219.087	211.597
Personalaufwendungen	111.304,65	116.930	118.710	118.710	118.710	118.710
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.871.226,79	1.966.007	1.958.220	1.955.720	1.955.720	1.955.720
Bilanzielle Abschreibungen	23.230,00	22.043	22.855	22.855	22.730	22.556
Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.734,69	4.734	4.524	4.524	4.524	4.524
Ordentliche Aufwendungen	2.059.496,13	2.109.714	2.104.309	2.101.809	2.101.684	2.101.510
Ordentliches Ergebnis	-1.797.986,39	-1.891.463	-1.874.222	-1.877.082	-1.882.597	-1.889.913
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.797.986,39	-1.891.463	-1.874.222	-1.877.082	-1.882.597	-1.889.913
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.797.986,39	-1.891.463	-1.874.222	-1.877.082	-1.882.597	-1.889.913
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.541,00	54.019	56.427	56.427	56.427	56.427
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.541,00	-54.019	-56.427	-56.427	-56.427	-56.427
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.846.527,39	-1.945.482	-1.930.649	-1.933.509	-1.939.024	-1.946.340

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,31	2,31	2,15	2,15	2,15	2,15
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,31	2,31	2,15	2,15	2,15	2,15
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	1,00	0,60	0,00	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
Aufwand je 1.000 Einwohner (GB 3 - Sparte Straßenbau)	€	98.557,59	102.356,25	102.346,10	102.319,83	102.319,83	102.319,83
Personalaufwandsquote (PI 1) (GB 3 - Sparte Straßenbau)	%	5,40	5,54	5,64	5,65	5,65	5,65

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beiträge u.ä. Entgelte	358,76	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	358,76	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.895,77	6.000	21.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	5.895,77	6.000	21.000	0	6.000	6.000	6.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-5.537,01	-6.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.537,01	-6.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6881937 Straßenbaubeiträge ALT	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851010 Toilettenr. Friedh.kapelle VI.	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852004 Neuanlage Plattenweg FH Vlotho	0,0	0,0	5,9	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,9	6,0	21,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-5,5	-6,0	-21,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,5	-6,0	-21,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☒ vorwiegend pflichtig
 ☐ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze (inkl. Straßenentwässerung), öffentlicher Ingenieurbauwerke, Brücken, Durchlässe und Neubau der Straßenbeleuchtung

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Bürgerinnen und Bürger, Straßenbenutzer und Straßenanlieger

Auftragsgrundlage 2016

BauGB, § 8 KAG, Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung und weitere Rechtsvorschriften

Verantwortliche/r 2016

Udo Pühmeyer, Tel.: 9131-89,
 E-Mail: U.Puehmeyer@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.888,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	839,70	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.089,00	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Erträge	5.846,27	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	14.663,18	5.810	5.810	5.810	5.810	5.810
Personalaufwendungen	87.826,77	92.810	97.770	97.770	97.770	97.770
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.704.905,34	1.817.223	1.809.436	1.808.936	1.808.936	1.808.936
Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.969,98	3.030	2.800	2.800	2.800	2.800
Ordentliche Aufwendungen	1.844.702,09	1.913.063	1.910.006	1.909.506	1.909.506	1.909.506
Ordentliches Ergebnis	-1.830.038,91	-1.907.253	-1.904.196	-1.903.696	-1.903.696	-1.903.696
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.830.038,91	-1.907.253	-1.904.196	-1.903.696	-1.903.696	-1.903.696
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.830.038,91	-1.907.253	-1.904.196	-1.903.696	-1.903.696	-1.903.696
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.046,00	35.800	37.538	37.538	37.538	37.538
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.046,00	-35.800	-37.538	-37.538	-37.538	-37.538
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.861.084,91	-1.943.053	-1.941.734	-1.941.234	-1.941.234	-1.941.234

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Leuchtmittelwechsel	Anz.	333	280	330	280	280	280
Öffentliche Grünflächen	qm	5.454	5.454	5.454	5.454	5.454	5.454
Durch Grün-Patenschaften betreute Anlagen	Anz.	10	10	10	10	10	10
Durch Grün-Patenschaften betreute Flächen insgesamt	qm	5.723	5.723	5.723	5.723	5.723	5.723
Befestigte Straßen und Wege	km	190	190	190	190	190	190
Wirtschaftswege	km	54	54	54	54	54	54
Länge aller Straßen und Wirtschaftswege im städtischen Eigentum	km	244	244	244	244	244	244
Befestigte Fläche einschl. Plätze	qm	1.054.808	1.054.808	1.054.808	1.054.808	1.054.808	1.054.808

Fortsetzung folgt ...

Team 310
Prod.Grp. 310
Budget 010
Produkt 012.310.010

GB 3 - Geschäftsbereich Versorgung
Versorgung
Straßenbau und -unterhaltung
Straßenbau und -unterhaltung



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Ampelanlagen	Anz.	2	2	2	2	2	2
Brücken	Anz.	26	26	26	26	26	26
Beleuchtungspunkte Straßenbeleuchtung	Anz.	1.907	1.938	1.907	1.938	1.938	1.938
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	kWh	520.000	565.000	520.000	565.000	565.000	565.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	98.557,59	102.356,25	102.346,10	102.319,83	102.319,83	102.319,83
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	4,76	4,85	5,12	5,12	5,12	5,12
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	90,89	93,25	92,91	92,91	92,91	92,91

Team 310
Prod.Grp. 310
Budget 010
Produkt 012.310.010

GB 3 - Geschäftsbereich Versorgung
Versorgung
Straßenbau und -unterhaltung
Straßenbau und -unterhaltung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beiträge u.ä. Entgelte	358,76	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	358,76	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	358,76	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	358,76	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6881937 Straßenbaubeiträge ALT	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Team 310
Prod.Grp. 310
Budget 010
Produkt 012.310.010

GB 3 - Geschäftsbereich Versorgung
Versorgung
Straßenbau und -unterhaltung
Straßenbau und -unterhaltung



☐ freiwillig
 ☐ vorwiegend freiwillig
 ☐ vorwiegend pflichtig
 ☒ pflichtig

Kurzbeschreibung 2016

Bereitstellung von Grabstätten einschl. Herstellung und Unterhaltung notwendiger Erschließungsanlagen (z.B. Friedhofswege), Grünflächen und Betriebsgelände; Durchführung von Bestattungen; Um- und Ausbettungen; Bereithaltung von Gebäuden für Leichenaufbewahrung und Trauerfeiern

Ziele und Maßnahmen 2016

Zielgruppe 2016

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, Allgemeinheit

Auftragsgrundlage 2016

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Bestattungsgesetz, Gräbergesetz, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung

Verantwortliche/r 2016

Patricia Wehrmann-Warning, Tel.: 9131-86,
 E-Mail: P.Wehrmann-Warning@Vlotho.de

politisches Gremium 2016

Ausschuss für BürgerInnenservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.972,66	9.804	10.617	10.617	10.617	10.617
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.725,80	202.567	213.590	208.230	202.590	195.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	61,36	60	60	60	60	60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.761,20	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	8,02	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	246.529,04	212.441	224.277	218.917	213.277	205.787
Personalaufwendungen	23.477,88	24.120	20.940	20.940	20.940	20.940
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.321,45	148.784	148.784	146.784	146.784	146.784
Bilanzielle Abschreibungen	23.230,00	22.043	22.855	22.855	22.730	22.556
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.447,19	1.704	1.724	1.724	1.724	1.724
Ordentliche Aufwendungen	214.476,52	196.651	194.303	192.303	192.178	192.004
Ordentliches Ergebnis	32.052,52	15.790	29.974	26.614	21.099	13.783
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.052,52	15.790	29.974	26.614	21.099	13.783
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	32.052,52	15.790	29.974	26.614	21.099	13.783
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.495,00	18.219	18.889	18.889	18.889	18.889
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.495,00	-18.219	-18.889	-18.889	-18.889	-18.889
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.557,52	-2.429	11.085	7.725	2.210	-5.106

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,61	0,61	0,45	0,45	0,45	0,45
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,61	0,61	0,45	0,45	0,45	0,45
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00

Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erdbestattungen	Anz.	33	43	30	38	40	38
Feuer-/Urnenbestattungen	Anz.	68	78	65	84	80	78
Bestattungen insgesamt	Anz.	101	121	95	122	120	116
Friedhöfe in kommunaler Trägerschaft	Anz.	2	2	2	2	2	2
Fläche der Friedhöfe in kommunaler Trägerschaft	qm	59.507	59.507	59.507	59.507	59.507	59.507
Grabstätten Friedhof Uffeln	Anz.	657	687	654	685	685	685

Fortsetzung folgt ...

Team 310
Prod.Grp. 310
Budget 030
Produkt 013.310.030

GB 3 - Geschäftsbereich Versorgung
Versorgung
Friedhofsmanagement
Friedhofsmanagement



Leistungen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Grabstätten Friedhof Vlotho	Anz.	1.399	1.443	1.384	1.440	1.440	1.440
Grabstätten auf kommunalen Friedhöfen	Anz.	2.056	2.130	2.038	2.125	2.125	2.125

Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	12.188,50	11.285,19	11.203,53	11.098,43	11.091,86	11.082,72
Personalaufwandsquote (PI 1)	%	10,95	12,27	10,78	10,89	10,90	10,91
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	71,70	69,24	69,79	69,50	69,54	69,60
Aufwandsdeckungsgrad (ADG)	%	106,28	98,87	105,20	103,66	101,05	97,58
durchschnittlicher Aufwand je Grabstätte	€	-353,08	-312,77	-325,98	-308,31	-308,13	-307,87
durchschnittlicher Aufwand je Bestattung	€	-2.296,75	-1.775,79	-2.244,13	-1.731,08	-1.758,89	-1.818,04

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.895,77	6.000	21.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.895,77	6.000	21.000	0	6.000	6.000	6.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-5.895,77	-6.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.895,77	-6.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7851010 Toilettenr. Friedh.kapelle VI.	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852004 Neuanlage Plattenweg FH Vlotho	0,0	0,0	5,9	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,9	6,0	21,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-5,9	-6,0	-21,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,9	-6,0	-21,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

**Teilpläne
nach
NKF-Produktbereichen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598.857,18	599.645	633.854	652.834	637.207	623.374
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.960,95	1.735	3.280	3.280	3.280	3.280
Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.394,18	179.800	265.972	265.972	265.972	265.972
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503.304,31	485.340	488.692	488.692	488.692	488.692
Sonstige ordentliche Erträge	1.011.568,97	133.188	393.188	153.188	153.188	150.755
Ordentliche Erträge	2.310.085,59	1.399.708	1.784.986	1.563.966	1.548.339	1.532.073
Personalaufwendungen	2.610.071,48	2.881.163	2.711.200	2.711.200	2.711.200	2.711.200
Versorgungsaufwendungen	1.189.450,84	572.800	819.400	819.400	819.400	819.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.630.257,00	1.733.162	1.716.329	1.702.129	1.694.129	1.694.129
Bilanzielle Abschreibungen	1.060.512,65	1.062.878	1.095.805	1.104.058	1.102.384	1.085.565
Transferaufwendungen	88.426,04	88.421	88.421	87.087	78.475	48.750
Sonstige ordentliche Aufwendungen	790.133,63	529.641	588.581	588.581	588.581	588.581
Ordentliche Aufwendungen	7.368.851,64	6.868.065	7.019.736	7.012.455	6.994.169	6.947.625
Ordentliches Ergebnis	-5.058.766,05	-5.468.357	-5.234.750	-5.448.489	-5.445.830	-5.415.552
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.058.766,05	-5.468.357	-5.234.750	-5.448.489	-5.445.830	-5.415.552
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.058.766,05	-5.468.357	-5.234.750	-5.448.489	-5.445.830	-5.415.552
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.042.374,00	3.147.598	3.174.463	3.174.463	3.174.463	3.174.463
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.847,00	350.721	342.949	342.949	342.949	342.949
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.725.527,00	2.796.877	2.831.514	2.831.514	2.831.514	2.831.514
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.333.239,05	-2.671.480	-2.403.236	-2.616.975	-2.614.316	-2.584.038

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	7,97	7,97	6,64	6,64	6,64	6,64
- davon Beamte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	49,08	49,23	47,15	47,15	47,15	47,15
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	57,05	57,19	53,79	53,79	53,79	53,79
- davon Mitarbeiter in Elternzeit, Rente auf Zeit	VZÄ	2,00	1,00	–	–	–	–
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	9,00	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich: Auszubildende	Pers.	8,00	7,00	8,00	7,00	7,00	7,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 001 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	35,42	41,95	38,62	38,66	38,76	39,02
PB 001 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	403.830,32	379.137,92	386.919,18	386.536,55	385.575,60	383.129,64
PB 001 Sach- und Dienstleistungsquote (SDI)	%	21,21	24,01	23,31	23,14	23,09	23,24
PB 001 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	1,15	1,22	1,20	1,18	1,07	0,67

Erläuterungen 2016

Zugehörige Produkte:

001.010.010 Rats- und Ausschussarbeit
 001.010.020 Verwaltungsleitung
 001.010.030 Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften
 001.020 Gleichstellung von Frau und Mann
 001.030 Beschäftigtenvertretung
 001.210.010 Finanzbuchhaltung
 001.210.020 Stadtkasse
 001.210.030 Steuern und Abgaben
 001.250.010 Personaldienste
 001.250.020 Zentrale Verwaltungsdienste
 001.250.030 Informationstechnologie

015.210.100 Kommunale Beteiligungen und Controlling
001.260 Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	15.740,50	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.740,50	0	30.000	0	0	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	209,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	12.379,05	25.300	24.600	0	1.000	1.000	1.000
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	4.192,83	5.819	4.790	0	4.790	4.790	4.790
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	629.255,76	812.300	961.500	276.000	841.305 (211.000)	1.233.735 (65.000)	1.268.735 (0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	646.037,55	848.419	995.890	276.000	852.095	1.244.525	1.279.525
Saldo der Investitionstätigkeit	-630.297,05	-848.419	-965.890	-276.000	-852.095	-1.244.525	-1.279.525
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-630.297,05	-848.419	-965.890	-276.000	-852.095	-1.244.525	-1.279.525

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811310 Investitionszuw. Sporth.Schulz	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,7	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0,0	0,0	0,2	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,8	6,9	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
7831020 Softwarebeschaffung	0,0	0,0	7,7	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0	12,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831300 AZ für den Erwerb von Gerä-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7831400 Inventarbeschaff. Hausmeister	0,0	0,0	2,8	6,4	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	4,2	5,8	4,8	0,0	4,8	4,8	4,8
7851000 Auszahlungen für Hochbau-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,2	1.030,2	1.205,7
7851210 GenMod Schulzentrum Haupt-	0,0	0,0	192,3	398,0	301,2	0,0	106,5	0,0	0,0
7851220 GenMod GS Valdorf Hauptge-	0,0	0,0	55,9	0,0	17,0	0,0	16,5	0,0	0,0
7851251 GenMod WGV Hauptgebäude	0,0	0,0	155,0	50,0	42,0	0,0	21,3	0,0	0,0
7851270 GS Exter - Hauptgebäude	0,0	0,0	36,2	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851280 GenMod GS Standort Uffeln	0,0	0,0	18,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851290 GenMod GS Vlotho Herf.Str.	0,0	0,0	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851300 Sportplatzsanierung	0,0	0,0	35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851310 GenMod Schulzentrum Sport-	0,0	0,0	26,0	52,3	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851311 Schulzentrum - Sportplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0
7851320 GenMod GS Valdorf Sporthalle	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851351 Sanierung Sporthalle WGV	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851352 San. Sporthalle GS Bonneberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0
7851360 GenMod Jugendfreizeitstätte	0,0	0,0	58,8	70,0	100,0	0,0	50,0	0,0	0,0
7851380 GenMod Sporthalle GS Uffeln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,8	0,0	0,0
7851400 Alarm- u. Schutzeinrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7851703 GenMod Möllberger Straße	0,0	0,0	25,5	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Infrastrukturmaßnahmen Ha-	0,0	0,0	12,0	5,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7853020 Gerätehausneubau Feuerw. Uff.	0,0	0,0	0,0	100,0	239,0	276,0	211,0	65,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
(Kassenwirksamkeit)									
7853030 Baumaßn. Feuerwehrrgeräte- häuser	0,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	(211,0) 59,0	(65,0) 60,5	(0,0) 60,0
7859000 Auszahlungen für Baumaßnah- men	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	646,0	848,4	995,9	276,0	852,1	1.244,5	1.279,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-630,3	-848,4	-965,9	-276,0	-852,1	-1.244,5	-1.279,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-630,3	-848,4	-965,9	-276,0	-852,1	-1.244,5	-1.279,5

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.485,90	153.720	185.991	223.740	248.069	258.256
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.105,12	145.500	172.800	172.800	172.800	172.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397,76	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.809,65	30.286	16.298	16.298	16.298	16.298
Sonstige ordentliche Erträge	18.709,21	11.540	11.040	11.040	11.040	11.040
Ordentliche Erträge	364.507,64	342.746	387.529	425.278	449.607	459.794
Personalaufwendungen	565.577,99	517.120	560.690	560.690	560.690	560.690
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.517,72	119.822	180.825	166.670	125.970	125.970
Bilanzielle Abschreibungen	164.604,16	173.819	200.508	217.360	229.985	239.242
Transferaufwendungen	1.835,92	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.151,53	254.161	229.157	229.157	229.157	229.157
Ordentliche Aufwendungen	1.074.687,32	1.066.822	1.173.080	1.175.777	1.147.702	1.156.959
Ordentliches Ergebnis	-710.179,68	-724.076	-785.551	-750.499	-698.095	-697.165
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-710.179,68	-724.076	-785.551	-750.499	-698.095	-697.165
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-710.179,68	-724.076	-785.551	-750.499	-698.095	-697.165
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.019,00	11.273	10.969	10.969	10.969	10.969
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.444,00	176.174	174.137	174.137	174.137	174.137
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-147.425,00	-164.901	-163.168	-163.168	-163.168	-163.168
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-857.604,68	-888.977	-948.719	-913.667	-861.263	-860.333

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	3,61	3,61	3,61	3,61	3,61	3,61
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	6,42	4,91	5,99	5,99	5,99	5,99
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	10,03	8,52	9,60	9,60	9,60	9,60
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	1,00	1,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 002 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	52,63	48,47	47,80	47,69	48,85	48,46
PB 002 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	64.845,07	65.283,40	70.798,10	70.939,83	69.464,45	69.950,92
PB 002 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	9,93	9,64	13,42	12,35	9,53	9,46
PB 002 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	0,15	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

002.150.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung; Wahlen
002.150.020 Brandschutz und Bevölkerungsschutz
002.160 Bürgerberatung und Gewerbeservice
002.170 Standesamt

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.221,96	55.000	55.400	0	55.000	55.000	55.000
Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	36.105,00	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	107.326,96	70.000	70.400	0	55.000	70.000	70.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 € (Kassenwirksamkeit)	44.429,86	267.200	360.055	49.000	300.000 (40.000)	274.000 (9.000)	259.000 (0)
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	3.290,98	6.710	2.410	0	2.410	2.410	2.410
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.720,84	273.910	362.465	49.000	302.410	276.410	261.410
Saldo der Investitionstätigkeit	59.606,12	-203.910	-292.065	-49.000	-247.410	-206.410	-191.410
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	59.606,12	-203.910	-292.065	-49.000	-247.410	-206.410	-191.410

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811004 Feuerschutzsteuer	0,0	0,0	55,5	55,0	55,4	0,0	55,0	55,0	55,0
6831000 Einzahlungen aus der Veräußerung	0,0	0,0	36,1	15,0	15,0	0,0	0,0	15,0	15,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	107,3	70,0	70,4	0,0	55,0	70,0	70,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Ausz. f.d. Erwerb v.Fahrzeugen	0,0	0,0	23,4	221,0	240,0	0,0	215,0	245,0	250,0
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	19,2	46,2	19,5	0,0	45,0	20,0	9,0
7831350 Ausbau Warnsysteme/Sirenen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	9,0	0,0 (0,0)	9,0 (9,0)	0,0 (0,0)
7831600 Ausz. Erwerb von Vermögens- gest	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7831650 HUPF-Kleidung (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	47,1	40,0	40,0 (40,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	3,3	6,7	2,4	0,0	2,4	2,4	2,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	47,7	273,9	362,5	49,0	302,4	276,4	261,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	59,6	-203,9	-292,1	-49,0	-247,4	-206,4	-191,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	59,6	-203,9	-292,1	-49,0	-247,4	-206,4	-191,4

Teilergebnisplan	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.448,81	82.100	183.500	143.110	124.800	124.800
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	170	170	170	170	170
Ordentliche Erträge	185.462,81	82.270	183.670	143.280	124.970	124.970
Personalaufwendungen	290.350,63	282.395	308.700	308.700	308.700	308.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	751.499,00	753.560	801.420	726.700	667.930	667.930
Bilanzielle Abschreibungen	21.011,28	17.500	16.900	15.150	14.400	14.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.393,25	211.030	194.580	184.530	163.170	163.170
Ordentliche Aufwendungen	1.274.254,16	1.264.485	1.321.600	1.235.080	1.154.200	1.154.200
Ordentliches Ergebnis	-1.088.791,35	-1.182.215	-1.137.930	-1.091.800	-1.029.230	-1.029.230
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.088.791,35	-1.182.215	-1.137.930	-1.091.800	-1.029.230	-1.029.230
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.088.791,35	-1.182.215	-1.137.930	-1.091.800	-1.029.230	-1.029.230
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.962.534,00	2.012.900	1.953.783	1.953.783	1.953.783	1.953.783
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.962.534,00	-2.012.900	-1.953.783	-1.953.783	-1.953.783	-1.953.783
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.051.325,35	-3.195.115	-3.091.713	-3.045.583	-2.983.013	-2.983.013

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	5,64	5,55	5,72	5,72	5,72	5,72
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	5,69	5,60	5,77	5,77	5,77	5,77
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Leistungen und Kennzahlen							
PB 003 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	22,79	22,33	23,36	24,99	26,75	26,75
PB 003 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	170.070,84	172.131,57	172.125,86	167.579,12	163.328,76	163.328,76
PB 003 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	23,22	22,99	24,47	22,79	21,49	21,49
PB 003 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

003.120.010 Zentrale Schulträgeraufgaben
 003.120.020 Grundschulen
 003.120.020.010 Grundschule Vlotho
 003.120.020.010.010 Innere Schulangelegenheiten
 003.120.020.010.020 Äußere Schulangelegenheiten
 003.120.020.020 Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf
 003.120.020.020.010 Innere Schulangelegenheiten
 003.120.020.020.020 Äußere Schulangelegenheiten
 003.120.020.030 Grundschulverbund: Standort Ev. Grundschule Exter
 003.120.020.030.010 Innere Schulangelegenheiten
 003.120.020.030.020 Äußere Schulangelegenheiten
 003.120.020.040 Grundschulverbund: Standort Grundschule Uffeln
 003.120.020.040.010 Innere Schulangelegenheiten
 003.120.020.040.020 Äußere Schulangelegenheiten
 003.120.030 Weiterführende Schulen
 003.120.030.050 Hauptschule Vlotho
 003.120.030.050.010 Innere Schulangelegenheiten
 003.120.030.050.020 Äußere Schulangelegenheiten
 003.120.030.060 Realschule Vlotho

003.120.030.060.010 Innere Schulangelegenheiten
003.120.030.060.020 Äußere Schulangelegenheiten
003.120.030.070 Weser-Gymnasium Vlotho
003.120.030.070.010 Innere Schulangelegenheiten
003.120.030.070.020 Äußere Schulangelegenheiten
003.120.030.080 Weser-Sekundarschule Vlotho
003.120.030.080.010 Innere Schulangelegenheiten
003.120.030.080.020 Äußere Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	4.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000	0	0	0	0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	86.624,20	92.760	147.760	0	84.760	67.580	67.580
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	19.497,39	17.500	16.900	0	15.150	14.400	14.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.121,59	110.260	164.660	0	99.910	81.980	81.980
Saldo der Investitionstätigkeit	-106.121,59	-110.260	-160.660	0	-99.910	-81.980	-81.980
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-106.121,59	-110.260	-160.660	0	-99.910	-81.980	-81.980

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	52,0	57,8	87,1	0,0	51,8	34,6	34,6
7831010 Hardwareausstattung d. Schulen	0,0	0,0	34,7	35,0	35,0	0,0	33,0	33,0	33,0
7831300 AZ für den Erwerb von Geräten	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	19,5	17,5	16,9	0,0	15,2	14,4	14,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	106,1	110,3	164,7	0,0	99,9	82,0	82,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-106,1	-110,3	-160,7	0,0	-99,9	-82,0	-82,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-106,1	-110,3	-160,7	0,0	-99,9	-82,0	-82,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.250,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	10.273,85	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	13.523,85	3.515	3.510	3.510	3.510	3.510
Personalaufwendungen	34.020,76	34.120	34.150	34.150	34.150	34.150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	54.951,66	63.050	64.950	64.950	64.950	64.950
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.636,04	11.750	11.850	11.850	11.850	11.850
Ordentliche Aufwendungen	100.608,46	109.070	111.100	111.100	111.100	111.100
Ordentliches Ergebnis	-87.084,61	-105.555	-107.590	-107.590	-107.590	-107.590
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-87.084,61	-105.555	-107.590	-107.590	-107.590	-107.590
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-87.084,61	-105.555	-107.590	-107.590	-107.590	-107.590
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.019,00	8.526	8.440	8.440	8.440	8.440
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.019,00	-8.526	-8.440	-8.440	-8.440	-8.440
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-95.103,61	-114.081	-116.030	-116.030	-116.030	-116.030

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,32	1,33	1,32	1,32	1,32	0,66
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	–	–	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,32	1,33	1,32	1,32	1,32	0,66

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 004 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	33,82	31,28	30,74	30,74	30,74	30,74
PB 004 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.707,62	6.176,26	6.281,99	6.281,99	6.281,99	6.281,99
PB 004 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	–	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
PB 004 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	50,59	53,62	54,33	54,33	54,33	54,33

Erläuterungen 2016
zugehöriges Produkt:

004.120.090 Stadtbücherei und Volkshochschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.977,67	6.520	11.520	11.520	11.520	11.520
Sonstige Transfererträge	2.086,58	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.690,67	61.365	125.800	124.365	125.800	124.365
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	140	140	140	140	140
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265.786,36	307.200	2.136.500	2.136.500	2.136.500	2.136.500
Sonstige ordentliche Erträge	79.999,21	70	70	70	70	70
Ordentliche Erträge	410.540,49	387.795	2.286.530	2.285.095	2.286.530	2.285.095
Personalaufwendungen	462.201,58	447.400	512.720	512.720	512.720	512.720
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.427,69	26.470	33.670	29.670	33.670	29.670
Bilanzielle Abschreibungen	8.549,03	7.085	151.285	151.285	151.285	151.285
Transferaufwendungen	611.545,47	569.500	1.855.500	1.855.500	1.855.500	1.855.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.167,34	146.088	155.318	155.318	155.318	155.318
Ordentliche Aufwendungen	1.267.891,11	1.196.543	2.708.493	2.704.493	2.708.493	2.704.493
Ordentliches Ergebnis	-857.350,62	-808.748	-421.963	-419.398	-421.963	-419.398
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-857.350,62	-808.748	-421.963	-419.398	-421.963	-419.398
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-857.350,62	-808.748	-421.963	-419.398	-421.963	-419.398
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.996,00	149.921	242.895	242.895	242.895	242.895
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-132.996,00	-149.921	-242.895	-242.895	-242.895	-242.895
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-990.346,62	-958.669	-664.858	-662.293	-664.858	-662.293

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	5,46	6,46	6,47	6,47	6,47	6,47
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	7,81	8,81	8,82	8,82	8,82	8,82

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 005 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	36,45	37,39	18,93	18,96	18,93	18,96
PB 005 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	73.606,93	70.717,65	155.099,48	154.889,27	155.099,48	154.889,27
PB 005 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	1,60	1,97	1,14	1,01	1,14	1,01
PB 005 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	43,65	42,30	62,87	62,95	62,87	62,95

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

005.110.010 Leistungen nach dem AsylbLG
 005.110.020 Übergangsheimverwaltung (für Aussiedler und Asylbewerber)
 005.110.030 Soziale Betreuung
 005.110.040 Leistungen nach dem SGB II
 005.110.050 Leistungen nach dem SGB XII und sonstige soziale Angelegenheiten
 005.130.100 Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten
 005.130.110 Seniorenhilfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	9.242,10	7.085	151.285	0	151.285	151.285	151.285
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.242,10	8.885	156.285	0	156.285	156.285	156.285
Saldo der Investitionstätigkeit	-9.242,10	-8.885	-6.285	0	-6.285	-6.285	-6.285
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.242,10	-8.885	-6.285	0	-6.285	-6.285	-6.285

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,8	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3
7832005 Erwerb bewegl. AV bis 410 € UK	0,0	0,0	9,2	5,8	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,2	8,9	156,3	0,0	156,3	156,3	156,3
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-9,2	-8,9	-6,3	0,0	-6,3	-6,3	-6,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-9,2	-8,9	-6,3	0,0	-6,3	-6,3	-6,3

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297.560,80	280.518	305.531	305.531	305.531	302.265
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.147,35	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.588,53	10	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	30	30	30	30	30
Ordentliche Erträge	304.296,68	284.658	309.671	309.671	309.671	306.405
Personalaufwendungen	155.064,92	139.270	142.030	142.030	142.030	142.030
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.634,63	74.800	74.800	79.800	73.800	73.300
Bilanzielle Abschreibungen	21.949,31	21.404	22.412	22.412	22.412	19.092
Transferaufwendungen	4.395.599,83	4.470.745	4.828.570	4.987.970	5.153.970	5.301.970
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.449,31	33.270	33.210	33.210	33.210	33.210
Ordentliche Aufwendungen	4.689.698,00	4.739.489	5.101.022	5.265.422	5.425.422	5.569.602
Ordentliches Ergebnis	-4.385.401,32	-4.454.831	-4.791.351	-4.955.751	-5.115.751	-5.263.197
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.385.401,32	-4.454.831	-4.791.351	-4.955.751	-5.115.751	-5.263.197
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.385.401,32	-4.454.831	-4.791.351	-4.955.751	-5.115.751	-5.263.197
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.843,00	24.318	19.599	19.599	19.599	19.599
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.843,00	-24.318	-19.599	-19.599	-19.599	-19.599
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.406.244,32	-4.479.149	-4.810.950	-4.975.350	-5.135.350	-5.282.796

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,35	1,36	1,35	1,35	1,35	1,35
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,15	2,16	2,15	2,15	2,15	2,15

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 006 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	3,31	2,94	2,79	2,70	2,62	2,55
PB 006 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	247.506,36	250.199,95	269.095,64	277.735,09	286.143,31	293.720,16
PB 006 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	1,78	1,57	1,46	1,51	1,36	1,31
PB 006 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	93,31	93,85	94,30	94,38	94,65	94,86

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

006.120.040 Kinderbetreuung und Jugendpflege
006.120.050 Betrieb und Unterhaltung der Kinderspielplätze
006.120.060 Jugendfreizeitstätte

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	21.542,85	0	0	0	5.000	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	1.993,99	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	23.536,84	4.000	4.000	0	9.000	4.000	4.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-23.536,84	-4.000	-4.000	0	-9.000	-4.000	-4.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-23.536,84	-4.000	-4.000	0	-9.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0
7831300 AZ für den Erwerb von Gerä- ten	0,0	0,0	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	2,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	23,5	4,0	4,0	0,0	9,0	4,0	4,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-23,5	-4,0	-4,0	0,0	-9,0	-4,0	-4,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-23,5	-4,0	-4,0	0,0	-9,0	-4,0	-4,0

Kurzbeschreibung 2016
Ziele und Maßnahmen 2016
Zielgruppe 2016
Auftragsgrundlage 2016
Verantwortliche/r 2016
politisches Gremium 2016

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625,73	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	626,73	10	20	20	20	20
Personalaufwendungen	27.437,16	27.210	28.140	28.140	28.140	28.140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240,65	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Bilanzielle Abschreibungen	625,73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	3.750,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	275,84	620	610	610	610	610
Ordentliche Aufwendungen	32.329,38	35.230	36.050	36.050	36.050	36.050
Ordentliches Ergebnis	-31.702,65	-35.220	-36.030	-36.030	-36.030	-36.030
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.702,65	-35.220	-36.030	-36.030	-36.030	-36.030
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-31.702,65	-35.220	-36.030	-36.030	-36.030	-36.030
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	320.916,00	346.375	290.583	290.583	290.583	290.583
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	624.030,00	618.629	580.153	580.153	580.153	580.153
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-303.114,00	-272.254	-289.570	-289.570	-289.570	-289.570
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-334.816,65	-307.474	-325.600	-325.600	-325.600	-325.600

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 008 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	84,87	77,24	78,06	78,06	78,06	78,06
PB 008 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	34.487,15	34.341,33	32.382,31	32.382,31	32.382,31	32.382,31
PB 008 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	0,04	0,17	0,16	0,16	0,16	0,16
PB 008 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	0,57	0,96	1,02	1,02	1,02	1,02

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

008.120.070 Sportförderung an Vereine und Verbände

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.165,85	4.346	4.994	4.994	4.994	4.994
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.482,00	2.050	2.360	2.360	2.360	2.360
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	29.647,85	31.406	87.364	87.364	87.364	87.364
Personalaufwendungen	221.002,55	177.635	187.440	187.440	187.440	187.440
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389,70	1.200	2.300	300	300	300
Bilanzielle Abschreibungen	2.446,41	2.519	2.493	2.493	2.493	2.493
Transferaufwendungen	3.696,13	3.377	4.024	4.024	4.024	4.024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.746,01	53.150	104.196	104.196	104.196	104.196
Ordentliche Aufwendungen	281.280,80	237.881	300.453	298.453	298.453	298.453
Ordentliches Ergebnis	-251.632,95	-206.475	-213.089	-211.089	-211.089	-211.089
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-251.632,95	-206.475	-213.089	-211.089	-211.089	-211.089
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-251.632,95	-206.475	-213.089	-211.089	-211.089	-211.089
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.618,00	15.379	14.205	14.205	14.205	14.205
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.618,00	-15.379	-14.205	-14.205	-14.205	-14.205
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-266.250,95	-221.854	-227.294	-225.294	-225.294	-225.294

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	2,02	2,07	2,25	2,25	2,25	2,25
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,27	2,31	2,49	2,49	2,49	2,49

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 009 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	78,57	74,67	62,39	62,80	62,80	62,80
PB 009 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.547,44	13.301,47	16.535,71	16.430,61	16.430,61	16.430,61
PB 009 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	0,13	0,47	0,73	0,10	0,10	0,10
PB 009 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	1,25	1,33	1,28	1,29	1,29	1,29

Erläuterungen 2016
zugehöriges Produkt:

009.040.010 Stadtentwicklung und räumliche Planung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.885,00	72.000	45.000	0	60.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.885,00	72.000	45.000	0	60.000	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	7.032,54	120.000	75.000	100.000	100.000	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	150.000	101.500	0	(100.000) 273.500	(0) 0	(0) 0
Erwerb von bew. Anlagevermögen über 410 €	0,00	1.500	2.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	453,65	526	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.486,19	272.026	179.000	100.000	374.000	500	500
Saldo der Investitionstätigkeit	-3.601,19	-200.026	-134.000	-100.000	-314.000	-500	-500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.601,19	-200.026	-134.000	-100.000	-314.000	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	3,9	72,0	45,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,9	72,0	45,0	0,0	60,0	0,0	0,0
7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	7,0	120,0	75,0	100,0	100,0	0,0	0,0
7821100 Grunderwerb Gewerbeflächen	0,0	0,0	0,0	150,0	101,5	0,0	(100,0) 273,5	(0,0) 0,0	(0,0) 0,0
7831000 Inventarbeschaffung BGA	0,0	0,0	0,0	1,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,5	272,0	179,0	100,0	374,0	0,5	0,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,6	-200,0	-134,0	-100,0	-314,0	-0,5	-0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,6	-200,0	-134,0	-100,0	-314,0	-0,5	-0,5

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	308,50	300	300	300	300	300
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	320	320	320	320	320
Ordentliche Erträge	308,50	620	620	620	620	620
Personalaufwendungen	111.624,77	123.580	125.610	125.610	125.610	125.610
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
Transferaufwendungen	51.963,03	66.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	872,70	4.510	4.460	4.460	4.460	4.460
Ordentliche Aufwendungen	164.460,50	196.540	212.520	212.520	212.520	212.520
Ordentliches Ergebnis	-164.152,00	-195.920	-211.900	-211.900	-211.900	-211.900
Finanzerträge	1.318,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Finanzergebnis	1.318,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.833,60	-194.620	-210.600	-210.600	-210.600	-210.600
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-162.833,60	-194.620	-210.600	-210.600	-210.600	-210.600
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.308,00	31.656	17.418	17.418	17.418	17.418
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.308,00	-31.656	-17.418	-17.418	-17.418	-17.418
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-190.141,60	-226.276	-228.018	-228.018	-228.018	-228.018

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,42	0,52	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,65	1,65	1,57	1,57	1,57	1,57
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,08	2,18	2,07	2,07	2,07	2,07

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 010 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	67,87	62,88	59,11	59,11	59,11	59,11
PB 010 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.076,11	11.985,08	12.083,56	12.083,56	12.083,56	12.083,56
PB 010 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	0,00	0,90	0,89	0,89	0,89	0,89
PB 010 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	27,10	28,92	34,79	34,79	34,79	34,79

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

010.040.020 Bauaufsicht, Denkmalschutz und -pflege
010.110.060 Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung von Wohnraum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Erwerb von beweglichem AV bis 410 €	0,00	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7832000 Erwerb bewegl. AV bis 410 €	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.391,93	1.337.740	1.216.610	1.216.610	1.216.610	1.216.610
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,84	1.400	1.700	1.700	1.700	1.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.294,91	1.000	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	13.144,06	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	1.221.561,74	1.340.150	1.218.320	1.218.320	1.218.320	1.218.320
Personalaufwendungen	33.578,01	33.865	34.790	34.790	34.790	34.790
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.023,45	1.089.830	967.530	961.930	956.130	950.930
Transferaufwendungen	147.177,98	143.300	146.200	151.800	157.600	162.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.542,07	31.858	28.417	28.417	28.417	28.417
Ordentliche Aufwendungen	1.182.321,51	1.298.853	1.176.937	1.176.937	1.176.937	1.176.937
Ordentliches Ergebnis	39.240,23	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Finanzerträge	349,77	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	349,77	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	39.590,00	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	39.590,00	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.590,00	41.297	41.383	41.383	41.383	41.383
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.590,00	-41.297	-41.383	-41.383	-41.383	-41.383
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,08	0,08	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,50	0,50	0,47	0,47	0,47	0,47

Ziele	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kennzahlen							
PB 011 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	2,84	2,61	2,96	2,96	2,96	2,96
PB 011 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	64.203,00	70.386,03	64.024,38	64.024,38	64.024,38	64.024,38
PB 011 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	80,53	81,32	79,42	78,96	78,48	78,05
PB 011 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	12,04	10,69	12,00	12,46	12,94	13,36

Erläuterungen 2016 **zugehöriges Produkt:**

011.050.010 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.888,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	839,70	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.089,00	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Erträge	6.163,79	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	14.980,70	5.810	5.810	5.810	5.810	5.810
Personalaufwendungen	87.826,77	92.810	97.770	97.770	97.770	97.770
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.704.905,34	1.817.223	1.809.436	1.808.936	1.808.936	1.808.936
Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.287,50	3.030	2.800	2.800	2.800	2.800
Ordentliche Aufwendungen	1.845.019,61	1.913.063	1.910.006	1.909.506	1.909.506	1.909.506
Ordentliches Ergebnis	-1.830.038,91	-1.907.253	-1.904.196	-1.903.696	-1.903.696	-1.903.696
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.830.038,91	-1.907.253	-1.904.196	-1.903.696	-1.903.696	-1.903.696
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.830.038,91	-1.907.253	-1.904.196	-1.903.696	-1.903.696	-1.903.696
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.046,00	35.800	37.538	37.538	37.538	37.538
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.046,00	-35.800	-37.538	-37.538	-37.538	-37.538
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.861.084,91	-1.943.053	-1.941.734	-1.941.234	-1.941.234	-1.941.234

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- davon tariflich Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 012 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	98.574,28	102.356,25	102.346,10	102.319,83	102.319,83	102.319,83
PB 012 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	4,76	4,85	5,12	5,12	5,12	5,12
PB 012 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	90,88	93,25	92,91	92,91	92,91	92,91
PB 012 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	–	–	–	–	–	–

Erläuterungen 2016
zugehörige Produkte:

012.310.010 Straßenbau und -unterhaltung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beiträge u.ä. Entgelte	358,76	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	358,76	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	358,76	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	358,76	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6881937 Straßenbaubeiträge ALT	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.972,66	9.804	10.617	10.617	10.617	10.617
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.725,80	202.567	213.590	208.230	202.590	195.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	61,36	60	60	60	60	60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.761,20	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	8,02	10	10	10	10	10
Ordentliche Erträge	246.529,04	212.441	224.277	218.917	213.277	205.787
Personalaufwendungen	23.477,88	24.120	20.940	20.940	20.940	20.940
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.321,45	148.784	148.784	146.784	146.784	146.784
Bilanzielle Abschreibungen	23.230,00	22.043	22.855	22.855	22.730	22.556
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.447,19	1.704	1.724	1.724	1.724	1.724
Ordentliche Aufwendungen	214.476,52	196.651	194.303	192.303	192.178	192.004
Ordentliches Ergebnis	32.052,52	15.790	29.974	26.614	21.099	13.783
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.052,52	15.790	29.974	26.614	21.099	13.783
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	32.052,52	15.790	29.974	26.614	21.099	13.783
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.495,00	18.219	18.889	18.889	18.889	18.889
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.495,00	-18.219	-18.889	-18.889	-18.889	-18.889
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.557,52	-2.429	11.085	7.725	2.210	-5.106

Stellenplan	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,61	0,61	0,45	0,45	0,45	0,45
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,61	0,61	0,45	0,45	0,45	0,45
nachrichtlich: davon tariflich Beschäftigte in ATZ	VZÄ	–	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00

Ziele	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kennzahlen							
PB 013 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	10,12	11,23	9,82	9,92	9,92	9,93
PB 013 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	12.188,50	11.285,19	11.203,53	11.098,43	11.091,86	11.082,72
PB 013 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	71,70	69,24	69,79	69,50	69,54	69,60
PB 013 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00

Erläuterungen 2016
zugehöriges Produkt:

013.310.030 Friedhofsmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.895,77	6.000	21.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.895,77	6.000	21.000	0	6.000	6.000	6.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-5.895,77	-6.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.895,77	-6.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7851010 Toilettenr. Friedh.kapelle VI.	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852004 Neuanlage Plattenweg FH Vlotho	0,0	0,0	5,9	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,9	6,0	21,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-5,9	-6,0	-21,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,9	-6,0	-21,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.607,80	14.604	15.032	15.032	15.032	15.032
Sonstige ordentliche Erträge	1.089,65	1.922	1.224	10	10	10
Ordentliche Erträge	15.697,45	16.526	16.256	15.042	15.042	15.042
Personalaufwendungen	40.884,85	40.955	42.590	42.590	42.590	42.590
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.928,74	53.352	52.657	52.657	52.657	52.657
Bilanzielle Abschreibungen	23.949,56	23.934	23.950	23.950	23.950	23.950
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.076,62	6.014	6.700	6.700	6.700	6.700
Ordentliche Aufwendungen	103.839,77	124.255	125.897	125.897	125.897	125.897
Ordentliches Ergebnis	-88.142,32	-107.729	-109.641	-110.855	-110.855	-110.855
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.142,32	-107.729	-109.641	-110.855	-110.855	-110.855
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-88.142,32	-107.729	-109.641	-110.855	-110.855	-110.855
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.729,00	2.931	2.826	2.826	2.826	2.826
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.729,00	-2.931	-2.826	-2.826	-2.826	-2.826
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-90.871,32	-110.660	-112.467	-113.681	-113.681	-113.681

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	0,13	0,13	0,15	0,15	0,15	0,15
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	0,57	0,57	0,59	0,59	0,59	0,59

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 014 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	39,37	32,96	33,83	33,83	33,83	33,83
PB 014 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.599,45	6.679,94	6.764,57	6.764,57	6.764,57	6.764,57
PB 014 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	32,78	41,95	40,91	40,91	40,91	40,91
PB 014 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	—	—	—	—	—	—

Erläuterungen 2016
zugehöriges Produkt:

014.050.020 Schutz der Umwelt

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.068,22	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
Einz. aus Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.068,22	52.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.664,24	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.664,24	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.596,02	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.596,02	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811000 Investitionszuwendungen vom La	0,0	0,0	4,1	32,0	32,0	0,0	32,0	32,0	32,0
6851055 ÖkO-Konto	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,1	52,0	52,0	0,0	52,0	52,0	52,0
7852001 Umsetzung von Maßn. Gewäss.kon	0,0	0,0	6,7	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
7853055 ÖkO-Konto	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-2,6	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,6	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.677,70	64.300	62.200	62.200	62.200	62.200
Sonstige ordentliche Erträge	99.681,38	19.990	36.572	46.488	56.488	66.488
Ordentliche Erträge	215.359,08	84.290	98.772	108.688	118.688	128.688
Personalaufwendungen	144.446,53	158.410	164.380	164.380	164.380	164.380
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.016,29	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
Transferaufwendungen	333.171,10	547.805	564.387	559.387	559.387	559.387
Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.883,04	85.960	189.377	65.777	65.777	65.777
Ordentliche Aufwendungen	566.516,96	810.875	936.844	808.244	808.244	808.244
Ordentliches Ergebnis	-351.157,88	-726.585	-838.072	-699.556	-689.556	-679.556
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-351.157,88	-726.585	-838.072	-699.556	-689.556	-679.556
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-351.157,88	-726.585	-838.072	-699.556	-689.556	-679.556
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.810,00	18.775	21.800	21.800	21.800	21.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.810,00	-18.775	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-368.967,88	-745.360	-859.872	-721.356	-711.356	-701.356

Stellenplan	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte/-innen	VZÄ	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZÄ	2,10	2,30	2,10	2,10	2,10	2,10
Summe lt. Stellenplan	VZÄ	2,10	2,30	2,10	2,10	2,10	2,10

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 015 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	25,50	19,54	17,55	20,34	20,34	20,34
PB 015 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	30.702,34	43.574,05	50.378,05	43.619,95	43.619,95	43.619,95
PB 015 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	4,79	2,25	1,95	2,25	2,25	2,25
PB 015 Transferaufwandsquote (TAQ)	%	57,02	66,03	58,87	67,39	67,39	67,39

Erläuterungen 2016
zugehöriges Produkt:

015.210.100 Kommunale Beteiligungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	230.342,70	360.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
Erwerb von Finanzanlagen	350.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	580.342,70	360.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-580.342,70	-360.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-580.342,70	-360.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
7815000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	0,0	230,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	0,0	0,0	360,0	350,0	0,0	350,0	350,0	350,0
7848000 Auszahlungen für den Erwerb von	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	580,3	360,0	350,0	0,0	350,0	350,0	350,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-580,3	-360,0	-350,0	0,0	-350,0	-350,0	-350,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-580,3	-360,0	-350,0	0,0	-350,0	-350,0	-350,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	19.503.702,28	20.678.000	21.588.200	22.574.200	23.014.200	23.794.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.893.794,71	1.527.289	896.686	1.341.125	1.283.984	1.321.982
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.775,11	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	1.279.305,51	822.000	862.000	872.000	872.000	872.000
Ordentliche Erträge	22.678.577,61	23.031.489	23.351.086	24.791.525	25.174.384	25.992.382
Transferaufwendungen	9.675.009,25	10.052.047	10.146.727	10.793.497	11.049.626	11.342.763
Sonstige ordentliche Aufwendungen	694.489,26	128.200	128.200	128.200	128.200	128.200
Ordentliche Aufwendungen	10.369.498,51	10.180.247	10.274.927	10.921.697	11.177.826	11.470.963
Ordentliches Ergebnis	12.309.079,10	12.851.242	13.076.159	13.869.828	13.996.558	14.521.419
Finanzerträge	652.264,03	760.000	970.000	970.000	970.000	970.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399.983,96	475.000	410.000	435.000	465.000	475.000
Finanzergebnis	252.280,07	285.000	560.000	535.000	505.000	495.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.561.359,17	13.136.242	13.636.159	14.404.828	14.501.558	15.016.419
Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	12.561.359,17	13.136.242	13.636.159	14.404.828	14.501.558	15.016.419
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.561.359,17	13.136.242	13.636.159	14.404.828	14.501.558	15.016.419

Ziele	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Kennzahlen							
PB 016 Personalaufwandsquote (PI 1)	%	–	–	–	–	–	–
PB 016 Aufwand je 1.000 Einwohner	€	565.861,84	559.624,32	561.507,54	596.809,97	611.846,44	627.776,71
PB 016 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	%	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00	-0,00
PB 016 Transferaufwandsquote (TAQ)	€	89,84	94,34	94,96	95,04	94,91	94,95

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Saldo der Investitionstätigkeit	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.448.443,19	1.405.000	1.572.400	0	1.503.200	1.503.200	1.503.200
Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.528.161,00	2.345.000	2.370.000	0	2.390.000	2.405.000	2.425.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	24.963.000,00	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten für Investitionen	2.506.627,05	2.345.000	2.370.000	0	2.390.000	2.405.000	2.425.000
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	22.763.000,00	0	0	0	0	0	0
Saldo der Finanzierungstätigkeit	2.221.533,95	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit									
6811001 Investitionspauschale	0,0	0,0	863,2	898,3	1.019,0	0,0	950,0	950,0	950,0
6811002 Invest.zuw.Land Schulpau- schale	0,0	0,0	532,6	454,4	501,7	0,0	501,7	501,7	501,7
6811003 Invest.zuw.Land Sportpau- schale	0,0	0,0	52,6	52,3	51,7	0,0	51,5	51,5	51,5
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.448,4	1.405,0	1.572,4	0,0	1.503,2	1.503,2	1.503,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	1.448,4	1.405,0	1.572,4	0,0	1.503,2	1.503,2	1.503,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.448,4	1.405,0	1.572,4	0,0	1.503,2	1.503,2	1.503,2

Übersicht über die Investitionstätigkeiten

303

Investitionsmaßnahmen 2016 ff.

Prod. Bezeichnung	Produktnummer	Maßnahmen-Bezeichnung	Konto	2016			2017			2018			2019		
				Elm.	Ausg.	Saldo	Elm.	Ausg.	Saldo	Elm.	Ausg.	Saldo	Elm.	Ausg.	Saldo
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	Grundverbs- und Nebenkosten	7821000		5.000	-5.000		5.000	-5.000		5.000	-5.000		5.000	-5.000
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	Masterplan Feuerwehrgelände	7852100		50.000	-50.000		59.000	-59.000		60.500	-60.500		60.000	-60.000
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	Feuerwehr (Gerätehaus Uffeln)	7851703		239.000	-239.000		211.000	-211.000		65.000	-65.000			0
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	GenMod Jugendfreizeitanlage	7851360		100.000	-100.000		50.000	-50.000		0	0		0	0
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	Austausch Lichtkuppel Anbau Rathaus			1.800	-1.800			0			0			0
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	Beschaffung eines Kraftfahrzeuges			13.000	-13.000			0			0			0
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	001 260	Infrastrukturmaßnahmen Hafen	7852100		3.000	-3.000		3.000	-3.000		3.000	-3.000		3.000	-3.000
Bereitstellung und Bewirtschaftung von bebauten Grundstücken		Summe		548.400	985.400	-437.000	518.200	846.305	-328.105	518.200	1.238.735	-720.535	518.200	1.273.735	-755.535
Zentrale Verwaltungsdienste	002 250 020	Neuanschaffung eines Schrankes für Zimmer 42 (4. Etage)			800	-800			0			0			0
Zentrale Verwaltungsdienste		Summe		0	800	-800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EDV	001 250 030	Brandmeldanlage für Serverraum			1.500	-1.500			0			0			0
EDV	001 250 030	Erwerb von 2 Windows 2012 Serverlizenzen			1.400	-1.400			0			0			0
EDV	001 250 030	Ersatzbeschaffung technischer Geräte			1.000	-1.000		1.000	-1.000		1.000	-1.000		1.000	-1.000
EDV	001 250 030	Summe		0	3.900	-3.900	0	1.000	-1.000	0	1.000	-1.000	0	1.000	-1.000
GB2 - PVD/ZV	002 150 020	Summe		548.400	990.100	-441.700	518.200	847.305	-329.105	518.200	1.239.735	-721.535	518.200	1.274.735	-756.535
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Feuerschutzsteuer		55.400		55.400	55.000		55.000	55.000		9.000	55.000		55.000
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Ausbau der Warnsysteme/ Sirenen			48.000	-48.000		13.000	-13.000		9.000	-9.000			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	TS 8 Borneberg			0	0		13.000	-13.000			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	TS 8 Vlotho			0	0		13.000	-13.000			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	TLF Exter		15.000		15.000		0	0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	LG 20-10 LG Uffeln			0	0		215.000	-215.000		15.000	-120.000			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	HLF Vlotho			0	0		40.000	-40.000		110.000	-110.000		15.000	-235.000
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	HUPF-Kleidung			47.055	-47.055		5.000	-5.000		5.000	-5.000		5.000	-5.000
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Geräte			5.000	-5.000		2.000	-2.000			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Wassersauger			0	0			0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Haspeln LF			0	0		4.000	-4.000		7.000	-7.000		4.000	-4.000
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Funkmeldepläppler			4.000	-4.000			0		4.000	-4.000			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Kälteschutzanzug			2.000	-2.000			0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Pumpe			2.500	-2.500		2.500	-2.500			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Heckwärmesystem			2.000	-2.000			0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Kompressor/Ladegeräte			3.500	-3.500		4.000	-4.000		4.000	-4.000			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Werkzeug			2.500	-2.500			0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	HLF Exter Restzahlung			240.000	-240.000			0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	PA Notfalltaschen			3.500	-3.500			0			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	002 150 020	Sammelst. A-2B			0	0		4.000	-4.000			0			0
Brandschutz und Bevölkerungsschutz	Summe	70.400	360.055	-289.655	55.000	300.000	-245.000	55.000	300.000	70.000	274.000	-204.000	70.000	259.000	-189.000
GB1 AD	Summe	70.400	360.055	-289.655	55.000	300.000	-245.000	55.000	300.000	70.000	274.000	-204.000	70.000	259.000	-189.000
Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	003 120 010	Schulpause (f. Hardware)		35.000	35.000	0	35.000	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	0	35.000
Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	003 120 010	Anteil Inklusionspauschale		4.000	0	4.000	0		0			0			0
Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	003 120 010	Beschaffung Inventar Hilfsmittel			4.000	-4.000			0			0			0
Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	Summe	39.000	4.000	35.000	4.000	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Grundschule Exter - Innere Schulanlage	003 120 020 030 010	Hardwarebeschaffung			4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200
Ev. Grundschule Exter - Innere Schulanlage	003 120 020 030 010	Inventarbeschaffung BGA			2.970	-2.970		2.970	-2.970		2.970	-2.970		2.970	-2.970
Ev. Grundschule Exter - Innere Schulanlage	003 120 020 030 010	Summe		0	7.170	-7.170	0	7.170	-7.170	0	7.170	-7.170	0	7.170	-7.170
Hans Schwarze Grundschule Valdorf - Innere Schulanlage	003 120 020 020 010	Inventarbeschaffung BGA			3.350	-3.350		3.350	-3.350		3.350	-3.350		3.350	-3.350
Hans Schwarze Grundschule Valdorf - Innere Schulanlage	003 120 020 020 010	Hardwarebeschaffung			4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200
Hans Schwarze Grundschule Valdorf - Innere Schulanlage	003 120 020 020 010	Summe		0	7.550	-7.550	0	7.550	-7.550	0	7.550	-7.550	0	7.550	-7.550
Grundschule Vlotho - Innere Schulanlage	003 120 020 010 010	Inventarbeschaffung			4.910	-4.910		4.910	-4.910		4.910	-4.910		4.910	-4.910
Grundschule Vlotho - Innere Schulanlage	003 120 020 010 010	Hardwarebeschaffung			4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200
Grundschule Vlotho - Innere Schulanlage	003 120 020 010 010	Summe		0	9.110	-9.110	0	9.110	-9.110	0	9.110	-9.110	0	9.110	-9.110
Grundschule Uffeln - Innere Schulanlage	003 120 020 040 010	Hardwarebeschaffung			4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200		4.200	-4.200
Grundschule Uffeln - Innere Schulanlage	003 120 020 040 010	Inventarbeschaffung BGA			3.030	-3.030		3.030	-3.030		3.030	-3.030		3.030	-3.030
Grundschule Uffeln - Innere Schulanlage	003 120 020 040 010	Summe		0	7.230	-7.230	0	7.230	-7.230	0	7.230	-7.230	0	7.230	-7.230

Investitionsmaßnahmen 2016 ff.

Prod. Bezeichnung	Produktnummer	Maßnahmen-Bezeichnung	Konto	2016			2017			2018			2019		
				Einn.	Ausg.	Saldo	Einn.	Ausg.	Saldo	Einn.	Ausg.	Saldo	Einn.	Ausg.	Saldo
Hauptschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 050 010	Hardwarebeschaffung			1.200	-1.200						0			0
Hauptschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 050 010	Inventarbeschaffung BGA			2.220	-2.220						-1.270			0
Hauptschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 050 010	Summe		0	3.420	-3.420	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0
Realschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 060 010	Inventarbeschaffung			3.080	-3.080						-1.710			0
Realschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 060 010	Hardwarebeschaffung			1.200	-1.200						0			0
Realschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 060 010	Summe		0	4.280	-4.280	0	1.710	-1.710	0	0	0	0	0	0
Gymnasium - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 070 010	Inventarbeschaffung BGA			12.530	-12.530						-12.530			-12.530
Gymnasium - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 070 010	Hardwarebeschaffung			7.900	-7.900						-8.100			-8.100
Gymnasium - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 070 010	Summe		0	20.430	-20.430	0	20.630	-20.630	0	20.630	-20.630	0	20.630	-20.630
Weser-Sekundarschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 080 010	Inventarbeschaffung BGA			15.000	-15.000						-15.000			0
Weser-Sekundarschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 080 010	Inventarbeschaffung BGA			35.980	-35.980						-7.790			-7.790
Weser-Sekundarschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 080 010	Hardwarebeschaffung			7.900	-7.900						-8.100			-8.100
Weser-Sekundarschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 080 010	Beschaffung von Sportgroßgeräten			25.680	-25.680						0			0
Weser-Sekundarschule - Innere Schulangelegenheiten	003 120 030 080 010	Summe		0	84.570	-84.570	0	30.090	-30.090	0	15.890	-15.890	0	15.890	-15.890
Jugendfreizeitsstätte	006 120 080	Erneuerung des Tresens incl. der Schränke im offenen Bereich		39.000	147.760	-108.760	35.000	84.760	-49.760	35.000	67.560	-32.560	35.000	67.560	-32.560
Jugendfreizeitsstätte	006 120 050	Summe		0	0	0	0	5.000	-5.000	0	0	-5.000	0	0	0
Übergangsheimverwaltung	005 110 020	Aufwand für Festwert BGA			5.000	-5.000						-5.000			-5.000
Übergangsheimverwaltung (für Aussiedler, Flüchtlinge u. Asylbewerber)	005 110 020	Summe		0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000
GB1 SD		Summe		39.000	152.760	-113.760	35.000	94.760	-59.760	35.000	72.560	-37.560	35.000	72.560	-37.560
Friedhofsmanagement	013 310 030	Erneuerung der Toilettenräume in der Friedhofskapelle Vlotho			15.000	-15.000						0			0
Friedhofsmanagement	013 310 030	Erneuerung Plattenwege			6.000	-6.000						-6.000			-6.000
Friedhofsmanagement	013 310 030	Summe		0	21.000	-21.000	0	6.000	-6.000	0	6.000	-6.000	0	6.000	-6.000
GB 3		Summe		0	21.000	-21.000	0	6.000	-6.000	0	6.000	-6.000	0	6.000	-6.000
Allgemeine Finanzwirtschaft		Investitionspauschale		1.019.000			950.000			950.000			950.000		950.000
Allgemeine Finanzwirtschaft		Summe		1.019.000	0	0	950.000	0	0	950.000	0	0	950.000	0	950.000
				1.773.800	2.113.415	-339.615	1.670.200	2.031.565	-361.365	1.625.200	2.002.315	-377.115	1.625.200	2.002.315	-397.115
		Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen) der Investitionsmaßnahmen			339.615			361.365			377.115			397.115	
		Geringwertige Wirtschaftsgüter			30.385			28.635			27.885			27.885	
		Liquiditätsbedarf in EURO			370.000			390.000			405.000			425.000	
		Liquiditätsüberschuss VWVt. eingeplante Tilgung Finanzierungsmittel			370.000			390.000			405.000			425.000	
		eingeplante Kreditaufnahme			370.000			390.000			405.000			425.000	
		Neitonneverschuldung			0			0			0			0	
		effektiver Schuldenabbau			0			0			0			0	

Anlagen

zum Haushaltsplan

Stellenplan 2016

Stellenplan 2016 der Stadt Vlotho Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen, Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2016		Zahl der Stellen 2015	Zahl tatsächl. besetzte Stellen am 30.06.2015	tatsächl. besetzte Stellen		Summe Personen	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			Frauen	Männer		
Wahlbeamte									
Bürgermeister/in	B3	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
Höherer Dienst									
Stadtverw. - Rat/Rätin	A13	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
Gehobener Dienst									
Stadtoberamtsrat/rätin	A13	3,00	1,00	3,00	2,00	1,00	1,00	2,00	
Stadtratsrat/rätin	A12	5,00	1,00	4,00	4,00	2,00	2,00	4,00	1 x Jobcenter
Stadtmann/frau	A11	8,00	1,00	9,00	7,52	1,00	7,00	8,00	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,00		4,00	2,54	3,00		3,00	
Stadtsinspektor/in	A09								
Mittlerer Dienst									
Stadtratsinspektor/in	A09	2,00		2,00	1,34	2,00		2,00	
Stadthauptsekretär/in	A08								
Stadtobersekretär/in	A07								
Stadtssekretär/in	A06								
Insgesamt		23,00	3,00	24,00	19,40	9,00	12,00	21,00	

Stellenplan 2016 der Stadt Vlotho
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl tatsächl. besetzte Stellen am 30.06.2015	tatsächl. besetzte Stellen		Summe Personen	Erläuterungen
				Frauen	Männer		
15	1,00	1,00	1,00		1,00	1,00	
12	1,00	1,00	1,00	1,00		1,00	
11	1,00	1,00	1,00	1,00		1,00	
10	2,88	2,88	2,88	3,00		3,00	
9	5,50	6,50	5,86	5,00	2,00	7,00	
8	18,27	18,27	16,52	17,00	5,00	22,00	1 x ATZ
6	21,69	21,69	21,14	13,00	9,00	22,00	1 x ATZ
5	6,46	5,46	2,46	4,00	2,00	6,00	
2	8,36	10,54	8,08	15,00		15,00	
1	1,84	0,53	1,69	3,00		3,00	
Insgesamt	68,00	68,87	61,63	62,00	19,00	81,00	

Stellenplan 2016 der Stadt Vlotho Teil B: Tariflich Beschäftigte

Nachrichtlich:									
Vlotho Marketing GmbH									
11	1,00	-						1,00	
9	1,00	-		1,00				1,00	
8	1,00	1,00		1,00				1,00	
Stadtwerke Vlotho GmbH									
13	1,00	1,00		1,00				1,00	
9	0,83							-	
8	2,40	0,83		0,83		1,00		1,00	
7	3,00	3,00		3,00				3,00	
6	1,90	4,30		1,90		3,00		5,00	
Jobcenter Herford									
9	1,00	1,00		1,00		-		1,00	
8	1,00	1,00		1,00				1,00	

**Stellenübersicht zum Teil A: Beamte
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**

I. Beamte

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahl- beamte B3	Höherer Dienst A13	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			ins- gesamt	Erläuterungen
				A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
001	INNERE VERWALTUNG	1,00		2,00	2,00	3,00	2,00						10,00
002	SICHERHEIT UND ORDNUNG				1,00	2,00			1,00				4,00
003	SCHULTRÄGERAUFGABEN												0,00
005	SOZIALE LEISTUNGEN					1,00			1,00				2,00
006	KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE					1,00							1,00
009	RÄUMLICHE ENTWICKLUNG UND PLANUNG; GEOINFORMATION				1,00		1,00						2,00
010	BAUEN UND WOHNEN		1,00										1,00
	STADT VLOTHO INSGESAMT	1,00	1,00	2,00	4,00	7,00	3,00		2,00				20,00
011	VER- UND ENTSORGUNG			1,00									1,00
012	VERKEHRSLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV					1,00							1,00
015	WIRTSCHAFT UND TOURISMUS												0,00
00	JOBCENTER HERFORD				1,00								1,00
	AUSGESONDERT INSGESAMT			1,00	1,00	1,00							3,00

Stellenübersicht zum Stellenplan 2016 der Stadt Vlotho Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung II. Tariflich Beschäftigte

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													ins- gesamt	Erläuterungen
		15	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
001	INNERE VERWALTUNG	1,00			1,00	0,88	2,56	8,27		12,00	5,00			8,36	1,84	40,91
001	INNERE VERWALTUNG							1,00		1,00						2,00 ALTERSTEILZEIT
002	SCHEHERHEIT UND ORDNUNG							3,41		3,00						6,41
003	SCHULTRÄGERAUFGABEN					1,00				2,72	1,36					5,08
004	KULTUR UND WISSENSCHAFT						0,37			0,51	0,10					0,98
005	SOZIALE LEISTUNGEN			1,00			1,00	3,08		1,69						6,77
006	KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE							0,69								0,69
008	SPORTFÖRDERUNG							0,82								0,82
010	BAUEN UND WOHNEN						0,57			0,77						1,34
012	VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV						1,00	0,60								1,60
013	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE					0,50		0,40								0,90
014	UMWELTSCHUTZ					0,50										0,50
STADT VLOTHO INSGESAMT		1,00	0,00	1,00	1,00	2,88	5,50	18,27	0,00	21,69	6,46	0,00	0,00	8,36	1,84	68,00
	Nachrichtlich:															
	VLOTHO MARKETING GMBH				1,00		1,00	1,00								3,00
	STADTWERKE VLOTHO GMBH		1,00					0,83	3,00	4,30						9,13 Lt. Gestellungsvertrag
	JOBCENTER HERFORD						1,00	1,00								2,00
	AUSGESONDERT INSGESAMT		1,00				2,00	2,83	3,00	4,30						14,13

Stellenübersicht zum Stellenplan 2016 der Stadt Vlotho
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
I. Beamte zur Anstellung

II: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	Zahl der Stellen 2015	beschäftigt am 30.06.2015	Erläuterungen
Sekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	-	
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	-	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n	Ausbildungs- vergütung	8	8	5	
		8	8	5	

Budgetbildung 2016

1. Budgets für Aufwendungen und Erträge

Gem. § 21 GemHVO können sowohl Erträge und Aufwendungen als auch Einzahlungen und Auszahlungen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung verbunden werden.

Für die Bewirtschaftung werden folgende Budgets gebildet:

1.1 Personalbudget

Die Aufwendungen der Kontengruppen 50 (Personalaufwendungen) und 51 (Versorgungsaufwendungen) sowie die damit verbundenen Erträgen aus Erstattungen und Zuwendungen sowie aus Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen für Personal der Kontengruppe 458 werden über alle Produkte hinweg zu einem Budget zusammengefasst.

1.2 Interne Leistungsverrechnungen, Bauhofleistungen

Die Aufwendungen und Erträge aus der Abbildung der Internen Leistungsverrechnungen (Kontengruppen 58 und 48) sowie die Aufwendungen für die Inanspruchnahme des Bauhofes (Konto 5242 6xx) werden über alle Produkte hinweg je zu einem Budget zusammengefasst.

1.3 Bilanzielle Zu- und Abschreibungen

Diesem Budget ist produktübergreifend zuzurechnen:

Abschreibungen (Kontengruppe 57 ohne Konto 57111xx -Geringwertige Wirtschaftsgüter-), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenarten 457) sowie die nicht zahlungswirksamen Erträge der Kontenart 458.

1.4 Produktbudgets

Alle weiteren Aufwendungen und Erträge (ohne die Aufwendungen und Erträge der Punkte 1.1-1.3) werden **auf Produktebene** zu einem Budget verbunden.

Sofern eine Deckungsermächtigung auf dieser Ebene nicht mehr gegeben ist, treten die bezeichneten Aufwendungen und Erträge **aller Produkte einer Produktgruppe** (mit Ausnahme des Produktes 016 -Allgemeine Finanzwirtschaft-) in die gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Sollte auch im Kreis der Deckungsermächtigung (Produktgruppe) eine Deckung nicht möglich sein, kann eine Heranziehung der Aufwendungen und Erträge **aller Produkte der Produktgruppen des zugehörigen Teams** (mit Ausnahme des Produktes 016 -Allgemeine Finanzwirtschaft-) mit einer entsprechenden **Mitteilung an die Kämmerei** erfolgen.

Ist auch hier eine Deckung nicht mehr möglich, tritt die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen und Erträge **aller Produkte der Produktgruppen der Teams im Geschäftsbereich** (mit Ausnahme des Produktes 016 -Allgemeine Finanzwirtschaft-) mit einer entsprechenden **Mitteilung an die Kämmerei** ein.

Besonderheiten:

- Bei den Produkten **Friedhofsmanagement** und **Abfallwirtschaft** wird die Deckungsfähigkeit auf **die Sachkonten des jeweiligen Produktes** beschränkt.
- Die im Team Allgemeine Dienste bewirtschafteten Einsatz- und Aufwandsentschädigungen sind untereinander heranziehbar, werden aber aus dem Budgetkreis zugunsten oder zulasten anderer Aufwendungen ausgeschlossen.
- Die Produkte „Äußere Schulangelegenheiten“ der acht Schulen werden zu einem Budget „Äußere Schulangelegenheiten aller Schulen“ produktübergreifend verbunden.

1.5 Bewirtschaftungsregeln

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung führen.

In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge können für Mehraufwendungen herangezogen werden, sofern die veranschlagten Erträge **der jeweiligen Budgetstufe** überschritten werden.

Diese Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

Mehrerträge bei Leistungsentgelten im Produkt **Brandschutz und Bevölkerungsschutz** dürfen nur für erhöhte Mehrbedarfe bei den Einsatz- und Aufwandsentschädigungen verwendet werden.

2. Budgets für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionstätigkeiten

Alle investiven Auszahlungen der Kontengruppe 78 sowie alle investiven Einzahlungen der Kontengruppe 68 werden auf der Ebene der **Produkte** zu je einem Budget verbunden.

Davon ausgenommen sind die geringwertigen Wirtschaftsgüter (Konto 57111 / 7832) und die Inventarbeschaffung auf der Basis von Festwerten (Konto 52552 / 78310). Diese Konten sind innerhalb eines Produktes deckungsfähig.

**Bilanz der
Stadt Vlotho
zum 31.12.2014**

Bilanz zum 31.Dezember 2014

Aktiva

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
1. Anlagevermögen	90.407.640,99	90.975.606,34
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	54.662,93	55.969,49
1.2 Sachanlagen	48.302.697,97	48.869.356,76
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.886.999,00	3.899.413,12
1.2.1.1 Grünflächen	704.570,58	696.447,22
1.2.1.2 Ackerland	116.440,50	116.440,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	154.964,00	154.964,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.911.023,92	2.931.561,40
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.674.843,51	42.153.354,05
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.032.212,08	1.053.750,26
1.2.2.2 Schulen	33.113.473,74	33.443.218,43
1.2.2.3 Sport- und Spielplätze	1.428.195,69	1.476.195,70
1.2.2.4 Wohnbauten	1.259.053,52	1.280.728,17
1.2.2.5 Friedhöfe	1.370.047,52	1.377.821,52
1.2.2.6 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	3.471.860,96	3.521.639,97
1.2.3 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.429.541,01	1.212.505,41
1.2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.114.553,45	1.115.532,18
1.2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.761,00	488.552,00
1.3. Finanzanlagen	42.050.280,09	42.050.280,09
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.793.496,00	4.793.496,00
1.3.2 Beteiligungen	2.338,00	2.338,00
1.3.3 Sondervermögen	37.163.647,03	37.163.647,03
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	57.689,06	57.689,06
1.3.5 Sonstige Ausleihungen	33.110,00	33.110,00
2. Umlaufvermögen	3.438.614,85	3.693.837,33
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.182.586,44	1.225.550,10
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	812.153,80	545.747,53
2.1.2 Privatrechtliche Forderungen	175.465,55	410.265,68
2.1.3 Sonstige Vermögensgegenstände	194.967,09	269.536,89
2.2 Liquide Mittel	2.256.028,41	2.468.287,23
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.557.205,26	1.060.736,78
	95.403.461,10	95.730.180,45

325

**Übersicht über die
Entwicklung des
Eigenkapitals**

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Allgemeine Rücklage zum 31.12.2014	32.709.400,21
+ Ausgleichsrücklage zum 31.12.2014	3.434.779,79
+ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 2014	-2.270.080,25
= Eigenkapital zum 31.12.2014	33.874.099,75
geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Plan 2015	-2.728.335,00
<u>ungeplante Ergebnisverbesserungen 2015</u>	
Höhere Gewerbesteuererträge	800.000,00
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage (Verkauf Anlagevermögen)	34.476,00
geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Plan 2016	-2.083.247,00
= Plan Eigenkapital für den Haushaltsplanentwurf	29.896.993,75
geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Plan 2017	-1.472.528,00
= Plan Eigenkapital des ersten Folgejahres	28.424.465,75
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage (Verkauf Anlagevermögen)	15.000,00
geplanter Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag Plan 2018	-1.416.245,00
= Plan Eigenkapital des zweiten Folgejahres	27.023.220,75
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage (Verkauf Anlagevermögen)	15.000,00
geplanter Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag Plan 2019	-1.012.373,00
= Plan Eigenkapital des dritten Folgejahres	26.025.847,75

in €	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Jahresergebnis	-2.728.335	-2.083.247	-1.472.528	-1.416.245	-1.012.373
<u>Ergebnisverbesserung auf Grund guter Gewerbesteuererträge</u>	800.000				
<u>Allgemeine Rücklage</u>					
Allgemeine Rücklage (Vorjahr)	32.709.400	31.965.241	29.896.994	28.424.466	27.023.221
+ Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	19.476	15.000	0	15.000	15.000
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	763.635	2.083.247	1.472.528	1.416.245	1.012.373
Allgemeine Rücklage (Jahresende)	31.965.241	29.896.994	28.424.466	27.023.221	26.025.848
Ausgleichsrücklage (Vorjahr)	1.164.700	0	0	0	0
+ Zuführung zur Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
- Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	1.164.700	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage (Jahresende)	0	0	0	0	0
Eigenkapital (Jahresende)	31.965.241	29.896.994	28.424.466	27.023.221	26.025.848
5% der allgemeinen Rücklage entsprechen		1.598.262	1.494.850	1.421.223	1.351.161
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (in %)	2,33%	6,52%	4,93%	4,98%	3,75%

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2016	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6
425	351	74	0		
Summe 425	351	74	0		
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	390	405	425		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten der Stadt Vlotho für das Haushaltsjahr 2016

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2016 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2016 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	.		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3. von Sondervermögen			
2.4. vom öffentlichen Bereich			
2.5. von Kreditinstituten	11.578 T€	12.241 T€	12.241 T€
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.912 T€	8.105 T€	9.258 T€
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen			
Zwischensumme	18.490 T€	20.346 T€	21.499 T€
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	728 T€	Stichtagsbezogene Daten, Prognose nicht möglich	Stichtagsbezogene Daten, Prognose nicht möglich
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	427 T€	Stichtagsbezogene Daten, Prognose nicht möglich	Stichtagsbezogene Daten, Prognose nicht möglich
7. Sonstige Verbindlichkeiten	380 T€	Stichtagsbezogene Daten, Prognose nicht möglich	Stichtagsbezogene Daten, Prognose nicht möglich
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	20.025 T€		
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	889 T€	749 T€	651 T€

Nachrichtlich (Vlothoer Wirtschaftsbetriebe)

Sparte Abwasser	16.620 T€	17.235 T€	16.424 T€
Sparte Bauhof	754 T€	742 T€	729 T€
Sparte Straßenneubau	378 T€	497 T€	365 T€
Sparte Innenstadtprojekte	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€
Gesamt	18.952 T€	19.674 T€	18.718 T€

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
CDU	1350,00	1350,00	1323,85	
SPD	1350,00	1350,00	1349,40	
GLV	920,00	920,00	920,16	
FDP	2300,00	2300,00	2294,27	
LINKE	740,00	740,00	429,45	
	6660,00	6660,00	6317,13	

Zuwendungen an die Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushalts- jahr 2016 EUR	Vorjahr 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	10.000,00	10.000,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme einmaliger oder laufender Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

**Übersicht der
städtischen Gesellschaften
und Finanzströme**

**Übersicht über die verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, das
Sondervermögen
und die Ausleihungen der Stadt Vlotho**

A. Sondervermögen

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe

B. Gesellschaften

Stadtwerke Vlotho GmbH

Beteiligungen der Stadtwerke Vlotho

VlothoBus GmbH

Komm@Netz GmbH

Energie für Regionen Ostwestfalen-Lippe GmbH

Vlotho Marketing GmbH

Stadtwerke Weser-Lippe Service GmbH Co.KG

Vlotho Marketing GmbH

Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH

**Kommunale Beteiligungsgesellschaft für den
lokalen Rundfunk im Kreis Herford**

C. Zweckverbände

Kurzzweckverband Bad Seebruch - Bad Senkelteich in Vlotho

Sparkassenzweckverband im Kreis Herford

Beteiligungen des Zweckverbandes

Sparkasse Herford

Zweckverband Kommunales Rechenzentrum

Minden-Ravensberg/Lippe

Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford

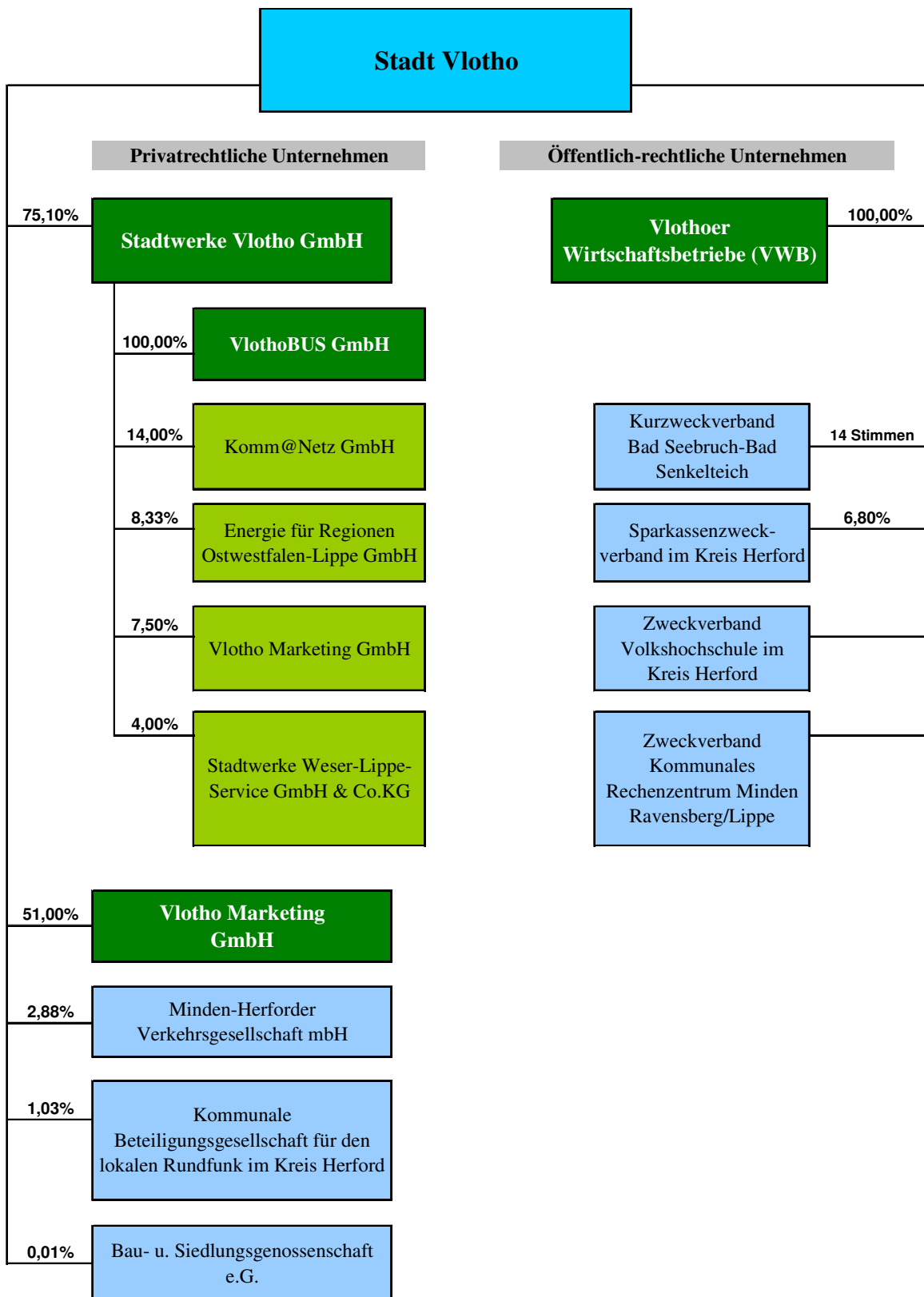
D. Sonstige

**Bau- und Siedlungsgenossenschaft
für den Kreis Herford eG**

Geschäftsanteile Volksbank Bad Oeynhausen - Herford eG

Versorgungsfonds WVK

Übersicht der städtischen Gesellschaften und Finanzströme



Übersicht der städtischen Gesellschaften und Finanzströme

Übersicht der Finanzströme zwischen der Verwaltung und den Beteiligungen

Bezeichnung	Bilanzierung der Beteiligung		Anteil in Prozent	Gewinnabführung / Dividende (+) / Verlustübernahme (-)				Plan	
	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	Plan
A. Sondervermögen									
Vlothoer Wirtschaftsbetriebe	37.013.647,03 €	37.163.647,03 €	100,0%	- €	- €	- €	- €	- €	
B. Gesellschaften									
Stadtwerke Vlotho GmbH	4.605.000,00 €	4.605.000,00 €	75,1%	- €	- €	- €	100.000,00 €	160.000,00 €	
Vlotho Marketing GmbH	15.300,00 €	15.300,00 €	51,0%	- €	- €	- €	- €	- €	
Kommunale Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford	1.585,00 €	1.585,00 €	1,03%	- €	- €	- €	- €	- €	
Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH	1.250,00 €	750,00 €	2,88%	- €	- €	- €	- €	- €	
C. Zweckverbände									
Kurzweckverband "Bad Seebruch-Bad Senkelteich"	173.196,00 €	173.196,00 €	70,00%	- €	- €	- €	- €	- €	
Sparkassenzweckverband im Kreis Herford	1,00 €	1,00 €	6,80%	544.008,63 €	544.006,75 €	643.967,50 €	645.000,00 €	645.000,00 €	*
Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe	1,00 €	1,00 €	-	- €	- €	- €	- €	- €	
Volkshochschule im Kreis Herford	1,00 €	1,00 €	-	- €	- €	- €	- €	- €	
D. Sonstige									
Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG	32.960,00 €	32.960,00 €	206 Anteile	1.318,40 €	1.318,40 €	1.318,40 €	1.300,00 €	1.300,00 €	*
Geschäftsanteile Volksbank Bad Oeynhausen - Herford eG	150,00 €	150,00 €	-	- €	- €	- €	- €	- €	
WKVersorgungsfond	57.689,06 €	57.689,06 €	-	- €	- €	- €	- €	- €	

**Wirtschaftsplan der
Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
für das Jahr 2016**

Wirtschaftsplan der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016

VWB - Sparte Abwasser

I. Erfolgsplan						
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<u>1. Erträge</u>						
Umsatzerlöse	5.131.766,54	5.046.000	5.358.020	5.358.020	4.973.020	5.013.020
Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen	147.365,38	554.000	530.000	530.000	530.000	530.000
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Summe	5.279.131,92	5.660.000	5.948.020	5.948.020	5.563.020	5.603.020
<u>2. Aufwendungen</u>						
Materialaufwand	1.042.572,97	1.127.000	1.175.320	1.127.000	514.700	514.700
sonst. betriebl. Aufwendungen	825.571,85	425.000	653.700	653.700	660.000	660.000
Personalaufwand	832.921,48	904.000	931.000	959.000	988.000	988.000
Zinsen	631.825,95	780.000	798.000	840.000	890.000	930.000
Abschreibungen	1.690.542,91	1.810.000	1.800.000	1.900.000	2.009.000	2.009.000
sonstige Steuern	1.225,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe	5.024.661,08	5.048.000,00	5.360.020	5.481.700,00	5.063.700,00	5.103.700,00
Jahresergebnis	254.470,84	612.000	588.000	466.320	499.320	499.320

VWB - Sparte Abwasser

II. Vermögensplan						
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<u>1. Einnahmen</u>						
Beiträge/Zuschüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung BKZ	-600.000	-554.000	-530.000	-530.000	-530.000	-530.000
Abschreibungen	2.000.000	1.810.000	1.800.000	1.900.000	2.009.000	2.009.000
handelsrechtliches Ergebnis des Erfolgsplans		612.000	588.000	466.320	499.320	499.320
Einzahlungen aus Darlehen	1.606.000	2.741.500	3.022.000	4.843.680	1.867.280	1.535.280
Summe	3.036.000	4.639.500	4.910.000	6.710.000	3.875.600	3.543.600
<u>2. Ausgaben</u>						
Investitionen						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Nachblasstation Steinegge/Loher Str	125.000	0	0	0	0	0
Königsberger Str/Danziger Str	110.000	100.000	0	900.000	0	0
Maßnahmen aus ABK	874.000	0	440.000	1.230.000	1.134.000	1.199.000
Siedlungsstr. 2.BA	130.000	0	0	0	0	0
Inventar Klärwerk	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
wasserrechtl. Erlaubnisse	12.000	8.000	3.000	3.000	8.000	8.000
Hausanschlüsse	60.000	60.000	50.000	60.000	60.000	60.000
SüWKan	0	50.000	0	400.000	400.000	400.000
Kanalgraben Uffeln			75.000			
Valdorfer Str			553.000			
Weststr			100.000			
PW Exter			125.000			
Meßeinrichtung Mühlenweg		10.000				
Ersatz Transporter		25.000				
Gabel-/Hochhubwagen		10.000				
Pumpwerk Rathaus Sanierung						
Pumpen			20.000			
Kalibrierung Drosseln Kläranlage			2.000			
Um-/Neubau der Kläranlage	0	2.436.500	1.812.000	2.101.000	421.000	24.000
Tilgung Darlehen	1.680.000	1.680.000	1.720.000	1.760.000	1.790.000	1.790.000
Gewinnabführung an Straßenbau		250.000				
Summe	3.036.000	4.639.500	4.910.000	6.464.000	3.823.000	3.491.000

Wirtschaftsplan der
Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
für das Jahr 2016

VWB - Sparte Abwasser

III. Finanzplan						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Investitionssumme	1.356.000	2.709.500	3.190.000	4.704.000	2.033.000	1.701.000
Sachauszahlungen	1.350.000	1.554.000	1.831.020	1.782.700	1.176.700	1.176.700
Personalauszahlungen	886.700	904.000	931.000	959.000	988.000	988.000
Zinsauszahlungen	700.000	780.000	798.000	840.000	890.000	930.000
Darlehenstilgung	1.680.000	1.680.000	1.720.000	1.760.000	1.790.000	1.790.000
Ausschüttung an Straßenneubau	250.000	250.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	6.222.700	7.877.500	8.470.020	10.045.700	6.877.700	6.585.700
Gebühren und andere Einzahlungen	4.586.700	5.106.000	5.418.020	5.418.020	5.033.020	5.073.020
Beitrags-/Zususseinzahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Darlehensaufnahme	1.606.000	2.741.500	3.022.000	4.843.680	1.867.280	1.535.280
Summe Einzahlungen	6.222.700	7.877.500	8.470.020	10.291.700	6.930.300	6.638.300

Personal

	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personalgestellung StW	422.009,42 €	0,00 €	110.400,00 €	112.600,00 €	114.900,00 €	117.200,00 €
Personalgestellung VB	6.220,47 €	0,00 €	6.500,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Personalgestellung AWW	808.182,86 €	904.000,00 €	931.000,00 €	959.000,00 €	988.000,00 €	1.018.000,00 €
Personalgestellung Service	1.225.010,11 €	1.232.000,00 €	1.267.000,00 €	1.303.000,00 €	1.341.000,00 €	1.380.000,00 €
Personalgestellung Straßen	109.344,98 €	55.000,00 €	110.000,00 €	113.000,00 €	116.000,00 €	119.000,00 €
Personalgestellung InPro	2.997,27 €	1.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
sonstige Erträge	3.369,66 €	0,00 €	21.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe aller Erträge	2.577.134,77 €	2.192.000,00 €	2.450.900,00 €	2.499.600,00 €	2.571.900,00 €	2.646.200,00 €
Beamtenbesoldung	78.602,77 €	101.000,00 €	105.000,00 €	108.000,00 €	111.000,00 €	114.000,00 €
Vergütungen Tarifbeschäftigte	1.859.659,64 €	1.273.000,00 €	1.423.000,00 €	1.469.600,00 €	1.512.900,00 €	1.558.200,00 €
Beiträge zur Versorgungskasse	163.061,69 €	0,00 €	139.600,00 €	144.000,00 €	147.000,00 €	150.000,00 €
Beiträge zur SV	389.243,05 €	594.000,00 €	483.900,00 €	498.000,00 €	513.000,00 €	528.000,00 €
Zuführung zu ATZ-RSt	12.313,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung zu Pensions-RSt	69.769,00 €	42.000,00 €	75.000,00 €	77.000,00 €	79.000,00 €	81.000,00 €
Beihilfen Beamte	140,72 €	0,00 €	10.700,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
Erstattungen an Stadthaushalt	0,00 €	176.000,00 €	180.200,00 €	186.000,00 €	192.000,00 €	198.000,00 €
sonst. Aufwand	4.344,90 €	6.000,00 €	18.600,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Summe aller Aufwendungen	2.577.134,77 €	2.192.000,00 €	2.450.900,00 €	2.499.600,00 €	2.571.900,00 €	2.646.200,00 €
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Wirtschaftsplan der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016



VWB - Sparte Service

I. Erfolgsplan						
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Erträge						
Umsatzerlöse	1.848.385,76	1.989.000	1.989.000	2.018.800	2.049.100	2.079.800
Sonstige betriebliche Erträge	404,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe	1.848.789,97	1.993.000	1.993.000	2.022.800	2.053.100	2.083.800
2. Aufwendungen						
Materialaufwand	510.187,04	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
sonst. betriebl. Aufwendungen	106.836,52	140.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Personalaufwand	1.236.859,05	1.232.000	1.267.000	1.303.000	1.341.000	1.341.000
Zinsen	18.713,38	25.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Abschreibungen	91.320,00	91.800	91.800	91.800	91.800	91.800
sonstige Steuern	2.089,27	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Summe	1.966.005,26	1.966.500	1.965.500	2.001.500	2.039.500	2.039.500
Jahresergebnis	-117.215,29	26.500	27.500	21.300	13.600	44.300

VWB - Sparte Service

II. Vermögensplan						
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<u>1. Einnahmen</u>						
Abschreibungen	91.800	91.800	91.800	91.800	91.800	91.800
Veränderung der Liquidität des Vermögensplans aus Vorjahren	6.300	-60.900	-55.300	-38.500	-20.700	-2.900
Summe	98.100	30.900	36.500	53.300	71.100	88.900
<u>2. Ausgaben</u>						
Investitionen						
Maschinen und Geräte	10.000	24.500	26.000	25.000	25.000	25.000
Fahrzeuge/Baufahrzeuge	130.000	42.700	30.000	30.000	30.000	30.000
Tilgung Darlehen	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Veränderung der Liquidität des Vermögensplans	-60.900	-55.300	-38.500	-20.700	-2.900	14.900
Summe	98.100	30.900	36.500	53.300	71.100	88.900

Wirtschaftsplan der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016

VWB - Sparte Service

III. Finanzplan						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Investitionssumme	140.000	67.200	56.000	55.000	55.000	55.000
Sachauszahlungen	572.700	617.700	587.700	587.700	587.700	587.700
Personalauszahlungen	1.224.700	1.232.000	1.267.000	1.303.000	1.341.000	1.341.000
Zinsauszahlungen	30.000	25.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Darlehenstilgung	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Summe Auszahlungen	1.986.400	1.960.900	1.948.700	1.983.700	2.021.700	2.021.700
Einzahlungen aus Erlösen/Erträgen	1.954.000	1.993.000	1.993.000	2.022.800	2.053.100	2.083.800
Summe Einzahlungen	1.954.000	1.993.000	1.993.000	2.022.800	2.053.100	2.083.800
Liquiditätsüberschuß/-unterdeckung	-32.400	32.100	44.300	39.100	31.400	62.100
Liquiditätsveränderung kumuliert	-32.400	-300	44.000	83.100	114.500	176.600

VWB - Sparte Straßenneubau

I. Erfolgsplan						
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.190.731,47	1.215.000	1.230.000	1.180.000	1.195.000	1.198.500
Sonstige betriebliche Erträge	28.188,49	18.500	10.000	10.000	10.000	10.000
Erträge Vorfinanzierung	22.116,15	18.000	12.000	8.000	0	0
Übertrag aus AWV	250.000,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Aktiviert Eigenleistung	100.889,00	36.500	100.000	103.000	106.000	109.000
Summe	1.591.925,11	1.538.000	1.602.000	1.551.000	1.561.000	1.567.500
2. Aufwendungen						
Sachaufwand	36.301,87	45.000	42.500	42.500	45.000	45.000
Personalaufwand	109.344,98	55.000	110.000	113.000	116.000	119.000
Zinsen Vorfinanzierung	22.116,15	18.000	12.000	8.000	0	0
Zinsen	0,00	36.000	40.000	43.500	45.000	48.000
Abschreibungen	1.633.407,63	1.670.000	1.690.000	1.690.000	1.545.000	1.565.000
Summe	1.801.170,63	1.824.000	1.894.500	1.897.000	1.751.000	1.777.000
Jahresergebnis	-209.245,52	-286.000	-292.500	-346.000	-190.000	-209.500

VWB - Sparte Straßenneubau

II. Vermögensplan						
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Einnahmen						
Beiträge/Zuschüsse	300.000	117.000	524.000	129.000	389.000	295.000
Auflösung Sonderposten	-1.195.000	-1.215.000	-1.230.000	-1.180.000	-1.195.000	-1.198.500
Abschreibungen	1.590.000	1.670.000	1.690.000	1.690.000	1.545.000	1.565.000
Einzahlungen aus Darlehen	950.000	600.000	200.000	511.000	66.000	298.500
Stadtanteil ISEK-Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
Darlehen Vorfinanzierung Radweg	112.600	112.600	112.600	0	0	0
Eigenkapitalstärkung Stadt	350.000	360.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0
Veränderung der Liquidität aus Vorjahren	0	20.400	34.500	68.600	-26.400	-7.400
Summe	2.107.600	1.665.000	1.681.100	1.568.600	1.128.600	1.302.600
2. Ausgaben						
Investitionen	1.720.000	1.162.000	1.074.000	990.000	805.000	943.500
Investitionen aus akt. Eigenleistungen	34.000	36.500	100.000	103.000	106.000	109.000
Summe Investitionen	1.754.000	1.198.500	1.174.000	1.093.000	911.000	1.052.500
Tilgung Darlehen	126.000	126.000	126.000	126.000	0	0
Tilgung Darlehen	0	20.000	20.000	30.000	35.000	40.000
Minderung der allgemeinen Rücklage aufgrund Deckung des Fehlbedarfes im Erfolgsplan	207.500	286.000	292.500	346.000	190.000	209.500
Stärkung/Minderung der Liquidität	20.100	34.500	68.600	-26.400	-7.400	600
Summe	2.107.600	1.665.000	1.681.100	1.568.600	1.128.600	1.302.600

VWB - Sparte Straßenneubau

III. Finanzplan						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Investitionssumme	1.720.000	1.162.000	1.074.000	990.000	805.000	943.500
Sachauszahlungen	42.500	45.000	42.500	42.500	45.000	45.000
Personalauszahlungen	52.500	55.000	110.000	113.000	116.000	119.000
Zinsauszahlungen Vorfinanzierung	22.000	18.000	12.000	8.000	0	0
Zinsen	20.000	36.000	40.000	43.500	45.000	48.000
Darlehenstilgung	126.000	126.000	126.000	126.000	0	0
Darlehenstilgung Deckensanierung	0	20.000	20.000	30.000	35.000	40.000
Summe Auszahlungen	1.983.000	1.462.000	1.424.500	1.353.000	1.046.000	1.195.500
Beitrags-/Zuschusseinzahlungen	300.000	117.000	524.000	129.000	389.000	295.000
Stadtanteil ISEK-Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
Darlehen Vorfinanzierung	112.600	112.600	112.600	0	0	0
Darlehen Vorfinanzierung Straßenbau	0	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	950.000	600.000	200.000	511.000	66.000	298.500
Einzahlungen Dritter	18.500	18.500	10.000	10.000	10.000	10.000
Einzahlung Zinsen	22.000	18.000	12.000	8.000	0	0
Invest.Zuschuss Einzahlung Stadt	350.000	360.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Einzahlung AWW	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
sonst. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	2.003.100	1.476.100	1.458.600	1.258.000	1.065.000	1.203.500
Liquiditätsüberschuß/-unterdeckung	20.100	14.100	34.100	-95.000	19.000	8.000
Liquiditätsveränderung kumuliert	20.400	34.500	68.600	-26.400	-7.400	600

VWB - Sparte Innenstadtprojekte

I. Erfolgsplan						
	IST 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.414,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Sonstige betriebliche Erträge	259.353,86	255.910	260.210	262.310	262.310	262.310
Summe	268.767,86	263.910,00	268.210	270.310	270.310	270.310
2. Aufwendungen						
Sachaufwand	73.929,79	124.700	115.000	115.000	115.000	115.000
Personalaufwand	2.997,27	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsen	21.600,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Abschreibungen	85.896,00	85.000	91.000	91.000	91.000	91.000
Summe	184.423,06	240.700,00	241.000	241.000	241.000	241.000
Jahresergebnis	84.344,80	23.210,00	27.210	29.310	29.310	29.310

VWB - Sparte Innenstadtprojekte

II. Vermögensplan						
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<u>1. Einnahmen</u>						
Abschreibungen	83.000	85.000	91.000	91.000	91.000	91.000
Auflösung Sonderposten	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Abruf aus bestehender Darlehnsermächtigung	90.000	-	-	-	-	-
Spartengewinn		23.210	27.210	29.310	29.310	29.310
Veränderung Liquidität in Vorjahren		-18.290	1.920	-9.870	77.440	164.750
Darlehnsaufnahme	-	-	-	-	-	-
Entnahme Gewinnrücklage						
Finanzierungsmittel	165.000	81.920	112.130	102.440	189.750	277.060
<u>2. Ausgaben</u>						
Investitionen	-	55.000	97.000	-	0	0
Rückzahlung Zuwendung	90.000					
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
Tilgung Darlehen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Spartenverlust	68.290	-	-	-	-	-
Liquiditätserhöhung/-minderung	-18.290	1.920	-9.870	77.440	164.750	252.060
Summe	165.000	81.920	112.130	102.440	189.750	277.060

VWB - Sparte Innenstadtprojekte

III. Finanzplan						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Investitionssumme		55.000	97.000	-	-	-
Sachauszahlungen	200.600	124.700	115.000	115.000	115.000	115.000
Personalauszahlungen	2.000	1.000	5.000	5.000	5.000	12.000
Zinsauszahlungen	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Rückzahlung Zuwendung	90.000					
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
Darlehenstilgung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe Auszahlungen	367.600	235.700	272.000	175.000	175.000	182.000
Mietzahlungen	259.310	255.910	260.210	262.310	262.310	262.310
Abruf aus bestehender Darlehns ermächtigung	90.000					
Darlehnsaufnahme						
Summe Einzahlungen	349.310	255.910	260.210	262.310	262.310	262.310
Liquiditätsüberschuss/-bedarf	-18.290	20.210	-11.790	87.310	87.310	80.310
Liquidität kumuliert	-18.290	1.920	-9.870	77.440	164.750	245.060

**Stellenübersicht
der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
für das Jahr 2016**

Stellenübersicht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016

Stellenübersicht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für 2016

I. Beamte

Betriebssparte	Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Gesamt	Erläuterungen
	A 15	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
Personal						1						1	
Stellen 2016						1						1	
Stellen 2015						1						0	
Besetzte Stellen 30.06.2015												1	
Frauen												0	
Männer						1						1	

II. Tariflich Beschäftigte

Betriebssparte	15	Entgeltgruppe												Gesamt	Erläuterungen
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	2			
Personal	1		1	2		4	2	6	10	6	6		38		
Stellen 2016	1		1	2		4	2	6	10	6	6		38		
Stellen 2015	1		-	3		4	2	6	10	6	6		38		
Besetzte Stellen 30.06.2015															
Frauen							1						1		
Männer	1		1	2		4		7	9	6	5		35		
													36		

**Jahresabschluss und Lagebericht
der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
für das Jahr 2014**

**Jahresabschluss und Lagebericht
der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
für das Jahr 2014**

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva		31.12.2014	31.12.2013	Passiva	
		€	€		€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	150.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.345,32	0,00	II. Rücklagen	
II. Sachanlagen				1. Allgemeine Rücklagen	25.403.089,48
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		9.513.006,98	9.582.650,31	2. Zweckgebundene Rücklagen	11.476.990,10
2. Abwassersammlanlagen		31.371.742,80	32.217.643,60	III. Verlustvortrag	-228.431,62
3. Straßenvermögen		36.614.286,97	37.082.756,31	IV. Jahresüberschuss	253.362,10
4. Technische Anlagen und Maschinen		1.173.587,34	1.525.562,10		37.037.242,90
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		508.914,53	375.541,83		
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.692.393,12	677.798,07		37.055.010,06
		80.888.277,06	81.461.952,22	B. Empfangene Ertragzuschüsse	6.130.836,00
				C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	16.950.310,04
B. Umlaufvermögen				D. Rückstellungen	
I. Vorräte				1. Sonstige Rückstellungen	433.281,69
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.865,08	15.046,61		433.281,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				E. Verbindlichkeiten	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		272.759,21	192.915,70	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.579.226,15
2. Forderungen an die Stadt		718.278,58	794.743,67	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	303.504,40
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.223,91	150.172,43	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	349.147,36
4. Sonstige Vermögensgegenstände		422.426,53	431.794,69	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.622.643,00
		1.415.688,23	1.569.626,49	5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
					21.854.520,91
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		75.877,99	95.090,83		22.386.218,51
		1.498.431,30	1.679.763,93		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.483,18	28.083,12		
		82.406.191,54	83.169.799,27		82.406.191,54
					83.169.799,27

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho

Bilanz Abwasserwerk zum 31. Dezember 2014

Aktiva		31.12.2014	31.12.2013	Passive	
		€	€	31.12.2014	31.12.2013
A. Anlagevermögen					
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			A. Eigenkapital	
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.345,32	0,00	I. Stammkapital	50.000,00
II.	Sachanlagen			II. Rücklagen	
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.674.632,14	5.850.731,31	1. Allgemeine Rücklagen	2.151.258,32
2.	Abwassersammlanlagen	31.371.742,80	32.217.643,60	2. Zweckgebundene Rücklagen	11.446.868,11
3.	Technische Anlagen und Maschinen	1.218.519,56	1.525.562,10	III. Jahresüberschuss	254.470,84
4.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.052,64	111.415,16		13.902.597,27
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	594.684,92	317.997,11		13.928.248,42
		38.987.977,38	40.023.349,28		
B. Umlaufvermögen					
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Empfangene Ertragszuschüsse	6.130.836,00
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	237.273,86	166.580,95		
2.	Forderungen an die Stadt und andere Sparten	353.459,78	185.171,93	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	162.189,09
3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.689,91	148.442,97		
4.	sonstige Vermögensgegenstände	168.802,76	0,00		0,00
		761.226,31	500.195,85	D. Rückstellungen	
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	94,54	44,26	1. Sonstige Rückstellungen	186.840,33
		761.320,85	500.240,11		186.840,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		5.384,24	2.652,33		17.957.053,30
					203.717,13
					822.349,81
					389.099,54
					0,00
					1,00
					19.372.219,78
					39.754.682,47
					40.526.241,72

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho

Bilanz Baubetriebshof (Service) zum 31. Dezember 2014

Aktiva		31.12.2014		31.12.2013	Passiva	
		€	€	€	31.12.2014	31.12.2013
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen					I. Stammkapital	50.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		511.715,00		549.027,00	II. Rücklagen	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		345.149,00		259.142,00	1. Allgemeine Rücklagen	302.811,53
		856.864,00		808.169,00	III. Verlustvortrag	-228.431,62
B. Umlaufvermögen					IV. Jahresfehlbetrag	-55.933,21
I. Vorräte		6.865,08		15.046,61	V. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					B. Rückstellungen	68.446,70
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15.272,48		8.055,43	1. Sonstige Rückstellungen	9.963,14
2. Forderungen an die Stadt und andere Sparten		454.295,15		536.692,96	C. Verbindlichkeiten	9.963,14
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		534,00		1.729,46	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.103.368,62
		476.966,71		561.524,46	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.500,18
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Sparten	238.524,22
		48.768,59		0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.989,92
					5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
						1.377.382,94
						1.291.283,62
		1.382.599,30		1.369.693,46		1.382.599,30
						1.369.693,46

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho

Bilanz Straßenneubau zum 31. Dezember 2014

Aktiva		31.12.2014	31.12.2013	Passiva	
		€	€		€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen				I. Stammkapital	50.000,00
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		7.735.414,49	7.639.178,18	II. Rücklagen	
2. Straßenvermögen		29.019.754,32	29.443.578,13	1. Allgemeine Rücklagen	21.544.005,79
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,67	0,67	III. Jahresfehlbetrag	21.544.005,79
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.097.708,20	359.800,96		
		37.852.877,68	37.442.557,94	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	16.546.611,89
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Rückstellungen	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.606,41	18.279,32	1. Sonstige Rückstellungen	5.190,00
2. Forderungen an die Stadt und andere Sparten		508.455,98	258.596,19		5.190,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände		253.623,77	431.794,69	D. Verbindlichkeiten	
		779.686,16	708.670,20	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	518.804,23
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	32.682,76	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.257,48
		779.686,16	741.332,96	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Sparten	112.612,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten		14.098,94	14.418,94	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.426,25
					710.100,62
		38.646.662,78	38.198.309,84		38.646.662,78
					38.198.309,84

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho

Bilanz Innenstadtprojekte zum 31. Dezember 2014

Aktiva		31.12.2014	31.12.2013	Passiva	
		€	€		€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen				I. Rücklagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		3.185.778,00	3.182.892,00	1. Allgemeine Rücklagen	1.714.309,15
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.780,00	4.984,00	II. Jahresüberschuss	84.344,80
		3.190.558,00	3.187.876,00		1.798.653,95
B. Umlaufvermögen					1.714.309,15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				B. Sonderposten	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.606,46	0,00	C. Rückstellungen	
2. Forderungen an die Stadt und andere Sparten		0,00	54,52	1. Sonstige Rückstellungen	3.600,00
		2.606,46	54,52		3.600,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		75.783,45	62.383,81	D. Verbindlichkeiten	
		78.389,91	62.438,33	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.029,61
				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Sparten	6.028,00
				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.216.127,29
				5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
					1.225.184,90
					1.207.141,18
		3.268.947,91	3.250.314,33		3.268.947,91
					3.250.314,33

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
1. Umsatzerlöse	6.799.229,50	6.853.492,86
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	100.889,00	45.394,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.106.826,77	2.855.990,68
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	583.112,06	668.623,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	849.111,97	798.561,31
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.891.429,71	2.122.523,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 233.830,69; Vj. T€ 436)	622.214,46	923.909,65
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	3.501.166,54	3.566.160,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	844.974,15	656.992,50
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	54,52
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 21.600,00; Vj. T€ 22)	694.255,48	756.904,87
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.680,90	261.255,84
11. Sonstige Steuern	8.326,07	7.893,74
12. Jahresüberschuss	12.354,83	253.362,10

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho Abwasserwerk

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
1. Umsatzerlöse	5.131.766,54	5.074.353,10
2. Sonstige betriebliche Erträge	147.365,38	177.193,39
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	372.251,61	356.316,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	670.321,36	595.558,48
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und		
4. Sachanlagen	1.690.542,91	1.809.080,67
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.658.493,33	1.375.633,55
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	631.825,95	692.748,78
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	255.696,76	422.208,89
8. Sonstige Steuern	1.225,92	1.084,44
9. Jahresüberschuss	254.470,84	421.124,45

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho
Baubetriebshof (Service)

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.695.670,69	1.786.724,41
2. Sonstige betriebliche Erträge	17.480,29	2.186,37
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	211.037,48	278.881,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	163.510,57	194.149,01
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und		
4. Sachanlagen	91.320,00	88.666,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.343.695,57	1.262.209,62
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.713,38	19.138,99
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-115.126,02	-54.134,79
8. Sonstige Steuern	2.089,27	1.798,42
9. Jahresfehlbetrag	-117.215,29	-55.933,21

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho
Straßenneubau

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
1. Aktivierte Eigenleistungen	100.889,00	45.394,00
2. sonstige betriebliche Erträge	1.491.036,11	1.466.951,77
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und		
3. Sachanlagen	1.633.407,63	1.560.543,95
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	145.646,85	92.821,23
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.116,15	23.417,10
6. Jahresfehlbetrag	-209.245,52	-164.436,51

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho
Innenstadtprojekte

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	268.767,86	261.482,27
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.030,70	33.425,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.280,04	16.438,47
3. Sachanlagen	85.896,00	107.870,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.605,44	24.584,49
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	54,52
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 21.600,00; Vj. T€ 0)	21.600,00	21.600,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.355,68	57.618,25
8. Sonstige Steuern	5.010,88	5.010,88
9. Jahresüberschuss	84.344,80	52.607,37

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, Vlotho Personal

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	2.577.134,77	3.113.803,03
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.891.429,71	2.122.523,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 232.830,69; Vj. T€ 436)	622.214,46	923.909,65
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.490,60	67.369,76
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00
5. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe Anhang zum Jahresabschluss 2014

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz gem. § 266 HGB wurde um die Posten Straßenvermögen, Abwassersammelanlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt sowie empfangene Ertragszuschüsse und Sonderposten ergänzt.

Die Wertansätze der Vorjahresbilanz zum 31.12.2013 wurden unverändert übernommen.

Gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NRW wurde für jede Sparte des Eigenbetriebs eine Gewinn- und Verlustrechnung als Anlage zum Anhang erstellt.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Auf das abnutzbare Sachanlagevermögen wurden die nach § 253 Abs. 2 HGB notwendigen Abschreibungen vorgenommen. Die planmäßigen Abschreibungen – denen die geschätzten Nutzungsdauern zugrunde liegen – erfolgen grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 150 € und 410 € (netto) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Bei der Wertermittlung des Infrastrukturvermögens der Sparte Straßenneubau wurden Grund und Boden und bauliche Anlagen zum 01.01.2005 getrennt bewertet.

Entsprechend der Bewertungsrichtlinien für das NKF wurden die Grundstücke des Infrastrukturvermögens mit 10 % des umliegenden Bodenrichtwertes, mindestens jedoch mit 1,- € / qm bewertet.

Für Flurstücke im Außenbereich wurde somit ein Wert von 1,- € je qm angesetzt und für die Innenbereichsgrundstücke ein Mittelwert je Ortsteil festgelegt.

Ortsteil Vlotho	7,75 € / qm
Ortsteil Valdorf	6,25 € / qm
Ortsteil Uffeln	6,75 € / qm
Ortsteil Exter	7,25 € / qm

Für die Bewertung des Straßenvermögens wurden pauschalisierte Wiederbeschaffungswerte ermittelt.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Als Grundlage dienten aktuelle Herstellungswerte der einzelnen Straßenbaubestandteile, die über eine Klassifizierung in Zustandskategorien einer fiktiven Abnutzung unterliegen. Hierdurch wurde ein fiktiver Restwert errechnet.

In die Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten einbezogen.

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. den letzten niedrigeren Einkaufspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit den Nennwerten ausgewiesen.

Die von den Anschlussnehmern geleisteten Kanalanschlussbeiträge sind unter dem Posten "Empfangene Ertragszuschüsse" ausgewiesen. Zugänge ab dem Jahr 2008 werden mit 2 % der Ursprungserlöse (entsprechend der Nutzungsdauer der Kanalanschlüsse) aufgelöst. Für Zugänge bis einschließlich 2007 erfolgt die Auflösung mit 3 %.

Der Sonderposten wurde entsprechend der Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt. Ihr Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage gesondert dargestellt.

Anlagen im Bau und Bauvorhaben

In der Sparte Abwasser bestehen zum Ende des Wirtschaftsjahres im Bau befindliche Anlagen im Wert von 595 T€.

Diese setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept	410 T€
• Maßnahmen aus dem Fremdwasserbeseitigungskonzept	91 T€
• Sanierung von Transportkanälen:	94 T€

Die in der Sparte Straßenneubau zum Ende des Wirtschaftsjahres im Bau befindlichen Anlagen umfassen ein Investitionsvolumen von 1.180 T€.

Forderungen

Die Forderungen an die Stadt beinhalten 453 T€ (Vorjahr 429 T€) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie 265 T€ (Vorjahr 366 T€) sonstige Forderungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen mit 2 T€ aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr von 120 T€ enthalten.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

	Stand 01.01.2014 T€	Zuführung T€	Entnahme/ Auflösung T€	Stand 31.12.2014 T€
Stammkapital	150	0	0	150
Allgemeine Rücklage	25.403	309	0	25.712
Zweckgebundene Rücklage	11.477	0	30	11.447
Verlustvortrag	- 228	-56	0	-284
Jahresüberschuss	253	0	241	12
Empfangene Ertragszuschüsse	6.649	10	528	6.131
Sonderposten	16.551	1.700	1.301	16.950
Sonstige Rückstellungen	529	187	283	433

Die allgemeine Rücklage erhöhte sich aufgrund der Gewinnverwendung der einzelnen Sparten insgesamt um 309 T€. Das negative Jahresergebnis im Bereich Innenstadtprojekte wurde dem Verlustvortrag zugeführt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Personalrückstellungen, Prüfungskosten sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Verbindlichkeiten:

	Gesamt- betrag	Bis 1 Jahr	mehr als 5 Jahre	Vorjahr Bis 1 Jahr
	[T€]	[T€]	[T€]	[T€]
Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten	19.579	1.827	6.428	2.514
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304	304	0	246
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	349	276	0	601
Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	1.623	423	1.200	15
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	66
	21.855	2.830	7.628	3.442

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt sind T€ 73 (Vorjahr 331 T€) Verbindlichkeiten aus Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, 250 T€ (Vorjahr 250 T€) Verbindlichkeiten aus der Gewinnverwendung 2012 sowie 26 T€ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen betreffen mit 1.200 T€ Darlehen sowie mit 423 T€ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

C. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Im Bereich der Sparten Innenstadtprojekte, Straßenneubau und Personal sind keine Umsatzerlöse zu verzeichnen.

Sparte Abwasser

	2013			2014		
	Gebühren- satz	Maßstab	Erlöse T€	Gebühren- satz	Maßstab	Erlöse T€
SW Volleinleiter	3,31€/m³	654.454 m³	2.166	3,31€/m³	655.920 m³	2.171
SW Druckleitungen	2,31 €/m³	84.194 m³	194	2,31 €/m³	83.160 m³	192
SW Vorgeklärt	1,32 €/m³	0 m³	0	1,32 €/m³	0 m³	0-
RW Grundgebühren	28,15 €/100 m²	16.471 Einh.	464	28,15 €/100 m²	16.748 Einh.	471
RW Benutzungs-Gebühren	1,07 €/m²	973.412 m²	1.042	1,07 €/m²	972.687 m²	1.041
Anteil Straßenentwässerung			599			694
Kleininleiter-Angaben	17,90 €/Einwohner	98 Einwohner	2	17,90 €/Einwohner	52 Einwohner	1
Klärschlamm	41,34 €/ m³	799 m³	33	41,34 €/ m³	1.044 m³	43
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse			544			533

In den Umsatzerlösen sind zusätzlich 10 T€ (VJ 30 T€) periodenfremde Erträge enthalten.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Die Umsatzerlöse der Sparte Service setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2013	2014
	T€	T€
Unterhaltungs- und Instandhaltungs-		
arbeiten für die Stadt Vlotho	1.447	1.430
Straßenreinigungsgebühren	185	155
Zuschuss Stadt	107	31
Arbeiten für Dritte	48	80
Sonstiges	0	17

Die Gebührensätze der Straßenreinigung liegen unverändert zum Vorjahr zwischen 2,05 € und 3,19 € je laufender Meter Grundstücksseite. Den abrechenbaren Gebühren liegen 30 Tm (Vorjahr 30 Tm) zugrunde.

Angaben zum Jahresergebnis

Die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe erwirtschafteten in 2014 insgesamt einen Jahresüberschuss von 12 T€ (Vorjahr 253 T€). Dieser verteilt sich auf die einzelnen Betriebssparten wie folgt:

- Abwasser:	+ 254.470,84 €
- Baubetriebshof (Service)	./ 117.215,29 €
- Straßenneubau	./ 209.245,52 €
- Innenstadtprojekte	+ 84.344,80 €
- Personal	+ 0,00 €

Der Jahresüberschuss der Betriebssparte Abwasser von € 254.470,84 soll mit € 48.768,53 auf die Betriebssparte Service zum Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages übertragen und mit € 205.702,31 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss der Betriebssparte Innenstadtprojekte wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Verlust der Betriebssparte Service soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Verlust der Sparte Straßenneubau soll durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

D. Sonstige Angaben

Die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe beschäftigen durchschnittlich 2 Beamtinnen und Beamte (VJ 3) und 59 tariflich Beschäftigte (VJ 56). Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben Sitzungsgelder in Höhe von 597,60 € erhalten. Der Betriebsleiter erhielt keine Bezüge für die Tätigkeit. Die Tätigkeit als Betriebsleiter wird über die anteilige Personalkostenerstattung an die Stadt Vlotho vergütet.

Da die Stadt Vlotho Gewährträger für die zukünftigen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für die Beamten der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe ist, werden die entsprechenden Rückstellungen bei der Stadt Vlotho bilanziert. Veränderungen dieser Rückstellungen werden der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe weiterberechnet.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	T€
Löhne und Gehälter	1.879
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	635
Summe	2.514

Betriebsleiter war im Wirtschaftsjahr 2014 Herr Herbert Obernolte.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Für die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe bestehen zwei Betriebsausschüsse:

1. Zusammensetzung bis zum 24. Juni 2014:

Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe

Name, Vorname	Funktion	Beruf
Josteit, Manfred	sachkundiger Bürger	Kaufm. Angestellter
Klinksiek, Gerd	Ratsherr	Handwerksmeister
Kohlmeyer, Bodo	Ausschussvorsitzender	Lehrer u. Journalis
Wilken, Rocco	sachkundiger Bürger	Zöllner
Witte, Horst	stellv. Ausschussvorsitzender	Mechaniker-+ Maschinenbaumeister
Flaake, Jürgen	Ratsherr	Industriekaufmann
König, Hans-Georg	Ratsherr	Pensionär
Meyerbröcker, Elke	sachkundige Bürgerin	Controllerin
Wattenberg, Heinz-Friedrich	Ratsherr	Techn.Betriebsleiter i.R.
König, August-Wilhelm	Ratsherr	Sanitär-+ Heizungstechniker
Niemann, Sabine	Ratsfrau	Industriekauffrau
Stocksmeier, Andreas	Ratsherr	Augenoptiker-+ Hörgeräteakustikmeister
Röben, Heinz-Egon	Ratsherr	Rentner
Bunte, Dieter	sachkundiger Bürger	Gärtnermeister
Fröhlich, Jens	sachkundiger Bürger	Beschäftigtenvertreter
Himmelreich, Olaf	sachkundiger Bürger	Beschäftigtenvertreter
Welling, Carsten	sachkundiger Bürger	Elektroniker

Betriebsausschuss für den Baubetriebshof und Straßen

Name, Vorname	Funktion	Beruf
Begemann, Jörg	Ratsherr	Konstrukteur
Jockheck, Malte	sachkundiger Bürger	kaufm. Angestellte
Krimitsas, Margarete	Ratsfrau	Physiotherapeutin i. R.
Lienen, Günter	sachkundiger Bürger	Rentner
Witte, Horst	Ratsherr	Mechaniker-+ Maschinenbaumeister
Gebler, Klaus	Ratsherr	Bankkaufmann i. R.
Hagemeier, Axel	Ratsherr	Kfz-Elektrikermeister
König, Hans-Georg	stellv. Ausschussvorsitzender	Pensionär
Wattenberg, Heinz-Friedrich	Ratsherr	Techn.Betriebsleiter i.R.
König, August-Wilhelm	Ratsherr	Sanitär-+ Heizungstechniker
Niemann, Sabine	Ratsfrau	Industriekauffrau
Borheck, Peter	sachkundiger Bürger	Straßenbaumeister/Betriebswirt
Bufe, Thomas	sachkundiger Bürger	Kunsthistoriker/Gärtner
Lauch, Ulrich	sachkundiger Einwohner	Vertreter des Blinden-u. Sehbehinderten-Vereins Herford

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

2. Zusammensetzung ab dem 24. Juni 2014

Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe

Name, Vorname	Funktion	Beruf
Wilken, Rocco	Ausschussvorsitzender	Zöllner
Kohlmeyer, Bodo	stellv. Ausschussvorsitzender	Lehrer u. Journalis
Klinksiek, Gerd	Ratsherr	Handwerksmeister
Wiemann, Heiko	Ratsherr	Brandamtmann
Josteit, Manfred	sachkundiger Bürger	Kaufm. Angestellter i. R.
Flaake, Jürgen	Ratsherr	Industriekaufmann
Meyerbröcker, Elke	sachkundige Bürgerin	Controllerin
König, Hans-Georg	Ratsherr	Pensionär
Wehr, Klaus	Ratsherr	Rentner
König, August-Wilhelm	Ratsherr	Rentner
Niemann, Sabine	Ratsfrau	Industriekauffrau
Rösner, Dieter	Ratsherr	Rentner
Schemel, Hans	Ratsherr	Gebietsverkaufsfleiter
Rörig, Stefan	sachkundiger Bürger	Beschäftigtenvertreter
Welling, Carsten	sachkundiger Bürger	Klärwerksmeister

Betriebsausschuss für den Baubetriebshof und Straßen

Name, Vorname	Funktion	Beruf
Wehr, Klaus	Ausschussvorsitzender	Rentner
König, Hans-Georg	stellv. Ausschussvorsitzender	Pensionär
Klinksiek, Gerd	Sachkundiger Bürger	Handwerksmeister
Wilken, Rocco	Ratsherr	Zöllner
Kohlmeyer, Bodo	Ratsherr	Lehrer i.R., Journalist
Josteit, Manfred	Sachkundiger Bürger	Kaufm. Angestellter i. R.
Wiemann, Heiko	Ratsherr	Brandamtmann
Albert, Ulf	Ratsherr	Busfahrer
Ennulat-Eisenreich, Michael	Sachkundiger Bürger	Betriebswirt
König, August-Wilhelm	Ratsherr	Rentner
Niemann, Sabine	Ratsfrau	Industriekauffrau
Borheck, Peter	sachkundiger Bürger	Straßenbaumeister/Betriebswirt
Rosenber, Dieter	sachkundiger Bürger	Dipl.-Sozialarbeiter
Lauch, Ulrich	sachkundiger Einwohner	Rentner

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Im Einzelnen wurden im Wirtschaftsjahr 2014 folgende Aufwandsentschädigungen gezahlt:

Borheck, Peter	63,90€
Bufe, Thomas	17,50 €
Ennulat, Michael	35,60 €
Jockheck, Malte	17,50 €
Josteit, Manfred	71,20 €
Lauch, Ulrich	17,80 €
Lenger, Patricia	35,60 €
Meyerbröker, Elke	53,40 €
Rethmeier, Dieter	17,80 €
Rörig, Stefan	35,60 €
Rosenberg, Dieter	54,00 €
Wagner, Katharina	35,60 €
Welling, Carsten	71,20 €
Wiemann, Heiko	<u>70,90 €</u>
	597,60 €

Vlotho, 18. September 2015

Herbert Obernolte

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Wirtschaftsbetriebe Vlotho

Anlagnennachweis für das Wirtschaftsjahr 2014

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2014	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	Durchschnittlicher Abschreibungs- und Restbuchwert	%	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
1		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	14.345,32			14.345,32	0,00	0,00	0,00	0,00	14.345,32	0,00	0,0	0,0	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebs- und anderen Bauten	17.664.641,08	88.578,00		140.881,84	17.894.100,92	8.081.990,77	299.103,17		8.381.093,94	9.513.006,98	9.582.650,31	1,7	53,2	
2. Abwassersammelanlagen	57.148.095,49	410.253,05	126.140,01	10.906,94	57.443.115,47	24.930.451,89	1.161.925,98	21.005,20	26.071.372,67	31.371.742,80	32.217.643,60	2,0	54,6	
3. Straßenvermögen	48.030.344,78	1.165.336,29	398,00		49.195.283,07	10.947.588,47	1.633.407,63		12.580.996,10	36.614.286,97	37.082.756,31	3,3	74,4	
4. Technische Anlagen und Maschinen	7.655.885,74	4.830,00			7.660.715,74	6.130.323,64	356.804,76		6.487.128,40	1.173.587,34	1.525.562,10	4,7	15,3	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.905.096,93	183.297,70			2.088.394,63	1.529.555,10	49.925,00		1.579.480,10	508.914,53	375.541,83	2,4	24,4	
6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	677.798,07	1.166.383,83		-151.788,78	1.692.393,12	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692.393,12	677.798,07	0,0	100,0	
Summe Sachanlagen	133.081.862,09	3.018.678,87	126.538,01	0,00	135.974.002,95	51.619.909,87	3.501.166,54	21.005,20	55.100.071,21	80.873.931,74	81.461.952,22	2,6	59,5	
Gesamt	133.081.862,09	3.033.024,19	126.538,01	0,00	135.988.348,27	51.619.909,87	3.501.166,54	21.005,20	55.100.071,21	80.888.277,06	81.461.952,22	2,6	59,5	

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens der
Vlothoer Wirtschaftsbetriebe Abwasser im Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsj.
		EUR	EUR	EUR			EUR	EUR			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	14.345,32	0,00	0,00	14.345,32	0,00	0,00	0,00	0,00	14.345,32	0,00
<u>II. Sachanlagen</u>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	12.948.547,08	0,00	0,00	0,00	12.948.547,08	7.097.815,77	176.099,17	0,00	7.273.914,94	5.674.632,14	5.850.731,31
2. Abwassersammelanlagen	57.148.095,49	410.253,05	126.140,01	10.906,94	57.443.115,47	24.930.451,89	1.161.925,98	21.005,20	26.071.372,67	31.371.742,80	32.217.643,60
3. Technische Anlagen und Maschinen	7.655.885,74	0,00	0,00	0,00	7.655.885,74	6.130.323,64	307.042,54	0,00	6.437.366,18	1.218.519,56	1.525.562,10
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	561.518,89	48.112,70	0,00	0,00	609.631,59	450.103,73	45.475,22	0,00	495.578,95	114.052,64	111.415,16
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	317.997,11	287.594,75	0,00	-10.906,94	594.684,92	0,00	0,00	0,00	0,00	594.684,92	317.997,11
Summe Sachanlagen	78.632.044,31	745.960,50	126.140,01	0,00	79.251.864,80	38.608.695,03	1.690.542,91	21.005,20	40.278.232,74	38.973.632,06	40.023.349,28
	78.632.044,31	760.305,82	126.140,01	0,00	79.266.210,12	38.608.695,03	1.690.542,91	21.005,20	40.278.232,74	38.987.977,38	40.023.349,28

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe Service im Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	am Ende des Wirtschafts- jahres EUR	am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsj. EUR
<u>I. Sachanlagen</u>									
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.124.270,00	0,00	0,00	1.124.270,00	575.243,00	37.312,00	0,00	511.715,00	549.027,00
2. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung									
a) Maschinen und Geräte	180.950,05	4.830,00	0,00	185.780,05	166.886,05	4.287,00	0,00	14.607,00	14.064,00
b) Fahrzeuge	1.081.308,91	133.402,00	0,00	1.214.710,91	841.432,91	46.246,00	0,00	327.032,00	239.876,00
c) techn. Anlagen	46.520,00	0,00	0,00	46.520,00	43.577,00	2.941,00	0,00	2,00	2.943,00
d) sonstige BGA	20.102,08	1.783,00	0,00	21.885,08	17.843,08	534,00	0,00	3.508,00	2.259,00
Summe Sachanlagen	2.453.151,04	140.015,00	0,00	2.593.166,04	1.644.982,04	91.320,00	0,00	856.864,00	808.169,00
	2.453.151,04	140.015,00	0,00	2.593.166,04	1.644.982,04	91.320,00	0,00	856.864,00	808.169,00

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

Wirtschaftsbetriebe Vlotho (Straßenneubau)

Anlagentabelle für das Wirtschaftsjahr 2014

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2014	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
				+/-							
I. Sachanlagen											
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.639.178,18	14.489,74	398,00	82.144,57	7.735.414,49	0,00	0,00	0,00	0,00	7.735.414,49	7.639.178,18
2. Straßenvermögen											
a) Brücken	1.423.064,54	0,00	0,00	0,00	1.423.064,54	312.546,68	41.073,00	0,00	353.619,68	1.069.444,86	1.110.517,86
b) Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	38.913.131,06	1.136.427,55	0,00		40.049.558,61	10.622.655,88	1.587.632,63	0,00	12.210.288,51	27.839.270,10	28.290.475,18
c) Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	54.971,00	14.419,00	0,00	58.737,27	128.127,27	12.385,91	4.702,00	0,00	17.087,91	111.039,36	42.585,09
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.020,00	0,00	0,00	0,00	3.020,00	3.019,33	0,00	0,00	3.019,33	0,67	0,67
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	359.800,96	878.789,08	0,00	-140.881,84	1.097.708,20	0,00	0,00	0,00	0,00	1.097.708,20	359.800,96
Summe Sachanlagen	48.393.165,74	2.044.125,37	398,00	0,00	50.436.893,11	10.950.607,80	1.633.407,63	0,00	12.584.015,43	37.852.877,68	37.442.557,94
Gesamt	48.393.165,74	2.044.125,37	398,00	0,00	50.436.893,11	10.950.607,80	1.633.407,63	0,00	12.584.015,43	37.852.877,68	37.442.557,94

Wirtschaftsbetriebe Vlotho
(Innenstadtprojekte)

Posten des Anlagevermögen	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte		
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014	31.12.2013
1	2 €	3 €	4 €	6 €	7 €	8 €	9 €	11 €	12 €
I. Sachanlagen									
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebs- und anderen Bauten	3.597.398,00	88.578,00	0,00	3.685.976,00	414.506,00	85.692,00		3.185.778,00	3.182.892,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.103,00	0,00	0,00	6.103,00	1.119,00	204,00	0,00	4.780,00	4.984,00
Summe Sachanlagen	3.603.501,00	88.578,00	0,00	3.692.079,00	415.625,00	85.896,00	0,00	3.190.558,00	3.187.876,00
Gesamt	3.603.501,00	88.578,00	0,00	3.692.079,00	415.625,00	85.896,00	0,00	3.190.558,00	3.187.876,00

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Vlothoer Wirtschaftsbetriebe Lagebericht zum Jahresabschluss 2014

I. Allgemeiner Überblick

Mit Beschluss des Rates der Stadt Vlotho vom 03.07.2001 wurden die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe zum 01.01.2002 als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 95 Abs. 1 Gemeindeordnung NW errichtet. Seitdem werden die ehemaligen eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk und der Regiebetrieb Baubetriebshof gem. § 107 GO wie ein organisatorisch und wirtschaftlich selbständiger Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Betriebssparten Abwasser und Service unter dem Dach der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe geführt. Zum 01.01.2006 wurden die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe aufgrund des Ratsbeschlusses vom 16.12.2005 um die Betriebssparte Straßenneubau erweitert. Zum 01.01.2009 wurden aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27.11.2008 die Betriebssparten Innenstadtprojekte und Personal eingerichtet. Zweck der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Abwasserbeseitigung, die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten, die Bereitstellung ähnlicher Serviceleistungen jeglicher Art und die Durchführung der Straßenbauinvestitionen und die Maßnahmen zur Belegung und Funktionserhaltung städtischer Immobilien der Kernstadt / Innenstadt in planerischer und organisatorischer Sicht für die Stadt Vlotho und die Personalwirtschaft für die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe.

II. Wirtschaftsbericht

a. Betriebssparte Baubetriebshof (Service)

1. Geschäftsverlauf:

Die Betriebssparte Service hat einen Verlust von rund 117 T€ (Vorjahr rd. 56 T€) erwirtschaftet.

2. Vermögenslage

Die Bilanz beträgt in Aktiva und Passiva rd. 1.383 T€.

Das Anlagevermögen hat sich bei Zugängen von 140 T€ und Abschreibungen von 91 T€ auf 857 T€ (VJ 808 T€) erhöht.

3. Finanzlage

In das Cashpooling der Stadt Vlotho werden alle Sparten der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe und ebenso die Stadtwerke Vlotho GmbH einbezogen, so dass die tatsächliche Zahlungsfähigkeit zu jedem Zeitpunkt des Wirtschaftsjahres 2014 gegeben war. Am Bilanzstichtag 31.12.2014 musste die Sparte Service einen Kontokorrent in Höhe von 349 T€ (VJ 333 T€) in Anspruch nehmen.

4. Ertragslage

Die Umsatzerlöse liegen mit 1.696 T€ um rd. 91 T€ unterhalb des Vorjahresniveaus. Die Verringerung bei den Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen auf 211 T€ (VJ 279 T€) ist vorrangig auf reduzierten Aufwand für Streusalz zurückzuführen.

Für bezogene Leistungen wurden 163 T€ (VJ 194 T€) aufgewendet.

Die bilanziellen Abschreibungen betrugen 91 T€ (VJ 89 T€) im Jahr 2014.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 1.344 T€ (VJ 1.262 T€) liegen insbesondere aufgrund gestiegener Aufwendungen aus der Personalgestaltung über dem Vorjahresniveau. Die Personalgestaltung stellt mit 1.227 T€ (VJ 1.124 T€) die größte Position dar.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

5. Zusammenfassende Beurteilung:

Geringere Erträge für die nicht von der Pauschalvereinbarung umfassten sonstigen Dienstleistungen für die Stadt Vlotho ließen die Erlöse geringer ausfallen als erwartet. In Verbindung mit leicht gestiegenen betrieblichen Aufwendungen führte dies zu einem verschlechterten Ergebnis.

b. Betriebssparte Abwasserwerk

1. Geschäftsverlauf:

Das Abwasserwerk hat einen Überschuss von rd. 254 T€ erwirtschaftet. Als Besonderheiten des Wirtschaftsjahres ist das Vertagen planmäßiger Unterhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die ungewisse Zukunft der Kläranlage, deren Betriebsgenehmigung in 2018 ausläuft, zu nennen. In 2013 wurde die Nutzungsdauer der Kläranlage angepasst; aufgrund neuer Erkenntnisse im Rahmen der Planung wurde die Nutzungsdauer der Gebäudesubstanz in 2014 verlängert.

2. Vermögenslage

Die Bilanz beträgt in Aktiva und Passiva rd. 39.755 T€. Das Eigenkapital einschließlich der passivierten Baukostenzuschüsse und Sonderposten beträgt rund 51 % hiervon (20.165 T€). Das Anlagevermögen macht rd. 98 % der Bilanzsumme aus. Dieses beträgt bei Zugängen von 760 T€ und Abschreibungen und Abgängen von 1.795 T€ nunmehr 38.988 T€ (VJ 40.023 T€).

3. Finanzlage

In das Cashpooling der Stadt Vlotho werden alle Sparten der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe und ebenso die Stadtwerke Vlotho GmbH einbezogen, so dass die tatsächliche Zahlungsfähigkeit zu jeden Zeitpunkt des Wirtschaftsjahres 2014 gegeben war. Am Bilanzstichtag 31.12.2014 musste ein Kontokorrent von 1.320 T€ (VJ 1.076 T€) in Anspruch genommen werden. Die langfristigen Unternehmensdarlehen verringerten sich von 17.542 T€ auf nunmehr 16.620 T€.

4. Ertragslage

Die Erlöse aus Gebühren liegen mit 4.604 T€ oberhalb des Vorjahresniveaus (4.520 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 31 T€ auf 147 T€ zurückgegangen. Der Vorjahreswert war wegen der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen nicht repräsentativ.

Die Aufwendungen aus Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen lagen mit 372 T€ um 16 T€ oberhalb des Vorjahreswertes. Die Fremdleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 75 T€ auf 671 T€ angestiegen; sie bewegen sich nunmehr wieder auf dem Niveau der vorangegangenen Jahre.

Die bilanziellen Abschreibungen betrugen 1.691 T€ (VJ 1.809 T€).

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 1.658 T€ (VJ 1.376 T€) ist insbesondere auf die erstmalig an den Bereich Straßenneubau gezahlte Nutzungsentschädigung von 250 T€ sowie den gestiegenen Aufwand für die Aufstellung des Generalentwässerungsplanes 105 T€ (VJ 12 T€) zurückzuführen.

5. Zusammenfassende Beurteilung:

Das Geschäftsjahr schließt mit einem dem Wirtschaftsplan weitestgehend entsprechenden Ergebnis ab.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



c. Betriebssparte Straßenneubau

1. Geschäftsverlauf:

Über die Betriebssparte Straßenneubau werden Maßnahmen im Bereich Straßenbau, Brückenbau und Radwegebau umgesetzt.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2014 insbesondere im Bereich der Deckenerneuerungen des Straßennetzes getätigt. Wesentliche Maßnahmen konnten jedoch nicht abgeschlossen werden, womit zum Stichtag der Posten Anlagen im Bau einen Wert von 1.098 T€ aufweist.

Daneben wurde der Ausbau des Radwegenetzes u.a. an der Herforder Straße fortgeführt und es wurden für geplante Maßnahmen einige Grundstücke erworben.

Weiterhin wurde der Stadt Vlotho die Baulast i.H.v. insgesamt 850 T€ für den Geh- und Radweg an der Lohr Straße vom Kreis Herford übertragen. In gleicher Höhe wurde ein Sonderposten gebildet.

Die rege Investitionstätigkeit des Wirtschaftsjahres 2014 und insbesondere der Vorjahre spiegelt sich in den höheren bilanziellen Abschreibungen von 1.633 T€ (VJ 1.561 T€) wider. Die gestiegenen betrieblichen Erträge aus höheren aktivierten Eigenleistungen stehen gestiegenen Personalgestellungsaufwendungen gegenüber, womit entsprechend der höheren Abschreibungen ein um T€ 44 verschlechtertes Jahresergebnis in Bezug auf das Vorjahr besteht.

2. Vermögenslage

Die Bilanz beträgt in Aktiva und Passiva rd. 38.647 T€. Auf das Eigenkapital – ohne Sonderposten – entfällt 55 % (21.385 T€); auf die Sonderposten 43 % (16.547 T€). Insgesamt ergibt sich für das Eigenkapital inkl. der Sonderposten seine Quote von 98 %.

Das Anlagevermögen macht rd. 98 % der Bilanzsumme aus. Im Jahr 2014 ist dies bei Zugängen von 2.044 T€ sowie Umbuchungen und Abschreibungen von 1.634 T€ auf 37.853 T€ (VJ 37.443 T€) gestiegen.

3. Finanzlage

In das Cashpooling der Stadt Vlotho werden alle Sparten der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe und ebenso die Stadtwerke Vlotho GmbH einbezogen, sodass die tatsächliche Zahlungsfähigkeit zu jedem Zeitpunkt des Wirtschaftsjahres 2014 gegeben war. Am Bilanzstichtag 31.12.2014 verfügt die Sparte Straßenneubau über eine Kontokorrentverbindlichkeit in Höhe von -141 T€ (VJ 33 T€).

4. Ertragslage

Die Höhe der betrieblichen Erträge entspricht mit 1.592 T€ annähernd dem Vorjahresniveau (1.512 T€). Diese werden im Wesentlichen durch die Auflösung der Sonderposten vom Land (845 T€) und die Auflösung der Sonderposten aus den Beträgen (346 T€) geprägt. Als sonstige ordentliche Erträge ist eine Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme öffentlicher Straßen, Wege und Plätze der Betriebssparte Abwasser i.H. von 250 T€ enthalten. Als aktivierte Eigenleistung wurden 101 T€ (VJ 45 T€) ertragswirksam erfasst.

Die bilanziellen Abschreibungen stellen mit 1.633 T€ (VJ 1.561 T€) die größte Aufwandsposition dar.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 146 T€ (VJ 93 T€) entfallen rd. 109 T€ auf (VJ 54 T€) die Position Personalgestellung und rd. 17 T€ (VJ 20 T€) auf die Position Verwaltungskosten. Daneben sind rd. 12 T€ (VJ 12 T€) für Bürokosten inkl. Reinigung und Versicherungen angefallen.

Im Geschäftsjahr 2014 betrug der Zinsaufwand 22 T€ (VJ 23 T€).

5. Zusammenfassende Beurteilung:

Bei der Betriebssparte Straßenneubau werden keine Umsatzerlöse generiert. Die Sparte Straßenneubau finanziert sich unverändert, zum weit überwiegenden Anteil, durch die Auflösung von Investitionszuwendungen und Straßenausbaubeiträgen. Straßenausbaubeiträge können jedoch nur für bestimmte Maßnahmen und auch nur anteilig erhoben werden. Ähnlich verhält es sich mit den Landeszuwendungen.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014

d. Betriebssparte Innenstadtprojekte

1. Geschäftsverlauf:

Gegenüber der ursprünglichen Planung (-68 T€) entwickelte sich der Geschäftsverlauf der Betriebssparte Innenstadtprojekte im Geschäftsjahr 2014 sehr positiv. Es konnte ein Jahresüberschuss von rund 84 T€ (VJ 53 T€) erwirtschaftet werden.

Gemäß Ratsbeschluss war im Wirtschaftsplan 2014 der Abriss des Bahnhofgebäudes vorgesehen. Dieser Beschluss wurde nicht umgesetzt; vielmehr soll der Bahnhof nunmehr samt Grundstück zum Erinnerungswert auf eine Genossenschaft übertragen werden. Insoweit sind die eingeplanten Abbruchkosten nicht angefallen.

2. Vermögenslage

Die Bilanz beträgt in Aktiva und Passiva rd. 3.269 T€. Auf das Eigenkapital – ohne Sonderposten - entfällt rd. 55 % (1.799 T€); auf die Sonderposten rd. 7 % (242 T€). Insgesamt ergibt sich für das Eigenkapital inkl. der Sonderposten eine Quote von 62 %.

Das Anlagevermögen macht rd. 98 % der Bilanzsumme aus. Dieses liegt bei Zugängen von 88 T€ und Abschreibungen von 86 T€ mit 3.191 T€ (VJ 3.188 T€) leicht über dem Vorjahresniveau.

3. Finanzlage

In das Cashpooling der Stadt Vlotho werden alle Sparten der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe und ebenso die Stadtwerke Vlotho GmbH einbezogen, sodass die tatsächliche Zahlungsfähigkeit zu jedem Zeitpunkt des Wirtschaftsjahres 2014 gegeben war. Am Bilanzstichtag 31.12.2014 verfügt die Sparte Straßenneubau über liquide Mittel in Höhe von 76 T€ (VJ 62 T€).

4. Ertragslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 269 T€ leicht über dem Vorjahresniveau (261 T€). Diese werden im Wesentlichen durch die Miet- und Pächterträge (202 T€) sowie durch die Mietnebenkosten (57 T€) geprägt. Weiterhin sind Auflösungserträge aus den Investitionszuschüssen in Höhe von 9 T€ enthalten.

Im Materialaufwand wird unter den bezogenen Waren der Aufwand für Gas (13 T€), Strom (7 T€), Wasser (1 T€) und die Bewirtschaftung der Grundstücke (8 T€) erfasst. Für die bezogenen Leistungen wurden 15 T€ für die Unterhaltung der Grundstücke und technischen Anlagen aufgewendet.

Die bilanziellen Abschreibungen betrugen 86 T€ (VJ 108 T€) im Jahr 2014.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 29 T€ (VJ 25 T€) sind leicht gestiegen und setzen sich im Wesentlichen aus den Positionen Verwaltungskosten von rd. 10 T€, Versicherungen (6 T€), Abgaben und Gebühren (4 T€) und den anteiligen Prüfungsaufwendungen für den Jahresabschluss (4 T€) zusammen.

5. Zusammenfassende Beurteilung:

Die langfristig ausgelegten Mietverträge tragen zur positiven Entwicklung der Betriebssparte Innenstadtprojekte bei.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



e. Betriebssparte Personal

Geschäftsverlauf:

Die gesamten Aufwendungen werden den anderen Betriebssparten bzw. für die Zeit bis zum Übergang der Mitarbeiter, der Stadtwerke Vlotho und der VlothoBus entsprechend weiterbelastet, so dass sich ein ausgeglichenes Ergebnis ergibt.

Aufgrund des Wechsels von Mitarbeitern zu den Stadtwerken Vlotho sind die Personalaufwendungen um T€ 537 zurückgegangen.

III. Erfolgsplanung vs. Jahresergebnis 2014:

Folgende wesentliche Abweichungen zwischen der Erfolgsplanung und dem Jahresergebnis sind im Wirtschaftsjahr 2014 eingetreten:

1. Service:

Der Wirtschaftsplan sah ein Ergebnis von 35 T€ vor.

Die Umsatzerlöse sind um 105 T€ niedriger als der Planansatz. Insbesondere die Erlöse aus dem Winterdienst sind aufgrund der milden Witterung hinter den Erwartungen geblieben.

Der Materialaufwand lag um rd. 30 T€ oberhalb des Planwertes, und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 22T€. Entgegen wirkte der um 11 T€ geringere Zinsaufwand.

2. Abwasserwerk:

Der Wirtschaftsplan sah ein Ergebnis von 258 T€ vor, daraus ergibt sich eine geringfügige Unterschreitung zum Planansatz von T€ 4.

Der für das Wirtschaftsjahr 2014 in der Planung nicht berücksichtigte Aufwand aus der Nutzungsentschädigung gegenüber der Sparte Abwasserwerk konnte durch um 89 T€ gestiegene Umsatzerlöse sowie um 68 T€ geringere Zinsaufwendungen teilweise kompensiert werden. Im Weiteren lagen die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen unter dem Planansatz; insbesondere aufgrund von Instandhaltungsmaßnahmen an der Kläranlage, die entgegen der Planung zurückgestellt wurden.

3. Straßenneubau:

Der Wirtschaftsplan sah ein Ergebnis von - 208 T€ vor.

Das Ergebnis liegt um 1 T€ unter der Planung. Somit sind nur minimale Abweichungen zu verzeichnen.

4. Innenstadtprojekte:

Der Wirtschaftsplan sah ein Ergebnis von -68 T€ vor.

Das Ergebnis liegt um 152 T€ über der Planung. Im Wesentlichen ist die Ergebnisverbesserung auf die nicht angefallenen Abrisskosten des Bahnhofgebäudes zurückzuführen (99 T€). Weiterhin waren im Wirtschaftsplan Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude „Lange Straße 78“ angesetzt, die handelsrechtlich als Zugang zum Sachanlagevermögen abzubilden waren (T€ 89). Zudem wurden auch Einsparungen im Bereich der Nebenkosten für Gebäude (rd. 18 T€) erzielt.

IV. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

V. Risiken und Chancen

Das Risikomanagementsystem ist für alle Bereiche der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe vorhanden und für die wesentlichen Bereiche dokumentiert. Und zwar hinsichtlich Risikoinventur, Prozesszuordnung, Bewertung von Schadenintensität und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie Zuordnung der Risikoeigner und Maßnahmen zur Risikominimierung.

Abwasser

Die Ertragslage ist durch den Anschluss- und Benutzungszwang für die Abwasserbehandlungsanlagen stabil. Die Betriebskosten fließen vollständig in die Gebührenkalkulation ein und werden dadurch von dem Gebührenaufkommen gedeckt. Da weiterhin die passivierten Baukostenzuschüsse gebührenrechtlich mit einem geringeren Anteil aufgelöst werden als handelsrechtlich, sind auch für die Zukunft positive Jahresergebnisse zu erwarten.

Als besonderes Risiko wirtschaftlicher Art ist das Auslaufen der Betriebsgenehmigung zum 31.12.2018 für die Kläranlage zu nennen. Gemäß einer diesbezüglichen Studie wird der Neubau einer konventionellen Kompaktanlage unter weitestgehender Nutzung der bestehenden Kläranlagentechnik auf dem vorhandenen Grundstück empfohlen. Durch die bereits begonnene frühzeitige Planung ist dieses Risiko beherrschbar.

Die anderen mit dem Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage verbundenen Risiken sind unter Berücksichtigung der Schadensintensität und –eintrittswahrscheinlichkeit beherrschbar.

Service

Da der Bereich Service den Großteil seiner Umsätze mit der Stadt Vlotho und verbundenen Unternehmen erzielt, sind in Bezug auf die Ertragslage für das Jahr 2014 und die Folgejahre zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken zu erkennen.

Ein – derzeit noch latentes - Risiko für die Leistungsfähigkeit des Betriebes ist die Altersstruktur des vorhandenen Personals in Verbindung mit dem demographischen Wandel; hierzu wird in den nächsten Jahren eine konzeptionelle Lösung gefunden werden müssen.

Innenstadtprojekte

Die innerhalb der Sparte Innenstadtprojekte geschlossenen Mietverträge sind langfristig ausgelegt und laufen über 5 bis 10 Jahre, sodass für das Jahr 2015 und die Folgejahre zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken zu erkennen sind.

Dennoch können nicht alle Risiken ausgeschlossen werden. Risiken könnten sich ggfs. aufgrund von verborgenen Baumängeln oder aber aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung ergeben. Unter Berücksichtigung der Schadensintensität und –eintrittswahrscheinlichkeit sind diese allerdings als unbedeutend einzustufen.

Durch die Vermietung von vorhandenen Leerkapazitäten können weitere Mieterträge generiert werden.

Jahresabschluss und Lagebericht der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2014



Straßenneubau

Eine Vielzahl der Straßen und Brücken im Land Nordrhein Westfalen befindet sich in einem desolaten Zustand. Dies trifft teilweise auch auf Vlotho zu, somit ergeben sich Risiken aus erhöhten Investitions- oder Instandhaltungsbedarfen. Die Decken-erneuerungen, die Oberflächenbehandlungen, der Radwegebau, die Straßenausbau-/neubaumaßnahmen und die Brückenbaumaßnahmen führen zur Verbesserung des Infrastrukturvermögens.

Weiterhin ergeben sich Risiken aufgrund von Umwelteinflüssen. Extreme Witterungs-verhältnisse können den Zustand und die Nutzungsdauer des Infrastrukturvermögens beeinflussen. Dabei sind die finanziellen Auswirkungen als „hoch“ einzustufen; die Eintrittswahrscheinlichkeit ist jedoch eher gering.

Bei der Umsetzung von Baumaßnahmen können sich ebenfalls Risiken ergeben. Hier besteht im Wesentlichen die Gefahr, dass die einzelnen Maßnahmen bspw. aufgrund von gesetzlichen Änderungen, Planungsfehlern und Fehlern bei der Endabnahme teurer als ursprünglich geplant werden. Ferner birgt der Personalbereich ein gewisses Risikopotenzial. Arbeitsunfälle und Arbeitsausfälle stellen hier Kostentreiber dar.

Sämtliche Risiken sind wirtschaftlicher Art.

VI. Prognosebericht:

Die Wirtschaftspläne für das Jahr 2015 weisen folgende Planergebnisse aus:

- Service: + 26.500 €
- Abwasser: + 612.000 €
- Straßenneubau: - 286.000 €
- Innenstadtprojekte: + 23.210 €
- Personal: +/- 0,00 €

Die Veränderungen im Vergleich zum Jahresergebnis 2014 ergeben sich vorrangig durch erwartete höhere Betriebserträge im Service, eine Gebührenanpassung mit den daraus resultierenden höheren Erlösen beim Abwasserwerk und in der Sparte Straßenneubau sowie höheren Zinsaufwand und höheren Sachaufwand bei den Innenstadtprojekten.

Die Planansätze sind auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2013 unter Berücksichtigung feststehender oder zu erwartender Änderungen ermittelt worden.

Vlotho, am 18.09.15

(Herbert Obernolte)

**Jahresabschluss und Lagebericht
der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
für das Jahr 2014**

**Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Vlotho GmbH
für das Jahr 2016**

Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Vlotho GmbH
für das Jahr 2016

Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH - Sparte Gas

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
UE Gas	7.542.360,17 €	8.206.000 €	8.124.000 €	8.124.000 €	8.124.000 €	8.124.000 €
aktivierte EL Gas	10.154,63 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €
sonst. betriebl. Erträge Gas	38.805,23 €	105.800 €	96.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
ILV Bäderbetrieb		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Verteilung gemeinsam		32.300 €	- €	- €	- €	- €
Summe Erträge	7.591.320,03 €	8.363.200 €	8.239.100 €	8.182.100 €	8.182.100 €	8.182.100 €
Roh-, Hilfsstoffe Gas	3.950.732,25 €	5.843.000 €	4.020.000 €	4.020.000 €	4.020.000 €	4.020.000 €
bezogene Leistungen Gas	1.849.271,96 €	520.000 €	2.118.600 €	2.118.600 €	2.118.600 €	2.180.000 €
Löhne und Gehälter Gas	583.105,23 €	348.420 €	553.700 €	564.800 €	576.100 €	587.700 €
Abschreibungen Gas	180.795,88 €	190.600 €	190.600 €	190.600 €	190.600 €	190.600 €
sonstiger betriebl. Aufwand Gas	364.574,60 €	350.500 €	358.000 €	358.000 €	358.000 €	358.000 €
ILV gemeinsam		521.000 €	262.000 €	263.600 €	265.200 €	267.000 €
sonst. Steuern Gas	14.856,47 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Summe Aufwendungen	6.943.336,39 €	7.776.020 €	7.505.400 €	7.518.100 €	7.531.000 €	7.605.800 €
sonst. Finanzergebnis	- 17.161,73 €	- 8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
Ergebnis vor Ertragssteuern	630.821,91 €	578.680 €	725.200 €	655.500 €	642.600 €	567.800 €
Ertragssteuern	211.902,86 €	175.700 €	216.100 €	195.300 €	191.500 €	169.200 €
Ergebnis nach Steuern	418.919,05 €	402.980 €	509.100 €	460.200 €	451.100 €	398.600 €

Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH - Sparte Wärme

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
UE Wärme	256.739,11 €	306.000 €	313.000 €	313.000 €	313.000 €	313.000 €
aktivierte ELWärme	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonst. betriebl. Erträge Wärme	3.555,56 €	- €	- €	- €	- €	- €
Verteilung gemeinsam		700 €	- €	- €	- €	- €
Summe Erträge	260.294,67 €	306.700 €	313.000 €	313.000 €	313.000 €	313.000 €
Roh-, Hilfsstoffe Wärme	153.878,19 €	120.000 €	161.000 €	161.000 €	161.000 €	161.000 €
bezogene Leistungen Wärme	29.071,03 €	- €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Löhne und Gehälter Wärme	16.863,24 €	12.300 €	12.220 €	12.500 €	12.800 €	13.100 €
Abschreibungen Wärme	9.105,77 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €
sonstiger betriebl. Aufwand Wärme	7.946,39 €	6.500 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
ILV gemeinsam		10.600 €	5.300 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
sonstige Steuern Wärme	24.466,81 €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Aufwendungen	241.331,43 €	153.000 €	270.120 €	270.500 €	270.800 €	271.100 €
sonst. Finanzergebnis	-	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Ergebnis vor Ertragssteuern	18.885,03 €	153.500 €	42.680 €	42.300 €	42.000 €	41.700 €
Ertragssteuern	6.519,12 €	46.000 €	12.700 €	12.600 €	12.500 €	12.400 €
Ergebnis nach Steuern	12.365,91 €	107.500 €	29.980 €	29.700 €	29.500 €	29.300 €

Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Vlotho GmbH
für das Jahr 2016

Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH - Sparte Wasser

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
UE Wasser	1.155.304,96 €	1.166.000 €	1.216.000 €	1.216.000 €	1.216.000 €	1.216.000 €
aktivierte EL Wasser	577,97 €	7.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
sonst. betriebl. Erträge Wasser	32.439,17 €	35.100 €	89.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
Verteilung gemeinsam		29.800 €	- €	- €	- €	- €
Summe Erträge	1.188.322,10 €	1.237.900 €	1.310.000 €	1.253.000 €	1.253.000 €	1.253.000 €
Roh-, Hilfsstoffe Wasser	204.479,78 €	180.000 €	189.600 €	213.900 €	206.100 €	198.100 €
bezogene Leistungen Wasser	310.407,20 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Löhne und Gehälter Wasser	372.078,61 €	118.680 €	329.500 €	311.200 €	317.400 €	323.700 €
Abschreibungen Wasser	155.572,02 €	163.100 €	163.100 €	163.100 €	163.100 €	163.100 €
sonstiger betriebl. Aufwand Wasser	315.215,13 €	148.000 €	151.000 €	151.000 €	151.000 €	151.000 €
ILV gemeinsam		510.200 €	256.500 €	258.100 €	259.700 €	261.400 €
sonstige Steuern Wasser	3.387,93 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Summe Aufwendungen	1.361.140,67 €	1.272.480 €	1.242.200 €	1.249.800 €	1.249.800 €	1.249.800 €
sonst. Finanzergebnis	- 8.048,36 €	- 7.800 €	- 7.800 €	- 7.800 €	- 7.800 €	- 7.800 €
Ergebnis vor Ertragssteuern	- 180.866,93 €	- 42.380 €	60.000 €	- 4.600 €	- 4.600 €	- 4.600 €
Ertragssteuern	- 42.076,97 €	- 10.300 €	17.900 €	- 1.400 €	- 1.400 €	- 1.400 €
Ergebnis nach Steuern	- 138.789,96 €	- 32.080 €	42.100 €	- 3.200 €	- 3.200 €	- 3.200 €

Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH - Sparte ÖPNV

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Summe Erträge	477,77 €					
RHB	184,01 €					
bez L	138,81 €					
Personalaufwand	2.177,91 €					
Abschreibungen	7.954,87 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
sbA	6.147,14 €					
Summe Aufwendungen	16.602,74 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Verlustübernahmen Verkehr	285.792,15 €	191.000 €	192.000 €	194.000 €	198.000 €	198.000 €
sonst. Finanzergebnis	- 45,25 €					
sonstige Steuern	36,75 €					
Ergebnis vor Ertragssteuern	- 301.999,12 €	- 204.000 €	- 205.000 €	- 207.000 €	- 211.000 €	- 211.000 €
Ertragssteuern	- 99.516,65 €	- 57.200 €	- 61.100 €	- 61.700 €	- 62.900 €	- 62.900 €
Ergebnis nach Steuern	- 202.482,47 €	- 146.800 €	- 143.900 €	- 145.300 €	- 148.100 €	- 148.100 €

(operatives Geschäft => VlothoBus GmbH)

**Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Vlotho GmbH
für das Jahr 2016**

Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH - Sparte Strom

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
UE Strom	164.770,50 €	170.800 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
aktivierte EL Strom	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonst. betriebl. Erträge Strom	955,54 €	- €	- €	- €	- €	- €
Verteilung gemeinsam		2.000 €	- €	- €	- €	- €
Summe Erträge	165.726,04 €	172.800 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Roh-, Hilfsstoffe Strom	368,02 €	- €	- €	- €	- €	- €
bezogene Leistungen Strom	9.867,72 €	40.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Löhne und Gehälter Strom	18.289,03 €	24.600 €	12.280 €	12.500 €	12.800 €	13.100 €
Abschreibungen Strom	20.867,05 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
sonstiger betriebl. Aufwand Strom	6.808,95 €	10.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
ILV gemeinsam		10.600 €	5.300 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
sonstige Steuern Strom	73,51 €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Aufwendungen	56.274,28 €	104.200 €	104.580 €	104.900 €	105.200 €	105.500 €
sonst. Finanzergebnis	90,49 €	- 500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Ergebnis vor Ertragssteuern	109.361,27 €	68.100 €	44.920 €	44.600 €	44.300 €	44.000 €
Ertragssteuern	33.580,08 €	20.500 €	13.400 €	13.300 €	13.200 €	13.100 €
Ergebnis nach Steuern	75.781,19 €	47.600 €	31.520 €	31.300 €	31.100 €	30.900 €

Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH - Sparte Bäderbetrieb

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
UE Bäderbetrieb	65.845,67 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
sonst. betriebl. Erträge Bäderbetrieb	281,31 €	- €	- €	- €	- €	- €
Verteilung gemeinsam	- €	1.200 €	- €	- €	- €	- €
Summe Erträge	66.126,98 €	66.200 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Roh-, Hilfsstoffe Bäderbetrieb	38.522,19 €	27.000 €	16.650 €	16.650 €	16.650 €	16.650 €
bezogene Leistungen Bäderbetrieb	27.029,77 €	30.000 €	37.200 €	37.200 €	37.200 €	37.200 €
Löhne und Gehälter Bäderbetrieb	59.996,59 €	110.700 €	129.600 €	132.200 €	134.800 €	137.500 €
Abschreibungen Bäderbetrieb	9.038,00 €	13.400 €	13.400 €	13.400 €	13.400 €	13.400 €
sonstiger betriebl. Aufwand Bäderbetrieb	28.924,33 €	55.350 €	39.750 €	39.750 €	39.750 €	39.750 €
ILV gemeinsam	- €	10.600 €	5.300 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
ILV Eigenverbrauch	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
sonstige Steuern Bäderbetrieb	4.495,34 €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Aufwendungen	168.006,22 €	257.050 €	251.900 €	254.600 €	257.200 €	259.900 €
sonst. Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Ergebnis vor Ertragssteuern	- 101.879,24 €	- 190.850 €	- 186.900 €	- 189.600 €	- 192.200 €	- 194.900 €
Ertragssteuern	39.865,43 €	54.100 €	55.700 €	56.500 €	57.300 €	58.100 €
Ergebnis nach Steuern	- 62.013,81 €	- 136.750 €	- 131.200 €	- 133.100 €	- 134.900 €	- 136.800 €

Gesamt-Erfolgsplan der StW Vlotho GmbH

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
UE	9.185.020,41 €	9.913.800 €	9.868.000 €	9.868.000 €	9.868.000 €	9.868.000 €
aktivierte EL	10.318,10 €	16.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €
sonst. betriebl. Erträge	76.514,58 €	140.900 €	185.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
ILV Bäderbetrieb	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
verteilte gemeinsame Erträge		66.000 €	- €	- €	- €	- €
Summe Erträge	9.271.853,09 €	10.146.800 €	10.077.100 €	9.963.100 €	9.963.100 €	9.963.100 €
Roh-, Hilfsstoffe	4.348.164,44 €	6.170.000 €	4.387.250 €	4.411.550 €	4.403.750 €	4.395.750 €
bezogene Leistungen	2.225.786,49 €	740.000 €	2.435.800 €	2.435.800 €	2.435.800 €	2.497.200 €
Löhne und Gehälter	1.052.510,61 €	614.700 €	1.037.300 €	1.033.200 €	1.053.900 €	1.075.100 €
Abschreibungen	383.333,59 €	402.700 €	402.700 €	402.700 €	402.700 €	402.700 €
sonstiger betriebl. Aufwand	729.616,55 €	570.350 €	574.750 €	574.750 €	574.750 €	574.750 €
verrechnete gemeinsame Aufwendungen		1.063.000 €	534.400 €	537.900 €	541.100 €	544.600 €
ILV Eigenverbrauch		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
sonstige Steuern	47.316,81 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summe Aufwendungen	8.786.728,49 €	9.575.750 €	9.387.200 €	9.410.900 €	9.427.000 €	9.505.100 €
Verlustübernahmen Verkehr	285.792,15 €	191.000 €	192.000 €	194.000 €	198.000 €	198.000 €
sonst. Finanzergebnis	-	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
Ergebnis vor Ertragssteuern	173.908,41 €	363.050 €	480.900 €	341.200 €	321.100 €	243.000 €
Ertragssteuern	70.543,01 €	120.600 €	143.300 €	101.600 €	95.600 €	72.300 €
Ergebnis nach Steuern	103.365,40 €	242.450 €	337.600 €	239.600 €	225.500 €	170.700 €

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Vlotho GmbH für das Jahr 2016

Vermögens- und Finanzplan 2016 der Stadtwerke Vlotho GmbH

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Einnahmen						
Abschreibungen Gas/Wärme	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2
Abschreibungen Wasser	163,1	163,1	163,1	163,1	163,1	163,1
Abschreibungen ÖPNV	8,8	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Abschreibungen Strom	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0
Abschreibungen Bäderbetrieb	9,0	13,4	13,4	13,4	13,4	13,4
Jahresüberschuß Stadtanteil		115,3	232,1	186,5	169,2	121,8
./. Entnahme BKZ Gas	29,4	25,6	20,9	20,9	20,9	20,9
./. Entnahme BKZ Wasser	32,9	28,0	23,1	23,1	23,1	23,1
Inv.zuschüsse ÖPNV	0,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0
Erstattungen VWB Gas	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0
Erstattungen VWB Wasser	0,0	0,0	70,4	0,0	0,0	0,0
Einnahmen Gas	164,8	168,6	199,3	173,3	173,3	173,3
Einnahmen Wasser	130,2	135,1	210,4	140,0	140,0	140,0
Einnahmen ÖPNV	8,8	13,0	148,0	13,0	13,0	13,0
Einnahmen Strom	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0
Einnahmen Bäderbetrieb	9,0	13,4	13,4	13,4	13,4	13,4
Einnahmen Stadt gemeinsam		115,3	232,1	186,5	169,2	121,8
Veränderung der Liquidität in VJ		8,8	-13,9	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	331,8	473,2	808,3	545,2	527,9	480,5
Ausgaben						
ordentl. Darlehnstilgung	51,2	51,4	51,6	51,8	52,0	53,0
Gasanlagen	50,0	77,0	52,0	55,0	55,0	55,0
Gasleitungen	0,0	0,0	11,9	0,0	0,0	0,0
Nahwärme	28,6	25,0	30,0	25,0	25,0	26,0
sonstiges	20,0	0,0	10,0	22,0	22,0	22,0
gemeinsam	15,0	15,2	0,0	19,5	19,3	17,3
Summe Gas/Wärme	164,8	168,6	155,5	173,3	173,3	173,3
ordentl. Darlehnstilgung	51,2	51,4	51,6	51,8	52,0	53,0
Wasserversorgungsanlagen	45,0	0,0	70,4	45,0	45,0	45,0
Wasserleitungen	11,0	70,0	55,8	125,0	125,0	125,0
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstiges	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
gemeinsam	13,0	13,7	0,0	18,2	18,0	19,0
Summe Wasser	130,2	135,1	187,8	250,0	250,0	252,0
Bahnhof 3. BA	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Summe Verkehr	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Photovoltaikanlagen/BHKW	19,0	160,0	50,0	121,9	104,6	55,2
E-Mobilität	0,0	10,0	25,0	0,0	0,0	0,0
Summe Strom	19,0	170,0	75,0	121,9	104,6	55,2
Filteranlage/Technik	9,0	13,4	240,0	0,0	0,0	0,0
Summe Bäderbetrieb	9,0	13,4	240,0	0,0	0,0	0,0
Summe Ausgaben	323,0	487,1	808,3	545,2	527,9	480,5
Veränderung der Liquidität	8,8	-13,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis Gas	0,0	0,0	43,8	0,0	0,0	0,0
Ergebnis Wasser	0,0	0,0	22,6	-110,0	-110,0	-112,0
Ergebnis ÖPNV	8,8	13,0	-2,0	13,0	13,0	13,0
Ergebnis Strom	0,0	-151,0	-56,0	-102,9	-85,6	-36,2
Ergebnis Bäderbetrieb	0,0	0,0	-226,6	13,4	13,4	13,4

**Jahresabschluss und Lagebericht
Stadtwerke Vlotho GmbH
2014**

Aktivseite

	€	<u>31.12.2014</u> €	31.12.2013 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene konzessionsähnliche Rechte		1.297,99	1
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	233.043,25		240
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	7.541,00		9
3. Verteilungsanlagen	1.739.278,44		1.660
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.893,89		31
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>55.097,72</u>	2.068.854,30	1
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		61.006,53	101
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		78.892,86	64
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.112,70		72
2. Forderungen gegen Gesellschafter - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr : € 441.480,00 (Vorjahr: T€ 468)	589.999,94		515
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>179.666,48</u>	840.779,12	162
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		384.591,68	263
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.362,81	3
		<u>3.441.785,29</u>	<u>3.122</u>

Passivseite			
	€	31.12.2014 €	31.12.2013 T€
A. Eigenkapital			
I. Zugeordnetes Eigenkapital	1.227.278,50		635
II. Jahresüberschuss	<u>233.444,86</u>	1.460.723,36	494
B. Empfangene Ertragszuschüsse		174.739,00	204
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		270.715,58	417
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.064.244,37		878
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu			
einem Jahr : € 788.575,35 (Vorjahr T€ 821)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126.558,42		271
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu			
einem Jahr : € 126.555,76 (Vorjahr T€ 271)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	331.466,36		216
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu			
einem Jahr : € 331.648,43 (Vorjahr T€ 216)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>13.338,20</u>	1.535.607,35	/
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu			
einem Jahr : € 13.338,03 (Vorjahr T€ 7)			
		<u>3.441.785,29</u>	<u>3.122</u>

Stadtwerke Vlotho GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
für den Tätigkeitsbereich Gasverteilung**

	€	2014 €	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	2.128.431,75		2.517
2. andere aktivierte Eigenleistungen	10.318,10		10
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>20.351,43</u>	2.159.101,28	19
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	610.519,33		731
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>352.148,97</u>	962.668,30	288
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	112.072,93		0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 8.216,51 (Vorjahr € 0,00)	<u>24.528,55</u>	136.601,48	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		160.201,90	149
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>516.928,18</u>	<u>613</u>
		382.701,42	765
8. Erträge aus Beteiligungen		35,25	1
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von Gesellschaftern: 9.426,08 € (Vorjahr 9 T€)		9.426,08	10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus Abzinsung: 14.977,80 € (Vorjahr 10 T€) davon an Gesellschafter: 1.687,56 € (Vorjahr 2 T€)		<u>26.361,91</u>	<u>31</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		365.800,84	744
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		129.078,45	246
13. Sonstige Steuern		<u>3.277,53</u>	<u>3</u>
14. Jahresüberschuss		<u><u>233.444,86</u></u>	<u><u>494</u></u>

Stadtwerke Vlotho GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

I. Allgemeine Informationen

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Nach § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat sie den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen. Weiterhin wurden die Vorgaben des § 6b EnWG beachtet.

Die Gliederung der Bilanz ist um die Posten der Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG ergänzt worden. Den Besonderheiten bei Versorgungsunternehmen ist im Jahresabschluss durch Hinzufügen oder Untergliedern einzelner Posten Rechnung getragen (Anlagevermögen und Empfangene Ertragszuschüsse). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Abschreibungen werden linear bei geschätzten Nutzungsdauern von 10 bis 20 Jahre planmäßig fortgeführt; Software wird grundsätzlich in drei Jahren abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten abzüglich gezogener Skonti sowie planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen angesetzt. Bei selbsterstellten Anlagen wurden in angemessenem Umfang Lohn- und Materialgemeinkostenzuschläge sowie Verwaltungskosten der technischen Verwaltung berücksichtigt.

Gebäude werden linear über Nutzungsdauern von 25 bis maximal 50 Jahre abgeschrieben – soweit in früheren Geschäftsjahren degressive Abschreibungen mit späterem Übergang zur linearen gewählt werden konnten, wurde diese Möglichkeit genutzt. Technische Anlagen und Maschinen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG werden in einem Sammelposten erfasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet worden. Ausleihungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Vorräte werden zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen werden grundsätzlich zum Nominalwert bilanziert. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden erkennbaren Risiken durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Für das allgemeine Ausfallrisiko wird eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Die bis 2009 bzw. 2010 vereinnahmten Baukostenzuschüsse werden unter „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen und jährlich mit 5 % zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Seit 2010 bzw. 2011 werden Empfangene Baukostenzuschüsse mit ihren den Anschlussnehmern berechneten Beträgen aktivisch abgesetzt und entsprechend der Aktivierung für Hausanschlüsse abgeschrieben.

Die gebildeten Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Die Gesellschaft hielt im Geschäftsjahr 100 % der Anteile an der VlothoBus GmbH. Darüber hinaus bestanden mehrere Minderheitsbeteiligungen – insbesondere für Kooperationen mit anderen kommunalen Energieversorgungsunternehmen.

Von den Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 1.890 T€ betreffen 1.200 T€ die Darlehensgabe an die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe, 231 T€ Gewerbesteuererstattungsansprüche, 364 T€ Erstattungsansprüche aus überzahlter Personalgestellung und 79 T€ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.000.000,00 € und ist voll eingezahlt.

Es bestehen folgende Anteilsverhältnisse:

- Stadt Vlotho: 75,1 %
- RWE Deutschland AG, Essen: 24,9 %

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Verpflichtungen aus der Mehrerlösabschöpfung (255 T€), Kosten für den Jahresabschluss (32 T€), Urlaubsansprüchen und Mehrarbeit der Beschäftigten (18 T€) sowie den Archivierungskosten (7 T€).

Die Restlaufzeiten für Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

	Gesamtbetrag [€]	bis zu 1 Jahr [€]	1 bis 5 Jahre [€]	mehr als 5 Jahre [€]	Gesamtbetrag Vorjahr [€]
Verbindlichkeiten					
gegenüber Kreditinstituten	2.892.754,47	2.143.450,27	487.090,69	262.213,51	2.345.127,72
aus Lieferungen und Leistungen	529.416,93	529.416,93	0,00	0,00	1.001.973,70
gegenüber den Gesellschaftern	474.065,04	474.065,04	0,00	0,00	372.381,60
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	476,00	476,00	0,00	0,00	0,00
gegenüber verbundenen Unternehmen	81.058,35	81.058,35	0,00	0,00	83.938,62
sonstige	1.476.284,42	1.476.284,42	0,00	0,00	298.010,13
Gesamt	5.454.055,21	4.704.751,01	487.090,69	262.213,51	4.101.431,77

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Ausfallbürgschaften der Stadt Vlotho besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadt Vlotho (140 T€) und Gewinnansprüche des Minderheitsgesellschafters für 2012 und 2013 (334 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus der Übernahme (86 T€) des Verlustes der VlothoBus GmbH, Vlotho, die mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verrechnet worden sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 T€	2013 T€
Gasversorgung	5.819	6.682
Stromverkauf	165	127
Wasserverkauf	1.095	1.111
Wärmeverkauf	257	271
Nebengeschäfte	61	73
Auflösung von Ertragszuschüssen	62	76
Freibad	66	71
Gesamt	7.525	8.411

Bei den aktivierten Eigenleistungen iHv 11 T€ handelt es sich um Personalkosten, Gemeinkosten sowie Regiezuschläge für Planung und Bauleitung der selbsterstellten Anlagen.

In den Materialaufwendungen sind Aufwendungen für Erdgassteuer von 509 T€ enthalten.

Periodenfremde Aufwendungen entstanden durch die Ausbuchung von Forderungen für Körperschaftsteuern 2011; sie werden unter den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausgewiesen.

IV. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2014 sind für die erbrachten Dienstleistungen des Abschlussprüfers 36 T€ an Honoraren betreffend das Jahr 2014 zuzüglich 14 T€ an Honoraren betreffend das Jahr 2013 angefallen. Die Honorare betreffen in 2014 mit 32 T€ Abschlussprüfungsleistungen, mit 4 T€ sonstige Leistungen.

Belegschaft:

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresmittel fünf festangestellte Mitarbeiter (Vorjahr keine), zwei Saisonarbeitskräfte auf Stundenbasis im Freibad (Vorjahr eine) und zwei Auszubildende (Vorjahr keinen).

Die Stadtwerke Vlotho GmbH ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege einer privatrechtlichen Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Der derzeitige Umlagesatz der VBL, bei dem alle Mitarbeiter versichert sind, beträgt einschließlich 1,41 % Arbeitnehmeranteil 7,86 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sog. Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für künftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW

liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor. Von dem Passivierungswahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB wurde kein Gebrauch gemacht. Die Summe der beitragspflichtigen Entgelte betrug im Geschäftsjahr T€ 252.

Angaben gem. § 6b Energiewirtschaftsgesetz:

1. Die interne Rechnungslegung gewährleistet die Aufstellung von getrennten Abschlüssen für die Tätigkeitsbereiche gem. § 6b Abs. 3 EnWG.

2. Folgende wesentliche Geschäfte mit der Stadt Vlotho waren:

- Personalgestellung : 709 T€
- Verwaltungskostenbeitrag : 57 T€

Anteilsbesitz an Unternehmen mit mindestens 20%:

Name der Gesellschaft/Sitz	Eigenkapital 2014	Anteil am Kapital	Jahresergebnis vor Verlustübernahme 2014
VlothoBus GmbH, Vlotho	90.000,00 €	100 %	- 285.792,15 €

Aus bis zum Bilanzstichtag geschlossenen Energiebezugsverträgen für Gas bestehen nach § 285 Abs. 1 Nr. 3a HGB sonstige finanzielle Verpflichtungen von rd. 3.861 T€.

IV. Organe der Gesellschaft

Gesellschaftervertreter:	
Stadt Vlotho:	
Bürgermeister Bernd Stute	Vorsitzender
Liane Brinkmeier	Hausfrau
Manfred Josteit	kaufm. Angestellter
Bodo Kohlmeyer	Lehrer und Journalist
Jürgen Flaake	Industriekaufmann
Michael Petzold	Fachwirt für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Herbert Richter	Justizbeamter i. R.
Dieter Rösner	Chemikant
Rocco Wilken	Zollbeamter
RWE Deutschland AG, Essen:	
Annette Grabbe	Leiterin Beteiligungsprojekte
Jörg Klein	EVU Vertrieb
Walter Roppes	Leiter Regionalcenter Osnabrück

An Sitzungsgeldern fielen 760,00 € an.

Geschäftsführer: Herbert Obernolte, Kämmerer der
Stadt Vlotho

Der Geschäftsführer bezieht kein direktes Gehalt von der Gesellschaft.

V. Verwendung des Jahresergebnisses

Die Gesellschafterversammlung hat über die Verwendung des Jahresergebnisses noch zu beschließen.

Vlotho, am 04.09.2015

(Herbert Obernolte)

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens der
Gasnetzsparte der Stadtwerke Vlotho im Geschäftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gasnetz					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene konzessionsähnliche Rechte	32.842,53	1.973,00	10.185,45	641,62	25.271,70
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	727.200,39	0,00	0,00	18.069,15	745.269,54
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	335.003,95	0,00	0,00	0,00	335.003,95
3. Verteilungsanlagen	10.266.262,40	195.670,82	10.251,00	0,00	10.451.682,22
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.518,31	13.620,17	33.809,26	-3.320,90	231.008,32
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	622,27	54.475,45	0,00	0,00	55.097,72
	11.583.607,32	263.766,44	44.060,26	14.748,25	11.818.061,75
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	101.378,07	0,00	0,00	-40.371,54	61.006,53
	11.717.827,92	265.736,44	54.245,71	-24.981,67	11.904.339,98

Abrechnungen					Restbuchwerte	
Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	am Ende des Geschäfts- jahres	am Ende des vorange- gangenen Geschäftsj.
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31.549,88	2.609,28	10.185,45	0,00	23.973,71	1.297,99	1.292,65
487.411,77	24.814,52	0,00	0,00	512.226,29	233.043,25	239.788,62
326.124,95	8.879,00	0,00	-7.541,00	327.462,95	7.541,00	8.879,00
8.605.991,40	116.663,38	10.251,00	7.541,00	8.712.403,78	1.739.278,44	1.660.271,00
223.687,97	7.235,72	33.809,26	0,00	197.114,43	33.893,89	30.830,34
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.097,72	622,27
9.643.216,09	157.592,62	44.060,26	0,00	9.749.207,45	2.068.854,30	1.940.391,23
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.006,53	101.378,07
9.674.765,97	160.201,90	54.245,71	0,00	9.773.181,16	2.131.158,82	2.043.061,95

Lagebericht der Stadtwerke Vlotho GmbH

für das Geschäftsjahr 2014

A. Grundlagen des Unternehmens

Das operative Geschäft der Stadtwerke Vlotho umfasst die Gas-, Wärme-, Strom- und Wasserversorgung. Weiterer Unternehmensgegenstand ist der öffentliche Personennahverkehr sowie der Betrieb des Waldfreibades Vlotho. Gesellschafter sind zu 75,1 % Stadt Vlotho sowie zu 24,9 % die RWE Deutschland AG, Essen. Mit Datum vom 13. Oktober 2010 hat die Gesellschaft als herrschendes Unternehmen mit der VlothoBus GmbH, Vlotho, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

B. Wirtschaftsbericht

I. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2014

Seit Beginn des Gaswirtschaftsjahres 2009/2010 hat sich der Wettbewerb weiter verschärft. Die Anzahl der Mitbewerber hat deutlich zugenommen. Dabei bieten gerade neu am Markt tätige Unternehmen Preiskonditionen, die zum Teil deutlich unter den Einkaufsbedingungen der Stadtwerke Vlotho liegen. Die Abgabemengen im Gasvertrieb lagen mit rd. 101 Mio. kWh erheblich unterhalb des Vorjahreswertes. Hauptgrund hierfür ist die mittlere Temperatur, die deutlich oberhalb des historischen Mittelwertes lag.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt in der Gas-/Wärmesparte mit einem handelsrechtlichen Überschuss vor Unternehmenssteuern von ca. 650 T€ (Vorjahr 961 T€) und in der Stromsparte mit ca. 109 T€ (Vorjahr 71 T€) ab.

Die aus steuerlichen Gründen der Stadtwerke Vlotho GmbH angegliederten weiteren Verlustbetriebe reduzieren den Überschuss vor Ertragsteuern auf knapp 174 T€.

Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von 104 T€ erwirtschaftet. Im Wirtschaftsplan 2014 war ein Jahresüberschuss von 170 T€ geplant. Der Rückgang gegenüber dem Planansatz in Höhe von 66 T€ begründet sich insbesondere durch die durchgängig milde Witterung des Jahres 2014, welche niedrigere Abgabemengen sowie Erlöse in den Sparten Gas- und Wärmeversorgung zur Folge hatten. Gegenläufig wirkte sich eine geringere Steuerbelastung aus.

Mit Datum vom 28. Januar 2014 wurde ein neuer Gaskonzessionsvertrag mit der Stadt Vlotho unterzeichnet.

II. Vermögenslage

Die Bilanz beträgt in Aktiva und Passiva rd. 10.980 T€ (Vorjahr 10.089 T€); 4.937 T€ und somit 45 % hiervon (Vorjahr 4.992 T€ bzw. 50 %) entfallen auf Eigenkapital.

Das Anlagevermögen ist bei Zugängen von 780 T€ und Abschreibungen von 383 T€ auf 5.908 T€ angewachsen.

Die Stadtwerke Vlotho hat im Geschäftsjahr 2014 insgesamt T€ 780 in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, insbesondere in Verteilungs- sowie Gewinnungs- und Bezugsanlagen investiert. Damit lag das Investitionsvolumen um T€ 594 deutlich über dem

Niveau des Vorjahres. Die Investitionen verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt: Gasversorgung 348 T€, Wasserversorgung 273 T€ sowie Stromversorgung 159 T€.

III. Finanzlage

Die Stadtwerke Vlotho GmbH bildet zusammen mit der Stadt Vlotho, der VlothoBus GmbH und den Vlothoer Wirtschaftsbetrieben einen Cashpool; eine tatsächliche Zahlungsfähigkeit im Wirtschaftsjahr war jederzeit gegeben.

Am Bilanzstichtag musste die Gesellschaft einen Kontokorrent von rd 2.008 T€ in Anspruch nehmen. Dementsprechend beträgt der Finanzmittelfonds zum Stichtag – 359 (Vorjahr - 1.058 T€).

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ein Mittelzufluss von 828 T€ erwirtschaftet werden. Dieser Mittelzufluss reichte zur Deckung des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit von 779 T€ vollständig aus. Der Anstieg des Finanzmittelfonds ist darüber hinaus auf den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Folge der Neuaufnahme eines Darlehens zurückzuführen.

IV. Ertragslage:

Die Summe aller Umsatzerlöse beträgt mit 7.525 T€ ca. 89 % des Vorjahresniveaus (8.441 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 77 T€ (im Vorjahr 113 T€).

Der Gasbezugsaufwand liegt mit 3.872 T€ um 759 T€ unterhalb des Vorjahreswertes; dieses resultiert aus der witterungsbedingt geringen Bezugs- und Verkaufsmenge.

Für bezogene Leistungen wurden 765 T€ (im Vorjahr: 732 T€) aufgewendet.

Ein Teil des bisher von der Stadt Vlotho gestellten Personals ist im Verlaufe des Geschäftsjahres in den Dienst der Stadtwerke Vlotho GmbH übergetreten; Neueinstellungen erfolgten unmittelbar bei ihr. Hierdurch ist erstmalig ein nennenswerter Personalaufwand entstanden, dem ein adäquater Rückgang bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenübersteht. Der Personalaufwand betrug im Geschäftsjahr 343 T€. Zum Stichtag 31.12.2014 waren bei der Gesellschaft 6 festangestellte Mitarbeiter sowie 2 Auszubildende beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auf jetzt 1.439 T€ (Vorjahr 1.761 T€) zurückgegangen. Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass nunmehr ein Teil der Personalstellungsaufwendungen als unmittelbarer Personalaufwand aus- und nachgewiesen wird.

Das Jahresergebnis ist in Sparten aufzuteilen; am Ergebnis der Gas-/Wärmesparte ist der Minderheitsgesellschafter zu beteiligen. Soweit Erträge und Aufwendungen einer Sparte unmittelbar zugeordnet werden konnten, ist dieses erfolgt. Gemeinkosten und -erträge sind nach festen Umlage-/Verteilungsschlüsseln den Sparten zugerechnet worden.

Der Gasnetzbetrieb hat bei Umsatzerlösen iHv 2.007 T€ für eine Durchleitungsmenge von 130.144 MWh ein Vorsteuerergebnis von 363 T€ erzielt.

Der Gasvertrieb

hat eine Menge von 100.951 MWh abgesetzt und hierfür Umsätze von 5.609 T€ erzielt. Das Spatenergebnis betrug 264 T€.

In der Wärmeversorgung

wurden 3.265 MWh Wärme sowie 5.072 m³ Warmwasser produziert. Hierfür wurden 257 T€ Erlöst. Es verbleibt ein Ergebnis von 19 T€.

Die Wasserversorgung

hat bei einer Verkaufsmenge von 470.506 m³ insgesamt 1.155 T€ Erlöst. Die Sparte verbuchte ein Defizit von 181 T€.

Der Verkehrsbetrieb

trägt vorrangig den Verlust der VlothoBus GmbH. Zusammen mit den geschlüsselten Verwaltungskosten hat er ein Defizit von 302 T€ erwirtschaftet. Der im städt. Haushalt eingepante Betriebskostenzuschuss für die Linien S1/S6 wurde von der VlothoBus GmbH nicht abgerufen. Das operative Defizit der VlothoBus GmbH betrug im Geschäftsjahr 2014 rd. 286 T€. Dieses setzt sich aus der Defizit der Stadtbuslinien (S2, S3 und S5) in Höhe von rd. 183 T€, dem Defizit der städtischen Linien (S1 und S6) von 111 T€ sowie einer Überdeckung für die Schülerbus-Linien (561-567) von 8 T€ zusammen.

Die Stromsparte

besteht im Wesentlichen aus der Stromabgabe der BHKWs und der Photovoltaikanlagen sowie Provisionen für Stromkundenvermittlung. Nach Abzug der dieser Sparte zuzurechnenden Aufwendungen haben die Umsatzerlöse von 165 T€ einen Überschuss iHv 109 T€ generiert.

Der Bäderbetrieb

verzeichnete 29.461 Badegäste, aus deren Besuch Umsatzerlöse von 66 T€ erzielt wurden. Auf Grund der Betriebsaufwendungen schloss die Sparte mit einer Unterdeckung von 102 T€ ab.

V. Zusammenfassende Beurteilung von Geschäftsverlauf und Lage:

Die Umstellung der Gasbeschaffung von einer ölpreisindizierten Vollversorgung auf das Tranchenmodell hat die Ertragskraft des Unternehmens trotz der witterungsbedingt sehr geringen Verkaufsmenge verbessert, zumal die Preise am Gas-Spotmarkt unterhalb der für den Wirtschaftsplan prognostizierten lagen.

Auch wenn der Gasnetzbetrieb ein im Vergleich zu den Vorjahren sehr geringes Ergebnis erwirtschaftet hat, so bleibt er dennoch die wirtschaftlich leistungsfähigste Sparte des Unternehmens, da die wegen der geringen Durchleitungsmengen unterhalb der Erlösobergrenze gebliebenen Netznutzungsentgelte dem Regulierungskonto gutgeschrieben werden und die Mindererlöse des Geschäftsjahres 2014 zukünftige Zusatzerlöse darstellen.

Der Gasvertrieb und der Gasnetzbetrieb ermöglichen es, die Verlustbetriebe - ÖPNV, Wasserversorgung und Bäderbetrieb - zu tragen.

VI. Tätigkeitsabschluss:

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) haben vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen jeweils getrennte Konten zu führen und für jede ihrer Tätigkeiten nach § 6 b

Abs. 3 EnWG einen gesonderten Tätigkeitsabschluss aufzustellen. Der Tätigkeitsbereich der Stadtwerke Vlotho umfasst die Gasverteilung. Der Tätigkeitsabschluss ist mit dem geprüften Jahresabschluss beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung einzureichen.

In der internen Rechnungslegung werden gemäß § 6b EnWG getrennte Konten für die Gasverteilung, für die anderen Tätigkeiten innerhalb des Gassektors sowie für andere Tätigkeiten außerhalb des Gassektors geführt. Für die Gasverteilung wird eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt.

Die Abgabemenge im Gasnetz im Jahr 2014 ist mit 130.144 MWh (Vorjahr 161.329 MWh) um 31.185 MWh witterungsbedingt zurückgegangen. In 2014 wurden 19 neue Hausanschlüsse erstellt. Im Bereich der Gasverteilung wurden Gesamtumsatzerlöse von 2.128 T€ (Vorjahr: 2.517 T€) erzielt. Die Bilanzsumme des Bereiches Gasverteilung betrug 3.442 T€ (Vorjahr: 3.122 T€).

C. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

D. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

I. Chancen- und Risikobericht:

Risikomanagement:

Der Betrieb von Versorgungsnetzen beinhaltet das Risiko von Leckagen. Unkontrollierte Gas- oder Wasseraustritte bergen erhebliches Gefährdungspotenzial für Personen und Sachen. Durch die kontinuierliche Kontrolle, Wartung und Sanierung der Netze durch Fachkräfte ist die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch auf das Geringstmögliche reduziert, sodass dieses Risiko in die mittlere bis geringe Schadenskategorie einzuordnen ist.

Jeder Schwimmbadbetrieb birgt die Gefahr von Personenschäden. Da neben der obligatorischen kontinuierlichen Wasseraufsicht durch Fachpersonal zusätzlich weitere Hilfskräfte einbezogen werden und das Schwimmbad sehr übersichtlich gestaltet ist, ist die Wahrscheinlichkeit eines Schadenereignisses minimiert.

Die Risiken aus dem Energie- und Wasservertrieb sind wirtschaftlicher Art; unter Berücksichtigung auf Schadenintensität und -eintrittswahrscheinlichkeit bleiben sie unter der Wesentlichkeitsgrenze, zumal diese Bereiche einem kontinuierlichen Plan-/Istabgleich unterzogen werden.

Gasvertrieb:

Durch das tranchenbasierte, am Gashandelsmarkt ausgerichtete Vollversorgungsmodell, können auch weiterhin marktkonformere Preise kalkuliert werden, sodass trotz des weiter zunehmenden Wettbewerbs der Gasvertrieb einen positiven Deckungsbeitrag zum Unternehmenserfolg leisten kann. Dabei werden die Risiken in der Erdgasbeschaffung durch eine entsprechende implementierte Handlungsanweisung minimiert. Finanzielle Risiken entstehen aus der sich weiter entwickelnden Rechtsprechung im liberalisierten Energiemarkt. Dem begegnet die Stadtwerke Vlotho GmbH mit einer intensiven rechtlichen Beratung.

Gasnetzbetrieb:

Bedingt durch die in der Regulierungsperiode genehmigten Netzentgelte sind die Umsatzerlöse garantiert. Der Betrieb des Gasnetzes trägt noch den Unternehmenserfolg. Regulatorische Risiken ergeben sich aus der Novelle der Anreizregulierungsverordnung und der anstehenden Kostenprüfung sowie der Kapitalmarktentwicklung.

Strom:

Die Stromsparte beinhaltet derzeit lediglich die Einspeisevergütungen für die Stromproduktion mittels BHKW und Photovoltaikanlagen sowie den Vertrieb von VlothoStrom. Die Stadtwerke Vlotho GmbH hat das Bieterverfahren für die Stromkonzession in Vlotho gewonnen. Dementsprechend bietet die Stromsparte insbesondere mit dem angestrebten Netzbetrieb im Gebiet der Stadt Vlotho weiteres Potenzial für die zukünftige Unternehmensentwicklung.

Wasser:

Die Wassersparte belastet das Unternehmensergebnis. Eine Anpassung der Preise an das betriebswirtschaftlich notwendige Maß wird sich in der Zukunft nicht vermeiden lassen.

ÖPNV:

Der Verkehrsbetrieb ist vom operativen Verlust der VlothoBus GmbH geprägt; auch zukünftig wird der ÖPNV nicht kostendeckend zu realisieren sein und damit das Unternehmensergebnis belasten.

Bäderbetriebe:

Auch der Bäderbetrieb ist ein Dauerverlustgeschäft.

II. Voraussichtliche Entwicklung bzw. Prognosebericht:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 sieht Betriebserträge iHv 10.147 T€, hiervon 9.914 T€ Umsatzerlöse, vor, denen ein Betriebsaufwand von 9.784 T€, hiervon rd. 6.170 T€ Materialeinsatz, 740 T€ Fremdleistungen, 614 T€ Personalaufwand, 403 T€ Abschreibungen sowie rd 1.857 T€ für sonstigen Betriebsaufwand (hierin insbesondere die Personalgestellung der Stadt Vlotho) gegenübersteht. Die jeweiligen Ansätze orientieren sich am Ergebnis des Geschäftsjahres 2013. Insgesamt wird mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 242 T€ gerechnet.

Für das Geschäftsjahr 2015 sind Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von insgesamt 380 T€ vorgesehen.

Vlotho, am 04.09.2015

Herbert Obernolte
Geschäftsführer

**Jahresabschluss und Lagebericht
der Vlotho Marketing GmbH
für das Jahr 2014**

**Jahresabschluss und Lagebericht
der Vlotho Marketing GmbH
für das Jahr 2014**

Bericht

über

die Prüfung

des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

für das Geschäftsjahr 2014

der



Amtsgericht Osnabrück HRB Nr. 18883

Geschäftsführer: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. (FH) Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Thorsten Albers

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Dr. Dietmar Baumeister - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Peter Börner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater CPA Dipl.-Betriebsw. (FH) Stefan Huskobla - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Wolfgang Illies

Steuerberater Dipl.-Kfm. Ulrich Jürgens - Steuerberater Dipl.-Betriebsw. Ralf Maug

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Michael Middling - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Dr. Torsten Prasuhn

Steuerberater Dipl.-Kfm. (FH) Lars Schirmbeck - Steuerberater Dipl.-Kfm. (FH) Sven Spreckelmeier

Mitglied in einem Verbund
rechtlich unabhängiger
Prüfungs- und Beratungs-
unternehmen

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	<u>Seite</u>
1. Prüfungsauftrag	3
2. Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1. Stellungnahme zur Beurteilung der Lage durch die Geschäftsführung	4
2.2. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	6
2.2.1. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	6
2.2.2. Beachtung von Vorschriften zur Rechnungslegung	6
2.2.3. Beachtung von sonstigen gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Regelungen	7
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	8
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	10
4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	10
4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	10
4.1.2. Jahresabschluss	10
4.1.3. Lagebericht	11
4.2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.3. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
4.3.1. Vermögens- und Finanzlage	12
4.3.2. Ertragslage	16
5. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	18

	<u>Seite</u>
6. Wirtschaftsplan und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	19
6.1. Wirtschaftsplan	19
6.2. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	19
6.3. Verlustbringende Geschäfte und Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages	20
7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung	21

Anlagen lt. Anlagenverzeichnis

Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der Darstellung in T€ zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

1. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung, Herr Rührup, der

Vlotho Marketing GmbH

beauftragte uns am 01.06.2015, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der Gesellschaft nach den berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.12.2014 zugrunde, in der wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 01.06.2015 angenommen.

Der Prüfungsumfang ergibt sich aus der Satzung in der z. Z. gültigen Fassung sowie aus berufsständigen Verlautbarungen. Danach erfolgte die Prüfung nach den für große Kapitalgesellschaften gemäß dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches geltenden Vorschriften und erstreckte sich auch auf die Prüfungsgegenstände des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 8 beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" vom 01.01.2002.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1. Stellungnahme zur Beurteilung der Lage durch die Geschäftsführung

Der Geschäftsführer hat im Lagebericht (Anlage 4) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3), insbesondere im Anhang die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Geschäftsführer im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Der Lagebericht enthält folgende wesentliche Angaben der gesetzlichen Vertreter zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Unternehmens:

"Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeption, Koordination und Umsetzung des Stadtmarketings in Vlotho.

Durch geeignete Maßnahmen, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen sind alle Kräfte zu binden, die am Stadtleben beteiligt sind und dadurch nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt als Tourismus-, Einzelhandels- und Wirtschaftsstandort beitragen, um dadurch das Stadtbewusstsein und das Image der Stadt zu fördern.

Schwerpunkte sind:

- Förderung und Entwicklung des Einzelhandels
- Veranstaltungsmanagement
- Tourismusförderung
- Gesamtstädtisches Marketing"

"Alle Entwicklungen im Geschäftsjahr 2014 bewegten sich in der durch die Geschäftsführung der GmbH vorgelegten Wirtschafts- und Finanzkalkulation."

"In dem Geschäftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 25.274,63 erwirtschaftet. Hier liegt eine positive Abweichung von dem durch die Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan vor. Die nach § 13 der Satzung vereinbarten und geleisteten „Zuschüsse“ der Gesellschafter zur Abdeckung der erwarteten Verluste im Berichtsjahr betrugen EUR 30.000,00. Somit ist der Fehlbetrag weitgehend ausgeglichen. Die Umsatzerlöse betrugen EUR 26.007,81. Sonstige Erträge wurden in Höhe von EUR 106.180,51 erzielt. Die sonstigen Erträge bestehen vornehmlich aus Zuschüssen."

"Nach einem insgesamt erfolgreichen Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2014 unterliegt die finanzielle Situation der Gesellschaft aufgrund der Finanzierungsstruktur auch in den nächsten Jahren nur geringen Risiken.

Insgesamt wurde bereits in der Gesellschafterversammlung am 10.11.2005 von allen Gesellschaftern die Absicht bekräftigt, die finanzielle Ausstattung, sofern die grundsätzliche Geschäftspolitik dies zulässt, mittelfristig unabhängiger von den Zuschüssen der Gesellschafter zu gestalten. Als Maßnahmen wurden zum Beispiel höhere Umsatzerlöse und die Gewinnung zusätzlicher Sponsoren genannt.

Die J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH hat ihren Gesellschafterstatus fristgerecht zum 31.12.2014 gekündigt. Der fehlende Finanzierungsbeitrag für 2015 wird durch ein Sparpaket kompensiert. Die Auszahlung des Anteils kann aus liquiden Mitteln erfolgen."

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

2.2. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB

2.2.1. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir als Abschlussprüfer über bei der Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die die Entwicklung des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen können oder ihren Bestand gefährden.

Tatsachen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder dessen Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, haben wir - mit Ausnahme der notwendigen Bezuschussung durch die Gesellschafter - bei unserer Abschlussprüfung nicht festgestellt.

2.2.2. Beachtung von Vorschriften zur Rechnungslegung

Gesetzliche Vorschriften i. S. d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB sind die für die Aufstellung des Jahresabschlusses oder Lageberichts geltenden Rechnungslegungsnormen i. S. d. § 317 Abs. 1 Satz 2 HGB. Hierzu gehören die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften für den Jahresabschluss sowie Angabe- und Erläuterungspflichten im Anhang und Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts sowie ggf. einschlägige Normen des Gesellschaftsvertrages.

Im Rahmen unserer Prüfung wurden keine Verstöße gegen Vorschriften zur Rechnungslegung festgestellt.

2.2.3. Beachtung von sonstigen gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Regelungen

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir auch über bei Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße der Geschäftsführer oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen.

Bei der Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sind - bis auf von uns nicht abschließend beurteilbarer EU-beihilferechtlicher Fragestellungen - keine Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen sonstige gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Regelungen festgestellt worden, die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag darstellen.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Anlagen 1 bis 3) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 (Anlage 4) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Verantwortung für den Jahresabschluss, den Lagebericht und die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben trägt die Geschäftsführung. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im Juli 2015 in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 21.07.2014 versehene Vorjahresabschluss zum 31.12.2013; er wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 05.08.2014 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung, Herrn Rührup, und dem Jahresabschlussersteller Steuerberater Matthias Knäble und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei der Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Vlotho Marketing GmbH wurde mit einer DATEV-Finanzbuchhaltung durch die Steuerberatersozietät Knäble & Partner gefertigt.

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die sonstigen zur Prüfung herangezogenen Unterlagen sind für die Erstellung eines ordnungsmäßigen Jahresabschlusses und Lageberichtes sowie einer ordnungsmäßigen Buchführung geeignet gewesen. Die Organisation der Buchführung und die Führung der Bestandsnachweise sind für die derzeitige Größenordnung nicht zu beanstanden.

4.1.2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie alle größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sind beachtet worden.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung konnten ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet werden. Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden eingehalten.

Der Stetigkeitsgrundsatz gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB wurde sowohl im Hinblick auf die Bewertungsmethoden als auch für die Inanspruchnahme von Ausweisswahlrechten beachtet.

Der Anhang entspricht der gesetzlichen Forderung nach Klarheit und Übersichtlichkeit. Er enthält alle vorgeschriebenen Angaben.

4.1.3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013 hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht die vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses – wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt – unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Abschnitt 4.3. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 5.

4.3. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Diese Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezuges der Daten - relativ begrenzt.

4.3.1. Vermögens- und Finanzlage

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2014 nach den wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2013 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. den mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in T€ für die beiden Abschlussstichtage 31.12.2014 und 31.12.2013:

VERMÖGENSSTRUKTUR	31.12.2014		31.12.2013		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Langfristig gebundenes Vermögen					
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mittel-/kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	0,1	0,1	0,2	0,3	-0,1
Forderungen	8,6	11,3	10,5	16,5	-1,9
Guthaben bei Kreditinstituten	62,5	82,4	46,6	73,0	15,9
Rechnungsabgrenzungsposten	4,7	6,2	6,5	10,2	-1,8
	75,9	100,0	63,8	100,0	12,1
Gesamtvermögen	75,9	100,0	63,8	100,0	12,1
KAPITALSTRUKTUR					
Langfristiges Kapital					
Eigenkapital	40,6	53,5	35,9	56,3	4,7
Kurzfristiges Kapital					
Rückstellungen	8,2	10,8	7,5	11,8	0,7
Verbindlichkeiten	27,1	35,7	20,4	32,0	6,7
	35,3	46,5	27,9	43,7	7,4
Gesamtkapital	75,9	100,0	63,8	100,0	12,1

Das **mittel-/kurzfristig gebundene Vermögen** betrifft im Wesentlichen Forderungen (T€ 8,6) und Guthaben bei Kreditinstituten (T€ 62,5). Die **Forderungen** wurden mit der OP-Liste abgeglichen. Über die **Guthaben** bei der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford e.G. und der Sparkasse Herford lagen uns entsprechende Kontoauszüge vor.

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft betrifft die Stammeinlagen der Gesellschafter (T€ 30,0), die satzungsmäßigen Rücklagen (T€ 35,9) sowie den Jahresfehlbetrag (T€ 25,3).

Das **kurzfristige Kapital** setzt sich aus Rückstellungen (T€ 8,2), erhaltenen Anzahlungen (T€ 10,5), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 0,9) sowie sonstige Verbindlichkeiten (T€ 15,7) zusammen.

Finanzlage

	31.12.2014	31.12.2013	Verände- rungen
	T€	T€	T€
Langfristiges Kapital	40,6	35,9	4,7
Langfristig gebundenes Vermögen	0,0	0,0	0,0
Überdeckung an langfristigem Kapital	40,6	39,9	4,7

Die Forderung, langfristig gebundenes Vermögen mit langfristigem Kapital zu finanzieren, wurde zum 31.12.2014 voll erfüllt. Es ergab sich eine stichtagsbezogene Überdeckung von T€ 40,6.

Liquidität

	31.12.2014	31.12.2013	Verände- rungen
	T€	T€	T€
Kurzfristig gebundenes Vermögen	75,9	63,8	12,1
Kurzfristiges Kapital	35,3	27,9	7,4
Überschuss an liquiden Mitteln	40,6	35,9	4,7

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten von T€ 35,3 stand zum Bilanzstichtag kurzfristiges Vermögen von T€ 75,9 gegenüber.

Damit war die Vlotho Marketing GmbH am 31.12.2014, wie auch zu jedem anderen Zeitpunkt im Berichtsjahr, zahlungsfähig.

4.3.2. Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2014 und 2013 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2014		2013		Ergebnis- veränder- rung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	26,0	19,7	21,2	15,7	4,8
Sonstige betriebliche Erträge	106,2	80,3	114,0	84,3	-7,8
	132,2	100,0	135,2	100,0	-3,0
Materialaufwand	0,8	0,6	1,5	1,1	-0,7
Abschreibungen	1,0	0,8	1,4	1,0	-0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	155,5	117,6	166,2	122,9	-10,7
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	157,3	119,0	169,1	125,2	-11,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-25,1	19,0	-33,9	25,2	8,8
Sonstige Steuern	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0
Jahresergebnis	-25,3	19,2	-34,1	25,3	8,8

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen mit T€ 11,4 Veranstaltungen und mit T€ 8,5 Tourismus. Bezüglich einer Aufteilung nach Tätigkeitsbereichen verweisen wir auf Anlage 6.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Zuschüsse der Stadt Vlotho.

Der Materialaufwand betrifft Aufwendungen für Werbematerial.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden nach der steuerrechtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen aus Personalgestellung für die Arbeitskräfte der Stadt Vlotho (T€ 94,3), Veranstaltungskosten (T€ 9,7), Werbe- und Reisekosten (T€ 6,9), Fahrzeugkosten (T€ 9,0), Raumkosten (T€ 7,1) sowie Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 5,3).

5. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem

Da die Gesellschaft eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist, finden § 91 Abs. 2 AktG sowie § 317 Abs. 4 HGB keine direkte Anwendung.

Gleichwohl gehört ein angemessenes Risikomanagement einschließlich geeigneter Vorkehrungen zur Risikofrüherkennung auch zu den Organisationspflichten einer GmbH-Geschäftsführung. Diese Vorkehrungen sind zugleich Voraussetzung für eine ordnungsmäßige Berichterstattung i.S.d. § 289 Abs. 1 HGB, über die wir uns infolgedessen ein pflichtgemäßes Urteil gem. § 317 Abs. 2 Satz 3 HGB zu bilden und gem. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB zu berichten haben. Die Bestandteile des Risikofrüherkennungssystems sind immer ein funktionales internes Überwachungssystem und ein internes Planungssystem. Die organisatorischen Sicherungsmaßnahmen stellt die Vlotho Marketing GmbH durch die Funktionstrennung (hier z. B. Trennung von Kassengeschäften und Kassenbuchführung, Vier-Augen-Prinzip) sicher. Ein Innenrevisor wird aufgrund der Unternehmensgröße auch nicht für erforderlich gehalten.

Zu dem internen Planungssystem gehört u. a. die Aufstellung des jährlichen Wirtschaftsplans.

Ein formelles Risikohandbuch wurde im Geschäftsjahr 2014 nicht erstellt.

6. Wirtschaftsplan und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

6.1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2014 wurde von der Gesellschafterversammlung am 11.12.2013 festgestellt. Gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages setzt sich der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer 5jährigen Finanzplanung zusammen.

Der Erfolgsplan wurde wie folgt eingehalten:

	Wirtschafts- plan 2014	Jahresab- schluss 2014	Ergebnis- abweichung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	25,1	26,0	0,9
Sonstige betriebliche Erträge	128,0	106,2	-21,8
Aufwendungen aus Personalgestellung	109,0	94,3	14,7
Abschreibungen	0,4	1,0	-0,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	73,3	62,0	11,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-29,6	-25,1	4,5

6.2. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 ist die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 106 GO NW in Verbindung mit § 53 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz (HGrG) durchzuführen. Sie erstreckt sich darauf, ob die maßgebenden gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen beachtet und die Geschäftstätigkeit mit ausreichender Sorgfalt ausgeübt wurde.

6.3. Verlustbringende Geschäfte und Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages

Vom Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres lässt sich nur bedingt auf Folgejahre schließen. Wir verweisen auf die Ausführungen im Lagebericht.

7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Anlage 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 (Anlage 4) der Vlotho Marketing GmbH unter dem Datum 29.07.2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Vlotho Marketing GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vlotho Marketing GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 29.07.2015

I N T E C O N
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Illies)
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

- Anlage 1:** Bilanz zum 31.12.2014
- Anlage 2:** Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2014
- Anlage 3:** Anhang zum 31.12.2014
nebst Anlagespiegel
- Anlage 4:** Lagebericht 2014
- Anlage 5:** Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
- Anlage 6:** Aufgliederung und Erläuterungen
der Posten des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
- Anlage 7:** Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG
- Anlage 8:** Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2002

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2014

	2014		2013
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	26.007,81		21.169,27
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>106.180,51</u>	132.188,32	<u>113.977,33</u> 135.146,60
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>785,41</u>	785,41	<u>1.463,45</u> 1.463,45
4. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	943,20		1.239,64
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>28,49</u>	971,69	<u>10,00</u> 1.249,64
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.005,88		1.389,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	154.554,90		165.013,85
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,61		29,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	155.542,17	<u>17,32</u> 166.391,36
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-25.110,95</u>	<u>-33.957,85</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,32	0,36
11. Sonstige Steuern		164,00	168,00
12. Jahresfehlbetrag		<u>25.274,63</u>	<u>34.126,21</u>

ANHANG zum 31.12.2014

Vlotho Marketing GmbH, 32602 Vlotho

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben	2
2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen	2
2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
2.2 Abschreibungen des Geschäftsjahres nach allein steuerrechtlichen Vorschriften	3
3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	3
3.1 Geschäftsjahresabschreibung	3
3.2 Latente Steuern	3
3.3 Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4
3.4 Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre	4
3.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	4
3.6 Vorschlag zur Ergebnisverwendung	4
3.7 Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses	4
4. Sonstige Pflichtangaben	5
4.1 Namen der Geschäftsführer	5
4.2 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer	5
4.3 Honorar des Abschlussprüfers	5
5. Anlagenspiegel	6

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Vlotho Marketing GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Nach § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ergibt sich die Verpflichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften.

Anlage 3

Blatt 1

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewe

steuerrechtlicher Maßnahmen

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Vlotho Marketing GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Vlotho Marketing GmbH, 32602 Vlotho

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2.2 Abschreibungen des Geschäftsjahres nach allein steuerrechtlichen Vorschriften

In den Abschreibungen sind Euro 1.005,88 Abschreibungen für das Anlagevermögen nach den steuerlichen Vorschriften gemäß § 6 Abs. 2 EStG (Regelung zu den Abschreibungen: GWG Sofortabschreibung) enthalten.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

3.2 Latente Steuern

Steuerabgrenzungen nach § 274 Abs. 1 HGB waren nicht vorzunehmen. Die Voraussetzungen des § 274 Abs. 2 HGB waren nicht erfüllt, so dass insoweit auch kein Wahlrecht bestand.

Vlotho Marketing GmbH, 32602 Vlotho

3.3 Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Gegenüber Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr in Höhe von Euro 14.157,15.

3.4 Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

3.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietvertrag über die Dauer von 3 Jahren ab dem 01.04.2005 fest abgeschlossen. Der vereinbarte monatliche Mietzins beträgt EUR 300,00 netto. Der Mietvertrag verlängert sich jeweils um 1 Jahr, falls er nicht 6 Monate vor seinem Ablauf gekündigt wird.

Leasingvertrag über einen PKW mit einer Laufzeit von 24 Monaten beginnend am 30.04.2012. Die monatliche Leasingrate bis April 2014 beträgt EUR 343,34 netto. Neuer Leasingvertrag über einen PKW mit einer Laufzeit von 24 Monaten beginnend am 24.04.2014. Die monatliche Leasingrate beträgt Euro 342,04 netto.

3.6 Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Fehlbetrag für das Geschäftsjahr beträgt Euro 25.274,63.

3.7 Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

In der Gesellschafterversammlung wird ein Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung erfolgen.

ANHANG zum 31.12.2014

Vlotho Marketing GmbH, 32602 Vlotho

4. Sonstige Pflichtangaben**4.1 Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Herr Bernd Rührup; geb. am 12.05.1966

wohnhaft Am Südhang 10, 32609 Hüllhorst

4.2 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt (die Beschäftigung erfolgte in beiden Fällen im Rahmen einer Zuweisung nach BRRG):

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	2
leitende Angestellte	1
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	2

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 2.

4.3 Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt netto Euro 2.800,00.

Vlotho, im Juni 2015


.....
Bernd Rührup, Gf.

ANLAGENSPIEGEL

Anlage 3
Blatt 6

Vlotho Marketing GmbH Konzeption, Koord.+ Ums.Stadtmarketings in Vlotho Vlotho

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2014	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.131,99	1.005,88	1.602,35	0,00	1.533,52	0,00	2,00
Summe Sachanlagen	2.131,99	1.005,88	1.602,35	0,00	1.533,52	0,00	2,00
Summe Anlagevermögen	2.131,99	1.005,88	1.602,35	0,00	1.533,52	0,00	2,00



Lagebericht 2014

Grundsätzliches zu Jahresabschluss und Lagebericht

Die Geschäftsführung hat gemäß den gesetzlichen Regelungen nach Ablauf des Geschäftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht zu erstellen und dem Wirtschaftsprüfer unverzüglich einzureichen.

Die Erstellung und die Prüfung haben in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften zu erfolgen. Die Gesellschafter haben spätestens bis zum Ablauf der ersten acht Monate des Geschäftsjahres über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts werden unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten ortsüblich bekannt gemacht, gleichzeitig wird der Jahresabschluss und der Lagebericht ausgelegt und in der Bekanntmachung auf die Auslegung hingewiesen. In dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit wird zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen.

Zu den allgemeinen Prüfungen wird in § 14 des Gesellschaftsvertrages auf die Rechte der Stadt Vlotho nach den §§ 53 und 54 des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) hingewiesen. Für die Prüfung der Betätigung der Stadt Vlotho werden dem städtischen Rechnungsprüfungsamt und der für die überörtliche Prüfung zuständigen Prüfungsbehörde die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.

Gesellschaftszweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeption, Koordination und Umsetzung des Stadtmarketings in Vlotho.

Durch geeignete Maßnahmen, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen sind alle Kräfte zu binden, die am Stadtleben beteiligt sind und dadurch nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt als Tourismus-, Einzelhandels- und Wirtschaftsstandort beitragen, um dadurch das Stadtbewusstsein und das Image der Stadt zu fördern.

Schwerpunkte sind:

- Förderung und Entwicklung des Einzelhandels
- Veranstaltungsmanagement
- Tourismusförderung
- Gesamtstädtisches Marketing

Stammkapital und Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 30.000 Euro.

Gesellschafter und Anteile

1. Stadt Vlotho	51,0 %
2. Werbe- und Interessengemeinschaft Vlotho e.V.	16,5 %
3. JCC Bruns GmbH & Co. KG	16,5 %
4. Stadtwerke Vlotho GmbH	7,5 %
5. Warsteiner Brauerei	5,0 %
6. Firma Stolle Immobilien KG	3,5 %

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mehrheitsgesellschafterin der Vlotho Marketing GmbH ist die Stadt Vlotho mit einem Anteil von 51 % am Stammkapital. Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist bei Mehrheitsbeteiligungen von Gemeinden an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts im Lagebericht des Unternehmens oder im Zusammenhang damit aus Sicht des Unternehmens zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen.

Die Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung ist gegeben, wenn es sich bei dem Unternehmenszweck um eine Tätigkeit gem. § 107 Abs. 1 GO NRW handelt. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

In den Fallkonstellationen, in denen eine wirtschaftliche Betätigung nicht vorliegt, insbesondere in den explizit aufgeführten Fällen des § 107 Abs. 2 GO NRW, wird die öffentliche Zwecksetzung unterstellt.

Ein öffentlicher Zweck bzw. ein dringender öffentlicher Zweck ist jede gemeinwohlorientierte, im Interesse der Einwohner liegende Zielsetzung. Es gilt bei wirtschaftlicher Betätigung der grundsätzliche Vorrang der privaten Unternehmen.

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand des Gesellschaftszwecks die Förderung und Entwicklung des Einzelhandels, Veranstaltungsmanagement, Tourismusförderung und Gesamtstädtisches Marketing.

Die Einschätzung der öffentlichen Zwecksetzung aus Sicht der Gesellschaft ist für die einzelnen Geschäftsfelder vorzunehmen. Das Geschäftsfeld "Veranstaltungsmanagement" dient im wesentlichen Kern der kulturellen Betreuung der Einwohner. Eine solche wird gem. § 107 Abs. 2 GO NRW nicht als wirtschaftliche Betätigung eingestuft. Gleiches gilt für die übrigen Geschäftsfelder, die als Einrichtungen des Fremdenverkehrs bzw. Wirtschaftsförderung gem. Abs. 2, Punkt 3, zu sehen sind.

Eine Gewinnerzielungsabsicht, wie bei Privaten, liegt für kein Geschäftsfeld vor.

Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft

Alle Entwicklungen im Geschäftsjahr 2014 bewegten sich im Rahmen der durch die Geschäftsführung der GmbH vorgelegten Wirtschafts- und Finanzkalkulation.

Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen

Die Darstellung erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2014. In dem Geschäftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 25.274,63 erwirtschaftet. Hier liegt eine positive Abweichung von dem durch die Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan vor.

Die nach § 13 der Satzung vereinbarten und geleisteten „Zuschüsse“ der Gesellschafter zur Abdeckung der erwarteten Verluste im Berichtsjahr betrugen EUR 30.000,00. Somit ist der Fehlbetrag ausgeglichen. Die Umsatzerlöse betrugen EUR 26.007,81. Sonstige Erträge wurden in Höhe von EUR 106.180,51 erzielt. Die sonstigen Erträge bestehen vornehmlich aus Zuschüssen.

Investitionen

Investitionen wurden im Geschäftsjahr mit Ausnahme von Aufwendungen für geringfügige Wirtschaftsgüter nicht vorgenommen.

Finanzierung

Zum 31. Dezember 2014 hatte die Gesellschaft keinerlei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der Finanzbedarf der GmbH wurde gedeckt durch Umsatzerlöse, Zuschüsse der Gesellschafter laut Gesellschaftsvertrag, einen Zuschuss der Stadt Vlotho und Einnahmen aufgrund von Zuwendungsvereinbarungen.

Entwicklung der Geschäftsführung und des Personalstandes

Zum 31. Dezember 2014 waren 2 Stellen eingerichtet:

1,0 Stelle	Geschäftsführung
1,0 Stelle	Sachbearbeitung

Von August 2013 bis Juni 2016 wird im Rahmen eines Verbundausbildungsprojektes der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V. gemeinsam mit der Pro Herford GmbH ein „Kaufmann für Tourismus und Freizeit“ ausgebildet.

Zukünftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Nach einem insgesamt erfolgreichen Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2014 unterliegt die finanzielle Situation der Gesellschaft aufgrund der Finanzierungsstruktur auch in den nächsten Jahren nur geringen Risiken.

Insgesamt wurde bereits in der Gesellschafterversammlung am 10.11.2005 von allen Gesellschaftern die Absicht bekräftigt, die finanzielle Ausstattung, sofern die grundsätzliche Geschäftspolitik dies zulässt, mittelfristig unabhängiger von den Zuschüssen der Gesellschafter zu gestalten. Als Maßnahmen wurden zum Beispiel höhere Umsatzerlöse und die Gewinnung zusätzlicher Sponsoren genannt.

Die J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH hat ihren Gesellschafterstatus fristgerecht zum 31.12.2014 gekündigt. Grund dafür ist die Einstellung des geschäftlichen Engagements (Vlothoer Anzeiger) des Verlages in Vlotho. Herrn Thomas wurde ausdrücklich Dank für das langjährige Engagement bei der Vlotho Marketing GmbH ausgesprochen. Es besteht die Absicht, einen oder mehrere neue Gesellschafter für die GmbH zu finden, welche die Anteile übernehmen. Die fehlende Finanzierungsbeitrag für 2015 wird durch ein Sparpaket kompensiert. Die Auszahlung des Anteils kann aus liquiden Mitteln erfolgen.

Mitgliedschaften, Kooperationen, & Partnerschaften

Zum fachlichen Austausch und zur überregionalen Interessenvertretung unterhält die Vlotho Marketing GmbH Mitgliedschaften in der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (BCSD) e.V., in der Touristikgemeinschaft Wittekindland e.V. und im Weserbund e.V. Weiter besteht eine Tourismuspartnerschaft mit der OstWestfalenLippe GmbH.

Durch Teilnahme an den Vorstandssitzungen und zahlreiche Besprechungen erfolgt ein ständiger Austausch über Planungen und Maßnahmen mit der Werbe- und Interessengemeinschaft Vlotho e.V.

Temporär ist die Vlotho Marketing GmbH an verschiedenen Projektgruppen in den einzelnen Stadtteilen und bei verschiedenen Veranstaltungen und Projekten beteiligt. Schwerpunkt war dabei auch im Jahr 2014 die Begleitung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)“.

Geschäftsfeld „Förderung und Entwicklung des Einzelhandels“

Einzelhandels- und Innenstadtentwicklung wird nach wie vor als wichtigstes Geschäftsfeld betrachtet. Bereits 2005 begannen strategische Vorarbeiten für den Aufbau einer informellen Grundlage. Mit einer schriftlich und telefonisch durchgeführten Erhebung bei einer Rücklaufquote von über 80 % konnte die Vlotho Marketing GmbH seinerzeit einen Datenbestand der innerstädtischen Gewerbeimmobilien aufbauen. Dieser Bestand wird seitdem gepflegt und ausgebaut.

Interessenten erhalten heute aus einer Hand eine Zusammenstellung von Exposés mit Grundinformationen über die zur Vermietung freistehenden Geschäftslokale, dazu ein Informationspaket mit allen relevanten Strukturdaten. Dieser Service einschließlich der in der Regel folgenden Beratungs- und Besichtigungstermine vor Ort ist sowohl für Anbieter als auch für Interessenten kostenlos.

Nachfrage für die Geschäftsflächen wird wesentlich durch Mailings an Expansionsleiter von Filialisten, durch persönliche Kontaktaufnahmen zu Einzelhandelsunternehmen in Nachbarstädten und durch Anzeigen in Immobilienzeitschriften regionaler Medien generiert.

Weiter waren temporär alle Geschäftslokale im Internet beim Marktführer www.immobilienscout24.de gelistet und sind auf der Internetseite www.vlotho-marketing.de online einzusehen.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Einzelhandelsbereich und einer geringen Immobiliennachfrage in Kleinstädten sind nach wie vor nur schwer gesamtstädtische Aktivitäten zu entwickeln.

Zur Generierung und Pflege von geschäftlichen Kontakten auf persönlicher Ebene konnten in Zusammenarbeit zwischen der Werbe- und Interessengemeinschaft Vlotho e.V. (WIV) und Vlotho Marketing GmbH in der Vergangenheit mehrere „After Work Meetings“ organisiert werden.

Als Instrument zur Kaufkraftbindung erfreut sich der Vlotho - Gutschein weiterhin großer Beliebtheit. Der Gutscheinverkauf läuft konstant. So werden in den Vlothoer Geschäften Umsätze in einem Bereich von rund 10.000 Euro durch die Gutscheine angestoßen.

Auch im Jahr 2014 wurden in Vlotho verschiedene Einkaufsevents der WIV in Kooperation mit der Vlotho Marketing GmbH durchgeführt. Die Mitglieder der WIV verteilten vor dem Osterfest mehrere hundert Ostereier an ihre Kunden. Verkaufsoffene Sonntage fanden statt am 30. März (Brückenmarkt), 15. Juni (Stadtfest), 31. August (Ab in die Mitte) und am 7. Dezember (Vlothoer Adventsstraße).

Außerdem gab es im November wieder ein Mitternachtsshopping mit buntem Rahmenprogramm.

Die Vlotho Marketing GmbH möchte gemeinsam mit dem Einzelhandel das Serviceangebot in Vlotho weiter ausbauen. Dazu gehört auch die Neuauflage des Einkaufsführers, der den Titel „Einkaufen und Schlemmen in Vlotho“ trägt und in fünfter Auflage vorbereitet wird.

Geschäftsfeld „Veranstaltungsmanagement“

Das Geschäftsfeld „Veranstaltungsmanagement“ innerhalb der Vlotho Marketing GmbH gliedert sich in drei wesentliche Schwerpunkte:

1. Eigene Veranstaltungen

- Brückenmarkt, 28. - 30. März
- Vlothoer Gartenlust im Kurpark, 26. – 27. April
- „Ab in die Mitte – Die Cityoffensive NRW“ / KunstWerkStadt Vlotho, 24. – 31. August und 20. September
- Vlothoer Adventsstraße, 5. bis 7. Dezember

Diese Veranstaltungen werden komplett durch die Vlotho Marketing GmbH konzipiert, finanziert, akquiriert, organisiert und durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen werden finanzielle Risiken weitgehend vermieden, da die Aufwendungen der jeweilig jährlich wechselnden Ertragssituation angepasst werden.

2. Kooperationsveranstaltungen

- Widufix – Lauf beim Freibadfest, 28. Juni
- Mitternachtsshopping, 21. November
- Verkaufsoffene Sonntage

Diese Veranstaltungen werden in Teilbereichen durch die Vlotho Marketing GmbH organisiert und abgewickelt. Weitere Veranstaltungsteile werden durch den jeweiligen Partner (z.B. WIV, Stadt Vlotho) übernommen.

3. Mitwirkung bei Veranstaltungen

- Historisches Burgfest, 17. – 18. Mai
- Stadtfest, 13. - 15. Juni
- Kirchenkreisfest, 20. September

Bei den Veranstaltungen wurden einzelne Elemente (z.B. Abwicklung von Genehmigungsverfahren, Sponsorengespräche, Werbung, organisatorische Unterstützung, Vorverkauf) übernommen.

Die Vlotho Marketing hat in diesem Geschäftsfeld grundsätzlich keine Absicht und nach dem Gemeindewirtschaftsrecht auch keine rechtliche Grundlage, in Konkurrenz zu engagierten Vereinen, Gruppen und Veranstaltern zu treten, sondern möchte sich vielmehr dort einzubringen, wo andere Akteure an ihre organisatorischen oder finanziellen Grenzen stoßen. Veranstaltungen werden als wichtige Bestandteile des städtischen

Lebens betrachtet, wobei der Qualität vor der Quantität den Vorzug gegeben wird. Besonderer Augenmerk wird solchen Veranstaltungen geschenkt, die das Einkaufserlebnis in Vlotho begleiten und fördern.

Alle Veranstaltungen in Vlotho werden 2 – 3 mal jährlich bei Vereinen und Organisationen abgefragt und durch die Vlotho Marketing GmbH in den Internet – Veranstaltungskalender www.vlotho.de eingepflegt.

Die Vlotho Marketing GmbH hat im November 2014 zum 11. Mal den beliebten Flyer „Weihnachtliches Vlotho“ mit einer Übersicht aller Veranstaltungen in Vlotho zur Adventszeit herausgegeben.

Geschäftsfeld „Tourismusförderung“

Tourismus im weitesten Sinne hat in der Stadt Vlotho mit seinen Bauernbädern Bad Seebruch und Bad Senkelteich eine mehr als 200jährige Tradition.

Aktuell stellt sich der Tourismus in Vlotho über mehrere Kerngeschäftsfelder dar:

- Kur- und Gesundheitsbereich (Bad Seebruch, Bad Senkelteich, Darmklinik) einschließlich Besuchertourismus
- Camping (Freizeitzentrum Borlefzen, Bergcamping, Wesercamping)
- Geschäfts- und Bildungsreisen (Marktvorteil Autobahnanbindung und Nähe zu Messeplätzen, Bildungseinrichtungen, Tagungshotel)
- Radtourismus (Weser-Radweg, Initiative „Fahr-im-Kreis“)
- Tagesausflugsverkehr (Weserschiffahrt, Burg Vlotho, Veranstaltungen, KunstwerkStadt Vlotho)

Die Statistik von Information und Technik NRW weist für Vlotho im Jahr 2014 insgesamt 36.254 Gästeankünfte (Vorjahr 33.288) mit 162.155 Übernachtungen (Vorjahr 148.225) in Unterkunftsbetrieben mit mehr als neun Betten, also ohne Privatpensionen und Ferienwohnungen, aus.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in Vlotho ist als hoch einzustufen. Wenn man die 2014er Übernachtungszahlen von Vlotho mit einem Durchschnittsumsatz von nur 60,- € annimmt, so ergibt sich ein touristischer Umsatz von rund 10 Mio. €.

Tourismus in Vlotho sichert eine Vielzahl von Arbeitsplätzen (mindestens 400), die direkt oder indirekt mit dem Touristik- und Freizeitbereich zusammenhängen. Im Rahmen der Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt Vlotho jährlich einen Sockelbetrag (Kurortepauschale) von rd. 40.000,- €.

Hinsichtlich der Steuerkraft der tourismusrelevanten Bereiche wird unter Berücksichtigung des Multiplikatoreffektes (Einzelhandel, Verkehr) von rd. 2 % des gesamten Steueraufkommens ausgegangen.

Die Vlotho Marketing GmbH hat die kontinuierliche Entwicklung und Professionalisierung des Tourismusmarketings der letzten Jahre konsequent fortgesetzt und trägt aufgrund der Räumlichkeiten, Ausstattung und Qualifizierung des Personals die Anerkennung als „Anerkannte Tourist Informationsstelle – ATIS“ nach den hohen Qualitätskriterien des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Im April 2012 wurde erneut die ATIS - Anerkennung des für die Jahre 2012 – 2015 erneut verliehen. Hier handelt es sich um ein Qualitätssiegel, visualisiert durch das weiße „I“ auf rotem Untergrund, für qualifizierte

Mitarbeiter, Servicedienstleistungen, angemessene Öffnungszeiten, Barrierefreiheit, gute Ausschilderung, etc.

Eng vernetzt ist der Bereich Tourismusförderung mit den Vlothoer Kureinrichtungen. Der Geschäftsführer der Vlotho Marketing GmbH nimmt im Kurzweckverband die Funktion des stellvertretenden Verbandsvorstehers wahr.

Im Januar wurde die Tourismusbroschüre 2014 vorgestellt. Ein Teil der Auflage von 5.000 Exemplaren wurde zur Werbung von Neukunden auf Touristikmessen in Magdeburg Oldenburg, Lingen und Essen, beim NRW – Tag in Bielefeld und beim RDA – Workshop in Köln verteilt.

Täglich erreichen die Tourist Information Anfragen zu Urlaub oder Kur in Vlotho aus dem In- und Ausland.

Ein „Runder Tisch des Tourismus“ mit allen touristischen Leistungsträgern dient der Koordination und Vernetzung der Maßnahmen und fand am 13. Februar im Gasthaus Schadde statt.

Der Geschäftsführer nimmt zur Wahrung der Vlothoer Interessen an den Sitzungen des Fachbeirates Tourismus bei der OstWestfalenLippe GmbH und an den Vorstandssitzungen der Touristikgemeinschaft Wittekindsländ e.V. teil.

Von Mai bis Oktober gab es in Vlotho einmal monatlich öffentliche Stadtführungen mit Gästeführerin Elisabeth Petzholdt. In den Wintermonaten von Oktober bis März folgte auf der Burg Vlotho wieder das beliebte Burggemunkel.

Seit Sommer 2012 ist die Anmietung von Pedelecs in der Vlothoer Tourist Information möglich. In der Kooperation E Motion haben sich 15 regionale Stadtwerke zusammengeschlossen, um die Elektromobilität in der Region zu fördern. Nach der Herausgabe eines Radwanderführers mit ausgewählten Strecken im vergangenen Jahr hat die Stadtwerke Vlotho GmbH zwei nagelneue Pedelecs angeschafft. Diese sind in der Zeit von März bis Oktober in der Tourist Information zu mieten.

Die Vlotho Marketing GmbH war bis Ende 2014 an zwei Projekten zur Entwicklung der Mobilität in Kur- und Tourismusregionen beteiligt:

- „Schau an ! Wir sind mobil“ in Kooperation mit den Kreisen Herford und Minden - Lübbecke und der Stadt Bielefeld (www.schau-an.org)
- „Elektrisch bewegt. Mobilitätsnetzwerk Gesundheit“ in Kooperation mit dem Kreis Lippe (www.elektrisch-bewegt.de)

Geschäftsfeld „Gesamtstädtisches Marketing“

Das Geschäftsfeld „Gesamtstädtisches Marketing“ umfasst die Bereiche und Aufgabenteile, die einem ganzheitlich angelegten Stadtmarketing zuzurechnen sind, die anderen Geschäftsfelder teilweise berühren, aber diesen nicht direkt zuzuordnen sind.

Dazu gehört unter anderem die redaktionelle Mitarbeit für verschiedene Publikationen.

Die Vlotho Marketing GmbH versorgt die Redaktionen regelmäßig mit Beiträgen und einer Veranstaltungsübersicht.

Die Stadtwerke Vlotho GmbH hat, unterstützt durch die Vlotho Marketing GmbH, im Dezember zum 8. Mal einen Kalender mit einer Übersicht aller größeren Veranstaltungen in Vlotho herausgegeben. Der Kalender ist bei der Vlotho Marketing GmbH erhältlich. Weiter arbeitet die Vlotho Marketing GmbH bei der Herausgabe der Kundenzeitschrift „Unsere Energie“ mit.

Der Geschäftsführer ist für die Vlotho Marketing GmbH im Fondsbeirat für den Verfügungsfond vertreten.

Bereits in den Jahren 2000, 2001 und 2010 hat die Stadt Vlotho erfolgreich an dem Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ teilgenommen und daraus erhebliche Fördermittel für Veranstaltungen (z. B. Kinderfest, Hafenfest, 1. historisches Burgfest) und Maßnahmen zur Stadtinszenierung (z. B. Geschichtspfad Vlotho, Sommerfelder Platz) erhalten. Auch für 2014 war die Bewerbung mit dem Projekt „KunstWerkStadt – Wir machen Vlotho!“ erfolgreich. Thematischer Schwerpunkt des Vlothoer Projektes war die Profilierung als Künstlerstadt, Stadt für Kunst, kunststoffene Stadt und zwar sowohl gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern als auch gegenüber Gästen, Besuchern und Touristen. Nach der zeitgleich im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) erfolgten Sanierung von markanten innerstädtischen Plätzen hat ein für Vlotho beispielloser Aktionismus im Sinne von Stadtbildverschönerung und –gestaltung eingesetzt. Großflächige Fassadenbilder, künstlerisch gestaltete Stromkästen, neue Blumenkübel und Pflanzkörbe, von Gartenbauunternehmen kostenlos gestaltete Blumenbeete und sanierte Häuserfassaden dokumentieren das große private Engagement, welches den öffentlichen Investitionen gefolgt ist. Diese neuen Gestaltungsmerkmale galt es nun zu inszenieren, zu bespielen und zur Stärkung der Stadtidentität zu entwickeln. Als Kontrast zu den großen Fassadenbildern in der Innenstadt befasste man sich auch mit kleinen Objekten. Generationenübergreifend wurden „Jedermann – Kunsttage“ veranstaltet. Groß und Klein, Jung und Alt schaffen gemeinsam unter Koordination durch die Vlothoer Jugendkunstschule temporäre Kunstobjekte, die in den Bäumen der Innenstadt und an anderen Flächen platziert wurden. Beim ersten Vlothoer Bürgerbrunch wurden die Bürgerinnen und Bürger auf den im Rahmen des ISEK neugestalteten „Sommerfelder Platz“ eingeladen. Der Platz sollte erlebt und genossen werden. Es bestand die Möglichkeit, für Familien, Gruppen, Firmen, Vereine, etc. einen Tisch zu mieten, individuell zu gestalten und dort in Gesellschaft zu brunchen. Die Speisen und Getränke konnten mitgebracht oder als fertige Pakete erworben werden. Das Jugendzentrum (JUZ) lud zur Ausstellung der durch den aktuellen Graffitiworkshop entstandenen Werke ein. Auslöser zur Initialisierung des Workshops war der Gedanke, eine Plattform zu bieten, in der Graffiti nicht als Sachbeschädigung oder als allgemeine Schmiererei wahrgenommen wird, sondern als Kunstform etabliert wird. Zu den vorhandenen Fassadenbildern sind weitere Projekte in der Planung. Bereits vor mehr als 10 Jahren gab es einen ersten Gestaltungsversuch: Eine alte Mauer in einem unattraktiven Bereich der Innenstadt wurde nicht nur ausgebessert, sondern mit Zeichnungen von rankendem Efeu verziert. Diese Mauer wurde mehreren Akteuren nach einem von der Vlothoer Künstlerin Cornelia Waschkowitz entwickelten Konzept gestaltet. Das „Ab in die Mitte“ – Logo war dafür ein gesetztes Gestaltungselement und wird die Bedeutung des Wettbewerbes für Stadtmarketing-Projekte in Vlotho an dieser Stelle dauerhaft visualisieren. Das Logo ist mittig platziert. Teilnehmer haben verschiedene Spuren, die aus allen Richtungen auf das Logo zulaufen, aufgestempelt. Es folgten ein Musikfestival, die Mitmachaktion „Das blaue Wunder“, Ausstellungen und Kunst im Schaufenster, Führungen und Rundgänge und als besonderer Höhepunkt der

„Abend der Fassaden“ am 30. August. Ein buntes Kunst- und Kulturwochenende rundete die Veranstaltung am 30./31. August ab. Als besonderer Aktionstag folgte dann der 20. September mit dem Kirchenkreisfest und der Präsentation der neuen Broschüre „KunstwerkStadt Vlotho“.

Die Vlotho Marketing GmbH nimmt für Vlotho die Funktion als örtliche Geschäftsstelle der Volkshochschule war.

Wesentliche Feststellung gem. § 53 HGrG

Wesentliche Feststellungen gem. § 53 HGrG haben sich für die Vlotho Marketing GmbH nicht ergeben.



Bernd Rührup, Geschäftsführer

Vlotho, im Juni 2015

Vlotho Marketing GmbH

Anlage	5
Blatt	1

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Firma	Vlotho Marketing GmbH
Gründung	03.03.2005 (UR-Nr. 81 des Notars Rüdiger Koch)
Sitz	Vlotho
Handelsregister-Eintragung	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 9679 am 06.06.2005
Gesellschaftsvertrag	Gültig in der Fassung vom 03.03.2005
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens	Konzeption, Koordination und Umsetzung des Stadtmarketings in Vlotho
Stammkapital	€ 30.000,00 (voll eingezahlt)

Gesellschafter	Stammeinlage €
a) Stadt Vlotho	15.300,00
b) Werbe- und Interessengemeinschaft Vlotho e.V.	4.950,00
c) J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH (bis 31.12.2014)	4.950,00
d) Herforder Brauerei GmbH & Co. KG	1.500,00
e) Stadtwerke Vlotho GmbH	2.250,00
f) Firma Stolle Immobilien KG	1.050,00

Vlotho Marketing GmbH

Anlage	5
Blatt	2

Geschäftsführer	Herr Bernd Rührup
Gesellschafterversammlung	Zusammensetzung im Geschäftsjahr 2014:
a) Bernd Stute	Stadt Vlotho
b) Reinhard Hense	Werbe- und Interessengemeinschaft Vlotho e. V.
c) Sven Thomas	J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH
d) Peter Lohmeyer	Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG/Herforder Brauerei GmbH & Co. KG
e) Herbert Obernolte	Stadtwerke Vlotho GmbH
f) Reinhard Stolle	Firma Stolle Immobilien KG

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt	Finanzamt Herford
Steuernummer	324/5780/1796
Steuerarten	Die Gesellschaft ist als Kapitalgesellschaft gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG körperschaftsteuerpflichtig und gem. § 2 Abs. 2 GewStG gewerbesteuer- pflichtig. Da die Vlotho Marketing GmbH gem. § 2 Abs. 1 UStG als Unternehmerin gilt, unterliegen ihre Umsätze der Umsatzsteuer.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 1

**Aufgliederung und Erläuterungen
der Posten des Jahresabschlusses
zum 31.12.2014**

I. Bilanz

Zu den einzelnen Positionen der Bilanz zum 31.12.2014 geben wir folgende Erläuterungen. In Klammern vermerkt sind die Werte der Vorjahresbilanz.

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

1. <u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	€ 2,00
	(31.12.2013: € 3,00)

Entwicklung:

	€
Stand 01.01.2014	3,00
Zugänge GWG	1.005,88
Abgänge GWG	- 1.005,88
Abgänge GWG-Pool	-1,00
Stand 31.12.2014	<u>2,00</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist gesondert als Anlage zum Anhang (Anlage 3) beigefügt.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. <u>Fertige Erzeugnisse und Waren</u>	€	<u>98,13</u>
	(31.12.2013: €	162,26)

Hier werden der Bestand der CandyCards, der Motorradkarten "Weserbergland", der Karten "Weser-Radweg" und Schreibtischuhren ausgewiesen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	<u>7.956,87</u>
	(31.12.2013: €	8.992,23)

– davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: € 0,00

Bei den Forderungen wurde dem Umfang angemessen eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Bis zum Buchungsdatum 31.05.2015 waren die Forderungen im Wesentlichen beglichen.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 3

2. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	€	<u>671,59</u>
	(31.12.2013: €	1.524,43)
– davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: € 0,00		

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Guthaben aus Erstattungsansprüchen gegenüber übrigen Debitoren.

**III. Kassenbestand und Guthaben
bei Kreditinstituten**

.....	€	<u>62.466,01</u>
	(31.12.2013: €	46.589,27)

Zusammensetzung:

	€
Kassenbestand	867,05
Gutscheinkasse	2.460,00
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford e. G. (Kto.-Nr. 200 500 800)	4.210,48
Sparkasse Herford (Kto.-Nr. 250647138)	44.259,69
Sparkasse Herford (Kto.-Nr. 325 009 588 6)	<u>10.668,79</u>
	<u>62.466,01</u>

Die ausgewiesenen Salden entsprechen den letzten Kontoauszügen der Volksbank und der Sparkasse sowie dem Kassenbestand gemäß Kassenbuch.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 4

C. Rechnungsabgrenzungsposten

€ 4.666,74

(31.12.2013: € 6.521,43)

Abzugsgrenzen war das im Berichtsjahr vorausgezahlte Geschäftsführergehalt für den Januar des Folgejahres.

Summe Aktivseite

€ 75.861,34

(31.12.2013: € 63.792,62)

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 5

Passivseite

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

€ 30.000,00

(31.12.2013: € 30.000,00)

Der Ausweis des gezeichneten Kapitals entspricht dem Stammkapital der Gesellschaft gemäß § 4 des Gesellschaftsvertrages.

II. Kapitalrücklagen

€ 35.882,43

(31.12.2013: € 40.008,64)

Entwicklung:

	€
Stand 01.01.2014	40.008,64
Einstellungen 2014	30.000,00
Entnahme (Jahresfehlbetrag 2013)	- 34.126,21
Stand 31.12.2013	<u>35.882,43</u>

In der Gesellschafterversammlung vom 05.08.2014 wurde beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2013 (€ 34.126,21) durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

Kapitalrücklage gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrags:

	Stand 01.01.2014 kumuliert €	Einstellungen 2014 €	Stand 31.12.2014 kumuliert €
Stolle Immobilien	9.187,50	1.050,00	10.237,50
Stadtwerke Vlotho	19.687,50	2.250,00	21.937,50
Werbe- und Interessen- gemeinschaft Vlotho e.V.	43.312,50	4.950,00	48.262,50
Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG	13.125,00	1.500,00	14.625,00
JCC Bruns Betriebs-GmbH & Co. KG	43.312,50	4.950,00	48.262,50
Stadt Vlotho	133.875,00	15.300,00	149.175,00
	<u>262.500,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>292.500,00</u>
Entnahmen	<u>222.491,36</u>	<u>34.126,21</u>	<u>256.617,57</u>
Kapitalrücklage	<u>40.008,64</u>	<u>- 4.126,21</u>	<u>35.882,43</u>

III. Jahresfehlbetrag

€ 25.274,63

(31.12.2013: € 34.126,21)

Über die Verwendung des Jahresfehlbetrages 2014 ist im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 zu beschließen.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 7

B. Rückstellungen

<u>Sonstige Rückstellungen</u>	€	<u>8.191,00</u>

(31.12.2013: €	7.474,00)

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie ausstehende Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten für die Geschäftsjahre 2013 und 2014.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

€	<u>0,00</u>

(31.12.2013: €	455,89)

– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00

2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

€	<u>10.479,05</u>

(31.12.2013: €	9.100,88)

Es handelt sich ausschließlich um erhaltene Anzahlungen für Gutscheine.

3.	<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	<u>945,24</u>
	(31.12.2013:	€	5.590,77)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 945,24

Zum Prüfungszeitpunkt waren alle Verbindlichkeiten beglichen.

4.	<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€	<u>15.638,25</u>
	(31.12.2013:	€	5.288,65)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 15.638,25
- davon aus Steuern € 959,74
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen eine Rückzahlung von verauslagten Personalkosten (€ 14.157,15) der Stadt Vlotho für die Vlotho Marketing GmbH.

Summe Passivseite	€	<u>75.861,34</u>
(31.12.2013:	€	63.792,62)

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 9

II. Gewinn- und Verlustrechnung

	2 0 1 4	2 0 1 3
	€	€
1. Umsatzerlöse	<u>26.007,81</u>	<u>21.169,27</u>
Zusammensetzung nach Tätigkeitsbereichen:		
Tourismus	8.498,45	6.470,52
Veranstaltungen	11.353,59	8.826,62
Einzelhandel	598,98	653,00
Gesamte Marketing	0,00	2.700,00
Allgemeine Verwaltung	<u>5.556,79</u>	<u>2.519,13</u>
	<u>26.007,81</u>	<u>21.169,27</u>
 2. Sonstige betriebliche Erträge	 <u>106.180,51</u>	 <u>113.977,33</u>
Zusammensetzung:		
Zuschüsse Stadt Vlotho	102.515,85	110.362,25
Erstattung Dienstwagen Geschäftsführer	3.502,96	3.613,74
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	131,70	0,00
Sonstige	<u>30,00</u>	<u>1,34</u>
	<u>106.180,51</u>	<u>113.977,33</u>

Die umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des städtischen Zuschusses obliegt dem Steuerberater. Dieser steuerrechtliche Bereich weist Unklarheiten auf. Gegen eine Umsatzsteuerpflicht – wie bei der Berichtsgesellschaft praktiziert – spricht das Urteil

des Finanzgerichts Köln vom 21.11.2012, das einen Zuschuss für Touristik als nicht umsatzsteuerpflichtig behandelt.

	2 0 1 4	2 0 1 3
	€	€
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Werbematerial	<u>785,41</u>	<u>1.463,45</u>

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Christstollen mit € 549,36.

4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	943,20	1.239,64
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>28,49</u>	<u>10,00</u>
	<u>971,69</u>	<u>1.249,64</u>

Im Berichtsjahr sind Aushilfslöhne angefallen.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 6
Blatt 11

2 0 1 4

€

2 0 1 3

€

**5. Abschreibungen auf immaterielle
Vermögensgegenstände des Anlage-
vermögens und Sachanlagen**

1.005,88

1.389,45

Die Abschreibungen entsprechen der Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter (€ 1.005,88) in Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

154.554,90

165.013,85

Zusammensetzung:

Personalgestellung Stadt Vlotho

94.319,32

102.891,25

Miete

4.694,39

4.705,00

Gas, Strom, Wasser

1.552,31

2.075,33

Versicherungen und Beiträge

5.254,57

5.381,89

Fahrzeugkosten

9.016,25

8.754,77

Werbe- und Reisekosten

6.924,67

13.289,41

Messekosten

2.789,46

2.512,45

Veranstaltungskosten

9.712,03

7.676,97

Porto, Telefon, Telefax

3.021,56

2.761,49

Abschluss- und Prüfungskosten

5.267,50

4.267,40

Übrige

12.002,84

10.697,89

154.554,90

165.013,85

	2 0 1 4	2 0 1 3
	€	€
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>18,61</u>	<u>29,26</u>
Hier werden die Zinserträge aus Sparguthaben für das Berichtsjahr ausgewiesen.		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>17,32</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>- 25.110,95</u>	<u>- 33.957,85</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>+ 0,32</u>	<u>0,36</u>
11. Sonstige Steuern	<u>164,00</u>	<u>168,00</u>
12. Jahresfehlbetrag	<u>25.274,63</u>	<u>34.126,21</u>

FESTSTELLUNGEN IM RAHMEN DER PRÜFUNG NACH § 53 HGrG
gemäß IDW Prüfungsstandard PS 720 (Stand 09.09.2010)

1. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- 1a) *Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?*

Die Organe der Vlotho Marketing GmbH sind gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Die Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse sind im Gesellschaftsvertrag festgelegt.

Diese Regelungen entsprechen den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- 1b) *Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?*

Im Geschäftsjahr 2014 haben zwei Sitzungen (14.08., 17.12.) der Gesellschafterversammlung stattgefunden. Die Protokolle liegen uns vor.

- 1c) *In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Absatz 1 Satz 5 des AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?*

Die Geschäftsführung ist in keinen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 Aktiengesetz tätig.

- 1d) *Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?*

Die Angaben können gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben. Auf die Vorschrift gem. § 108 Abs. 1 und 2 GO NW machen wir aufmerksam.

2. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- 2a) *Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?*

Die Organisation ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag und aus dem Aufgabenkatalog, der gleichzeitig die Zuständigkeiten der Geschäftsführung regelt. Die Geschäftsführung unterrichtet die Gesellschafterversammlung über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle.

- 2b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?*

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- 2c) *Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?*

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind durch das der Unternehmensgröße angepasste interne Kontrollsystem gegeben. Der Erhalt des Vermögens und die Sicherung der organisatorischen und technischen Abläufe sind nach unseren Feststellungen nicht gefährdet.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage	7
Blatt	3

- 2d) *Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?*

Die Entscheidungszuordnung ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag. Anhaltspunkte für eine Nichtbeachtung haben wir nicht festgestellt.

- 2e) *Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?*

Mängel sind uns im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- 3a) *Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?*

Das Planungswesen entspricht auch im Hinblick auf Planungshorizont und die Fortschreibung der Daten sowie der sachlichen und zeitlichen Zusammenhänge von Projekten den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- 3b) *Werden Planabweichungen systematisch untersucht?*

Signifikante Abweichungen haben sich nicht ergeben. Das im Wirtschaftsplan für 2014 angesetzte Jahresergebnis weicht um T€ 4 vom Ist-Ergebnis ab. Den Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge übersteigt die Minderung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen Soll-Ist-Vergleich.

- 3c) *Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?*

Die Gesellschaft verfügt über keine eigene Kostenrechnung. Unter Beachtung dessen ist das Rechnungswesen ferner der Größe und den Anforderungen der Gesellschaft angemessen.

- 3d) *Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?*

Aufgrund der Größe und Eigenart der Gesellschaft ist eine solche Einrichtung nicht notwendig. Die Liquidität wird laufend von dem Geschäftsführer überwacht.

- 3e) *Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?*

Siehe Antwort zu 3d).

- 3f) *Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?*

Nicht für die Gesellschaft relevant.

- 3g) *Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Im Rahmen unserer Prüfung nicht erfasst.

Vlotho Marketing GmbH

Anlage	7
Blatt	5

- 3h) *Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?*

Nicht für die Gesellschaft relevant.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- 4a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?*

Explizite Frühwarnsignale wurden nicht definiert. Die Geschäftsführung ist im Austausch mit dem kommunalen Gesellschafter Stadt Vlotho über EU-beihilferechtliche und umsatzsteuerrechtliche Risiken der städtischen Zuschüsse.

- 4b) *Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?*

Siehe 4a).

- 4c) *Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?*

Siehe 4a).

- 4d) *Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?*

Siehe 4a).

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten festgelegt?

Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?

Der Einsatz derartiger Finanzierungsinstrumente sowie Termingeschäfte, Optionen und Derivate kommen aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht in Betracht. Auf die Wiedergabe der weiteren Fragestellungen hierzu wurde daher verzichtet. Die Einholung von Bankbestätigungen hat zu keinen gegenteiligen Erkenntnissen geführt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- 6a) *Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als selbständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?*

Einen Innenrevisor beschäftigt die Gesellschaft aufgrund ihrer Unternehmensgröße nicht.

- 6b) *Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?*

Siehe 6a).

Vlotho Marketing GmbH

Anlage	7
Blatt	7

- 6c) *Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?*

Siehe 6a).

- 6d) *Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?*

Siehe 6a).

- 6e) *Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?*

Siehe 6a).

- 6f) *Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?*

Siehe 6a).

3. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- 7a) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?*

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Zustimmungspflichten nicht beachtet wurden.

- 7b) *Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?*

Solche Kredite wurden im Berichtsjahr nicht gewährt.

- 7c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?*

Uns liegen keine diesbezüglichen Erkenntnisse vor.

- 7d) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?*

Uns liegen keine Erkenntnisse vor, dass Geschäfte und Maßnahmen vorgenommen wurden, die nicht mit Gesetz etc. übereinstimmen. Da die Gesellschafterversammlung als Aufsichtsgremium unentgeltlich tätig wird, erscheint die Umsetzung des § 168 Abs. 1 Nr. 9 GO NW

(Transparenzgesetz), durch die individualisierte Bezüge der Aufsichtsgremien anzugeben sind, entbehrlich. Diese Vorschrift ist allerdings bezüglich der Leitungsebene noch umzusetzen.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- 8a) *Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?*

Die Finanzierung von Investitionen wird mit Hilfe des Wirtschaftsplans überprüft. Im Berichtsjahr wurden T€ 1 investiert.

- 8b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?*

Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- 8c) *Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?*

Siehe 8a).

- 8d) *Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?*

Siehe 8a).

- 8e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?*

Hierfür gab es keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- 9a) *Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?*

Verstöße gegen die Vergabevorschriften wurden nicht festgestellt.

- 9b) *Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?*

Es wurden Vergleichsangebote eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- 10a) *Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?*

Es wird regelmäßig in den Gesellschafterversammlungen über die Lage der Gesellschaft berichtet. Im Berichtsjahr fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt. Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan aufgestellt und dem Überwachungsorgan zur Feststellung vorgelegt. Ferner wird im Rahmen eines Newsletters über die Konzepte und Arbeit informiert.

- 10b) *Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Die Berichte vermitteln nach unseren Feststellungen einen ausreichend zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens.

- 10c) *Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?*

Eine zeitnahe Unterrichtung an die Gesellschafterversammlung ist gewährleistet. Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen sind uns nicht bekannt.

- 10d) *Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?*

Eine besondere Berichtserstattung ist nicht erfolgt.

- 10e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?*

Hierüber liegen uns keine Erkenntnisse vor.

- 10f) *Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?*

Es besteht eine Vermögenshaftpflichtversicherung der Stadt Vlotho, die auch Schäden ausgleicht, die durch die Entsendung von Personen in fremde Einrichtungen entstehen. Des Weiteren wurde zum 01.09.2011 eine zusätzliche Deckungssumme für die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates im Rahmen der Eigenschadenversicherung vereinbart.

- 10g) *Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?*

Im Geschäftsjahr lagen nach Auskunft keine derartigen Interessenkonflikte vor.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- 11a) *Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?*

Die Gesellschaft verfügt ausschließlich über betriebsnotwendiges Vermögen.

- 11b) *Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?*

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Auffälligkeiten bekannt geworden.

- 11c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?*

Die Frage ist nicht für die Gesellschaft relevant.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- 12a) *Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?*

Das Eigenkapital der Gesellschaft wird zum Abschlussstichtag mit T€ 40,6 ausgewiesen und beträgt 53,5 %. Im Berichtsjahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Jahresfehlbetrag. Die

Vlotho Marketing GmbH

Anlage 7
Blatt 13

Finanzierung des Jahresfehlbetrages erfolgt durch Zuschüsse der Gesellschafter. Investitionsverpflichtungen existierten am Abschlussstichtag nicht.

Nicht abschließend beurteilbar bleibt die Einhaltung der EU-Beihilfevorschriften. Hierzu sei jedoch angemerkt, dass dem Personalkostenzuschuss der Stadt Vlotho im Wesentlichen auch erstattete Personalkosten durch die Vlotho Marketing GmbH an die Stadt Vlotho gegenüberstehen.

- 12b) *Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?*

Die Frage ist für die Gesellschaft aufgrund ihrer Eigenart nicht relevant.

- 12c) *In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?*

Im Jahr 2014 wurden von der Stadt Vlotho Zuschüsse in Höhe von € 102.515,85 vereinnahmt (sonstige betriebliche Erträge) sowie € 15.300,00 (Kapitalrücklage). Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- 13a) *Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?*

Die Eigenkapitalausstattung ist als ausreichend anzusehen. Siehe auch Antwort zu 12 a).

- 13b) *Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?*

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet.

4. Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

14a) *Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?*

Die Frage ist für die Gesellschaft aufgrund ihrer Eigenart nicht relevant.

14b) *Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?*

Das Jahresergebnis blieb von einmaligen Vorgängen unbeeinflusst.

14c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?*

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

14d) *Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?*

Die Frage ist für die Gesellschaft nicht relevant.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- 15a) *Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?*

Im Wirtschaftsjahr gab es - soweit wir prüften - keine verlustbringenden Geschäfte.

- 15b) *Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?*

Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages gewähren die Gesellschafter einen jährlichen Zuschuss.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- 16a) *Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?*

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen, der im Wesentlichen aufgabenbedingt ist (siehe Lagebericht).

- 16b) *Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?*

Als Maßnahme versucht die Vlotho Marketing GmbH u.a., zusätzliche Sponsoren zu gewinnen (siehe Lagebericht).

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offensbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

**Jahresabschluss und Lagebericht
des Kurzweckverbandes
Bad Seebruch – Bad Senkelteich
für das Jahr 2014**

**Jahresabschluss und Lagebericht des
Kurzweckverbandes Bad Seebruch –
Bad Senkelteich für das Jahr 2014**

**Der Jahresabschluss und Lagebericht des
Kurzweckverbandes
Bad Seebruch – Bad Senkelteich
für das Jahr 2014 sind noch nicht beschlossen.**

**Jahresabschluss und Lagebericht des
Kurzweckverbandes Bad Seebruch –
Bad Senkelteich für das Jahr 2014**